

Gemeinsame Jahrestagung GDM und DMV 2018
PADERBORN, 5.–9. MÄRZ 2018

Joint Annual GDM and DMV Meeting 2018
PADERBORN, MARCH 5–9, 2018



Hauptprogramm



www.gdmv2018.de





Jobs für Berufserfahrene, Absolventen, Studenten (w/m)

dSPACE entwickelt und vertreibt Werkzeuge für die Entwicklung und den Test von Steuergeräten und mechatronischen Systemen. Dieses Marktsegment hat dSPACE vor 30 Jahren mitbegründet und prägt es bis heute.

Ob es um die elektronische Verbrennungsmotorsteuerung, Elektromobilität oder hochautomatisiertes Fahren geht – nahezu alle internationalen Automobilhersteller und viele ihrer Zulieferer setzen auf dSPACE-Hard und -Software in ihren aktuellen Entwicklungsprojekten. Darüber hinaus werden dSPACE Produkte auch in der Luft- und Raumfahrt, der Antriebstechnik, der Medizin oder der Industrieautomation verwendet.

Wollen Sie die Zukunft der Mobilität mitgestalten? Dann starten Sie bei dSPACE und wandeln Sie Ihre Erkenntnisse aus dem Mathematikstudium im Kreis von hochqualifizierten Mathematikern, Physikern, Informatikern und Ingenieuren in neue Produkte und Dienstleistungen um.

Bearbeiten Sie Themen wie Fahrerassistenzsysteme und autonome Fahrfunktionen, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit modellieren und optimieren. Unterstützen Sie uns bei der Erstellung und Verifizierung komplexer Systemmodelle, bei denen Sie Ihre Kenntnisse in Simulationswerkzeugen einsetzen können. Wirken Sie mit in Gremien und internationalen Forschungsprojekten und nutzen Sie die Möglichkeit, mit Universitäten, Herstellern, Zulieferern und konzerninternen Stellen zusammenzuarbeiten.

Interesse? Dann besuchen Sie unsere Karriereseite unter www.dspace.de/jobs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



dSPACE GmbH · Personalabteilung
Harald Wilde
Rathenaustraße 26 · 33102 Paderborn
Tel. +49 5251 1638-0 · jobs@dspace.de

Embedded Success **dSPACE**

Inhaltsverzeichnis

Grußworte und Organisation der Tagung	5
General Information	10
Allgemeine Informationen	14
Soziales Programm	24
Liste der Sektionen und Minisymposien	29
Besondere Programmpunkte	35
Programm thematisch	43
Hauptvorträge	44
Minisymposien DMV	46
Minisymposien GDM	52
Minisymposien Schnittstelle	77
Sektionen DMV	90
Sektionen GDM	101
Sektionen Schnittstelle	118
Postersession	128
Arbeitskreise	131
Programm chronologisch	135
Montag, 05.03.2018	136
Dienstag, 06.03.2018	139
Mittwoch, 07.03.2018	178
Donnerstag, 08.03.2018	206
Freitag, 09.03.2018	228
Teilnehmerliste	244
Sponsoren und Aussteller	286
Lagepläne Ausstellungsstände	288
Übersichtsplan vom Campus	290
Programmübersicht Mo–Fr	292

Grußwort Tagungsleitung

Herzlich Willkommen in Paderborn zur GDMV 2018!

Wir begrüßen Sie auf der dritten gemeinsamen Jahrestagung der DMV und der GDM, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Fachmathematik und Mathematikdidaktik in einer Veranstaltung zusammenführt.

Entsprechend gliedert sich das Tagungsprogramm in drei Stränge:
Ein fachmathematisches Programm, ein mathematikdidaktisches Programm und ein Programm an der Schnittstelle der Disziplinen (wie den Übergang von der Schule zur Hochschule oder die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer, deren systematische Erforschung für alle Seiten wichtig ist).
Diese Dreiteilung zeigt sich auch in den größeren Kerngebiete umspannenden Sektionen sowie den zahlreichen Minisymposien, die ausgewählten aktuellen Themen gewidmet sind.

In den fachspezifischen Strängen geben elf Hauptvorträge Einblicke in aktuelle Entwicklungen zentraler Fachgebiete.

Wir freuen uns mit Ihnen auf die Besonderheiten der gemeinsamen Tagung:
Die Tandem-Vorträge, in denen je ein Vertreter von Fachmathematik und Mathematikdidaktik in gegenseitigem Bezug ihre disziplinär bedingten unterschiedlichen Perspektiven zu einem gemeinsamen Interessengebiet darstellen sowie die Schnittstellenvorträge, welche Themen behandeln, die für Mitglieder beider Kommunitäten gleichermaßen relevant sind.

Fachdidaktische Arbeitskreise, ein Tag für Lehrerinnen und Lehrer, das Mittagsseminar über Mathematik in Industrie und Gesellschaft sowie der Tagung vorangehende Nachwuchsveranstaltungen (Studierendenkonferenz der DMV, Nachwuchstag der GDM) runden das wissenschaftliche Programm ab.

Neben dem wissenschaftlichen Austausch laden wir ein zum Come together am Montagabend, zum gemeinsamen Essen und Feiern auf dem Gesellschaftsabend und zu Ausflügen rund um Paderborn.

Wir wünschen Ihnen und uns eine produktive Tagung, viele interessante neue Einblicke, Erkenntnisse und Diskussionen, anregende Begegnungen und eine gute Woche in Paderborn.

Im Namen des Organisationsteams

Rolf Biehler, Helge Glöckner, Uta Häsel-Weide, Jürgen Klüners
(Tagungsleitung)

Grußwort DMV/GDM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum dritten Mal richten die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV) und die Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) eine gemeinsame Jahrestagung aus. Nach Berlin 2007 und München 2010 ist nun die Universität Paderborn Gastgeberin, und alles spricht dafür, dass es eine sehr große Tagung wird.

Doch nicht die schiere Größe der Tagung ist es, die wir hervorheben möchten, sondern das Gemeinsame, das bereits im Titel und Logo der Tagung sichtbar wird. So gibt es neben den Plenarvorträgen hochrenommierter Sprecherinnen und Sprecher sowie den spezifischen Sektionen und Minisymposien beider Fachgesellschaften eine beeindruckende Anzahl von Schnittstellen-Sektionen und Schnittstellen-Minisymposien, in denen gemeinsame aktuelle Themen und Interessen beider Communities in den Bereichen Hochschullehre und Hochschuldidaktik adressiert werden. Als neues und beachtenswertes Format betonen auch die Tandem-Vorträge das gemeinsame Interesse von DMV und GDM an Fragen zum Lehren und Lernen von Mathematik.

Die GDMV-Tagung 2018 in Paderborn schafft damit einen breiten Rahmen für den wissenschaftlichen Austausch in den spezifischen Bezugsgruppen innerhalb der beiden Fachgesellschaften und – in den genannten gemeinsamen Programmpunkten – der Begegnung mit anderen Perspektiven auf den gleichen Gegenstand. Für alle Mühen, die zum Errichten dieser überzeugenden Programmstruktur bis hin zu der Detailplanung notwendig waren, möchten wir dem gesamten Organisationsteam der Universität Paderborn ganz herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie die Woche dieser Tagung gewinnbringend nutzen können, für Ihre eigenen Forschungsinteressen, für den Austausch in Ihrer eigenen und der benachbarten Community und schließlich auch für anregende Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen in den vielen Veranstaltungen und den darüber hinausgehenden Möglichkeiten des Rahmenprogramms.

Michael Röckner
 (Präsident der DMV)

Andreas Eichler
 (1. Vorsitzender der GDM)

Elemente des Tagungsprogramms

Tagungsstränge

Die gemeinsame Tagung der DMV und GDM gliedert sich in die thematischen Stränge „Didaktik der Mathematik“, „Mathematik“ und „Schnittstelle zwischen Didaktik und Fachmathematik“. Diese thematischen Stränge finden sich in Hauptvorträgen, Minisymposien und Sektionen wieder.

Hauptvorträge

Die Hauptvorträge zur Mathematik sowie zur Mathematikdidaktik behandeln spezifische aktuelle und relevante Forschungsfelder und -themen der jeweiligen Communities und richten sich vorrangig an deren Mitglieder. Daher liegen sie teilweise parallel im Tagungsprogramm.

Schnittstellenvorträge liegen konkurrenzlos im Tagungsprogramm und behandeln Themen, die für Mitglieder beider Communities gleichermaßen relevant sind.

Tandemvorträge

In Tandemvorträgen präsentieren je eine Vertreterin/ein Vertreter der beiden Disziplinen in wechselseitigem Bezug zu einem gemeinsamen Interessensgebiet von Mathematikdidaktik und Mathematik ihre disziplinär bedingt unterschiedlichen Perspektiven.

Minisymposien

Ein Minisymposium besteht aus mehreren koordinierten Vorträgen zu einem ausgewählten aktuellen Forschungsthema. Es ist von mindestens zwei Forscherinnen und Forschern des Gebiets organisiert.

Sektionen

Sektionen stellen ein Forum für Einzelvorträge in Bezug auf größere Forschungsfelder dar und sind damit allgemeiner als Minisymposien angelegt. Sektionen werden von ein bis zwei Personen koordiniert.

Arbeitskreise

Die Arbeitskreise der GDM treffen sich traditionell auf den Jahrestagungen und arbeiten in individuell gestalteten Arbeits- oder Vortragssitzungen. Die Sitzungen der Arbeitskreise sind offen für alle Interessierten.

Workshops

In den am Tag für Lehrerinnen und Lehrer angebotenen Workshops werden aktuelle Fragen der Mathematikdidaktik bezogen auf unterschiedliche Schulstufen teilnehmenden- und praxisorientiert aufbereitet. Die Workshops können exklusiv von Lehrerinnen und Lehrern besucht werden.

Mittagsseminar

Mathematik in Industrie und Gesellschaft

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die vielfältigen Bezüge des Fachgebiets Mathematik zu Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie. Diesen Bezügen widmet sich das Mittagsseminar in Impulsvorträgen durch Vertreter der Wirtschaft mit anschließender Diskussion.

Organisation

Programmkomitee DMV

Michael Dellnitz (Paderborn)
Barbara Gentz (Bielefeld)
Joachim Hilgert (Paderborn)
Eike Lau (Paderborn)
Michael Röckner (Bielefeld)
Kai-Uwe Schmidt (Paderborn)
Katrín Wendland (Freiburg)

GDM

Rolf Biehler (Paderborn)
Andreas Eichler (Kassel)
Mathias Hattermann (Paderborn)
Uta Häsel-Weide (Paderborn)
Sebastian Rezat (Paderborn)
Silke Ruwisch (Lüneburg)
Rudolf vom Hofe (Bielefeld)

Konferenzbüro

event lab. GmbH
Dufourstr. 15
04107 Leipzig
Deutschland
Tel.: 0341 / 24 05 96 50
Tel. vor Ort: 05251 / 60 54 00
E-Mail: gdmv@eventlab.org

Organisationskomitee Tagungsleitung

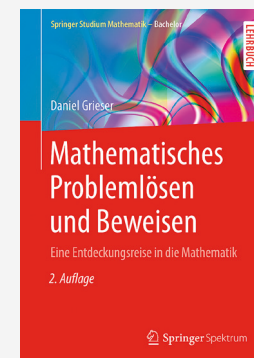
Rolf Biehler
Helge Glöckner
Uta Häsel-Weide
Jürgen Klüners

Weitere Mitglieder des Organisationskomitees

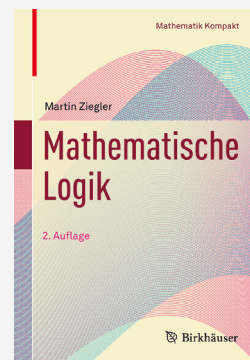
Christian Fleischhack
Mathias Hattermann
Joachim Hilgert
Martin Kolb
Katja Krüger
Wolfram Meyerhöfer
Anca Popa
Stefanie Rach
Sebastian Rezat
Thomas Richthammer
Margit Rösler
Kai-Uwe Schmidt
Michael Winkler



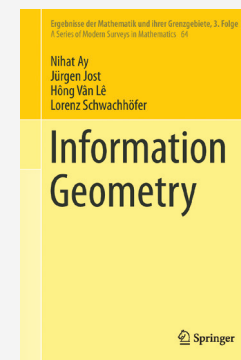
Martin Aigner, Günter M. Ziegler
Das BUCH der Beweise
4. Aufl. 2015, VIII, 344 S., 255 Abb.,
9 Abb. in Farbe, Hardcover
*39,99 € (D) | 41,11 € (A) | CHF 50,05
ISBN 978-3-662-44456-6



Daniel Grieser
Mathematisches Problemlösen und Beweisen
Eine Entdeckungsreise in die Mathematik
2., überarb. u. erw. Aufl. 2017, XIII, 321 S., 70 Abb.,
14 Abb. in Farbe., Softcover
*24,99 € (D) | 25,69 € (A) | CHF 26,00
ISBN 978-3-658-14764-8



Martin Ziegler
Mathematische Logik
2. Aufl. 2017, X, 152 S., 5 Abb., Softcover
*18,90 € (D) | 19,43 € (A) | CHF 19,50
ISBN 978-3-319-44179-5



N. Ay, J. Jost, H.V. Lê, L. Schwachhöfer
Information Geometry
1st ed. 2017, XI, 407 p., 15 illus., Hardcover
*117,69 € (D) | 120,99 € (A) | CHF 121,00
ISBN 978-3-319-56477-7

... mehr am Springer-Stand

* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. CHF sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Jetzt bestellen: springer.com/shop

General Information

Here we have included some general information in English. Please note that information that is missing here (e.g. on lunch options and on the social program) can be found on the English version of the conference website.

Bus shuttle service

For all conference participants, we have organized free shuttle buses from the train station (stop Hauptbahnhof) or from the city center to the university and back before and after the conference. At the university, only the stop University/Südring is approached.

Conference Line A

Route: Hauptbahnhof – Westerntor – Neuhäuser Tor – Detmolder Tor – Am Bogen – Bahnhof Kasseler Tor – Uni/Südring

Station	Time	Time	Time
Hauptbahnhof	07:55	08:05	08:10
Westerntor	07:57	08:07	08:12
Neuhäuser Tor	07:58	08:08	08:13
Detmolder Tor	07:59	08:09	08:14
Am Bogen	08:00	08:10	08:15
Bahnhof Kasseler Tor	08:01	08:12	08:17
Uni/Südring	08:06	08:16	08:21

Conference Line B

Route: Welcome Hotel (Fürstenweg) – Maspernplatz – Detmolder Tor – Heiersstr. – Am Bogen – Bahnhof Kasseler Tor – Uni/Südring

Station	Time	Time
Welcome Hotel (Fürstenweg)	08:00	08:10
Maspernplatz	08:03	08:13
Detmolder Tor	08:04	08:14
Heiersstr.	08:05	08:15
Am Bogen	08:06	08:16
Bahnhof Kasseler Tor	08:07	08:17
Uni/Südring	08:11	08:21

Conference Line C

Route: Hauptbahnhof – Le-Mans-Wall – Rosentor – Bahnhof Kasseler Tor – Uni/Südring

Station	Time
Hauptbahnhof	08:15
Le-Mans-Wall	08:16
Rosentor	08:17
Bahnhof Kasseler Tor	08:20
Uni/Südring	08:24

Return buses

Route: Uni/Südring – Bahnhof Kasseler Tor – Am Bogen – Heiersstr.

– Detmolder Tor – Maspernplatz – Neuhäuser Tor – Westerntor – Hauptbahnhof – Welcome Hotel (Fürstenweg)

Departure at Bus Stop Uni/Südring at the following times:

Monday, March 05, 2018: 20:30, 21:00, 21:30, 22:00

Tuesday, March 06, 2018: 18:00, 18:15, 18:30, 19:05

Thursday, March 08, 2018: 17:45, 18:15

Friday, March 09, 2018: 13:00, 13:30, 14:00 (directly to the main station without any stops on the way)

For the social evening on Thursday, 08.03.2018, shuttle buses are organized from the University to the stop Schützenplatz and back. Further information can be found under „Social Evening“ on page 28.

Public transportation

Hauptbahnhof – Universität

From the train station you can reach the university (stops: Uni/Südring or Uni/Schöne Aussicht) without changing buses within a few minutes with the following bus lines:

Line 4 in the direction of Dahl,

Line 9 in the direction of Kaukenberg,

Line 68 towards Schöne Aussicht

Universität – Hauptbahnhof

From the stops Uni/Südring or Uni/Schöne Aussicht you can reach the train station without changing buses within a few minutes with the following bus lines:

Line 4 in the direction of Heinz Nixdorf Wendeschleife,

Line 9 in the direction of Hauptbahnhof,

Line 68 towards Sande

Timetable information on the Internet: www.padersprinter.de

General Information

Alternatively, the following taxi companies are available in Paderborn:

City Taxi Paderborn Tel. 05251 / 28 40 88 8

Minicar Paderborn Tel. 05251 / 20 23 06 3

Taxi Klima Tel. 05251 / 61 11 1

Buildings and room names at Paderborn University

Every room name consists of a character followed by digits.

(e.g. D1 or D1.318)

- The character stands for the building (e.g. building D)
- Room names with one character and one digit stand for a lecture room (e.g.: D1). Lecture rooms are located on the ground floor of each building, except for room B2, which is located in the basement of building B.
- Room names with one letter and four digits (e.g. D1.318) stand for seminar rooms. The first digit symbolizes the floor level and the last 3 digits are the room digits. (e.g. D1.318 is located in building D, first floor, room digits 318)
- Almost all buildings can be reached consistently in the dry through connections on the second floor. The only exceptions are building O, the Audimax and Lecture Hall G.

An overview of all buildings can be found on page 286 of your program.

L1 Please note that all GDM main lectures and interface lectures are broadcasted from the Audimax in lecture hall L1

Exhibition

Please visit the poster exhibition and the exhibition of our sponsors during the coffee and lunch breaks.

Poster Exhibition

The poster session of the GDM takes place in room Q0.101. The posters will be displayed over the entire conference period. The poster walls are marked with poster numbers according to the main scientific program. Material for fixing is provided on site.

Please hang your poster on Monday until 13:30 and take it down until 13:00 on Friday.

Please note: Posters that are not taken down will not be kept by the organizers, but disposed of after the conference.

Exhibition of our sponsors

The accompanying exhibition is located on the ground floor of Building D and is open from Monday, 13:00 to Friday, 13:00. The location of the stands can be found on page 284 of your program.

Registration

You will receive your conference documents on site at the registration counter, which is located in the foyer of the Audimax in building AM.

The opening hours of the registration counter are as follows:

Sunday, March 04, 2018 12:00–14:30

(for all participants of the student conference and the young researchers symposia)

Monday, March 05, 2018 10:00–18:00

Tuesday, March 06, 2018 07:30–18:30

Wednesday, March 07, 2018 07:30–14:00

Thursday, March 08, 2018 07:30–18:30

Friday, March 09, 2018 07:30–13:30

Phone during the opening hours: +49 5251 / 60 54 00

Wifi

If you use eduroam at your home university, you can log into the eduroam network of the University of Paderborn.

Alternatively, access codes are available in your conference documents, with the help of which you can log in to the network “webauth”. If the login page does not automatically appear when you open your browser, log in to the page with your access code here:

<https://groups.uni-paderborn.de/imt/webauth/loginform.html>

Technical support

The presentation equipment in the seminar and lecture rooms supports VGA and HDMI connections. Please remember to bring your own adapter. Room E0.143 is available to presenters for technical testing and previewing your lectures. If you have any problems, feel free to contact one of our local helpers.

Luggage

Rooms E0.143 and E1.143 can be used as luggage storage on Monday and Friday.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Universität Paderborn
 Warburger Str. 100
 33098 Paderborn
 Deutschland

Busshuttle

Für alle Tagungsteilnehmer haben wir kostenfreie Shuttlebusse vor und nach der Tagung vom Bahnhof bzw. aus der Innenstadt zur Universität und zurück organisiert.

GDMV Tagungslinie A

Strecke: Hauptbahnhof – Westerntor – Neuhäuser Tor – Detmolder Tor – Am Bogen – Bahnhof Kasseler Tor – Uni/Südring
 Dauer: ca. 11 Minuten

Haltestelle	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Hauptbahnhof	07:55	08:05	08:10
Westerntor	07:57	08:07	08:12
Neuhäuser Tor	07:58	08:08	08:13
Detmolder Tor	07:59	08:09	08:14
Am Bogen	08:00	08:10	08:15
Bahnhof Kasseler Tor	08:01	08:12	08:17
Uni/Südring	08:06	08:16	08:21

GDMV Tagungslinie B

Strecke: Welcome Hotel (Fürstenweg) – Maspornplatz – Detmolder Tor – Heiersstr. – Am Bogen – Bahnhof Kasseler Tor – Uni/Südring
 Dauer: ca. 11 Minuten

Haltestelle	Uhrzeit	Uhrzeit
Welcome Hotel (Fürstenweg)	08:00	08:10
Maspornplatz	08:03	08:13
Detmolder Tor	08:04	08:14
Heiersstr.	08:05	08:15
Am Bogen	08:06	08:16
Bahnhof Kasseler Tor	08:07	08:17
Uni/Südring	08:11	08:21

GDMV Tagungslinie C

Strecke: Hauptbahnhof – Le-Mans-Wall – Rosentor – Bahnhof Kasseler Tor – Uni/Südring
 Dauer: ca. 9 Minuten

Haltestelle	Uhrzeit
Hauptbahnhof	08:15
Le-Mans-Wall	08:16
Rosentor	08:17
Bahnhof Kasseler Tor	08:20
Uni/Südring	08:24

Rückfahrten:

Abfahrt Uni/Südring jeweils:

Montag, den 05.03.2018: 20:30 Uhr, 21:00 Uhr, 21:30 Uhr, 22:00 Uhr

Dienstag, den 06.03.2018: 18:00 Uhr, 18:15 Uhr, 18:30 Uhr, 19:05 Uhr

Donnerstag, den 08.03.2018: 17:45 Uhr, 18:15 Uhr

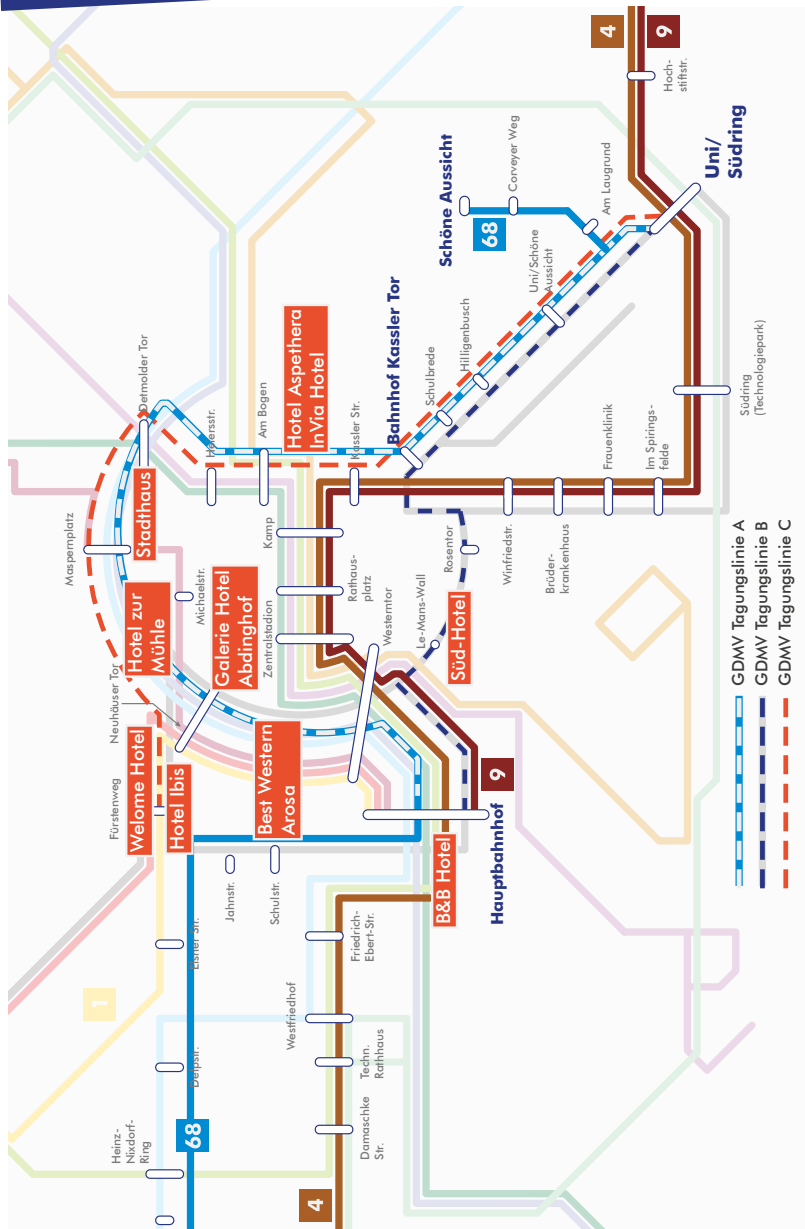
Freitag, den 09.03.2018: 13:00 Uhr, 13:30 Uhr, 14:00 Uhr (ohne Zwischenstopp zum Bahnhof)

Strecke: Uni/Südring – Bahnhof Kasseler Tor – Am Bogen – Heiersstr.

– Detmolder Tor – Maspornplatz – Neuhäuser Tor – Westerntor – Hauptbahnhof – Welcome Hotel (Fürstenweg)

Auch für den Gesellschaftsabend am Donnerstag, den 08.03.2018, werden für die Hinfahrt (Universität – Schützenplatz) und die Rückfahrt (Schützenplatz – Innenstadtring) Shuttlebusse eingesetzt. Nähere Informationen finden Sie im Programmpunkt „Gesellschaftsabend“ auf Seite 28.

Allgemeine Informationen



Anreise mit öffentlichen Buslinien

Hauptbahnhof – Universität

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die Universität (Haltestellen: Uni/Südring bzw. Uni/Schöne Aussicht) ohne Umsteigen innerhalb weniger Minuten mit folgenden Buslinien:

Linie 4 in Richtung Dahl,
 Linie 9 in Richtung Kaukenberg,
 Linie 68 in Richtung Schöne Aussicht

Universität – Hauptbahnhof

Von den Haltestellen Uni/Südring bzw. Uni/Schöne Aussicht erreichen Sie den Hauptbahnhof ohne Umsteigen innerhalb weniger Minuten mit folgenden Buslinien:

Linie 4 in Richtung Heinz Nixdorf Wendeschleife,
 Linie 9 in Richtung Hauptbahnhof,
 Linie 68 in Richtung Sande

Fahrplanauskunft im Internet: www.padersprinter.de

Alternativ stehen folgende Taxiunternehmen in Paderborn zur Verfügung:

City Taxi Paderborn	Tel.: 05251 / 28 40 888
Minicar Paderborn	Tel.: 05251 / 20 23 063
Taxi Klima	Tel.: 05251 / 61 111

Veranstaltungsräume

Die gemeinsame Jahrestagung der DMV und der GDM findet in den Räumen der Universität Paderborn statt. Alle Raumbezeichnungen bestehen aus einem Buchstaben und einer Ziffer (z.B. D1) oder einem Buchstaben und vier Ziffern (z.B. D1.318).

- Der Buchstabe kennzeichnet das Gebäude (in beiden Beispielen D).
- Raumbezeichnungen mit einem Buchstaben und einer Ziffer (Beispiel: D1) kennzeichnen einen Hörsaal. Diese liegen in der Regel im Erdgeschoss der Gebäude. Die einzige Ausnahme bildet der Hörsaal B2, der sich im Untergeschoss befindet.
- Raumbezeichnungen mit einem Buchstaben und vier Ziffern (Beispiel: D1.318) kennzeichnen Seminarräume. Die erste Ziffer gibt die Etage an, die letzten drei Ziffern bezeichnen die Raumnummer.

Über die Ebene 2 lassen sich fast alle Gebäude der Tagung durchgängig im Trockenen erreichen. Ausnahmen bilden das Gebäude O, das Audimax sowie der Hörsaal G.

Eine Übersicht aller Gebäude finden Sie auf Seite 290 Ihres Programmes. Bitte beachten Sie, dass der Gebäudewechsel bis zu 10 Minuten Zeit in Anspruch nehmen kann.

Allgemeine Informationen

L1 Bitte beachten Sie, dass alle GDM- Hauptvorträge sowie Schnittstellen-vorträge vom Audimax in den Hörsaal L1 übertragen werden.

Ausstellungen

Bitte besuchen Sie in den Pausen auch die Poster- und Sponsonerenausstellung.

Posterausstellung

Die Postersession der GDM findet im Raum Q0.101 statt. Die Poster hängen über den gesamten Tagungszeitraum im Raum Q0.101 zur Ansicht aus.

Die Posterwände sind entsprechend dem wissenschaftlichen Hauptprogramm mit Posternummern gekennzeichnet. Material zur Befestigung wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Bitte hängen Sie Ihr Poster am Montag bis spätestens 13:30 Uhr auf. Die Poster können am Freitag bis 13:00 Uhr abgenommen werden. Bitte beachten Sie: Alle nicht abgenommenen Poster werden nicht durch die Organisatoren aufbewahrt, sondern nach Ende der Tagung entsorgt.

GDM-Posterpreis 2018

Auf dem Gesellschaftsabend wird der GDM-Posterpreis 2018 verliehen (mit freundlicher Unterstützung des Waxmann-Verlags).

Die Abstimmung zur Ermittlung der Gewinner des GDM-Posterpreises 2018 erfolgt online über ein Abstimmungstool. Sie gelangen zu dem Abstimmungstool mithilfe des QR-Codes, der der Tagungsmappe beiliegt oder über den Link auf der Homepage (>Programm>Postersession) in Verbindung mit dem Buchstaben-Zahlen-Code unter dem QR-Code. Mit einem Code können bis zu 3 Stimmen abgegeben werden. Die Abstimmung kann im Zeitraum von Dienstag, den 06. März 2018, 08:00 Uhr bis Donnerstag, den 08. März 2018, 12:00 Uhr erfolgen. Während der Postersession unterstützen Helfer mit Tablets bei der Abstimmung.

Sponsorenausstellung

Die tagungsbegleitende Ausstellung befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes D und ist von Montag, 13:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr geöffnet.

Die Lage der Stände ist auf der Abbildung auf Seite 288 gekennzeichnet.

Tagungsbüro / Registrierung

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort am Registrierungscounter, der sich im Foyer des Audimax im Gebäude AM befindet.

Die Öffnungszeiten des Registrierungscounters sind wie folgt:

Sonntag, 04. März 2018 12:00–14:30 Uhr

(für alle Teilnehmer der Studierendenkonferenz und des Nachwuchstages)

Montag, 05. März 2018 10:00–18:00 Uhr

Dienstag, 06. März 2018 07:30–18:30 Uhr

Mittwoch, 07. März 2018 07:30–14:00 Uhr

Donnerstag, 08. März 2018 07:30–18:30 Uhr

Freitag, 09. März 2018 07:30–13:30 Uhr

Sie erreichen das Tagungsbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten auch telefonisch unter: 05251 / 60 54 00

Wifi

Falls Sie an Ihrer Heimatuniversität eduroam nutzen, können Sie sich in das eduroam-Netz der Universität Paderborn einloggen. Alternativ liegen in Ihren Tagungsunterlagen Zugangscode bereit, mit deren Hilfe Sie sich in das Netzwerk webauth einloggen können. Falls beim Öffnen Ihres Browsers die Login-Seite nicht automatisch erscheint, loggen Sie sich auf der Seite <https://groups.uni-paderborn.de/imt/webauth/loginform.html> mit Ihrem Zugangscode ein.

Technik

Die Präsentationstechnik der Seminarräume und Hörsäle unterstützt VGA- und HDMI-Anschlüsse. Bitte sorgen Sie dafür, dass eventuell benötigte Adapter von Ihnen mitgeführt werden. Im Raum E0.143 können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Techniktest durchführen. Bei Problemen können Sie sich gerne an eine unserer Hilfskräfte vor Ort wenden.

Gepäckaufbewahrung

Die Räume E0.143 und E1.143 können am Montag und Freitag zur Gepäckaufbewahrung genutzt werden.

Unbewachte Garderoben finden Sie jeweils im Foyer Audimax Gebäude C, D, G und Q. Schließfächer befinden sich in den Gebäuden D und L. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Schloss mit.

Allgemeine Informationen

Tagungsband

Die gemeinsame Jahrestagung von GDM und DMV 2018 ist zugleich die 52. Jahrestagung der GDM. Auch diesmal wird dazu wieder ein Tagungsband erscheinen, mit dem Titel „Beiträge zum Mathematikunterricht 2018“. In ihm erscheinen die Vorträge, Posterpräsentationen, Minisymposiumsbeschreibungen und Arbeitskreisberichte (nur) zu den beiden Tagungssträngen Mathematikdidaktik und Schnittstelle Mathematik/Mathematikdidaktik. Er wird sowohl in Buchform als auch als PDF-Version auf CD und online erscheinen.

Kürzlich erhielten Sie ja über die Mail-Adresse, die Sie bei der Anmeldung Ihres Beitrags angegeben haben:

- einen Link zu einer Adresse, auf die Sie Ihren Beitrag bitte hochladen,
- eine Formatvorlage für Ihren Beitrag, die Sie bitte genau einhalten,
- eine Autorenerklärung, die Sie bitte bestätigen.

Die Formatvorlage und die Autorenerklärung finden Sie auch auf der Tagungs-homepage. Nutzen Sie aber bitte unbedingt den erhaltenen Link.

Laden Sie Ihren Beitrag nun bitte bis spätestens Dienstag, den 10. April 2018 hoch. Ohne genaues Einhalten der Formatvorgaben und ohne die von Ihnen bestätigte Autorenerklärung ist ein Erscheinen Ihres Beitrags im Tagungsband leider nicht möglich. Ebenso riskieren Sie mit einer verspäteten Abgabe, dass Ihr Beitrag nicht mehr mit aufgenommen werden kann.

Verpflegung während eines Tagungstages

Die Universität Paderborn hat zwei größere Mensen:

- Die Mensa Forum ist extra für Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Tagung geöffnet. Sie finden die Mensa Forum im Gebäude ME, im Erdgeschoss, hinten rechts.
- Die Mensa Academica wird während der Tagungswoche regulär betrieben. Sie finden die Mensa Academica im Gebäude ME, im 1. Stock.

Mittagsverpflegung

Für das Mittagessen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag steht die Mensa Forum (Erdgeschoss) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Tagung exklusiv zur Verfügung. Das Mittagessen kostet 6,80€ und beinhaltet ein Hauptgericht (aus zwei Varianten wählbar), eine Flasche Wasser und ein Dessert. Um den Ablauf reibungsloser zu gestalten, ist eine Barzahlung nicht möglich. Die Essensmarken können Sie bei der Registrierung bis einschließlich Montag, den 05. März 2018 erwerben.

Speiseangebot Dienstag

Variante a) Vegetarischer Kartoffel-Gemüse-Eintopf

Variante b) Westfälische Erbsensuppe vegetarisch
 wahlweise mit Wurst vom Schwein

Speiseangebot Mittwoch

Variante a) Geschnitztes vom Rind nach Stroganoffs Art zubereitet mit viel Gemüse

Variante b) vegetarische Asiagemüsepfanne
 wahlweise mit Reis oder Salzkartoffeln

Speiseangebot Donnerstag

Variante a) Gebratene Hähnchenbrust auf Gemüsewürfeln in Tomatensauce

Variante b) vegetarisches Gemüseragout mit Pilzen in heller Sauce
 wahlweise mit Nudeln oder Salzkartoffeln

Montags und freitags können Sie spontan als Barzahlerin bzw. Barzahler in der Mensa Academica (1. Stock) zum Mittagessen gehen.

Kaffeepausen

Während der offiziellen Kaffeepausen gibt es neben Kaffee auch Tee, Wasser und Gebäck. Wir haben verschiedene Pausenstände über den ganzen Tagungs-ort verteilt. Nach den Hauptvorträgen finden Sie Stände im Audimax (AM) und im Gebäude G. Darüber hinaus sind nach den Minisymposien und Sektionen auch Stände in anderen Gebäudeteilen eingerichtet.

Verpflegung zwischendurch

Die Mensa Forum (Erdgeschoss) ist auch zwischen den Mahlzeiten exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Tagung geöffnet und gut als Aufenthaltsraum für freie Zeit zwischen Programmpunkten geeignet. Zu den folgenden Zeiten (außerhalb der Mittagszeit) werden hier Getränke und kleine Snacks gegen Barzahlung angeboten:

Dienstag, 09:30–17:00 Uhr

Mittwoch, 09:30–14:00 Uhr

Donnerstag, 09:30–17:00 Uhr

Freitag, 09:30–13:00 Uhr

Die Cafeteria der Universität (Cafété) ist bereits ab 08:00 Uhr morgens im Gebäude ME geöffnet. Wir bitten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung ab 09:30 Uhr die Mensa Forum zu nutzen.

Weitere Essensmöglichkeiten in der Umgebung finden Sie im Einkaufszentrum südlich des Universitätsgeländes (Südring-Center).

Allgemeine Informationen

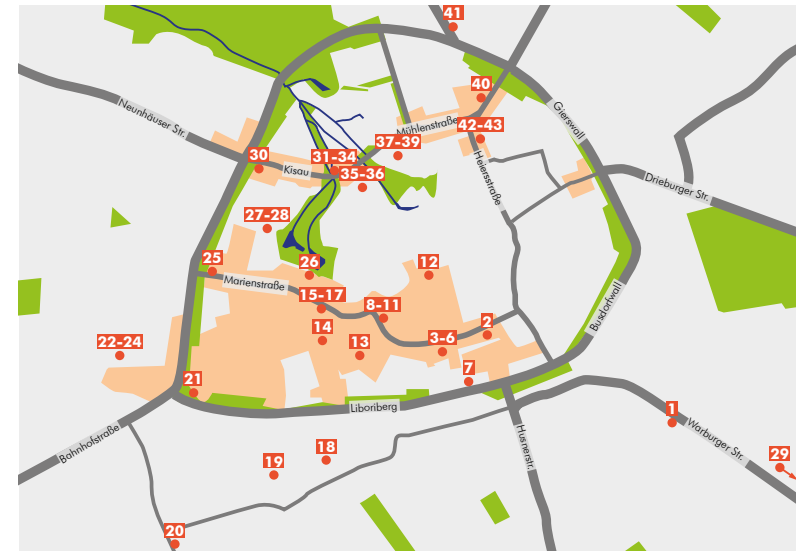
Restaurants

Restaurants im Umkreis der Universität

1. Grillcafé in der Universität
2. Trattoria La Romana
3. China Star
4. Gasthaus Haxterpark
5. Südring Center (verschiedene Imbisse)
6. Osteria im Kachelöfchen
7. Pizzeria & Paninoteca „Bei Salva“



Restaurants im Umkreis der Universität



Restaurants in der Innenstadt

Restaurants in der Innenstadt

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Restaurant Balthasar | 24. dean&david Paderborn |
| 2. ALEX Paderborn | 25. First Floor – Restaurant im Arosa Hotel |
| 3. Kitzgams | 26. La Petite Galerie |
| 4. El Chingón | 27. Paderschänke |
| 5. Theos | 28. El Rancho |
| 6. Kampus Café & Bar | 29. Mehlfabrik |
| 7. Libori-Eck | 30. Goa Curry |
| 8. Cafe & Bar Celona | 31. Campesino |
| 9. Ratskeller Paderborn | 32. Lockvogel Burger Bar |
| 10. Restaurant Bobberts | 33. Paderborner Brauhaus |
| 11. KÖ13 | 34. Deutsches Haus |
| 12. ROAD HOUSE downtown | 35. Gaucho |
| 13. Trattoria Il Postino | 36. Orangerie |
| 14. Gusto Marie | 37. La Pampa |
| 15. Hans im Glück | 38. Pane e Vino |
| 16. L'Osteria Paderborn | 39. Granada |
| 17. Kupferkessel | 40. Ilios – Gyros Grill & Bistro |
| 18. Pizza Toni | 41. Delights |
| 19. El Toro | 42. Restaurant Havana-Bar |
| 20. Argentina – Steak und mehr | 43. Edoki Sushi-Bar |
| 21. Kump | |
| 22. Dionysos | |
| 23. Indian Palace | |

(Stand 12.02.2018)

Rahmenprogramm

Eröffnungsabend

Montag, 05. März 2018 | 18:30–22:00 Uhr | Mensa Academica

Zu Beginn der Tagung laden wir ganz herzlich zum Eröffnungsabend ein. Der Eröffnungsabend findet am Montag ab 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) in der Mensa Academica der Universität Paderborn statt. Die Mensa Academica befindet sich im Gebäude ME, im 1. Stock.

Für das leibliche Wohl und für Getränke ist gesorgt, so dass der Abend sich für ein erstes Kennenlernen oder ein kommunikatives Wiedersehen sehr gut eignet. Die Getränke werden bis 21:30 Uhr kostenlos ausgeschenkt, der Abend endet um 22:00 Uhr. Wir freuen uns auf einen geselligen Tagungsbeginn!

Orgelkonzert

Dienstag, 06. März 2018 | 19:30–20:30 Uhr | Dom Paderborn

Anlässlich der GDMV-Tagung laden wir Sie in den Paderborner Dom zu einem Orgelkonzert ein. Der Paderborner Dom beherbergt eine der größten Orgelanlagen Deutschlands. Der Orgeltrias besteht aus Turm-, Chor- und Kryptaorgel mit insgesamt 151 Registern. Sie bietet ein einzigartiges Klang-Raum-Erlebnis. Das Instrument wurde 1979/81 von der Firma Siegfried Sauer (Höxter-Ottbergen) erbaut und 2004/05 erweitert.

Organist: Sebastian Freitag (Dekanatskirchenmusiker)

Eintritt frei

Programm

Johann Sebastian Bach Fantasie C-Dur BWV 573
1685–1750 (Fragment ergänzt von Prof. Thomas Meyer-Fiebig)

Sigfried Karg-Elert Hommage to Händel op.75b
1877-1933

Antonín Dvořák
1841–1904

Largo (aus: Symphonie Nr. 9 "New world
Symphony") (Transkription: Zsigmond Szathmáry)

Percy Whitlock
1903–1946

Engelbert Humperdinck Engelszene ("Abends will ich schlafen gehn")
1854–1921 (Transkription: Edwin Lemare)

Alexandre Guilmant aus der 8. Sonate A-Dur op.91
1837–1911 – Introductio et allegro risoluto

Ausflüge

Mittwoch, 07. März 2018 | ab 13:15

Die genauen Zeiten und Treffpunkte für die einzelnen Ausflüge sind im Folgenden aufgelistet. Die Lage der Treffpunkte TP1, TP2, TP3 sind auf der Karte unten gekennzeichnet.



Soziales Programm

Kulturelles

K 01	Von Hasen, Kirchen & Quellen: Beginn: 13:45 Uhr Rückkehr: ca. 16:00 Uhr	Stadtführung Paderborn Treffpunkt: TP 2
K 03	Weltgrößtes Computermuseum Abfahrt: 13:45 Uhr Rückkehr: ca. 16:15 Uhr	Heinz Nixdorf MuseumsForum: Allgemeine Museumsführung Treffpunkt: TP 3
K 04	Schnittstelle von Mensch & Technik Abfahrt: 13:45 Uhr Rückkehr: ca. 16:15 Uhr	Heinz Nixdorf MuseumsForum: Vom PC zur Digitalen Welt Treffpunkt: TP 3
K 05	Von den Urahren des Taschen- rechners Abfahrt: 13:45 Uhr Rückkehr: ca. 16:15 Uhr	Heinz Nixdorf MuseumsForum: Rechnen. Geschichte einer Kultur- technik Treffpunkt: TP 3
K 07	Gegen das Vergessen Abfahrt: 14:00 Uhr Rückkehr: ca. 17:45 Uhr	Wewelsburg Treffpunkt: TP 3
K 09	Durch's Lipperland Abfahrt: 13:30 Rückkehr: ca. 17:45 Uhr	Hermannsdenkmal & Externsteine Treffpunkt: TP 3

Unternehmensführungen

U 02	Vom Manuskript zum Buch Beginn: 13:45 Uhr Rückkehr: ca. 16:30 Uhr	Druck- & Verlagshaus Bonifatius GmbH Treffpunkt: TP 1
U 03	Lichtspiele Beginn: 13:45 Uhr Dauer: ca. 15:45 Uhr	Glasmalerei Peters Treffpunkt: TP 2
U 04	Pudding, Pizza & Co Abfahrt: 13:15 Uhr Rückkehr: ca. 18:15 Uhr	Dr. Oetker Welt Treffpunkt: TP 3

Sportliches

S 01	Apfelschuss-Szenen Beginn: 14:15 Uhr Dauer: ca. 16:15 Uhr	Bogenschießen Treffpunkt: TP 1
S 02	Ohne Seil & doppelten Boden Beginn: 13:30 Uhr Dauer: ca. 17:30 Uhr	Bouldern Treffpunkt: TP 1
S 03	Pitchen und Putten Beginn: 14:15 Uhr Dauer: ca. 16:15 Uhr	Schnupperkurs Golfen Treffpunkt: TP 1
S 04	Wellness-Oase Beginn: 13:30 Uhr Rückkehr: ca. 17:45 Uhr	Westfalen-Therme Treffpunkt: TP 3
S 05	Hier rollt's Beginn: 14:30 Uhr Dauer: ca. 17:30 Uhr	Radtour durch das Paderborner Land Treffpunkt: Bahnhof
S 06	Hier läuft's Beginn: 14:00 Uhr Dauer: ca. 17:00 Uhr	Wanderung durch das Paderborner Land Treffpunkt: TP 1

GDMV-Lauftreff

Mittwoch, 07. März 2018 | 18:00 Uhr | Parkplatz Grundschule Lieth

Lauf durch Paderborn mit dem Lauftreff Lieth (www.lt-lieth.de). 10–12 km
entspannendes Laufen, auf Anfrage auch weniger. Der Treffpunkt „Parkplatz
Grundschule Lieth“ liegt am Peckelsheimer Weg 24, 33100 Paderborn.

Kontakt:

Torsten Linnemann (torsten.linnemann@fhnw.ch oder +41 (0)76 49 52 30 8)

Soziales Programm

Gesellschaftsabend

Donnerstag, 08. März 2018 | 19:30 Uhr | Schützenhof Paderborn

Am Donnerstag laden wir zum Gesellschaftsabend in den Schützenhof Paderborn (Schützenplatz 1, 33102 Paderborn) ein. Der Einlass erfolgt ab 19:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und es besteht in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, Diskussionen fortzusetzen und Kontakte zu pflegen und zu knüpfen.

Im Ferrarisaal ist dies auch nach dem Essen den ganzen Abend lang in ruhiger Atmosphäre bei Kaltgetränken möglich. Im angrenzenden Hansesaal spielt ab 22:00 Uhr die VIP Entertainment Band aus Münster – eine der Top-Coverbands Deutschlands – live für Sie zum Tanz auf.

Eine vorherige Buchung des Gesellschaftsabends ist erforderlich.

Shuttle zum Gesellschaftsabend

1. Uni/Südring – Schützenplatz Nord: 19:15 Uhr (direkt 2 Busse)
2. Innenstadt – Schützenplatz Nord (siehe Tabelle):

Haltestelle	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Welcome Hotel (Fürstenweg)	19:00	19:05	19:10	19:15
Neuhäuser Tor (Richtung Hbf)	19:03	19:08	19:13	19:18
Westerntor (Richtung Hbf)	19:05	19:10	19:15	19:20
Hauptbahnhof	19:06	19:11	19:16	19:21
Am Bogen	19:10	19:15	19:20	19:25
Heiersstr.	19:11	19:16	19:21	19:26
Detmolder Tor	19:12	19:17	19:22	19:27
Schützenplatz Nord	19:17	19:22	19:27	19:32

Ansonsten erreichen Sie den Schützenhof von der Stadtmitte Paderborns in 20 Minuten zu Fuß oder mit der Linie 5 (Richtung „Pb-Stadtheide, Bonifatiusweg“) bis Haltestelle „Schützenplatz Nord“ oder Linie 11 (Richtung „Paderborn, Freibad/Schützenplatz“) bis Haltestelle „Freibad/Schützenplatz“.

Rücktransfer

Ab 22:00 Uhr gibt es einen regelmäßigen Bustransfer zurück in die Stadtmitte. Dieser fährt bis 02:00 Uhr nachts im 30 Minutentakt.

Strecke: Schützenplatz Nord – Detmolder Tor – Heiersstr. – Am Bogen
 – Hauptbahnhof – Westerntor – Neuhäuser Tor – Welcome Hotel (Fürstenweg)

Liste der Sektionen

Liste aller Sektionen

DMV-Sektionen

- Sektion 1: Zahlentheorie
 Eugen Hellmann (Münster), Jan Kohlhaase (Essen-Duisburg)
- Sektion 2: Algebra und Darstellungstheorie
 Gabriele Nebe (Aachen), Wolfgang Soergel (Freiburg)
- Sektion 3: Diskrete Mathematik und Computeralgebra
 Florian Hess (Oldenburg), Alexander Pott (Magdeburg)
- Sektion 4: Geometrie und Topologie
 Andreas Ott (Heidelberg), Roman Sauer (Karlsruhe)
- Sektion 5: Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis
 Jochen Heinloth (Duisburg-Essen), Peter Heinzner (Bochum)
- Sektion 6: Differentialgeometrie und Globale Analysis
 Sylvie Paycha (Potsdam), Lorenz Schwachhöfer (Dortmund)
- Sektion 7: Funktionalanalysis
 Birgit Jacob (Wuppertal), Roland Speicher (Saarbrücken)
- Sektion 8: Differentialgleichungen und Dynamische Systeme
 Anna Dall'Acqua (Ulm), Anke Pohl (Jena)
- Sektion 9: Stochastik
 Nina Gantert (TU München), Martin Möhle (Tübingen)
- Sektion 10: Numerik und Wissenschaftliches Rechnen
 Lars Diening (Bielefeld), Christian Kreuzer (Dortmund)
- Sektion 11: Logik
 Manuel Bodirsky (Dresden), Benedikt Loewe (Hamburg und Amsterdam)

GDM-Sektionen

- Sektion 1: Mathematische Frühförderung
 Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)
- Sektion 2: Primarstufe
 Uta Häsel-Weide (Paderborn)
- Sektion 3: Sekundarstufe I
 Sebastian Rezat (Paderborn)
- Sektion 4: Sekundarstufe II
 Stefanie Rach (Paderborn)
- Sektion 5: Lehrerbildung (außer Mathematikausbildung)
 Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)

Liste der Sektionen

Sektionen zur Schnittstelle Mathematik/Mathematikdidaktik

- Sektion 1: Übergang Schule/Hochschule
 Mathias Hattermann (Paderborn), Wolfram Koepf (Kassel)
- Sektion 2: Hochschuldidaktik der Mathematik und Hochschullehre in Mathematik
 Rolf Biehler (Paderborn), Walther Paravicini (Göttingen)
- Sektion 3: Mathematikausbildung von Lehrkräften
 Christian Haase (Berlin), Stefanie Rach (Paderborn)
- Sektion 4: Geschichte und Philosophie der Mathematik und des Mathematikunterrichts
 Ralf Krömer (Wuppertal), Katja Krüger (Paderborn), Gregor Nickel (Siegen)

Liste der Minisymposien

Liste aller Minisymposien

- MS1: The Analysis of Large Coulomb Systems
 Heinz Siedentop (München), Volker Bach (Braunschweig)
- MS2: Nonlinear Evolution Equations and Applications
 Jürgen Saal (Düsseldorf), Christoph Walker (Hannover), Bogdan Matioc (Hannover)
- MS3: Mathematical Models for Cell Migration
 Christian Stinner (Kaiserslautern), Christina Surulescu (Kaiserslautern), Anna Zhigun (Kaiserslautern)
- MS4: Fluid Mechanics
 Mads Kyed (Darmstadt), Elfriede Friedmann (Darmstadt)
- MS5: Georg Cantor (1845–1918)
 Benedikt Löwe (Hamburg), Gregor Nickel (Siegen)
- MS6: Affektive Merkmale: Bedeutung für Lernen und Erfolg in Mathematik
 Stefanie Rach (Paderborn), Stanislaw Schukajlow (Münster)
- MS7: „Auch mit Sprache muss man rechnen“ – sprachlich-kulturelle Diversität als Variable beim Erwerb mathematischer Kompetenzen. Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde
 Birgit Werner (Heidelberg), Frank Sprütten (Dortmund), Alexander Schüler-Meyer (Dortmund)
- MS8: Beschreibung und Beurteilung von (metakognitiv-diskursiver) Unterrichtsqualität im Mathematikunterricht
 Elmar Cohors-Fresenborg (Osnabrück), Edyta Nowinska (Köln), Benjamin Rott (Köln)
- MS9: Darstellungswechsel und mentale Repräsentationen
 Axel Schulz (Bielefeld), Sebastian Kollhoff (Bielefeld), Alexander Salle (Osnabrück), Andreas Vohns (Klagenfurt)
- MS10: Der Einsatz digitaler Fabrikationstechnologie am Beispiel des 3D-Drucks für den Mathematikunterricht – Grundlegungen und Einsatzmöglichkeiten
 Ingo Witzke (Siegen), Eva Hoffart (Köln)
- MS11: Die Rolle mathematischer Entdeckungen in der Mathematikdidaktik
 Heinrich Winters
 Johanna Heitzer (Aachen)
- MS13: Empirische Studien zum mathematischen Modellieren in der Schule
 Gilbert Greefrath (Münster), Hans-Stefan Siller (Würzburg), Katrin Vorhölter (Hamburg)
- MS14: Empirische Studien zum Problemlösen in Primarstufe und Sekundarstufe I
 Torsten Fritzlar (Halle (Saale)), Frank Heinrich (Braunschweig)

Liste der Minisymposien

- MS15: Frühe mathematische Bildung im Spannungsfeld von kindlicher Kompetenzentwicklung und Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte
 Miriam Lüken (Bielefeld), Christiane Benz (Karlsruhe), Hedwig Gasteiger (Osnabrück)
- MS16: Gegenstandsspezifische Professionalisierungsforschung: Methodische Herausforderungen beim Erfassen von Lernvoraussetzungen und -prozessen von Lehrkräften und Fortbildenden
 Bettina Rösken-Winter (Berlin), Susanne Prediger (Dortmund)
- MS17: Inklusiver Mathematikunterricht – vernetzt zwischen Mathematikdidaktik und Sonderpädagogik
 Marcus Nührenböcker (Dortmund), Natascha Korff (Hannover), Petra Scherer (Duisburg-Essen)
- MS18: Jenseits der Urteilsgenauigkeit: Modelle und Forschungsansätze zur Untersuchung diagnostischer Kompetenz von Lehrkräften
 Stefan Ufer (München), Timo Leuders (Freiburg)
- MS19: Kognitive Anforderungen beim Lesen mathematischer Texte
 Anselm Strohmaier (München), Matthias Lehner (München), Stanislaw Schukajlow (Münster), Kristina Reiss (München)
- MS20: Mathematikaufgaben sind eine Aufgabe
 Christina Drüke-Noe (Weingarten), Hans-Stefan Siller (Würzburg)
- MS21: Mathematikunterricht in westlichen und ostasiatischen Ländern – Wie können kulturelle Einflussfaktoren untersucht werden?
 Anika Dreher (Freiburg), Aiso Heinze (Kiel)
- MS22: Mathematisches Argumentieren und Beweisen von der Primarstufe bis zur Hochschule
 Esther Brunner (Thurgau), Eva Müller-Hill (Rostock), Daniel Sommerhoff (München)
- MS23: Methodische Herausforderungen bei der Erfassung fachdidaktischer Lehrer(innen)kompetenzen
 Marita Eva Friesen (Ludwigsburg), Stefan Krauss (Regensburg), Sebastian Kuntze (Ludwigsburg)
- MS24: Mathematik mit digitalen Medien lernen und lehren
 Daniel Walter (Dortmund), Roland Rink (Braunschweig), Florian Schacht (Essen), Guido Pinkernell (Heidelberg)
- MS25: Prozesse von Lernenden beim Arbeiten mit Funktionen und deren Repräsentationen
 Ulrike Dreher (Freiburg), Timo Leuders (Freiburg), Jürgen Roth (Landau)
- MS26: Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln
 Elisabeth Rathgeb-Schnierer (Kassel), Charlotte Rechtsteiner (Ludwigsburg)
- MS27: Schlussfolgern und Argumentieren im Mathematikunterricht
 Sebastian Kuntze (Ludwigsburg), Laura Martignon (Ludwigsburg), Stefan Ufer (München), Jens Krummenauer (Ludwigsburg)
- MS28: Sprache, Kultur, Leistung – Analysen zum Mathematikunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität
 Michael Meyer (Köln), Simeon Schlicht (Köln), Marcus Schütte (Dresden)
- MS29: Statistical Literacy and Civic Engagement: Teaching and Learning with Data about Society
 Joachim Engel (Ludwigsburg), Daniel Frischmeier (Paderborn)
- MS30: Stellenwertverständnis und verständiges Rechnen
 Wolfram Meyerhöfer (Paderborn), Michael Gaidoschik (Brixen)
- MS31: Umgang mit Heterogenität in Lehr-Lern-Laboren
 Katja Lengnink (Gießen), Jürgen Roth (Landau)
- MS33: Visualisierungen mathematischer Konzepte als Hilfen für das Mathematiklernen
 Anika Dreher (Freiburg), Andreas Eichler (Kassel), Lars Holzäpfel (Freiburg), Stefan Krauss (Regensburg), Stanislaw Schukajlow (Münster)
- MS34: Was ist ein gutes Lernvideo? Ergebnisse aus Forschung und Praxis sowie aktuelle Trends unter besonderer Berücksichtigung der Mathematik
 Mike Altieri (Mülheim), Klaus Stiller (Regensburg), Oliver Bülls (Düren)
- MS35: Wege von der Lehrerprofessionsforschung in den Unterricht – Innovative Ansätze zur Evaluation der professionellen Kompetenzen von Mathematiklehrkräften
 Gabriele Kaiser (Hamburg), Werner Blum (Kassel), Stefan Krauss (Regensburg)
- MS36: Wie lernen Lehrerinnen und Lehrer? Studien zu Lernprozessen von Lehrkräften in Lehrerfortbildungen
 Lars Holzäpfel (Freiburg), Steffen Lünne (Paderborn)
- MS37: Zufall, Daten und Wahrscheinlichkeit – Aktuelle empirische Studien zur Didaktik der Stochastik
 Susanne Schnell (Paderborn), Andreas Eichler (Kassel)
- MS38: Aufgaben als Brücke zwischen Schulmathematik und Hochschulmathematik
 Timo Leuders (Freiburg), Andreas Eichler (Kassel)
- MS39: CAS in der Hochschullehre – Ein Blick in die Praxis
 Anne Frühbis-Krüger (Hannover), Gregor Kemper (München), Wolfram Koepf (Kassel), Michael Liebendörfer (Hannover)
- MS40: Die Studierenden im Fokus der Mathematikausbildung – selbständiges Verstehen, Üben und Bewerten
 Sarah Beumann (Wuppertal), Sven-Ake Wegner (Wuppertal), Thomas Pawlaschyk (Wuppertal)

Liste der Minisymposien

- MS41: Digitale Hochschullehre in mathematischen und mathematikdidaktischen Veranstaltungen
 Martin Pieper (Jülich), Florian Schacht (Essen)
- MS42: Digitale Mathematik-Aufgaben in der Hochschullehre
 Philipp Kunde (Hamburg), Michael Kallweit (Bochum),
 Mikko Vasko (Karlsruhe)
- MS43: Digitale Medien in der Hochschuleingangsphase
 Mathias Hattermann (Paderborn), Reinhard Hochmuth (Hannover),
 Alexander Salle (Osnabrück)
- MS44: Diskrete Mathematik in Lehramtsausbildung und Unterricht
 Jan-Hendrik de Wiljes (Hildesheim), Brigitte Lutz-Westphal (Berlin),
 Melissa Meyer (Hildesheim)
- MS45: Ebene Kurven in der Geschichte und der Didaktik der Mathematik
 Ysette Weiss (Mainz), Peter Ullrich (Koblenz), Rainer Kaenders (Bonn),
 Christoph Kirfel (Bergen), Tilman Sauer (Mainz)
- MS46: Mathematik hinterm Horizont
 Christof Büskens (Bremen), Matthias Knauer (Bremen),
 Christine Knipping (Bremen), Ulrich Kortenkamp (Potsdam)
- MS47: Mathematik im Web: Zum Was und Wie
 Wolfram Sperber (Berlin), Andrea Kohlhasse (Neu-Ulm)
- MS48: Mathematik in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften
 – Besondere Problemstellungen und Lösungsansätze
 Rainer Vosskamp (Kassel), Burkhard Alpers (Aalen), Frank Feudel (Berlin)
- MS49: Mathematik und Musik
 Karlheinz Schüffer (Düsseldorf), Norbert Christmann (Kaiserslautern)
- MS50: Mathematik-Schülerwettbewerbe: Impulse für die mathematische Bildung
 Stephanie Schiemann (Berlin), Jürgen Prestin (Lübeck)
- MS51: Studieneingangsphase in Mathematik – Studien und Konzepte
 Christine Bescherer (Ludwigsburg), Gibert Greefrath (Münster),
 Walther Paravicini (Göttingen), Marc Zimmermann (Münster)
- MS52: Wissenschaftliche Mathematik lehren und prüfen
 Walther Paravicini (Göttingen), Christian Haase (Berlin),
 Thomas Skill (Bochum)
- MS53: Zur Entwicklung der Mathematik in der Moderne und Postmoderne
 Hans Fischer (Eichstätt), Peter Ullrich (Koblenz)

Besondere Programmpunkte

Sonderveranstaltungen

Studierendenkonferenz DMV

Sonntag und Montag, 4. und 5. März 2018 | Raum J3.330

Traditionell organisiert die DMV jedes Jahr eine Studierendenkonferenz, bei der Absolventinnen und Absolventen aus dem deutschsprachigen Raum über ihre Abschlussarbeiten (Bachelor, Diplom, Master, Staatsexamen) vortragen.

Ein Ziel der Studierendenkonferenz ist, Interesse und Kontakte über das eigene Spezialgebiet hinaus anzuregen und einen Erfahrungsaustausch über das Studium zu vermitteln. Zudem werden die besten Vorträge prämiert.

Die Studierendenkonferenz 2018 findet am Sonntag, dem 4. März 2018 ab 14:00 Uhr und am Vormittag des 5. März 2018 als Teil der GDMV 2018 statt, in Raum J3.330. Weitere Details zum Programm entnehmen Sie bitte der Homepage.

Ansprechpartner der DMV ist Georg Hein (Essen): georg.hein@uni-due.de

Nachwuchsprogramm der GDM

Sonntag und Montag, 4. und 5. März 2018 | Gebäude D und J

Der Nachwuchstag der GDM (4. und 5. März 2018) ist vor allem an den Bedürfnissen der Doktorandinnen und Doktoranden im ersten Jahr ihres Promotionsprojektes ausgerichtet. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen des wissenschaftlichen Nachwuchses im Vordergrund. Darüber hinaus werden im Rahmen des Nachwuchstages Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten, es finden moderierte Gesprächsrunden zu individuellen Fragen oder Problemen der Teilnehmenden statt und es gibt die Möglichkeit einen Probevortrag zu halten und hierzu Feedback zu bekommen.

In der Talkrunde (5. März 2018, 11:30–12:35 Uhr) berichten Personen aus dem Post-Doc- oder Professorinnen- bzw. Professoren-Bereich aus ihrer eigenen Promotionszeit. In diesem Jahr lauschen wir Kerstin Tiedemann (Bielefeld) und Nils Krause (Halle (Saale)). **Raum D1**

Im Nachwuchsforum (6. März 2018, 17:50 Uhr) wird über aktuelle Themen und interessante Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs umfassend informiert. Von hier aus starten wir gemeinsam zum Kneipenabend (6. März 2018, ab 19:00 Uhr), der dem gegenseitigen Kennenlernen dient. **Raum D1**

Die Expert(inn)ensprechstunde bietet die Möglichkeit in Einzelgesprächen mit erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern offene Fragen des eigenen Promotionsprojektes zu diskutieren. Eine Anmeldung findet i.d.R. vor der Tagung statt.

Besondere Programmpunkte

Zusätzlich finden dieses Mal die folgenden drei Workshops statt:

1) Workshop zum Schreiben von DFG-Anträgen | Raum D1.303

(6. März 2018, 17:50–18:50 Uhr) mit Stefan Ufer (München)

2) Workshop zum akademischen Schreiben | Raum D1.328

(8. März 2018, 14:15–15:45 Uhr) mit Aiso Heinze (Kiel)

3) Workshop zur Supervision | Raum D1.338

(8. März 2018, 14:15–15:45 Uhr) mit Maike Schindler (Köln)

Ansprechpartnerin für das Nachwuchsangebot ist Raja Herold-Blasius (Düsseldorf): raja.herold-blasius@uni-due.de im Namen der gesamten Nachwuchsvertretung.

Weitere Informationen zur Nachwuchsvertretung der GDM sowie zu Angeboten für den wissenschaftlichen Nachwuchs finden sich auf der Madipedia-Seite.

Tag für Lehrerinnen und Lehrer

Dienstag, 06. März 2018 | 08:30–17:30 Uhr | Gebäude L

Am Tag für Lehrerinnen und Lehrer, dem 6. März 2018, bietet sich die Gelegenheit für Lehrkräfte sowohl in exklusiv angebotenen Workshops neue Anregungen zu bekommen als auch beim Besuch von Vorträgen der regulären Tagung an aktuellen Diskussionen der Mathematikdidaktik teilzunehmen. Eine Übersicht über die Vorträge, die besonders auf die Interessen der Praxis ausgerichtet sind, finden Lehrerinnen und Lehrer in Ihren Tagungsunterlagen. Im zeitlich sortierten Programm in diesem Programmheft sind diese Vorträge mit dem Symbol L besonders gekennzeichnet.

Programmübersicht

- 08:30–09:30 Uhr: Vortrag von Peter Scherer (Essen): Mathematik Inklusiv – Herausforderungen und Möglichkeiten für Unterricht und Lehrerbildung
- 09:55–13:00 Uhr: Workshops speziell für Lehrkräfte und praxisbezogene Vorträge aus dem Tagungsprogramm
- 13:00–14:15 Uhr: Mittagspause
- 14:15–15:45 Uhr: Workshops speziell für Lehrkräfte und praxisbezogene Vorträge aus dem Tagungsprogramm
- 16:15–17:30 Uhr: Vortrag von Thomas Bauer (Marburg) und Lisa Hefendehl-Hebecker (Essen): Das gymnasiale Lehramtsstudium – widerstreitende Anforderungen und vermittelnde Ansätze

Zeit / Raum	L 1.201	L 1.202	L 2.201	L 2.202
Hauptvortrag im Audimax				
08:30	Mathematik Inklusiv – Herausforderungen und Möglichkeiten für Unterricht und Lehrerbildung Petra Scherer (Essen)			
09:30	Kaffeepause			
	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4
09:55	Lernumgebungen für den inklusive Mathematik- unterricht – zwischen reichhaltiger Offenheit und fokussierter Förderung Uta Häsel-Weide (Paderborn)	Problemlöse- kompetenz- aufbau für alle – aber wie? Ana Kuzle / Inga Gebel (Potsdam)	Dokumentation von SuS- Arbeits- ergebnissen mit dem GTR Reimund Vehling (Hannover)	Raumgeometrie mit GeoGebra 3D Hans-Jürgen Elschenbroich (Korschenbroich)
	Workshop 5	Workshop 6	Workshop 7	Workshop 8
11:35	Algebraisch denken – Arithmetik erforschen Kathrin Akinwunmi / Marcus Nührenböcker (Dortmund)	Stochastik (schon) in der (Grund)Schule – Was und wie? Elke Binner (Berlin)	Terme und Variablen in den Klassen 5 und 6 verstehens-orientiert vorbereiten Steffen Lünne (Paderborn)	Stochastische Simulationen im Eingangs- unterricht der Oberstufe Hauke Friedrich (Paderborn)
13:00	Mittagspause			

Besondere Programmpunkte

	Workshop 9	Workshop 10	Workshop 11	Workshop 12
14:15	„Mathe-Detektive“ – Eine Lernumgebung zur Stärkung des Kohärenzgefühls beim Mathematik-Lernen Dorothea Backe-Neuwald / Marina Schnurbus-Rothhoff (Paderborn)	Im Team Unterricht entwickeln: Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse Bettina Rösken-Winter / Birgit Öttl (Berlin)	Zivilstatistiken im Mathematikunterricht thematisieren Rolf Biehler, Joachim Engel, Daniel Frische-Meier, Susanne Podworny, Achim Schiller (Paderborn)	Offenes Erkunden, digitale Werkzeuge einsetzen und dabei curriculare Ziele erreichen Oliver Wagener / Joyce Peters-Dasdemir (Essen)
15:45	Kaffeepause			
	Hauptvortrag im Audimax			
16:15	Das gymnasiale Lehramtsstudium – widerstreitende Anforderungen und vermittelnde Ansätze Thomas Bauer (Marburg) und Lisa Hefendehl-Hebecker (Essen)			

Mittagsseminar: Mathematik in Industrie und Gesellschaft

Donnerstag, 08. März 2018 | 13:00–15:30 Uhr | Hörsaal O1

Anknüpfend an die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre sollen auch auf der in Paderborn stattfindenden gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Mathematiker Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) die vielfältigen Bezüge unseres Fachgebietes zu Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie zur Sprache kommen. Diesen Bezügen widmet sich das Mittagsseminar Mathematik in Industrie und Gesellschaft.

Lehre und Forschung im Bereich Mathematik finden nicht im luftleeren Raum statt. Auf der einen Seite stehen die Absolventinnen und Absolventen unseres Fachs nach Abschluss des Studiums bzw. der Promotion. Für sie stellt sich die Frage, inwiefern die Ausbildung an Schule, Universität und Fachhochschule für den Erfolg der Jobsuche zielführend ist. Auch für Lehrende ist es interessant zu wissen, welche Tätigkeiten für ihre Studierenden in Frage kommen und für welche Herausforderungen Mathematikerinnen und Mathematiker besonders gut geeignet sind. Auf der anderen Seite steht die mathematische Forschung, die häufig von Fragestellungen der angewandten Wissenschaften und von konkreten Problemen der Industrie profitiert. Diese und weitere Themen wollen wir wieder mit drei hochkarätigen Referenten diskutieren. Danach wird in einer moderierten Podiumsdiskussion auch das Publikum zu Wort kommen. Es ist geplant, für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorab einen Imbiss zur Verfügung zu stellen.

Programmübersicht

13:00–13:30 Uhr: Mittagsimbiss und Kaffee
13:30–14:45 Uhr: Impulsreferate
14:45–15:30 Uhr: Podiumsdiskussion

Referenten:



Dr. Herbert Hanselmann,
Geschäftsführender
Gesellschafter
dSPACE GmbH



Dr. Marc Hitschfeld,
Senior Vice President
Consumers DHL
Paket GmbH

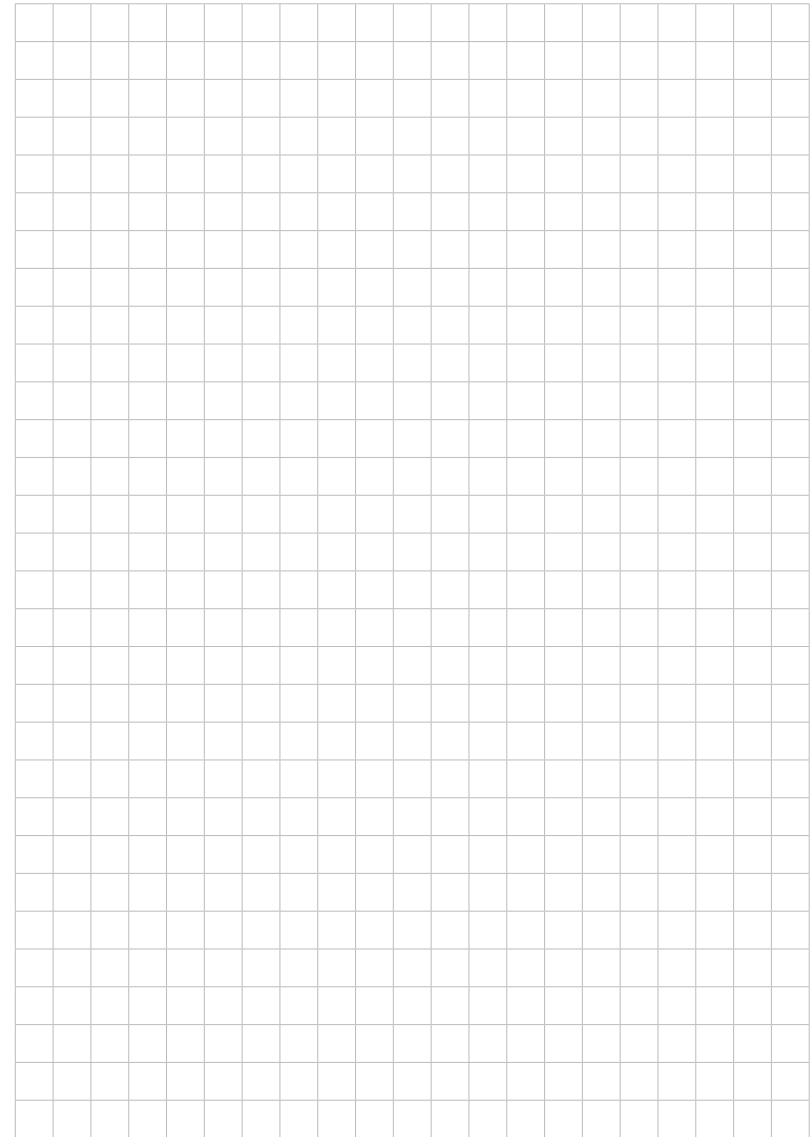
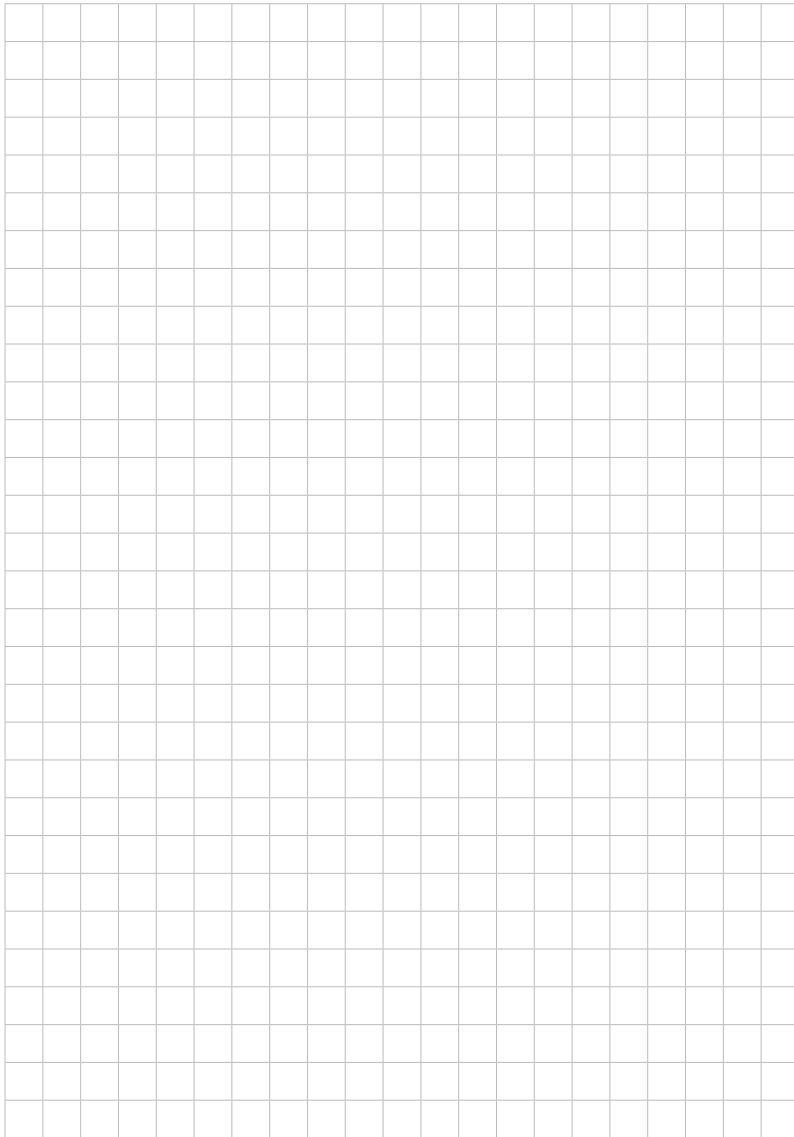


Dr. Andreas Märkert,
CRO, Managing Director,
Group Risk Management
Hannover Re

Organisatoren:

Moritz Kaßmann (Bielefeld),
Martin Kolb (Universität Paderborn)

Notizen



ENTWICKELT MIT
LEHRERERFAHRUNG
FÜR DIE BEDÜRFNISSE
IM SCHULALLTAG



PROGRAMM THEMATISCH

Grafikrechner FX-CG50 mit 3D-Graph

- Einfache Bedienung
- Hochwertiges Design
- Zuverlässige Stromversorgung
- Projektion des Displays mit CASIO Projektoren per USB

Messwerterfassung mit E-CON

Über das Messwerterfassungsgerät C-Lab kann der Grafikrechner Sensordaten empfangen und grafisch darstellen – z. B. Temperaturverläufe, Entfernungsmessungen oder triaxiale Beschleunigungswerte.

Der FX-CG50 erkennt Sensoren automatisch.

3D-Darstellung

Ergebnisse von Berechnungen können als dreidimensionale Graphen angezeigt werden. Bis zu drei verschiedene Typen von 3D-Graphen lassen sich überlagert anzeigen – z. B., um die Schnittflächen einer Kugel zu visualisieren.



Design-, Farbabweichungen, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Programm thematisch

Eröffnung

Mo 13:30 Audimax	Eröffnung der Tagung Grußworte Ernennung von Winfried Scharlau zum Ehrenmitglied der DMV Preisverleihung für die besten Vorträge der Studierendenkonferenz mit musikalischer Umrahmung
------------------------	--

Hauptvorträge

Hauptvorträge Mathematik

Mo 16:30 Audimax	Andrea L. Bertozzi (Los Angeles) Geometric graph-based methods for high dimensional data
Di 08:30 G	Franco Flandoli (Pisa) On the 2D Euler equations with random initial conditions
Di 09:55 G	Eva Viehmann (München) The geometry of affine Deligne-Lusztig varieties <i>Emmy-Noether-Vorlesung</i>
Mi 08:30 G	Maryna Viazovska (Lausanne) Sphere packings and modular forms
Do 08:30 G	Pierre-Emmanuel Caprace (Louvain-la-Neuve) Finite and infinite quotients of discrete and indiscrete groups
Do 11:35 Audimax	Gerd Faltings (Bonn) Arakelov Geometrie <i>Festvortrag des Trägers der Cantor-Medaille 2017</i>
Fr 08:30 Audimax	Simon Brendle (New York) Singularity formation in geometric flows
Fr 09:55 Audimax	Mathias Schacht (Hamburg) Extremal Problems for Hypergraphs

Hauptvorträge Mathematikdidaktik

Di 08:30 Audimax L1	Petra Scherer (Duisburg-Essen) Mathematik Inklusiv – Herausforderungen und Möglichkeiten für Unterricht und Lehrerbildung
Mi 08:30 Audimax L1	Andreas Vohns (Klagenfurt) Mathematische Bildung am Ausgang ihrer Epoche? Keine bloß rhetorische Frage
Do 08:30 Audimax L1	Iddo Gal (Haifa) Developing statistical literacy in mathematics education? Navigating between current gaps and new needs, contents, and tools

Schnittstellenvorträge

Mo 15:00 Audimax L1	Susanne Prediger (Dortmund) Wie kann man Lernende unterstützen, mathematische Strukturen zu erfassen? Einblicke in Fachdidaktische Entwicklungsforschung
Fr 11:35 Audimax L1	Bernd Sturmfels (Berkeley) Von Matrizen zu Tensoren

Tandemvorträge

Di 16:15 Audimax L1	Thomas Bauer (Marburg), Lisa Hefendehl-Hebeker (Essen) Das gymnasiale Lehramtsstudium – widerstreitende Anforderungen und vermittelnde Ansätze
Do 09:55 Audimax L1	Daniel Grieser (Oldenburg), Reinhard Hochmuth (Hannover) Mathematik lehren an der Hochschule: Perspektiven aus Mathematik und Didaktik

Programm thematisch

Minisymposien

Minisymposien Mathematik

MS 1: The Analysis of Large Coulomb Systems Heinz Siedentop (München), Volker Bach (Braunschweig)

Di 11:35 A1	Oliver Matte (Aalborg) Feynman-Kac formulas and lower bounds on the spectrum of the ultraviolet renormalized Nelson Hamiltonian
Di 12:05 A1	Christian Hainzl (Tübingen) On electron interaction in metals
Di 12:35 A1	Alissa Geisinger (Tübingen) The Ginzburg-Landau equations and BCS theory
Di 14:15 A1	Jacob Schach Møller (Aarhus) On the metric Laplacian on (the edges of) the cubic lattice
Di 14:45 A1	Jonas Dahlbæk (København) Analysis of the Fröhlich Polaron Model in the Weak Coupling Regime by Means of a Reduction to a One Particle System
Di 15:15 A1	Jean-Claude Cuenin (München) Embedded eigenvalues of generalized Schrödinger operators
Di 16:15 A1	Dirk Hundertmark (Karlsruhe) On semi-classical bounds for the kinetic energy of Fermions
Di 16:45 A1	Konstantin Merz (München) On the Atomic Density on the Semiclassical Length Scale in Relativistic Quantum Mechanics
Di 17:15 A1	Peter Pickl (München) Bogoliubov corrections and trace norm convergence for the Hartree dynamics

Mi 09:55 A1	Marcello Porta (Tübingen) Mean field evolution of fermions with Coulomb interaction
Mi 10:25 A1	Soeren Petrat (Bremen) Derivation of the Hartree-Fock Dynamics for Coulomb Interaction
Mi 10:55 A1	Chiara Saffirio (Zürich) From the Hartree-Fock dynamics to the Vlasov equation. We discuss the semiclassical limit from the Hartree dynamics towards the Vlasov equation, proving explicit convergence rate.
Mi 11:35 A1	Benjamin Schlein (Zürich) Excitation Spectra of Bose Gases
Mi 12:35 A1	Dirk Hundertmark (Karlsruhe) Convergence towards the Hartree dynamics in topologies of expectation values of unbounded observables
Do 09:55 A1	Thanh Nam Phan (München) Recent progress on the ionization problem
Do 10:25 A1	Tobias Ried (Karlsruhe) Smoothing properties of the homogeneous Boltzmann equation for Debye-Yukawa type Maxwellian molecules
Do 10:55 A1	Sergey Morozov (München) Lower bounds on the moduli of Coulomb-Dirac operators and their applications
Do 16:00 A1	Li Chen (Mannheim) The Mean Field Kinetic Equation for a Pedestrian Flow Model: Existence and Uniqueness of weak solution, Mean Field Derivation.
Do 17:00 A1	Christian Hirsch (München) Large deviations in quantum quasi-1D Coulomb systems

Programm thematisch

MS 2: Nonlinear Evolution Equations and Applications Jürgen Saal (Düsseldorf), Christoph Walker (Hannover), Bogdan Matioc (Hannover)

Di 11:35 A2	Mathias Wilke (Regensburg) On critical spaces for parabolic evolution equations and applications
Di 12:05 A2	Karoline Disser (Darmstadt) Extrapolation of maximal parabolic regularity, non-autonomous and quasilinear parabolic problems
Di 12:35 A2	Jonas Sauer (Leipzig) Partially Periodic Instationary Generalized Stokes Equations and Application to Stability of Viscoelastic Poiseuille-Type Flows
Di 14:15 A2	Petra Wittbold (Essen) Entropy solutions of doubly nonlinear integro-differential equations
Di 14:45 A2	Matthias Köhne (Düsseldorf) Global Strong Solutions for a Class of Heterogeneous Catalysis Models
Di 15:15 A2	Sebastian Throm (Garching) Trend to equilibrium for Smoluchowski's coagulation equation with forcing
Di 16:15 A2	Emil Wiedemann (Hannover) Localised Relative Energy for Compressible Fluids
Di 16:45 A2	Anna Geyer (Delft) Spectral stability of periodic waves in the generalized reduced Ostrovsky equation
Di 17:15 A2	Calin Martin (Cork) Hamiltonian formulation for wave-current interactions in stratified rotational flows
Mi 09:55 A2	Joachim Escher (Hannover) A note on model reduction for microelectromechanical systems
Mi 10:25 A2	Sebastian Herr (Bielefeld) The cubic Dirac equation and the Dirac-Klein-Gordon system
Mi 10:55 A2	Katerina Vassi (Hannover) Positivity for a hinged convex plate with stress

Mi 11:35 A2	Aleksandra Zimmermann (Essen) On a pseudomonotone evolution equation with multiplicative noise
Mi 12:05 A2	Manuel Gnann (Garching) The Navier-slip thin-film equation in three dimensions: existence and uniqueness
Mi 12:35 A2	Marcel Braukhoff (Wien) Global existence of solution of a strongly non-linear Vlasov equation with a linear relaxation time collision operator

MS 3: Mathematical Models for Cell Migration Christian Stinner (Kaiserslautern), Christina Surulescu (Kaiserslautern), Anna Zhigun (Kaiserslautern)

Mi 09:55 A3	Li Chen (Mannheim) Nonlocal nonlinear reaction preventing blow-up in Keller-Segel system
Mi 10:55 A3	Johannes Lankeit (Paderborn) On a virus infection model with chemotaxis
Mi 11:35 A3	Alf Gerisch (Darmstadt) A comparison of integro-PDE models of cellular adhesion derived from a space-jump process
Mi 12:35 A3	Tobias Black (Paderborn) Global generalized solutions to a parabolic-elliptic Keller-Segel system with singular sensitivity
Do 09:55 A3	Andreas Deutsch (Dresden) Biological lattice-gas cellular automaton models for the analysis of collective cell behaviour
Do 10:55 A3	Aydar Uatay (Kaiserslautern) Multiscale model of cell migration with contractility
Do 16:00 A3	Nikolaos Sfakianakis (Heidelberg) From cell motility to tissue formation: the first many-cell investigations under the FBLM-FEM
Do 17:00 A3	Niklas Kolbe (Mainz) A mass transport finite element method for PDE models of cell migration

Programm thematisch

MS 4: Fluid Mechanics

Mads Kyed (Darmstadt), Elfriede Friedmann (Darmstadt)

Di 11:35 A4	Eduard Feireisl (Praha) Weak solution approach in fluid mechanics
Di 12:35 A4	Christina Lienstromberg (Hannover) Travelling Waves in Dilatant Non-Newtonian Thin Films
Di 14:15 A4	Vít Pruša (Praha) Thermodynamics of complex fluids
Di 15:15 A4	Judith Stein (Heidelberg) Modeling of drug distribution in the human vitreous
Di 16:15 A4	Reinhard Farwig (Darmstadt) Optimal and almost optimal initial values for the Navier-Stokes equations
Di 17:15 A4	Tomoyuki Nakatsuka (Praha) On time-periodic Navier-Stokes flows with fast spatial decay in the whole space
Mi 09:55 A4	Paul Deuring (Calais) Finite element discretization of diffusion-convection-reaction equations: analysis of the constant in error and stability estimates
Mi 10:55 A4	Simon Dörsam (Heidelberg) The simulation of the drug distribution in the human vitreous body
Mi 11:35 A4	Toshiaki Hishida (Nagoya) Large time behavior of a generalized Oseen evolution operator, with applications to the Navier-Stokes flow past a rotating obstacle
Mi 12:35 A4	Felix Brinkmann (Heidelberg) Mechanochemical Pattern Formation in Biological Tissues
Do 09:55 A4	Maria Specovius-Neugebauer (Kassel) The Helmholtz decomposition of weighted L_q spaces in domains with boundary singularities

Do 10:55 A4	Aday Celik (Darmstadt) Time-periodic solution to the Stokes equation with inhomogeneous Dirichlet boundary conditions in the half space
Do 16:00 A4	Jürgen Saal (Düsseldorf) Turbulence in Active Fluids Caused by Self-propulsion
Do 16:30 A4	Vladislav Olkhovskiy (Heidelberg) Development and Simulation of the Aqueous Humor flow in the Anterior Chamber for healthy and pathological eyes.
Do 17:00 A4	Linda Kuppel (Heidelberg) Existence and uniqueness for models of miscible liquids

MS 5: Georg Cantor (1845-1918)

Benedikt Löwe (Hamburg), Gregor Nickel (Siegen)

Mi 09:55 C4.234	L	Peter Koepke (Bonn) Von Cantor zu Hausdorff: die Begründung der modernen Mengenlehre
Mi 10:55 C4.234		Reinhard Kahle (Caparica) Von Cantor zu Hilbert
Mi 11:35 C4.234		Volker Peckhaus (Paderborn) Georg Cantor und die Anfänge der Grundlagenforschung
Mi 12:35 C4.234		Gregor Nickel (Siegen) Nikolaus von Kues und Georg Cantor – Ein Strukturvergleich des Wechselspiels von Mathematik und Metaphysik.
Do 09:55 C4.234	L	Merlin Carl (Konstanz), Eva-Maria Engelen (Berlin) Gödels Bemerkungen zur Mengenlehre
Do 10:55 C4.234		Katharina Habermann (Göttingen) Georg Cantor (1845–1918) privat: als rührender Ehemann und besorgter Familienvater

Programm thematisch

Minisymposien Mathematikdidaktik

MS 6: Affektive Merkmale:

Bedeutung für Lernen und Erfolg in Mathematik

Stefanie Rach (Paderborn), Stanislaw Schukajlow (Münster)

Mi 09:55 Q1.203	Judith Blomberg (Münster) Skizze? Brauche ich nicht! Einfluss affektiver Faktoren auf Strategienutzung beim Modellieren
Mi 10:40 Q1.203	Neruja Suriakumaran (Bremen) Ausdifferenzierung der Werte von Lernenden mittels Sinnkonstruktionen im Fach Mathematik
Mi 11:35 Q1.203	Stefan Ufer (München) Adaptive Funktionen positiver und negativer Emotionen für das Generieren und Evaluieren von Ideen in der Geometrie
Mi 12:20 Q1.203	Stefanie Rach (Paderborn) Interesse an Schulmathematik und an akademischer Mathematik: Wie entwickeln sich diese im ersten Semester?
Do 11:35 H4.203	Michael Liebendörfer (Hannover) Psychologische Grundbedürfnisse im frühen Mathematikstudium
Do 12:20 H4.203	Nicole Koppitz (Lich) Motivation von Studierenden im Lehramt an Grundschulen – Entwicklung im Verlauf der ersten Studienhälfte
Fr 09:55 Q2.101	Stefanie Schumacher (Osnabrück) Motivationale Merkmale bei Studienanfängerinnen und –anfängern im Kontext beschreibender Statistik
Fr 10:40 Q2.101	Max Hettmann (Bielefeld) Erwerb professioneller Kompetenzen zur Motivationsförderung für den Mathematikunterricht

MS 7: „Auch Mit Sprache muss man rechnen“ – sprachlich-kulturelle Diversität als Variable beim Erwerb mathematischer Kompetenzen. Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde
Birgit Werner (Heidelberg), Frank Sprütten (Dortmund), Alexander Schüler-Meyer (Dortmund)

Di 09:55 B2	Alexander Schüler-Meyer (Dortmund), Taha Kuzu (Dortmund) Prozess- und Objektvorstellungen zu Brüchen entwickeln – die Rolle der Mehrsprachigkeit
-------------------	--

Di 10:40 B2	L Birgit Werner (Heidelberg) "Eigentlich ist's doch einfach, wenn man die Aufgabe halt mal versteht" – bildungstheoretische und fachdidaktische Überlegungen für den Sekundarbereich I
Di 11:35 B2	L Rebecca Müller (Heidelberg) "Mathematik auf Arabisch" – Eine explorative Studie zur Betrachtung mathematischer Kompetenzen im interkulturellen Vergleich
Di 12:20 B2	L Frank Sprütten (Dortmund) Sprache und Mathematik lernen – Integrierte Ansätze für Neu Zugewanderte

MS 8: Beschreibung und Beurteilung von (metakognitiv-Diskursiver) Unterrichtsqualität im Mathematikunterricht
Elmar Cohors-Fresenborg (Osnabrück), Edyta Nowinska (Köln), Benjamin Rott (Köln)

Mi 09:55 Q1.219	Benjamin Rott (Köln), Elmar Cohors-Fresenborg (Osnabrück), Edyta Nowinska (Köln) Methodische und konzeptionelle Herausforderungen einer zuverlässigen Beschreibung und Beurteilung von Unterrichtsqualität
Mi 11:35 Q1.219	Benjamin Rott (Köln) Problemlösen im Klassenraum – eine Analyse metakognitiver Aktivitäten in Plenumsgespräche
Do 11:35 Q1.101	Elmar Cohors-Fresenborg (Osnabrück) Der Stellenwert von Diskursivität in einer mehrdimensionalen Beurteilung der Qualität metakognitiver Aktivitäten im Unterricht
Fr 08:45 Q1.101	Edyta Nowinska (Köln) Stabilität der metakognitiv-diskursiven Unterrichtsqualität zwischen den Unterrichtsstunden in einer Klasse
Fr 09:55 Q1.101	Lena Schlesinger (Hamburg) Zur faktoriellen Struktur fachspezifischer Unterrichtsqualität im Mathematikunterricht

Programm thematisch

MS 9: Darstellungswechsel und mentale Repräsentation Axel Schulz (Bielefeld), Sebastian Kollhoff (Bielefeld), Alexander Salle (Osnabrück), Andreas Vohns (Klagenfurt)

Di 09:55 C4.208	L	Jens Holger Lorenz (Frankfurt a. M.) Repräsentation von Wissen über Zahlen
Di 10:40 C4.208		Axel Schulz (Bielefeld) Orientierung am Zahlenstrahl – Strategien und Verständnis
Di 11:35 C4.208		Alexander Salle (Osnabrück) Gesten als Repräsentationen mathematischer Inhalt
Di 12:20 C4.208	L	Sebastian Kollhoff (Bielefeld) Transferprozesse und Darstellungswechsel in der Entwicklung elementarer Bruchzahlvorstellungen
Di 14:15 C4.208		Thomas Rottmann (Bielefeld), Kerstin Tiedemann (Bielefeld) Mit Repräsentationen rechnen – Vorstellungsentwicklung zwischen Sprache und Material
Di 15:00 C4.208	L	Lara Vanflorep (Wuppertal) Darstellungswechsel im Spannungsfeld individueller und diskursiver Aushandlungsprozesse am Beispiel des Großen Multiplikationsbretts Maria Montessoris
Mi 09:55 C4.208		Barbara Ott (St. Gallen) Mathematische Strukturen in Textaufgaben und grafischen Darstellungen
Mi 10:40 C4.208		Felix Lensing (Berlin) »Aber Papa, die 1 ist doch gerade!« – Reflexionen zur Frage der Repräsentation am Beispiel des Zahl- und Funktionsbegriffs
Mi 11:35 C4.208		Marc Sauerwein (Bonn) Sprechen über Figurierte Zahlen – Punktmuster, Zahlenfolgen und Terme zugleich
Mi 12:20 C4.208		Anna Susanne Steinweg (Bamberg) Variablen im Fokus – Notation, Repräsentation, Vorstellung

MS 10: Der Einsatz Digitaler Fabrikationstechnologien am Beispiel des 3D-Drucks für den Mathematikunterricht Ingo Witzke (Siegen), Eva Hoffart (Köln)

Mi 09:55 Q2.122		Ingo Witzke (Siegen) 3D-Drucker: Eine Idee für den Mathematikunterricht? Mathematikdidaktische Perspektiven auf ein neues Medium für den Unterricht
Mi 11:35 Q2.122		Eva Hoffart (Köln) Kantenmodelle mal anders – Eine Lernumgebung zur Förderung der geometrischen Begriffsentwicklung
Mi 12:20 Q2.122		Stefan Halverscheid (Göttingen) Polyeder mit 3D-Druck als Anlass für das Operieren mit Koordinaten
Do 11:35 Q1.203		Felicitas Pielsticker (Siegen) "3D-Druck konsequent" Der nachhaltige Einsatz des 3D-Drucks in einer 8. Klasse
Do 12:20 Q1.203		Ingo Witzke (Siegen) Vorschläge zum Einsatz der 3D-Druck-Technologie für den Analysisunterricht Funktionen zum "Anfassen"

MS 11: Die Rolle mathematischer Entdeckungen in der Mathematikdidaktik Heinrich Winters Johanna Heitzer (Aachen)

Mi 09:55 H4.203		Sebastian Walcher (Aachen) Heinrich Winters Werk aus der Perspektive eines Mathematikers
Mi 10:40 H4.203		Regina Bruder (Einhausen) Theorie und Empirie des Entdeckenden Lernens im Mathematikunterricht
Do 11:35 Q1.213		Nicola Haas (Essen) Wintersche Leitgedanken angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen – ein Blick in die Praxis des Mathematikunterrichts an einer "internationalen Schule"
Do 12:20 Q1.213		Hans Walser (Frauenfeld) Entdeckungen an einem halbbregulären Fünfeck
Fr 09:55 C2		Hans Humenberger (Wien) Experimente an gefüllten Prismen – was haben Schwerpunkte damit zu tun?

Programm thematisch

MS 11: Die Rolle mathematischer Entdeckungen in der Mathematikdidaktik Heinrich Winters Johanna Heitzer (Aachen)

Fr 10:40 C2	Lisa Hefendehl-Hebeker (Essen) Weiter Horizont, klarer Kurs – Heinrich Winters wertvolles Vermächtnis
-------------------	---

MS 13: Empirische Studien zum mathematischen Modellieren in der Schule Gilbert Greefrath (Münster), Hans-Stefan Siller (Würzburg), Katrin Vorhölter (Hamburg)

Mi 09:55 H4	Raphael Weiß (Münster) Metawissen zum mathematischen Modellieren – Aspekte professioneller Diagnose- und Aufgabenkompetenz zum Lehren mathematischen Modellierens im Lehr-Labor
Mi 10:40 H4	Heiner Klock (Koblenz) Förderung adaptiver Interventionskompetenz in komplexen kooperativen Modellierungsprozessen – ein Aspekt professioneller Kompetenz zum Lehren mathematischer Modellierung
Mi 11:35 H4	Maike Hagenau (Kassel) Die Wirkung von Größenvorstellungen auf mathematische Modellierungskompetenz: Ergebnisse einer Interventionsstudie
Mi 12:20 H4	Catharina Adamek (Münster) Digitale und strategische Instrumente beim mathematischen Modellieren – Ergebnisse aus dem Projekt LIMo
Do 11:35 Q1.219	Katrin Vorhölter (Hamburg) Erhebung und Förderung metakognitiver Modellierungskompetenzen
Do 12:20 Q1.219	Lisa Wendt (Hamburg), Alexandra Krüger (Hamburg) Bedeutung und Nutzen metakognitiver Strategien beim Bearbeiten mathematischer Modellierungsaufgaben aus der Sicht von Lehrkräften und Lernenden
Fr 09:55 H4	Johannes Beck (Würzburg), Stephan Günster (Würzburg), Jan F. Wörler (Würzburg) Geleitetes Modellieren – Einsatz von Modellen im Schülerlabor

MS 14: Empirische Studien zum Problemlösen in Primarstufe und Sekundarstufe I Torsten Fritzlar (Halle (Saale)), Frank Heinrich (Braunschweig)

Di 14:15 B2	L Meike Ohlendorf (Braunschweig) Die Rückschauphase beim unterrichtlichem Problemlösen an Gymnasien
Di 15:00 B2	L Ralph Thielbeer (Loitsche-Heinrichsberg) Inszenierungsvariablen problemorientierten Mathematikunterrichts (Arbeitstitel)
Mi 09:55 H6.238	Gerrit Welzel (Wennigsen) Vorwärts- oder Rückwärtsarbeiten: Was führt zum Erfolg?
Mi 10:40 H6.238	Gabriella Ambrus (Budapest) Rückwärtsarbeiten mit Lehramtsstudierenden – Problemlöselernen in der Lehrerbildung und in der Schule
Mi 11:35 H6.238	Ana Kuzle (Potsdam) Analyse des Begleitheftes für Lehrkräfte hinsichtlich der Unterstützung und Entwicklung ihrer Professionswissenskompetenzen zum Problemlösen: Eine Fallstudie
Mi 12:20 H6.238	Raja Herold-Blasius (Essen) Problemlösen mit Strategieschlüsseln: Der Einfluss von heuristischen Hilfekarten auf das Problemlösen. Ergebnisse einer Studie.
Do 11:35 Q2.101	Frank Heinrich (Braunschweig) Strategische Flexibilität von Grundschulkindern beim Bearbeiten mathematischer Probleme
Do 12:20 Q2.101	Frank Förster (Braunschweig), Daniela Aßmus (Halle (Saale)), Torsten Fritzlar (Halle (Saale)) Ähnlichkeiten und Analogien zwischen mathematischen Problemstellungen aus Schülersicht

Programm thematisch

MS 15: Frühe mathematische Bildung im Spannungsfeld von kindlicher Kompetenzentwicklung und Professionalisierung Frühpädagogischer Fachkräfte Miriam Lüken (Bielefeld), Christiane Benz (Karlsruhe), Hedwig Gasteiger (Osnabrück)

Mi 09:55 H1	Priska Schöner (Karlsruhe) Strukturwahrnehmung von Kindern im letzten Kindergartenjahr bei der Anzahlbestimmung
Mi 10:40 H1	Miriam Lüken (Bielefeld) Kompetenzen und Strategien 3- bis 5-jähriger Kindergartenkinder bei Aktivitäten mit Musterfolgen
Mi 11:35 H1	Susanne Kuratli Geeler (St. Gallen) Die mathematische Leistungsentwicklung von Kindergartenkindern: Erste Ergebnisse einer Längsschnittstudie
Mi 12:20 H1	Sebastian Fricke (Bielefeld) "Ich habe noch immer Probleme damit, eine konkrete Situation zu finden." – Fortbildungsbedarfe pädagogischen Personals in Bezug auf frühe mathematische Bildungsprozesse.
Do 11:35 Q2.113	Simone Dunekacke (Kiel) Effekte professioneller Kompetenz frühpädagogischer Fachkräfte im Bereich Mathematik auf den Wissenszuwachs von Kindergartenkindern
Do 12:20 Q2.113	Lara Pohle (Berlin) MiA-Num: Ein domänenspezifisches Beobachtungsinstrument zur Messung der Anregungsqualität von frühpädagogischen Fachkräften im Projekt Pro-Kom-Ma
Fr 09:55 Q2.113	Stephanie Schuler (Landau) Zur Wirksamkeit der Lernbegleitung von Spielen mit mathematischem Potenzial im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule
Fr 10:40 Q2.113	Anna-Marietha Vogler (Siegen) "Die sehen alle unterschiedlich aus. VerSCHIEDen!" - Analysen zu begünstigenden Faktoren für eine Partizipation an indirekten Lernprozessen in Erzieher*innen Kind Interaktionen im Kindergarten

MS 16: Gegenstandsspezifische Professionalisierungsforschung: Methodische Herausforderungen beim Erfassen von Lernvoraussetzungen und -prozessen von Lehrkräften und Fortbildenden Bettina Rösken-Winter (Berlin), Susanne Prediger (Dortmund)

Mi 09:55 C1	Bettina Rösken-Winter (Berlin) Das Drei-Tetraeder-Modell für gegenstandsspezifische Professionalisierungsforschung – Forschungsrahmen und methodische Herausforderungen
Mi 10:40 C1	Susanne Prediger (Dortmund) Gegenstandsbezogene Lernstände und -prozesse von Lehrkräften integriert erfassen – Methodische Ansätze und Herausforderungen aus dem Projekt "Sprachbildend unterrichten lernen"
Mi 11:35 C1	Nadine Wilhelm (Dortmund) Referenzkontexte angehender Multiplikator_Innen im Hinblick auf die Planung und Gestaltung von Fortbildungen zum Thema "Rechenschwierigkeiten"
Mi 12:20 C1	Sven Schüler (Berlin) Professionelle Wahrnehmung von Lerngelegenheiten in Mathematik-fortbildungen: Eine videobasierte Qualifizierung von Multiplikator*innen, um gegenstandsspezifische Lernunterstützung proximal zu üben
Do 11:35 Q2.122	Ralf Nieszporek (Paderborn) Kompetenzzuwächse von Lehrkräften in einer Fortbildung zum Thema Stochastik und dem Einsatz digitaler Medien, gemessen mit Hilfe von retrospektiver Kompetenzselbsteinschätzung (ReKos)

MS 17: Inklusiver Mathematikunterricht – vernetzt zwischen Mathematikdidaktik und Sonderpädagogik Marcus Nührenbörger (Dortmund), Natascha Korff (Hannover), Petra Scherer (Duisburg-Essen)

Di 09:55 H6	Marcus Nührenbörger (Dortmund), Lisann Lass (Dortmund) Mathematische Teilhabeprozesse von Kindern im inklusiven Unterricht der Grundschule
Di 10:40 H6	Ulrike Oechsle (Freiburg i. Br.) Fallstudien zu gemeinsamen Lernsituationen im inklusiven Mathematikunterricht

Programm thematisch

MS 17: Inklusiver Mathematikunterricht - vernetzt zwischen Mathematikdidaktik und Sonderpädagogik Marcus Nührenböcker (Dortmund), Natascha Korff (Hannover), Petra Scherer (Duisburg-Essen)

Di 11:35 H6	L	Ria-Friederike Kirchhof (Dortmund) Aufbau eines fundierten Bruchzahlverständnisses im Kontext unterrichtsintegrierter Förderung zu Beginn der Sekundarstufe I – auch für rechenschwache Schülerinnen und Schüler?
Di 12:20 H6		Judith Strucksberg (Dortmund) Mathe verstehen für alle – Erste Erkenntnisse für den inklusiven Mathematikunterricht am Beispiel der Prozentrechnung
Mi 09:55 H6		Ninja Katherina Del Piero (Paderborn), Uta Häsel-Weide (Paderborn) Differenzsensible Lernumgebungen zu Raum und Form – Designprinzipien und Erkenntnisprozesse von Lernenden zwischen gemeinsamen und individuellen Ideen
Mi 10:40 H6		Kristina Hähn (Essen) Gemeinsame Lernsituationen im inklusiven Mathematikunterricht der Grundschule: Analyse von Partnerarbeitsphasen innerhalb einer geometrischen Lernumgebung
Mi 11:35 H6		Natascha Korff (Hannover) Veränderte Professionalisierung durch kooperative Lehre? Vernetzung Inklusions- und mathematikdidaktischer Kenntnisse zur Entwicklung inklusiver Lernumgebungen.
Mi 12:20 H6		Doris Kluge-Schöpp (Essen) Vorbereitung von Lehramtsstudierenden für einen inklusiven Mathematikunterricht – Konzepte und Erfahrungen im Lehramt Grundschule

MS 18: Jenseits der Urteilsgenauigkeit: Modelle und Forschungsansätze zur Untersuchung diagnostischer Kompetenz von Lehrkräften Stefan Ufer (München), Timo Leuders (Freiburg)

Di 09:55 Q1.101		Stefan Ufer (München) Modelle diagnostischer Kompetenz von Lehrpersonen – nediko, cosima und DiaKom
Di 10:40 Q1.101		Sabine Kowalk (Freiburg i. Br.) Förderung diagnostischer Kompetenzen im Zusammenhang mit zentralen Diagnosetests (Lernstand 5)
Di 11:35 Q1.101		Andreas Ostermann (Freiburg i. Br.) Komponenten fachdidaktischer Diagnosekompetenz. Zum Einfluss von fachdidaktischem Wissen auf die diagnostischen Urteile.
Di 12:20 Q1.101		Timo Leuders (Freiburg i. Br.), Hannes Klotz (Freiburg i. Br.) Intuitive und analytische diagnostische Urteile zur Bruchrechnung
Di 14:15 Q1.101		Elias Codreanu (München) VISIT-Math – Eine Simulation zur Erfassung von Diagnosekompetenzen beim mathematischen Argumentieren von Schülerinnen und Schülern
Di 15:00 Q1.101		Angelika Wildgans (München) Analyse der Diagnosekompetenzen von Studierenden des Grundschullehramtes in simulationsbasierten Lernumgebungen
Mi 09:55 Q1.101		Larissa Kaltefleiter (München) Messung diagnostischer Kompetenz von Studierenden des Lehramts Mathematik in simulierten Diagnoseinterviews

MS 19: Kognitive Anforderungen beim Lesen mathematischer Texte Anselm Strohmaier (München), Matthias Lehner (München), Stanislaw Schukajlow (Münster), Kristina Reiss (München)

Di 09:55 Q1.203		Anselm Strohmaier (München), Matthias Lehner (München), Stanislaw Schukajlow (Münster), Kristina Reiss (München) Einführung in das Minisymposium 19 – Kognitive Anforderungen beim Lesen mathematischer Texte
Di 10:40 Q1.203		Dominik Leiss (Lüneburg), Jennifer Plath (Lüneburg) Die Analyse zentraler Einflussfaktoren im Verstehensprozess realitätsbezogener Textaufgaben

Programm thematisch

MS 19: Kognitive Anforderungen beim Lesen mathematischer Texte Anselm Strohmaier (München), Matthias Lehner (München), Stanislaw Schukajlow (Münster), Kristina Reiss (München)

Di 11:35 Q1.203		Anselm Strohmaier (München) Blickbewegungen beim Lesen von Textaufgaben – Neue Wege bei der Nutzung von Eye-Tracking-Daten
Di 12:20 Q1.203		Sabine Schlager (Essen) Wie tief geht das Lesen und Bearbeiten von Textauf- gaben? – Fundierung und Operationalisierung des Konstrukts "Oberflächlichkeit"
Di 14:15 Q1.203	L	Johann Sjöts (Leer) So einfach wie möglich, aber nicht einfacher...
Di 15:00 Q1.203		Matthias C. Lehner (München) Blickbewegungen von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden beim Lösen von Aufgaben mit und ohne zusätzliche Informationen
Mi 11:35 Q1.101		Matthias Böckmann (Münster) Einfluss von Bildern auf das Verstehen, Leistungen und motivationale Merkmale beim Modellieren
Mi 12:20 Q1.101		Jennifer Dröse (Dortmund) Textaufgaben bewältigen lernen – ein Förderkonzept und seine Wirkungen

MS 20: Mathematikaufgaben sind eine Aufgabe Christina Drücke-Noe (Weingarten), Hans-Stefan Siller (Würzburg)

Di 09:55 C3.222	L	Christina Drücke-Noe (Weingarten) Aufgabenbasierte Diagnose mathematischer Basis- kompetenzen in den Klassen 8 und 9
Di 10:40 C3.222	L	Nora Feldt-Caesar (Darmstadt) Anforderungen an diagnostische Testaufgaben im Mindeststandardbereich
Di 11:35 C3.222	L	Andreas Büchter (Essen) "Mathematik ist eine beweisende Disziplin" – auch im nordrhein-westfälischen Zentralabitur? Theoretische und empirische Aufgabenanalysen sowie mögliche Konsequenzen

Di 12:20 C3.222		Johannes Beck (Würzburg) CAS- und Nicht-CAS-Abituraufgaben – in Bayern – im Vergleich
Di 14:15 C3.222	L	Jan Block (Braunschweig) Aufgaben werden zu Aufgaben
Di 15:00 C3.222	L	Simon Zell (Schwäbisch Gmünd) Inhaltliches Lösen von Gleichungen herbeiführen durch geeignetes Abändern von Standardaufgaben
Mi 09:55 Q1.213		Torsten Linnemann (Basel) Konstruktionskriterien für Aufgaben zum Wachhalten von Grundwissen und Grundkönnen
Mi 10:40 Q1.213		Marcel Klinger (Essen) Zielgerichtete Entwicklung von verstehensorientierten Leistungstestaufgaben am Beispiel des Funktionalen Denkens in der frühen Analysis der Oberstufe
Mi 11:35 Q1.213		Frank Föckler (Freiburg i. Br.) Die selbstdifferenzierende Aufgabe als Form der Dif- ferenzierung im Mathematikunterricht
Mi 12:20 Q1.213		Isabell Bausch (Darmstadt) MAKOS – Kompetenzorientierte Lehr- und Lernmate- rialien für die Sekundarstufe II

MS 21: Mathematikunterricht in westlichen und ostasiatischen Ländern – Wie können kulturelle Einflussfaktoren untersucht werden? Anika Dreher (Freiburg), Aiso Heinze (Kiel)

Di 09:55 Q1.219	L	Anika Dreher (Freiburg i. Br.) Teacher Noticing in Taiwan und Deutschland – Wie stark prägen kulturelle Normen das Verständnis von Unterrichtsqualitätsmerkmalen?
Di 11:35 Q1.219		Hedwig Gasteiger (Osnabrück) Frühe mathematische Bildung in Deutschland, Taiwan und der Schweiz – ein Vergleich der Ausgangslagen
Di 12:20 Q1.219		Peter Klöpping (Potsdam), Ana Kuzle (Potsdam) Mathematisches Argumentieren in der Grundschu- le: eine kulturelle Vergleichsperspektive zwischen Deutschland und Taiwan

Programm thematisch

MS 21: Mathematikunterricht in westlichen und ostasiatischen Ländern – Wie können kulturelle Einflussfaktoren untersucht werden? Anika Dreher (Freiburg), Aiso Heinze (Kiel)

Di 14:15 Q1.219	Janina Krawitz (Münster) Helfen Leseverständnisfragen Modellierungsaufgaben zu lösen? Deutsche und taiwanesishe Schüler im Vergleich
Di 15:00 Q1.219	Aiso Heinze (Kiel) Schätzen von Längen – deutsche und taiwanesishe Grundschulkindern im Vergleich

MS 22: Mathematisches Argumentieren von der Primarstufe bis zur Hochschule Esther Brunner (Thurgau), Eva Müller-Hill (Rostock), Daniel Sommerhoff (München)

Di 09:55 Q2.101	Anke Lindmeier (Kiel) Mathematisches Argumentieren im Kindergarten (MAiK): Erkenntnisse zu Kompetenzen bei fünfjährigen Kindern
Di 10:40 Q2.101	Esther Brunner (Kreuzlingen) Mathematisches Argumentieren im Kindergarten fördern lernen: Erste Erkenntnisse zur Entwicklung der Lehrpersonen
Di 11:35 Q2.101	Frederike Welsing (Wuppertal) Grundschulkindern argumentieren mit Anschauungsmitteln – Epistemologisch orientierte Analyse von Argumentationsprozessen im Kontext anschaulich dargestellter struktureller Zahleigenschaften
Di 12:20 Q2.101	Eva Müller-Hill (Rostock) Hypothesengenerierung im Rahmen von argumentativen Sequenzen in kooperativen Problembearbeitungsprozessen – die Rolle von operativen Invarianten
Di 14:15 Q2.101	Kerstin Hein (Dortmund) Deduktives Schließen lernen in Klasse 8–12 – Ein Entwicklungsforschungsprojekt zur Spezifizierung und Förderung notwendiger logischer Strukturen und sprachlicher Mittel

Di 15:00 Q2.101	L Sabrina Scheffler (Augsburg) Mathematisch Argumentieren im Analysisunterricht
Mi 09:55 Q2.101	Daniel Sommerhoff (München) Was macht mathematische Beweise aus? Akzeptanzkriterien von Beweisen in der universitären Lehre
Mi 10:40 Q2.101	Florian Füllgrabe (Kassel) Beweisakzeptanz bei Studierenden des Lehramts
Mi 11:35 Q2.101	Silke Neuhaus (Paderborn) Beweisverständnis in der Studieneingangsphase – Konzeptualisierung und erste Ergebnisse
Mi 12:20 Q2.101	Katharina Kirsten (Münster) Validieren im Beweisprozess – Verschiedene Formen des Validierens und ihre Relevanz für studentische Beweiskonstruktionen

MS 23: Methodische Herausforderungen bei der Erfassung fachdidaktischer Lehrer(innen)kompetenzen Marita Eva Friesen (Ludwigsburg), Stefan Krauss (Regensburg), Sebastian Kuntze (Ludwigsburg)

Do 11:35 Q2.228	Sebastian Kuntze (Ludwigsburg) Kompetenzen von Mathematiklehrkräften – von Konstrukten zu Untersuchungsdesigns
Do 12:20 Q2.228	Colin Jeschke (Kiel) Handeln unter Zeitdruck: Was macht diese Teilkompetenz von Lehrkräften aus?
Fr 08:45 H4.113	Marita Eva Friesen (Ludwigsburg) Welche Rolle spielt die Beschaffenheit von Vignetten für deren Analyse?
Fr 09:55 H4.113	Melanie Beck (Frankfurt a. M.) Entwicklung mathematisch fundierter Wahrnehmungs- und Analysekompetenz angehender Lehrpersonen im Rahmen ihrer universitären Ausbildung
Fr 10:40 H4.113	Stefan Krauss (Regensburg) Die Psychometrie des Lehrerprofessionswissens – Betrachtungen zur Validität verschiedener empirischer Zugänge

Programm thematisch

MS 24: Mathematik mit digitalen Medien lernen und lehren Daniel Walter (Dortmund), Roland Rink (Braunschweig), Florian Schacht (Essen), Guido Pinkernell (Heidelberg)

Di 09:55 Q2.113	Julia Matz (Gießen), Christof Schreiber (Gießen) Digitale Medien in allen drei Phasen der Lehrerbildung
Di 10:40 Q2.113	Anje Ostermann (Kiel) Medieneinsatz im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht – Entwicklung einer Modulkonzeption zur Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften
Di 11:35 Q2.113	L Katja Eilerts (Berlin) Ein interdisziplinäres Projekt zur Entwicklung und Erforschung digital unterstützter Lehr-Lernumgebungen für den Inhaltsbereich Raum und Form im Mathematikunterricht der Primarstufe
Di 12:20 Q2.113	Thomas Janßen (Bremen), Angelika Bikner-Ahsbals (Bremen) "Intelligente Plättchen" zum Algebra-Lernen – neue Aufgaben für neues Lernmaterial
Di 14:15 Q2.113	Matthias Müller (Jena) Digitale Werkzeuge als (Sprach-)Brücke im bilingualen Mathematikunterricht – Erste Ergebnisse der videogestützten Evaluation des Projektes MIT Global Teaching Lab am SFZ Jena
Di 15:00 Q2.113	Christian Dohrmann (Potsdam), Heiko Etzold (Potsdam) Tätigkeitstheoretische Begriffsbildung – ACAT-basierte Entwicklung von Material am Beispiel des Winkelfeldes
Mi 09:55 Q2.113	Elena Jedtke (Münster) Der wiki-basierte Lernpfad "Quadratische Funktionen erkunden" aus Sicht von Lehrenden und Lernenden – eine qualitative Studie
Mi 10:40 Q2.113	Hana Ruchniewicz (Essen) Das SAFE Tool: Digitales Self-Assessment im Bereich des Funktionalen Denkens
Mi 11:35 Q2.113	Kathrin Winter (Flensburg) Diagnostische Online-Tests mit individuellem, förderwirksamem Feedback (dOT) für Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung auf Studienzugangsprüfungen als Open Education Ressource (OER)

Mi 12:20 Q2.113	Ulrike Roder (Darmstadt) BASICS-Mathematik – Eine online-Plattform zur Diagnose und Förderung von Grundwissen und Grundkönnen am Übergang in die Oberstufe
Do 11:35 B1	Daniel Walter (Dortmund), Roland Rink (Braunschweig) Denk- und Sachaufgaben 2.0 – Eine App zur virtuellen Unterstützung der Texterschließung bei Sachaufgaben
Do 12:20 B1	Sina Römer (Dortmund) Entdeckerfilme im Mathematikunterricht der Grundschule – Entwicklung und Erforschung von videobasierten Lernumgebungen
Fr 09:55 B1	Dagmar Bönig (Bremen) Lernen mit digitalen Medien in Grundschule und Lehrerbildung
Fr 10:40 B1	Günter Krauthausen (Hamburg) Mathematikunterricht in der Grundschule mit Tablet-Unterstützung – Zwischenbericht zum Projekt "APPSicht"

MS 25: Prozesse von Lernenden beim Arbeiten mit Funktionen und deren Repräsentationen Ulrike Dreher (Freiburg), Timo Leuders (Freiburg), Jürgen Roth (Landau)

Mi 09:55 C2	Rita Hofmann (Landau) Von der Situation zum Graph und umgekehrt – Hindernisse und Schülervorstellungen
Mi 10:40 C2	Felix Johlke (Darmstadt) E-Feedback – Digitale (interaktive) und individuelle Feedbackvarianten zu Fehlern Lernender bei digital gestellten Mathematikaufgaben
Mi 11:35 C2	Ulrike Dreher (Freiburg i. Br.) Spezifische Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lernenden bei der Arbeit mit Repräsentationen von Linearen Funktionen
Mi 12:20 C2	Katharina Siefer (Freiburg i. Br.) Leistung und Selbstwirksamkeitsüberzeugung beim Umgang mit Funktionen – Identifizierung von Kompetenzprofilen

Programm thematisch

MS 25: Prozesse von Lernenden beim Arbeiten mit Funktionen und deren Repräsentationen Ulrike Dreher (Freiburg), Timo Leuders (Freiburg), Jürgen Roth (Landau)

Do 11:35 B2	Michaela Lichti (Landau) Bearbeitungsprozesse bei Aufgaben zu funktionalen Zusammenhängen – Der Einfluss von Computer-Simulationen und gegenständlichen Materialien
Do 12:20 B2	Stephan Günster (Würzburg) Am operativen Prinzip orientierte Aufgaben zur Entwicklung funktionalen Denkens
Fr 09:55 B2	Carina Zindel (Dortmund) Sprachliche Anforderungen beim Umgang mit funktionalen Zusammenhängen – Mögliche Hürden und Lernchancen
Fr 10:40 B2	Marcel Klinger (Essen) Der Einfluss des Geschlechts beim Darstellungswechsel funktionaler Zusammenhänge

MS 26: Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln Elisabeth Rathgeb-Schnierer (Kassel), Charlotte Rechtsteiner (Ludwigsburg)

Mi 09:55 H2	Katharina Bitzer (Landau) Überzeugungen von Lehrkräften zu arithmetischen Anschauungsmitteln und deren Einsatz im Anfangsunterricht
Mi 10:40 H2	Henning Sievert (Kiel) Effekte des Schulbuchs auf das geschickte Rechnen von Grundschulkindern: Ergebnisse einer dreijährigen Längsschnittstudie
Mi 11:35 H2	Laura Korten (Dortmund) Gemeinsam individuell Lernen: Zieldifferente Förderung flexibler Rechenkompetenzen im inklusiven Mathematikunterricht – Herausforderung und Chance zugleich
Mi 12:20 H2	Elisabeth Rathgeb-Schnierer (Kassel) Zahlenblickschulung in Lerngruppen mit besonderer Heterogenität – Theoretische Überlegungen und praktische Schlussfolgerungen

Do 11:35 C1	Anna Körner (Bremen) Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen im Verlauf der ersten beiden Schuljahre
Do 12:20 C1	Susannah Unteregge (Dortmund) Algebraische Gleichheitsbeziehungen im Kontext des Arithmetikunterrichts der Grundschule
Fr 09:55 C1	Sandra Gleißberg (Schwäbisch Gmünd) Auswendig wissen muss man das ja doch – Behandlung der Multiplikation zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Fr 10:40 C1	Barbara Krauth (Darmstadt) Ergebnisse des Diagnostischen Interviews KIWIS als Basis für die Entwicklung grundlegender Strategievelfalt im Bereich der Arithmetik der Jahrgangsstufen 5/6

MS 27: Schlussfolgern und Argumentieren im Mathematikunterricht Sebastian Kuntze (Ludwigsburg), Laura Martignon (Ludwigsburg), Stefan Ufer (München), Jens Krummenauer (Ludwigsburg)

Di 09:55 Q2.122	Kirsten Winkel (Mainz) Frühkindliche Förderung grundlegender mathematischer Kompetenzen: Gestaltung lernwirksamer Kommunikations- und Argumentationsprozesse beim frühen Mathematiklernen
Di 10:40 Q2.122	L Laura Martignon (Ludwigsburg) "Intensionales und extensionales Schließen: Verzerrungen bei Konjunktionen und Inferenzen"
Di 11:35 Q2.122	Jens Krummenauer (Ludwigsburg) Interpretationen von Daten als Ausgangspunkt von Argumentationen
Di 12:20 Q2.122	Laura Martignon (Berlin) Verschiedene Zugänge zu Schlussfolgerungen in der Arithmetik
Di 14:15 Q2.122	Stefan Ufer (München) Geometrisches Problemlösen und Beweisen in Taiwan und Deutschland – Ergebnisse einer experimentellen Vergleichsstudie

Programm thematisch

MS 28: Sprache, Kultur, Leistung – Analysen zum Mathematikunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität Michael Meyer (Köln), Simeon Schlicht (Köln), Marcus Schütte (Dresden)

Di 09:55 Q2.228	Marcus Schütte (Dresden) Bildungssprache und Bildungsdiskurse beim Mathematiklernen
Di 10:40 Q2.228	Elisa Bitterlich (Dresden) Bildungssprache im Klassengespräch, Alltagssprache bei Partnerarbeit? Der Einfluss der Situation auf die sprachlichen Beiträge der Lernenden
Di 11:35 Q2.228	David Bednorz (Bielefeld) Evaluation von sprachlichen Schwierigkeiten bei Mathematikaufgaben
Di 12:20 Q2.228	Kerstin Tiedemann (Bielefeld) Sprache als Medium des gemeinsamen Lernens
Di 14:15 Q2.228	Simeon Schlicht (Köln) Inklusiver Mathematikunterricht durch Elementarisierung – Zugänge zur halbschriftlichen Addition ermöglichen
Di 15:00 Q2.228	Rachel-Ann Friesen (Dresden) Partizipation von Schülerinnen und Schülern an kollektiven Argumentationen in jahrgangsgemischtem Mathematikunterricht
Mi 09:55 Q2.228	Birgit Gysin (Ludwigsburg) Lerndialoge von Kindern in einem jahrgangsgemischtem Anfangsunterricht Mathematik – Chancen für eine mathematische Grundbildung
Mi 10:40 Q2.228	Maximilian Moll (Köln) Überzeugung im Werden Interpretative Rekonstruktionen zur individuellen Festigung von mathematischen Inhalten
Mi 11:35 Q2.228	Julia Rey (Köln) Versuche und Experimente im Mathematikunterricht
Mi 12:20 Q2.228	Anna-Christin Söhling (Köln) Zur Wirkungsweise von Hilfen beim Problemlösen

MS 29: Statistical Literacy and Civic Engagement: Teaching and Learning with Data about Society Joachim Engel (Ludwigsburg), Daniel Frischemeier (Paderborn)

Mi 09:55 H6.232	Susanne Podworny (Paderborn) Enhancing civic statistical knowledge: A seminar course for secondary preservice teachers for mathematics at the University of Paderborn
Mi 10:40 H6.232	Iddo Gal (Haifa) A Framework for understanding data about society
Mi 11:35 H6.232	Andreas Proemmel (Gotha) Civic stats at school – a project of promoting statistical literacy
Mi 12:20 H6.232	Christoph Wassner (Nürnberg) Promoting real data competence in the classroom
Do 11:35 C2	Achim Schiller (Ludwigsburg) Civic Statistics in the training of pre-service mathematics teachers
Do 12:20 C2	Manfred Borovcnik (Klagenfurt) Some Points to Reflect on the Role of Statistics for Civic Empowerment

MS 30: Stellenwertverständnis und verständiges Rechnen Wolfram Meyerhöfer (Paderborn), Michael Gaidoschik (Brixen)

Di 11:35 C1	L	Marina Fromme (Herzebrock-Clarholz) Stellenwertverständnis: Materialdeutung, Zahlendreher und inverses Schreiben
Di 12:20 C1	L	Klaus Rödler (Frankfurt a. M.) Stellenwertverständnis und Rechenkompetenz im inklusiven Unterricht aufbauen
Di 14:15 C1	L	Wolfram Meyerhöfer (Paderborn) Rechnen ohne Stellenwertverständnis?
Mi 09:55 H5		Silke Ladel (Saarbrücken), Ulrich Kortenkamp (Potsdam) Flexibles Stellenwertverständnis und anschlussfähige Grundvorstellungen

Programm thematisch

MS 30: Stellenwertverständnis und verständiges Rechnen Wolfram Meyerhöfer (Paderborn), Michael Gaidoschik (Brixen)

Mi 10:40 H5	Alexandra Scherrmann (Ludwigsburg) Bitte keinen "Bruch"! Ein durchgängiges Konzept zur Förderung von Einsichten in das dezimale Stellenwertsystem von den natürlichen zu den rationalen Zahlen!?
Mi 11:35 H5	Michael Gaidoschik (Brixen) "Orientierung im Zahlenraum" anstelle von, vor oder auf Grundlage von Stellenwertverständnis? Ein Beitrag zur Kritik neuropsychologischer und anderer Verwendungen des Zahlenstrahls

MS 31: Umgang mit Heterogenität in Lehr-Lern-Laboren Katja Lengnink (Gießen), Jürgen Roth (Landau)

Mi 11:35 H4.203	Ann-Katrin Brüning (Münster) "Lernen zum Quadrat" – Evaluation eines Lehr-Lern-Labors in der mathematikdidaktischen Lehramtsausbildung an der WWU Münster
Mi 12:20 H4.203	Christian Rütten (Essen), Stephanie Weskamp (Essen) Lernumgebungen für alle – Die Fibonacci-Folge natürlich differenzierend erkunden
Do 11:35 H2	Michael Kleine (Bielefeld), Nicole Wellensiek (Bielefeld) Forschendes Lernen – Ein Ansatz im teutolab-mathematik für heterogene Lehr-Lerngruppen
Do 12:20 H2	Jenny Charon (Halle (Saale)), Karin Richter (Halle (Saale)) Mit- und voneinander lernen – Forschungsansätze für inklusives Lernen im Lehr-Lern-Labor
Fr 09:55 Q2.122	Ronja Kürten (Münster), Raphael Weiß (Münster) Potentialorientierter Umgang mit Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung – Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im mathematikdidaktischen Lehr-Labor
Fr 10:40 Q2.122	Anna Noll (Landau) Lehr-Lern-Labore inklusiv! – Grundlagenforschung zur Gestaltung von Lernmaterialien

MS 33: Visualisierung mathematischer Konzepte als Hilfen für das Mathematiklernen Anika Dreher (Freiburg), Andreas Eichler (Kassel), Lars Holzäpfel (Freiburg), Stefan Krauss (Regensburg), Stanislaw Schukaljow (Münster)

Mi 09:55 H7	Alexander Willms (München) Das Prozentband als Arbeitsmittel im Mathematikunterricht der Sekundarstufe. Ergebnisse einer Interventionsstudie zur Prozentrechnung in Klasse 6
Mi 10:40 H7	Frank Reinhold (München) Konzeptuelles Verständnis von Brüchen mit Visualisierungen auf iPads fördern: Eine empirische Studie
Mi 11:35 H7	Lars Holzäpfel (Freiburg i. Br.), Anika Dreher (Freiburg i. Br.) Unterstützen Visualisierungen konzeptuelles Wissen zentraler mathematischer Konzepte der Sekundarstufe I bei Oberstufenschüler(inne)n?
Mi 12:20 H7	Fabian Grünig (Heidelberg) Dynamisierte Darstellungsumgebungen – zur Einschätzung von computergestützten Lernmaterialien durch Mathematiklehrkräfte
Do 11:35 H7	Katharina Böcherer-Linder (Freiburg i. Br.) Anteile und Wahrscheinlichkeiten visualisieren
Do 12:20 H7	Karin Binder (Regensburg) Bayesianische Aufgaben mit mehreren Testergebnissen – Wann sind Baumdiagramme in komplexeren medizinischen Entscheidungsfindungsprozessen hilfreich?
Fr 09:55 H7	Vanessa Bräuer (Lüneburg) Erfolgreicher Modellieren mit Skizze? – Effekte des Zeichnens von Skizzen bei Modellierungsaufgaben zum Satz des Pythagoras und linearen Funktionen
Fr 10:40 H7	Johanna Rellensmann (Münster) "Zeichne eine Skizze" = Wirkungsvolle Intervention? Effekte von Visualisierungsaufforderungen beim mathematischen Modellieren

Programm thematisch

MS 34: Was ist ein gutes Lernvideo

Mike Altieri (Mülheim), Klaus Stiller (Regensburg),
 Oliver Bülls (Düren)

Di 09:55 H7		Klaus Stiller (Regensburg) Animationen und Videos: Empirisch fundierte Gestaltungsprinzipien und ihre theoretischen Erklärungen
Di 10:40 H7	L	Klaus Viertel (Bielefeld), Jörn Loviscach (Bielefeld) Binge-Viewing in der Mathematik?
Di 11:35 H7	L	Oliver Bülls (Düren) Interaktive Lernvideos als Ausgangspunkt für individuelle Förderung im "Inverted Classroom Mastery Model" – ein Praxisbericht aus dem "geflippten" Mathematikunterricht
Di 12:20 H7		Mike Altieri (Mülheim) Größerer Lernerfolg durch Pausen in Lernvideos? Eine Untersuchung zu segmentierten Lernvideos in der Ingenieurmathematik
Di 14:15 H7		Maik Beege (Chemnitz) Designelemente in Lehr-/Lernvideos zur Förderung mathematischer und statistischer Behaltens- und Verständnisleistung

MS 35: Wege von der Lehrerprofessionsforschung in den Unterricht

Gabriele Kaiser (Hamburg), Werner Blum (Kassel),
 Stefan Krauss (Regensburg)

Di 09:55 B1		Jessica Hoth (Kiel), Björn Schwarz (Vechta) Professionelle Entwicklungen von Lehramtsstudierenden in Praxisphasen – Eine qualitative Längsschnittanalyse von Planungsprozessen
Di 10:40 B1		Judith Huget (Bielefeld) Die Entwicklung des Professionswissens angehender Lehrkräfte im Bereich Daten und Zufall
Di 11:35 B1		Hannah Heinrichs (Hamburg) Messung und Förderung fehlerdiagnostischer Kompetenz von Mathematik-Lehramtsstudierenden
Di 12:20 B1		Macarena Larrain (Müllheim) Development of the diagnostic competence of pre-service primary teachers – first results of an empirical study in Chile

Di 14:15 B1		Karin Binder (Regensburg) Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften in COACTIV und deren Auswirkung auf Unterrichtsqualität und den Lernzuwachs von Schülerinnen und Schülern
Mi 09:55 B1		Armin Jentsch (Hamburg) Zusammenhänge zwischen professionellen Kompetenzen von Mathematiklehrkräften und fachspezifischer Unterrichtsqualität
Mi 11:35 B1		Natalie Ross (Hamburg) Klassifikation von Mathematikaufgaben zur Untersuchung mathematisch-kognitiver Aspekte von Schülerleistungstests und von Unterrichtsqualität
Mi 12:20 B1		Dennis Meyer (Hamburg), Nils Buchholtz (Oslo) Struktur und Entwicklung von professioneller Kompetenz und Beliefs von Primarstufenlehrkräften

MS 36: Wie lernen Lehrerinnen und Lehrer? Studien zu Lernprozessen von Lehrkräften in Lehrerfortbildungen

Lars Holzäpfel (Freiburg), Steffen Lünne (Paderborn)

Mi 09:55 B2		Konrad Krainer (Klagenfurt) 20 Jahre IMST – Ansatz und ausgewählte Wirkungen einer österreichischen MINT-Initiative
Mi 10:40 B2		Michael Besser (Lüneburg) Lehrerfortbildungen unter der Lupe: Welche Lehrkraft profitiert besonders von Fortbildungen?
Mi 11:35 B2		Thomas Bardy (Freiburg i. Br.) Lernwege von Lehrkräften in einer langfristigen Fortbildung zum Differenzieren im Mathematikunterricht
Mi 12:20 B2		Jennifer Bertram (Bochum) Gegenstandsspezifische Lernwege von Lehrpersonen sichtbar machen – Portfolioarbeit im Rahmen eines Fortbildungsprojekts zu inklusivem Mathematikunterricht

Programm thematisch

MS 36: Wie lernen Lehrerinnen und Lehrer? Studien zu Lernprozessen von Lehrkräften in Lehrerfortbildungen Lars Holzäpfel (Freiburg), Steffen Lünne (Paderborn)

Do 11:35 H5	Joyce Peters-Dasdemir (Essen) PFaD –Professionalisierung von Lehrpersonen durch Fortbildungen am Beispiel des Lehrens und Lernens mit Digitalen Werkzeugen im Mathematikunterricht
Do 12:20 H5	Steffen Lünne (Paderborn) Erfassung fachdidaktischer Kompetenz fachfremd Mathematik unterrichtender Lehrkräfte bei der Auswahl von Aufgaben nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme

MS 37: Zufall, Daten und Wahrscheinlichkeit – Aktuelle empirische Studien zur Didaktik der Stochastik Susanne Schnell (Paderborn), Andreas Eichler (Kassel)

Di 09:55 C2	Daniel Frischmeier (München) Förderung der Datenkompetenz in der Primarstufe unter Verwendung digitaler Werkzeuge
Di 10:40 C2	Christian Büscher (Dortmund) Mathematisieren und Reflektieren auf individuellen Wegen – eine Entwicklungsforschungsstudie zu statistischen Maßen in Klasse 7
Di 11:35 C2	Candy Walter (Hildesheim) Eine empirische Untersuchung zur Planung und Durchführung statistischer Untersuchungen von Lernenden aus 9ten und 10ten Schuljahrgängen – Studienergebnisse
Di 12:20 C2	Christine Plicht (Tübingen) Ausgewählte empirische Befunde zum Einsatz von Diagrammen im Unterrichtsfach Biologie
Di 14:15 C2	Nelli Schmelzer (Bielefeld) Grundvorstellungen zum Wahrscheinlichkeitsbegriff
Di 15:00 C2	Susanne Schnell (Paderborn) Qualifizierung fachfremd unterrichtender Lehrkräfte zur Stochastik

Minisymposien Schnittstelle

MS 38: Aufgaben als Brücke zwischen Schulmathematik und Hochschulmathematik Timo Leuders (Freiburg), Andreas Eichler (Kassel)

Mi 09:55 C3.203	Andreas Eichler (Kassel) Aufgaben als Brücke zwischen Schulmathematik und Hochschulmathematik
Mi 10:40 C3.203	Thomas Bauer (Marburg) Schnittstellenaufgaben als Ansatz zur Vernetzung von Schul- und Hochschulmathematik
Do 11:35 C3.203	Henning Körner (Oldenburg) "Wir fühlten uns richtig wie Forscher" – Geht das im Lehramtsstudium?
Do 12:20 C3.203	Roland Keller (Zürich) Schulmathematik zum Weiterdenken
Fr 08:45 C3.203	Alexander Rachel (München), Constanze Schadl (München) Problemorientierte Aufgaben zur Intensivierung des Berufsfeldbezugs im Lehramtsstudium Mathematik
Fr 09:55 C3.203	Max Hoffmann (Paderborn) Schnittstellen-Aufgaben in der Gymnasiallehramtsausbildung an der Universität Paderborn – Aufgaben und Erfahrungen aus verschiedenen Veranstaltungen in den ersten beiden Studienjahren.
Fr 10:40 C3.203	Benedikt Weygandt (Berlin) Mathematik entdecken lernen – Aufgabenformate zum genetischen Erkunden der Mathematik zu Studienbeginn

MS 39: CAS in der Hochschullehre – Ein Blick in die Praxis Anne Fröhbis-Krüger (Hannover), Gregor Kemper (München), Wolfram Koepf (Kassel), Michael Liebendörfer (Hannover)

Di 09:55 C1	Janko Böhm (Kaiserslautern) Computeralgebra – vom Vorlesungsthema zum Forschungsthema
Di 10:40 C1	Michael Kallweit (Bochum) STACK-Aufgaben im Praxiseinsatz

Programm thematisch

MS 39: CAS in der Hochschullehre – Ein Blick in die Praxis Anne Frühbis-Krüger (Hannover), Gregor Kemper (München), Wolfram Koepf (Kassel), Michael Liebendörfer (Hannover)

Mi 11:35 J2.220	Daniel Haase (Karlsruhe) Der Onlinebrückenkurs Mathematik des VE&MINT-Projekts
Mi 12:20 J2.220	Volker Bach (Braunschweig) Der Online Mathematik Brückenkurs OMB+
Do 11:35 C3.212	Alice Niemeyer (Aachen) Das CAS Maple in der Bachelor- und Lehrerausbildung
Do 12:20 C3.212	Thorsten Jörgens (Frankfurt a. M.) SAGE in der Studieneingangsphase und E-Lear- ning-Aspekte
Fr 09:55 C3.212	Rainer Kaenders (Bonn) GeoGebra – eine der schönsten Nebensachen der Welt
Fr 10:40 C3.212	Jürgen Richter-Gebert (Garching) Interaktive Mathematik auf Computer und Tablets – Trends und Möglichkeiten

MS 40: Die Studierenden im Fokus der Mathematikausbildung – selbständiges Verstehen, Üben und Bewerten Sarah Beumann (Wuppertal), Sven-Ake Wegner (Wuppertal), Thomas Pawlaschky (Wuppertal)

Mi 09:55 C3.222	Nicola Oswald (Hannover) Selbständiges Verknüpfen von Wissen? Eine Fallstudie zu Knowledge Maps in der Hochschuldidaktik.
Mi 10:40 C3.222	Dmitri Nedrenco (Würzburg) Axiomatisieren lernen mit Papierfalten
Mi 11:35 C3.222	Lisa Hilken (Tübingen) Elementare Differentialgeometrie zum Anfassen: Ein Seminar für Lehramtsstudierende mit konstruktiven, instruktiven und praktischen Anteilen

Mi 12:20 C3.222	Thomas Pawlaschky (Wuppertal) Forschungsbasiertes Lernen durch Übungsaufgaben – des Kaisers neue Kleider?
Do 11:35 C3.222	Jörg Härterich (Bochum) Lerngelegenheiten schaffen in Mathematikübungen und darüber hinaus
Do 12:20 C3.222	Juliane Püschel (Paderborn) Zwischen Dozent und Studierenden – Wie TutorInnen ihre Lehre möglichst studierendengerecht gestalten
Fr 09:55 C3.222	Sarah Beumann (Wuppertal) Reflektierendes Lernen durch Selbstbewertungsaufga- ben im regulären Übungsbetrieb
Fr 10:40 C3.222	Martin Pieper (Bielefeld) Förderung forschenden Lernens mithilfe eines virtuel- len Lerntagebuchs

MS 41: Digitale Hochschullehre in mathematischen und mathematik- didaktischen Veranstaltungen Martin Pieper (Jülich), Florian Schacht (Essen)

Mi 11:35 C3.203	Martin Pieper (Jülich) Lernzielorientierte Kurse und Stack Aufgaben in der Mathematikausbildung
Mi 12:20 C3.203	Florian Schacht (Düsseldorf) Digitalisierung in der Mathematiklehrausbildung
Do 11:35 D1.338	Helena Barbas (Hamburg) Der Hamburger Online-Mathematiktest "MINTFIT Mathetest" für SchülerInnen und MINT-Studieninteres- sierte – Aufbau, Nutzungsweisen und Verbreitung
Do 12:20 D1.338	Eva Decker (Offenburg) Vorlesung per Tablet. Über die Chance zur Förderung von Aktivierung und strukturierter Ergebnissicherung bei Studienanfängern
Fr 09:55 C4.208	Rose Vogel (Frankfurt a. M.), Lara Billion (Frankfurt a. M.) Digitale Lehr-Lern-Einheiten in der Grundschullehr- amtsausbildung im Fach Mathematik
Fr 10:40 C4.208	Florian Heiderich (Siegen) Digitale Aufgaben in der mathematischen Hochschullehre

Programm thematisch

MS 42: Digitale Mathematik-Aufgaben in der Hochschullehre Philipp Kunde (Hamburg), Michael Kallweit (Bochum), Mikko Vasko (Karlsruhe)

Di 09:55 J4.219	Philipp Kunde (Hamburg), Michael Kallweit (Bochum), Mikko Vasko (Karlsruhe) Einführung in das Minisymposium 42 – Digitale Mathematik-Aufgaben in der Hochschullehre
Di 10:40 J4.219	Mike Altieri (Mülheim), Marcel Klinger (Essen) Projekt learnbase: Erste Ergebnisse einer Online-Dia- gnostik und -Förderung mathematischer Basiskompe- tenzen zum Studieneinstieg
Di 11:35 J4.219	Miriam Weigel (Mannheim) Potential von STACK-Aufgaben im formativen eAssess- ment: Automatisiertes Feedback und Fehleranalyse
Di 12:20 J4.219	L Marcel Schaub (Darmstadt) Einsatz des Elementarisierenden Testens im Ein- und Ausgangstest des online-Vorkurses VEMINT
Di 14:15 J4.219	Susanne Kreim (Mannheim) Entwicklung einer didaktisch fundierten, digitalen Aufgabekultur zur individuellen Förderung von Studierenden des Ingenieurwesens in der Mathematik Grundausbildung
Di 15:00 J4.219	Eva Glasmachers (Bochum) Elemente zur Motivationssteigerung und individuellen Leistungsförderung beim Einsatz digitaler Aufgaben
Mi 09:55 J4.219	Florian Heiderich (Siegen) WeBWorK in der mathematischen Hochschullehre und freie Aufgabensammlungen
Mi 10:40 J4.219	Mikko Vasko (Karlsruhe) Interaktive grafische Aufgaben mit STACK und JSXGraph
Mi 11:35 J4.219	Natascha Scheibke (Essen) Auslotung des Potenzials von digitalen Aufgaben in der Anfängervorlesung Lineare Algebra 1
Mi 12:20 J4.219	Olga Wälder (Senftenberg) Ein Jahr Digital statt Analog – Ein Erfahrungsbericht über die Verwendung digitaler Testformate

MS 43: Digitale Medien in der Hochschuleingangsphase Mathias Hattermann (Paderborn), Reinhard Hochmuth (Hannover), Alexander Salle (Osnabrück)

Mi 09:55 C3.212	Mathias Hattermann (Paderborn), Reinhard Hochmuth (Hannover), Alexander Salle (Osnabrück) Den Hochschulübergang mit digitalen Konzepten sanfter gestalten – warum, wie und wohin?
Mi 10:40 C3.212	Jörn Loviscach (Bielefeld) Gelehrt ist noch nicht gelernt – auch in Zeiten digitaler Medien
Mi 11:35 C3.212	Mathias Bärthel (Offenburg) Nutzungsmuster bei digitalen Medien
Mi 12:20 C3.212	Tatyana Podgayetskaya (Mannheim) Konzeptuelle Entscheidung für die eLearning-Sze- narien in der Studieneingangsphase im Rahmen des Projektes optes.
Do 11:35 C3.232	Rolf Biehler (Paderborn), Alexander Gold (Paderborn), Yael Fleischmann (Paderborn) Konzepte für die Gestaltung von Online-Vorkursen für Mathematik und für ihre Integration in Blended-Lear- ning-Szenarien
Do 12:20 C3.232	Thorsten Hüls (Bielefeld) Visualisierung mathematischer Konzepte – Computer- simulationen zur Steigerung des Lernerfolgs
Fr 09:55 C3.232	Ralph Hofrichter (Pforzheim) Mathematiklernen mit digitalen Medien am Beispiel von moodle-Lernmodulen
Fr 10:40 C3.232	Christian Steinert (Senftenberg) Digitale Memory Spiele zur Förderung der mathema- tisch korrekten Ausdrucksweise von Ingenieursstudie- renden

Programm thematisch

MS 44: Diskrete Mathematik in Lehramtsausbildung und Unterricht Jan-Hendrik de Wiljes (Hildesheim), Brigitte Lutz-Westphal (Berlin), Melissa Meyer (Hildesheim)

Mi 09:55 C3.232	Albrecht Beutelspacher (Gießen) Moderne Kryptographie – ein ideales Gebiet für den Mathematikunterricht
Mi 11:35 C3.232	Hans-Georg Weigand (Würzburg) Natürlich diskret, aber beachte die Folgen – ein diskreter Zugang zu den Grundlagen der Analysis
Mi 12:20 C3.232	Carina Rauf (Hildesheim) Graphentheorie in der Grundschullehramtsausbildung an der Universität Hildesheim
Do 11:35 C4.208	Melissa Windler (Hildesheim) Auswirkungen graphentheoretischer Konzepte auf psychologische Konstrukte im Mathematikunterricht der Grundschule
Do 12:20 C4.208	Alexander Schulte (Berlin) Mathematische Optimierung in der Schule
Fr 08:45 C4.208	Anna Maria Hartkopf (Berlin) Patenschaft für Polyeder

MS 45: Ebene Kurven in der Geschichte und der Didaktik der Mathematik Ysette Weiss (Mainz), Peter Ullrich (Koblenz), Rainer Kaenders (Bonn), Christoph Kirfel (Bergen), Tilman Sauer (Mainz)

Di 09:55 C4.216	L Peter Ullrich (Koblenz) Nicht nur Kreise, Geraden und Kegelschnitte: "Mechanische Kurven" zwischen Antike und früher Neuzeit
Di 10:40 C4.216	Christoph Kirfel (Bergen) Die logarithmischen Spirale – Ein dankbares Studienobjekt
Di 11:35 C4.216	L Stephan Berendonk (Essen) Kardioidenjagd – Vom Sammelsurium zum Satz

Di 12:20 C4.216	L Tilman Sauer (Mainz) Warum die Kettenlinie keine Parabel ist
Mi 09:55 C4.216	Rainer Kaenders (Bonn) Der Graph – verwandelt kehrt er als derselbe wieder
Mi 10:40 C4.216	Ysette Weiss (Mainz) Kegelschnitte im Mathematikunterricht der letzten 150 Jahre
Mi 11:35 C4.216	Hannes Stoppel (Münster) Anwendung elliptischer Kurven in der Kryptographie im Unterricht der Schule
Mi 12:20 C4.216	Hartmut Müller-Sommer (Vechta) Unterrichtliche Zugänge zu ebenen Kurven

MS 46: Mathematik hinterm Horizont Christof Büskens (Bremen), Matthias Knauer (Bremen), Christine Knipping (Bremen), Ulrich Kortenkamp (Potsdam)

Fr 08:45 C4.216	Matthias Knauer (Bremen) Hinterm Horizont geht's weiter: Forschertag Optimierung
Fr 09:55 C4.216	Ulrich Kortenkamp (Potsdam), Johanna Goral (Potsdam) Aussichtstürme schaffen – den Horizont erweitern, ohne dorthin zu laufen
Fr 10:40 C4.216	Christine Knipping (Bremen) Lehramtsstudierende erkunden Mathematik hinterm Horizont – Brücken-Projekte zwischen Mathematik und Mathematikdidaktik

MS 47: Mathematik im Web – zum Was und Wie Wolfram Sperber (Berlin), Andrea Kohlhasse (Neu-Ulm)

Mi 09:55 C4.224	Andrea Kohlhasse (Neu-Ulm) Mathematik im Web – unendliche Weiten: Mathematische Angebote und deren Rezeption
Mi 10:40 C4.224	Olaf Teschke (Berlin), Andreas Kühnemund (Berlin) Digitale Mathematische Bibliotheken, zbMATH und Linked Data

Programm thematisch

MS 47: Mathematik im Web – zum Was und Wie Wolfram Sperber (Berlin), Andrea Kohlhasse (Neu-Ulm)

Mi 11:35 C4.224	Wolfgang Dalitz (Berlin), Hagen Chrapary (Berlin) Software Knowledge Management und swMATH
Mi 12:20 C4.224	Michael Kohlhasse (Erlangen) Mathematisches Publizieren – wie bringt man mathematisches Wissen ins Web
Do 11:35 C4.224	Moritz Schubotz (Berlin) Mathematische Formeln in Wikipedia
Do 12:20 C4.224	Claudia-Susanne Günther (Potsdam) MathEduc zieht um: Ein Neustart in Madipedia
Fr 09:55 C4.224	Manfred Minimair (South Orange) Online Kollaboration für Mathematische Berechnungen
Fr 10:40 C4.224	Andreas Schneider (Vélez-Málaga) Mathebibel.de – Ein Blick hinter die Kulissen des beliebtesten Mathematik-Lernportals Deutschlands

MS 48: Mathematik in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften – Besondere Problemstellungen und Lösungsansätze Rainer Vosskamp (Kassel), Burkhard Alpers (Aalen), Frank Feudel (Berlin)

Mi 09:55 D1.320	Rainer Voßkamp (Kassel) Veränderungen der mathematischen Kompetenzen von Studienanfänger/innen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge in den Jahren 2009 bis 2017 – Art, Umfang, Ursachen, Wirkungen und Konsequenzen
Mi 10:40 D1.320	Burkhard Alpers (Aalen) Unterschiedliche Sichtweisen von Mathematikern und Maschinenbauingenieuren auf die Mathematik am Beispiel der Stetigkeit
Mi 11:35 D1.320	Frode Rønning (Trondheim) Methoden zur Studentenaktivierung in der Ingenieursausbildung

Mi 12:20 D1.320	Hans M. Dietz (Paderborn) Zum Problem der Selbstregulation im Mathematik-service
Do 11:35 D1.320	Frank Feudel (Berlin) Verständnis der Ableitung im Kontext der Grenzkosten in der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Do 12:20 D1.320	Julia Gradwohl (Kassel) Entwicklung mathematikbezogener Studierendenprofile im Bereich der Ingenieurwissenschaften
Fr 09:55 D1.320	Stefan Büchele (Kassel) Kurz- und mittelfristige Wirkungsevaluationen von mathematischen Vor- und Brückenkursen im wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudium. Eine kausale Analyse mit ökonometrischen Methoden.
Fr 10:40 D1.320	Alexander Gold (Paderborn) Untersuchung der von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften benötigten mathematischen Kompetenzen am Beispiel der Makroökonomik

MS 49: Mathematik und Musik Karlheinz Schüffer (Düsseldorf), Norbert Christmann (Kaiserslautern)

Di 09:55 H7.312	L Norbert Christmann (Kaiserslautern) Mathematik hinter Musik – Musik über Mathematik – Anregungen zum fächerübergreifenden Thema Mathematik und Musik im Mathematikunterricht der Sekundarstufen
Di 10:40 H7.312	L Tobias Schlemmer (Dresden) Live-Temperierung vom MIDI-Instrumenten mit MUTABOR – Demonstration und mathematischer Hintergrund
Di 11:35 H7.312	Hans Peter Nutzinger (Schwäbisch Gmünd) Von Mustern und Strukturen – Mathematik und Musik in der Grundschule
Di 12:20 H7.312	L Rose Vogel (Frankfurt a. M.) Mathematisches Lernen zwischen Mathematik und Musik – Erfahrungen aus dem Projekt "European Music Portfolio (EMP) – Maths: "Sounding Ways into Mathematics"

Programm thematisch

MS 49: Mathematik und Musik

Karlheinz Schüffer (Düsseldorf), Norbert Christmann (Kaiserslautern)

Di 14:15 H7.312		Thomas Noll (Torgau) Die Nachbarschaft von Tönen nach grossen und kleinen Tonschritten und ihre Verwandtschaft nach Quinten und Quartan: Algebraische Untersuchungen zur dualen Konstitution musikalischer Tonbeziehungen
Di 15:00 H7.312	L	Karlheinz Schüffer (Willich) Algebra und Analysis in der Arithmetik musikalischer Intervallsysteme

MS 50: Mathematik-Schülerwettbewerbe: Impulse für die mathematische Bildung

Stephanie Schiemann (Berlin), Jürgen Prestin (Lübeck)

Di 14:15 C4.216	L	Stephanie Schiemann (Berlin) Mathematik Schülerwettbewerbe im Überblick: Wer bietet was für wen?
Di 15:00 C4.216		Robert Wöstenfeld (Berlin) Das Zusammenwirken von Wettbewerbs- und didaktischem Konzept bei "Mathe im Advent"
Mi 09:55 D1.328		Hinrich Lorenzen (Flensburg) Die Mathematik-Olympiade in Schleswig-Holstein
Mi 10:40 D1.328		Ariane Beier (Berlin) Der digitale MATHEON-Adventskalender – Nachwuchsförderung zur Weihnachtszeit
Mi 11:35 D1.328		Milena Damrau (Bielefeld), Hernán Villamizar (Wien) Am Ball bleiben: Eine Paneldatenanalyse der Persistenz und Leistung von Schulkindern im Schülerwettbewerb "Mathe im Advent"
Mi 12:20 D1.328		Elena Klimova (Schwäbisch Gmünd) Teamwettbewerbe zur Förderung mathematischer Begabungen in der Sekundarstufe: fachliche Grundlagen und Besonderheiten sowie methodische Gestaltung
Do 11:35 D1.328		Alexander Unger (Berlin) Motiviert Mathe machen – Ansätze des Känguru-Wettbewerbs

Do
12:20
D1.328
Petra Carina Tebaartz (Gießen)
Beweisen bei der Mathematik-Olympiade – Anforderungen an Schülerinnen und Schüler und Einblicke in ihr Können

Fr
08:45
D1.328
Elizaveta Dagaeva (Berlin)
Aufgabenanalyse: Wettbewerb "Mathe im Advent"

Fr
09:55
D1.328
Karl Fegert (Neu-Ulm)
Mathematik-Wettbewerbe Ein Erfahrungsbericht nach 40 Jahren Unterricht am Gymnasium

Fr
10:40
D1.328
Marina Kremer (Walferdange)
Mathematik ohne Grenzen – ein internationaler Schülerwettbewerb als Breitenförderung im Fach Mathematik

MS 51: Schnittstelle – Studieneingangsphase in Mathematik – Studien und Konzepte

Christine Bescherer (Ludwigsburg), Gibert Greefrath (Münster), Walther Paravicini (Göttingen), Marc Zimmermann (Münster)

Di
09:55
C4.224
Michael Besser (Lüneburg)
Kompetenzorientiertes Fachwissen von Mathematik-Lehramtsstudierenden

Di
10:40
C4.224
Insa Maria Schreiber (Darmstadt)
Befragungsergebnisse zu Phänomenen am Übergang Schule-Hochschule bei Mathematikstudierenden

Di
11:35
C4.224
Stefanie Rach (Paderborn), Stefan Ufer (München)
Welches Wissen brauchen Mathematikstudierende für einen erfolgreichen Studieneinstieg? Eine Reanalyse von Daten aus mehreren Studieneingangsbefragungen

Di
12:20
C4.224
Christoph Pigge (Kiel)
Mathematische Lernvoraussetzungen für MINT-Studiengänge: Ergebnisse einer Delphi-Studie mit Hochschullehrenden

Di
14:15
C4.224
Gibert Greefrath (Münster), Katharina Kirsten (Münster), Ronja Kürten (Münster)
Einstieg in die Hochschulmathematik: Unterstützungsmaßnahmen an Universität und Fachhochschule in Münster

Programm thematisch

MS 51: Schnittstelle – Studieneingangsphase in Mathematik – Studien und Konzepte Christine Bescherer (Ludwigsburg), Gibert Greefrath (Münster), Walther Paravicini (Göttingen), Marc Zimmermann (Münster)

Di 15:00 C4.224	Jennifer Lung (Koblenz) Konzeption eines semesterbegleitenden Brückenkurses zur Wiederholung und Vernetzung von mathematischem Schulwissen
Mi 09:55 D1.338	Edith Mechelke-Schwede (Mannheim), Jan Franz Wörler (Lemgo) optes – Optimierung der Selbststudiumsphase: Konzepte, Inhalte & Ideen
Mi 10:40 D1.338	Alexander Schüler-Meyer (Dortmund) Praktiken des Definierens in Brückenkursen anbahnen
Mi 11:35 D1.338	Klaus Dürrschnabel (Karlsruhe) Der Übergang Schule-Hochschule – cosh und der Mindestanforderungskatalog
Mi 12:20 D1.338	Christine Bescherer (Ludwigsburg) Mathematische Selbstwirksamkeitserwartung bei Studienanfängerinnen und -anfängern

MS 52: Wissenschaftliche Mathematik lehren und prüfen Walther Paravicini (Göttingen), Christian Haase (Berlin), Thomas Skill (Bochum)

Mi 11:35 J3.220	Joachim Hilgert (Paderborn) Zur Auswahl von Inhalten und Lehrformen im Mathematikstudium
Do 11:35 C4.234	Anja Panse (Paderborn) Lehrinnovationen mit angehenden Gymnasiallehrern
Do 12:20 C4.234	Christian Haase (Berlin) Aufbau der akademischen Grundausbildung in wissenschaftlicher Mathematik – ein Streitgespräch
Fr 09:55 C4.234	Peter Riegler (Wolfenbüttel) Die Prüfung steuert Lernverhalten – Lassen Sie uns das nutzen!

MS 53: Zur Entwicklung der Mathematik in der Moderne und Postmoderne Hans Fischer (Eichstätt), Peter Ullrich (Koblenz)

Mi 09:55 J2.226	Hans Fischer (Eichstätt) Moderne, Antimoderne und angewandte Mathematik: das Beispiel der Wahrscheinlichkeitstheorie
Mi 10:40 J2.226	Karin Richter (Halle (Saale)) Zur Bedeutung mathematischer Instrumente für die Entwicklung naturwissenschaftlicher Forschung im ausgehenden 19. Jahrhundert am Beispiel von Hermann Knoblochs Ellipsen-Fusspunkturvenzeichner
Mi 11:35 J2.226	Peter Ullrich (Koblenz) Ein Quantenmechaniker in der höheren Algebra: Wolfgang Pauli, Emil Artin und die Darstellungstheorie halbeinfacher Systeme
Do 11:35 D1.312	Günther Wirsching (Eichstätt) "The Logic of Quantum Mechanics" (1936), vorher und nachher
Do 12:20 D1.312	Rita Meyer-Spasche (Garching) Über den Einfluß von mechanischen Rechenmaschinen auf die Entwicklung der Numerischen Mathematik
Fr 09:55 D1.338	Rudolf Seising (München) Die Mathematik in den Zeiten der Computerisierung – von der Statistik zur Algorithmik
Fr 10:40 D1.338	Frank Rosemeier (Hamm) John Horton Conway – modern oder postmodern?

Programm thematisch

Sektionen

Sektionen Mathematik

S1: Zahlentheorie

Eugen Hellmann (Münster), Jan Kohlhaase (Essen-Duisburg)

Di 11:35 A5	Alexander Ivanov (Bonn) Affine Deligne-Lusztig theory
Di 12:35 A5	Katharina Hübner (Heidelberg) The tame site
Di 14:15 A5	Stephane Bijakowski (Palaiseau) p-divisible groups with Pappas-Rapoport condition
Di 15:15 A5	Johannes Sprang (Regensburg) Real-analytic Eisenstein series via the Poincaré bundle
Di 16:15 A5	Jakob Scholbach (Münster) Towards a motivic Satake equivalence
Di 17:15 A5	Michael Fütterer (Heidelberg) p-adic L-functions with canonical motivic periods for families of modular forms
Mi 09:55 A5	Fabian Januszewski (Heidelberg) p-adische L-Funktionen in Hida-Familien und Nichtverschwinden zentraler L-Werte
Mi 10:50 A5	Jie Lin (Bures-sur-Yvette) On special values of automorphic L-functions
Mi 11:45 A5	Andreas Nickel (Essen) The equivariant Tamagawa number conjecture
Mi 12:40 A5	Preda Mihailescu (Göttingen) Die Kummer – Vandiver Vermutung

Do 09:55 A5	Robert Pollack (Boston) Computing weight 1 forms: a p-adic approach
Do 10:55 A5	Andrea Conti (Bonn) Trianguline Galois representations and Schur functors
Do 16:00 A5	Arthur-César Le Bras (Bonn) Banach-Colmez spaces
Do 17:00 A5	Alexandre Pyvovarov (Essen) Some new cases of the Breuil-Schneider conjecture

S2: Algebra und Darstellungstheorie

Gabriele Nebe (Aachen), Wolfgang Soergel (Freiburg)

Do 16:00 A3.301	Andrei Razin (Moskau) Eine Theorie der quasi Wurfmatrizen
Do 16:30 A3.301	Tobias Moede (Braunschweig) Coclass graphs for nilpotent associative algebras

S3: Diskrete Mathematik und Computeralgebra

Florian Hess (Oldenburg), Alexander Pott (Magdeburg)

Di 11:35 A6	Alfred Wassermann (Bayreuth) q-Analoga von Designs, Subspace Codes und verwandte Objekte
Di 12:35 A6	Christian Kaspers (Magdeburg) Nonisomorphic 2-designs from difference families in finite fields and Galois rings
Di 11:35 D1.338	Andreas-Stephan Elsenhans (Paderborn) Berechnungen zur Geometrie und Arithmetik algebraischer Flächen
Di 12:05 D1.338	Matthias Junge (Oldenburg) Asymptotically fast arithmetic in the degree zero Picard group of algebraic curves

Programm thematisch

S3: Diskrete Mathematik und Computeralgebra

Florian Hess (Oldenburg), Alexander Pott (Magdeburg)

Di 12:35 D1.338	Sebastian Gutsche (Siegen) A constructive model for coherent sheaves over a normal toric variety
Di 14:15 A6	Andreas Alpers (Garching) Combinatorial Models for Tomographic Particle Tracking
Di 14:45 A6	Viviana Ghiglione (Garching) Small Switching Components in Number Theory
Di 15:15 A6	Moritz Firsching (Berlin) The classification of polytopal 3-spheres with 9 vertices into polytopes and nonpolytopes
Di 14:15 D1.338	Henning Seidler (Berlin) Circuit Polynomials for Simplex Newton Polytopes
Di 14:45 D1.338	Janko Böhm (Kaiserslautern) Massively parallel computations in algebraic geometry
Di 16:15 A6	Christopher Borger (Magdeburg) On mixed defectivity of full-dimensional point configurations
Di 16:45 A6	Michael Schubert (Paderborn) Circular flows on signed graphs
Di 17:15 A6	Alexander Cant (Braunschweig) Hall polynomials for finitely generated torsion-free nilpotent groups
Mi 09:55 A6	William Hart (Kaiserslautern) The OSCAR Computer Algebra System
Mi 10:55 A6	Tommy Hofmann (Kaiserslautern) Hecke: A Fresh Approach to Computational Algebraic Number Theory
Mi 11:35 A6	Alexander May (Bochum) Recent Advances in Decoding Random Binary Linear Codes with Implications to Cryptography

Mi 12:35 A6	Rainer Sinn (Berlin) Matrixvervollständigung vom geometrischen Standpunkt
Do 09:55 A6	Jens Zumbrägel (Passau) Einfache Semiringe und Postquanten-Kryptographie
Do 10:55 A6	Morten Wesche (Braunschweig) Enumeration of nilpotent associative algebras of class 2 over arbitrary finite fields
Do 09:55 D1.338	Stephen Forrest (Aachen) Uniting Symbolic Computation with Satisfiability Checking: A Maple Perspective
Do 10:25 D1.338	Mario Kummer (Leipzig) An algebro-geometric view on semidefinite programming
Do 10:55 D1.338	Christoph Thiel (Minden) Computer Algebra – Die fehlende Variable in der Digitalisierung
Do 16:00 A6	Shuxing Li (Magdeburg) Linking systems of difference sets
Do 16:30 A6	Christian Eder (Kaiserslautern) Aktuelle Entwicklungen bei Open-Source Gröbner Basen Algorithmen
Do 17:00 A6	Fabian Klemm (Garching) Constrained clustering via diagrams: A unified theory and its application to electoral district design

S4: Geometrie und Topologie

Andreas Ott (Heidelberg), Roman Sauer (Karlsruhe)

Di 11:35 A3.301	Michał Marcinkowski (Regensburg) Entropy and Quasimorphisms
Di 12:05 A3.301	Alessandro Carderi (Dresden) Asymptotic invariants of lattices in locally compact groups

Programm thematisch

S4: Geometrie und Topologie

Andreas Ott (Heidelberg), Roman Sauer (Karlsruhe)

Di 12:35 A3.301	Dawid Kielak (Bielefeld) Three-manifolds, fibreing and the Bieri-Neumann-Strebel invariants
Di 14:15 A3.301	Fabian Ziltener (Utrecht) Coisotropic Submanifolds of Symplectic Manifolds and Leafwise Fixed Points
Di 14:45 A3.301	Jan Swoboda (München) The large scale geometry and degenerations of Higgs bundle moduli spaces
Di 15:15 A3.301	Stefan Witzel (Bielefeld) Lattices on exotic buildings
Di 16:15 A3.301	Bram Petri (Bonn) Random surfaces
Di 16:45 A3.301	Caterina Campagnolo (Karlsruhe) Simplicial volume of surface bundles
Di 17:15 A3.301	Manuel Amann (Augsburg) Orbifolds with all geodesics closed
Mi 09:55 A3.301	Holger Kammeyer (Karlsruhe) Profinite commensurability of S-arithmetic groups
Mi 10:25 A3.301	Grigori Avramidi (Münster) An analogue of the rational Tits building for nonpositively curved manifolds
Mi 10:55 A3.301	Federica Fanoni (Heidelberg) Curve graphs for infinite type surfaces
Mi 11:35 A3.301	Thomas Vogel (München) Rigidity results for overtwisted contact structures
Do 09:55 A3.301	Markus Land (Regensburg) L-Theory of C^*-algebras and applications to isomorphism conjectures

Do 10:25 A3.301	Robert Löwe (Berlin) Secondary fans and secondary polyhedra of punctured Riemann surfaces
Do 10:55 A3.301	Kathlén Kohn (Berlin) Der Komplex der nicht-chromatischen Skalen

S5: Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis

Jochen Heinloth (Duisburg-Essen), Peter Heinzner (Bochum)

Di 11:35 D1	Stefan Schreieder (München) The rationality problem for quadric bundles
Di 14:15 D1	Stéphanie Cupit-Foutou (Bochum) Momentum polytopes & Toric degenerations of spherical varieties
Di 15:15 D1	Konstantin Jakob (Essen) Rigid Irregular Connections of Type G_2
Di 16:15 D1	Ana-Marie Brecan (Bayreuth) Deformations of twistor spaces of K3 surfaces
Mi 09:55 D1	Victoria Hoskins (Berlin) Group actions on quiver varieties and applications
Mi 11:35 D1	Timo Richarz (Essen) We study families of algebraic spaces with G_m-action, prove Braden's theorem on hyperbolic localization for arbitrary base schemes, and give several examples and applications.
Do 09:55 D1	Rafael Andrist (Wuppertal) On the classification of affine surfaces with the density property
Do 10:25 D1	Valdemar Tsanov (Göttingen) Geometric Invariant Theory on Homogeneous Varieties
Do 16:00 D1	Hans Franzen (Bochum) Cohomology Rings of Moduli of Point Configurations on the Projective Line

Programm thematisch

S6: Differentialgeometrie und Globale Analysis Sylvie Paycha (Potsdam), Lorenz Schwachhöfer (Dortmund)

Di 11:35 D2	Armando Jose Cabrera Pacheco (Tübingen) Explicit gluing constructions and extensions for Riemannian 3-manifolds in the context of Mathematical Relativity
Di 14:15 D2	Ilka Agricola (Marburg) Generalisations of 3-Sasakian manifolds and their compatible connections with skew torsion
Di 16:15 D2	Jakob Schütt (Paderborn) Infinite dimensional supermanifolds and superdiffeomorphisms
Mi 09:55 D2	Frank Reidegeld (Dortmund) G2-orbifolds with ADE-singularities
Do 09:55 D2	Benjamin Küster (Paderborn) Klassische Resonanzen auf lokal-symmetrischen Räumen
Do 16:00 D2	Florian Hanisch (Potsdam) Supersymmetric path integrals: Integrating differential forms on the loop space

S7: Funktionalanalysis Birgit Jacob (Wuppertal), Roland Speicher (Saarbrücken)

Di 11:35 C3.212	Michael Hartz (St. Louis) Interpolating sequences and Kadison-Singer
Di 12:35 C3.212	András Bátkai (Feldkirch) Some recent results concerning delay equations
Di 14:15 C3.212	Felix Schwenninger (Hamburg) Open problems in functional calculus
Di 15:15 C3.212	Hafida Laasri (Hagen) On evolution families governed by non-autonomous forms

Mi 11:35 D2	Moritz Weber (Saarbrücken) Quantum symmetry – basic idea and concrete examples
Mi 12:35 D2	Maximilian Hanusch (Würzburg) The regularity problem for Milnor's infinite dimensional Lie groups
Do 09:55 D1.328	Johannes Alt (Wien) Density of states and the self-consistent density of states
Do 10:55 D1.328	Patryk Pagacz (Kraków) The limit resolvent and the limit spectrum of special random matrices

S8: Differentialgleichungen und Dynamische Systeme Anna Dall'Acqua (Ulm), Anke Pohl (Jena)

Di 11:35 D1.303	Jens Rademacher (Bremen) Dynamics of some one-dimensional interfaces by singularity unfolding
Di 12:35 D1.303	Calin Martin (Cork) Hamiltonian formulation for wave-current interactions in stratified rotational flows.
Di 14:15 D1.303	David Hasler (Jena) Eigenstates in non-relativistic QED
Di 15:15 D1.303	Ksenia Fedosova (Freiburg i. Br.) Selberg zeta function for hyperbolic orbifolds: transfer approach
Di 16:15 D1.303	Thomas Østergaard Sørensen (München) Regularity of Coulombic electron densities
Mi 09:55 D1.303	Rainer Mandel (Karlsruhe) Dual ground states for a nonlinear Helmholtz system
Mi 10:55 D1.303	Simon Plazotta (Garching) Construction of Gradient Flows in Abstract Metric Spaces via BDF2
Mi 11:35 D1.303	Constanza Rojas-Molina (Bonn) Random Schroedinger Operators arising in the study of aperiodic media

Programm thematisch

S8: Differentialgleichungen und Dynamische Systeme Anna Dall'Acqua (Ulm), Anke Pohl (Jena)

Mi 12:35 D1.303	Philipp Kunde (Hamburg) Real-analytic AbC-constructions
Do 09:55 D1.303	Mads Kyed (Darmstadt) Occurrence of resonance in a thin elastic structure interacting with a viscous fluid.
Do 10:55 D1.303	Thomas Eiter (Darmstadt) Falling drop in an unbounded liquid reservoir: Steady-state solutions
Do 16:00 D1.303	Anna Zhigun (Kaiserslautern) On global existence for a degenerate haptotaxis model
Do 16:30 D1.303	Cordula Reisch (Braunschweig) Comparison of two modeling approaches for liver infections
Do 17:00 D1.303	Dirk Langemann (Braunschweig) Finding the mathematics in all the epistemological questions on modeling

S9: Stochastik Nina Gantert (TU München), Martin Möhle (Tübingen)

Di 11:35 A3	Martin Wendler (Greifswald) A random walk between long and short range dependence
Di 12:05 A3	Elena Perfilev (Augsburg) Local asymptotics for the area under the random walk excursion
Di 12:35 A3	Tobias Kuna (Reading) The discrete truncated moment problem
Di 14:15 A3	David Berger (Ulm) On quasi-infinitely divisible distributions
Di 14:45 A3	Tomasz Luks (Paderborn) Multiple points of operator stable Lévy processes

Di 15:15 A3	Felix Lindner (Kassel) Strong approximation of constrained stochastic dynamics
-------------------	--

S10: Numerik und Wissenschaftliches Rechnen Lars Diening (Bielefeld), Christian Kreuzer (Dortmund)

Di 11:35 D1.312	Fernando Gaspoz (Stuttgart) Design and Convergence Analysis of a Time-Stepping Adaptive Finite Element Method
Di 12:05 D1.312	Alfred Schmidt (Bremen) Finite element methods for problems on time dependent domains
Di 12:35 D1.312	Andreas Luttmann (Bremen) Modellierung und Simulation des Material- und Wärmetransportes für Prozesse mit fest-flüssig Phasenübergang und freiem Kapillarrand
Di 14:15 D1.312	Michael Feischl (Karlsruhe) Rate optimal adaptivity for the Stokes problem
Di 14:45 D1.312	Winnifried Wollner (Darmstadt) A priori error analysis for optimization with elliptic PDE constraints
Mi 09:55 D1.312	Stefan Turek (Dortmund) Numerical Benchmarking for 3D Multiphase Flow
Mi 10:55 D1.312	Elfriede Friedmann (Heidelberg) Solution strategies for coupled systems
Mi 11:35 D1.312	Daniel Peterseim (Augsburg) Numerical simulation of nonlinear Schrödinger equations with disorder potentials
Mi 12:35 D1.312	Mira Schedensack (Münster) Mixed finite element discretizations for polyharmonic equations
Do 09:55 D1.312	Dietmar Gallistl (Karlsruhe) On the algorithmic use of commuting quasi-interpolation in the numerical homogenization of $H(\text{curl})$ problems

Programm thematisch

S10: Numerik und Wissenschaftliches Rechnen

Lars Diening (Bielefeld), Christian Kreuzer (Dortmund)

Do 10:25 D1.312	Barbara Verfürth (Münster) Numerical multiscale methods for Maxwell's equations
Do 16:00 D1.312	Manuel Torrilhon (Aachen) Hierarchical Boltzmann simulations and m(odel)-refinement
Do 17:00 D1.312	Leon Escobar (Tübingen) Asymptotics of solutions of a hyperbolic formulation of the constraint equations in General Relativity

S11: Logik

Manuel Bodirsky (Dresden), Benedikt Loewe (Hamburg und Amsterdam)

Di 11:35 D1.320	Sandra Müller (Wien) Projective homogeneous spaces and the Wadge hierarchy
Di 12:35 D1.320	Merlin Carl (Konstanz) Ordinal Regularity
Di 14:15 D1.320	Thilo Weinert (Wien) Choiceless Ramsey Theory for Linear Orders
Di 14:45 D1.320	Andres Aranda (Dresden) Independent sets in partitions of homogeneous Kn-free graphs
Di 15:15 D1.320	Tobias Kaiser (Passau) Holomorphic extension of definable functions
Di 16:15 D1.320	Stefan Mengel (Lens) Conjunctive Queries on Databases
Di 17:15 D1.320	Lorenzo Galeotti (Hamburg) Order types of models of reducts of Peano Arithmetic and their fragments
Do 16:00 D1.320	Jakob Piribauer (Amsterdam) The Modal Logic of Generic Multiverses

Do
16:30
D1.320

Yurii Khomskii (Hamburg)
Filter-Laver measurability

Do
17:00
D1.320

Wolfgang Wohofsky (Hamburg)
Non-stationary topology on 2^{κ}

Sektionen Mathematikdidaktik

S1: Mathematische Frühförderung

Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)

Do 11:35 H6	Stephanie Schuler (Landau), Gerald Wittmann (Freiburg) Zur Konzeptualisierung allgemeiner mathematischer Kompetenzen für den Elementarbereich
Do 12:20 H6	Michael Dziubany (Saarbrücken) Von Fingermengendarstellungen durch Multi-Touch-Technologie zu einem Teil-Ganze-Verständnis
Fr 08:45 H6	Laura Birklein (Bamberg) Digitale Aufgabenformate zur Wahrnehmung und Bestimmung von Anzahlen bis 10 – Eine qualitative Analyse
Fr 09:55 H6	Sarah Keuch (Chemnitz) Sprachliche Hürden auf dem Weg zu einem ersten Verständnis von Größen in der frühen mathematischen Bildung
Fr 10:40 H6	Ergi Acar Bayraktar (Frankfurt a. M.) Eine unterstützende Aktivität während der Realisierung verschiedener Partizipationsprofile- Interaktions-theoretische Überlegungen zu einem Spiel mit Holzquadern in der Familie

S2: Primarstufe

Uta Häsel-Weide (Paderborn)

Di 09:55 H3.203	L Christine Bescherer (Ludwigsburg) Mathematische Vorstellungen entwickeln durch Programmieren
Di 10:40 H3.203	Christina Bierbrauer (Saarbrücken) Eine Tablet-App zur Unterstützung beim Lösen von Textaufgaben

Programm thematisch

S2: Primarstufe

Uta Häsel-Weide (Paderborn)

Di 09:55 H4.113	L	Denise van der Velden (Berlin) Lernen die Welt mathematisch zu betrachten – Modellierungsaufgaben in der Grundschule
Di 10:40 H4.113	L	Daniela Götze (Dortmund) Multiplikationsverständnis sprachsensibel fördern – Ergebnisse einer Interventionsstudie im inklusiven Setting
Di 09:55 H4.203	L	Frank Heinrich (Braunschweig) Grundschulkindern bauen und sortieren Dreieckskörper
Di 10:40 H4.203	L	Clara Nehr Korn (Potsdam) Ideelle Objekte real erleben – SchülerInnen entwickeln ihre Vorstellung zu Geraden durch Draußen-Mathematik Aufgaben
Di 11:35 H3.203	L	Maike Schindler (Köln) Vorgehensweisen bei der Anzahlerfassung am 100er Feld und 100er Rahmen. Eine Eye-Tracking Studie bei Kindern mit und ohne Rechenschwierigkeiten sowie sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
Di 12:20 H3.203	L	Daniel Walter (Dortmund), Axel Schulz (Dortmund) Stellenwertverständnis festigen: Eine Übungssoftware zum Darstellungswechsel mehrstelliger Zahlen
Di 11:35 H4.113		Shajahan Haja-Becker (Konz) Investigating student teachers' use of Cinderella, 2.8 in primary classroom through Artefact-Centric-Activity Theory (ACAT) framework
Di 12:20 H4.113	L	Cathleen Heil (Lüneburg) Zusammenhang räumlicher Fähigkeiten von Grundschulkindern in schriftlichen und realen Settings – Implikationen einer Strukturgleichungsanalyse für den Geometrieunterricht
Di 11:35 H4.203		Gerhard N. Müller (Bad Bentheim) Forschen und Finden für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule

Di 12:20 H4.203	L	Friederike Heinz (Gießen) "Lernhürden beim Rechnenlernen" spielend diagnostizieren?!
Di 14:15 H3.203	L	Katja Eilerts (Berlin) Digital unterstützte Lehr-Lernumgebungen am Bsp. der Apps "Pentominos" und "Inter-Netzzo" zum Inhaltsbereich Raum und Form
Di 15:00 H3.203	L	Nina Sturm (Landau), Tobias Rolfes (Landau) Fähigkeiten und Schwierigkeiten von Grundschülerinnen und -schülern im Umgang mit dem Wahrscheinlichkeitsbegriff
Di 14:15 H4.113	L	Belgüzar Kara (Essen) Soziale Disparitäten in Mathematik – Eine Analyse von Problemlöseprozessen von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher sozialer Herkunft
Di 15:00 H4.113		Judith Jung (Dresden) Gemeinsames Lernen im inklusiven Mathematikunterricht aus interaktionistischer Perspektive
Di 14:15 H4.203	L	Xenia Lamprecht (Bamberg) Eigenschaften von Operationen erkennen und nutzen – Qualitative Analyse im Projekt FeDeR
Di 15:00 H4.203	L	Lara Billion (Frankfurt a. M.), Rose Vogel (Frankfurt a. M.) Multimedial gestaltete Lernumgebungen – ein Beispiel aus dem Mathematikunterricht der Primarstufe
Mi 09:55 H3.203		Hannah Klaproth (Siegen) "Arithmetik? Rechnen mit Zahlen und Buchstaben"-Beliefs von StudienanfängerInnen des Grundschullehramts zur Arithmetik
Mi 10:40 H3.203		Peter Ludes-Adamy (Dresden) Kooperatives Lernen in Mathematik und Informatik-Lernumgebungen
Mi 09:55 H4.113		Michael Meyer (Köln) Inklusiv Unterricht gestalten – theoretische Denkwege am Beispiel Flächeninhalt empirisch realisiert

Programm thematisch

S2: Primarstufe

Uta Häsel-Weide (Paderborn)

Mi 10:40 H4.113	Katharina Mros (Essen) Das Wechselspiel von Anwendungs- und Strukturorientierung im Mathematikunterricht der Grundschule – Interpretative Rekonstruktion epistemologischer Deutungsanforderungen
Mi 11:35 H3.203	Ana Donevska-Todorova (Berlin), Lennart Goecke (Berlin) Entwicklung eines Kriteriensystems zur Potentialanalyse digital unterstützter Lehr-Lernumgebung im Inhaltsbereich Raum und Form für den Mathematikunterricht der Primarstufe
Mi 12:20 H3.203	Anne Fellmann (Klagenfurt) Entwicklung eines Verständnisses für Brüche als besondere Darstellung von Bruchzahlen von SchülerInnen, untersucht an der Schnittstelle Primar- und Sekundarstufe – Längsschnittliche Analysen
Mi 11:35 H4.113	Daniela Götz (Osnabrück) Typische Schülerfehler bei der Achsenspiegelung – Eine Analyse von Schülerantworten
Mi 12:20 H4.113	Andreas Schulz (Zürich) Welchen Beitrag leisten multiplikatives Denken sowie Fähigkeiten zum Erkennen und Nutzen von Zahlbeziehungen zur erfolgreichen halbschriftlichen und schriftlichen Division?
Do 11:35 H3.203	Sandra Strunk (Hildesheim), Julia Wichers (Hildesheim) ELIP: Eigenständige Lernzielentwicklung und Inhaltsererschließung am Problem – eine neue kompetenz- und motivationsfördernde Gestaltung von problemorientiertem Mathematikunterricht?
Do 12:20 H3.203	Jakob Kelz (Graz) Mathematik und Geschlechtsdisparitäten – Eine Analyse in der Schuleingangsphase
Do 11:35 H4.113	Moritz Sümmerrmann (Köln) Touchbasierte Lernumgebung für Homotopien

Do
12:20
H4.113

Kirsten Winkel (Mainz)

Effekte eines computerbasierten Arbeitsgedächtnistraining auf mathematische Leistungen – Evidenz aus einem kontrolliert-randomisierten Feldexperiment mit Erstklässlern

Fr
08:45
H3.203

Julia Bruns (Osnabrück)

Entwicklung des Begriffsverständnisses zu Vierecksfiguren in der Grundschule – Erste Ergebnisse aus dem Projekt BegriV

Fr
09:55
H3.203

Nicolai von Schroeders (Nürnberg)

Eine explorative Analyse latenter Klassen des Merkmals Rechenschwäche basierend auf der Normierungsschichtprobe einer computergestützten Diagnostik

Fr
10:40
H3.203

Dana Farina Weiher (Lüneburg)

Operationalisierung des Konstrukts "Schätzen von Längen, Flächeninhalten und Volumina" für Grundschulkindern

S3: Sekundarstufe I

Sebastian Rezat (Paderborn)

Di
09:55
H4.329

L

Monika Musilek (Wien)

HdMa on tour – differenziert

Di
10:40
H4.329

L

Natascha Albersmann (Köln)

Lernen am gemeinsamen Gegenstand im inklusiven Mathematikunterricht der Sekundarstufe I

Di
09:55
H 5.231

L

Beat Wälti (Bern)

Produkte begleiten und bewerten

Di
10:40
H 5.231

L

Annegret Nydegger (Bern)

Produkte im Mathematikunterricht – begleiten und bewerten

Di
09:55
H6.203

L

Thomas Borys (Karlsruhe)

"Krypto im Advent" – Einladung zum Rätseln und Mitmachen

Di
10:40
H6.203

L

Maike Braukmüller (Braunschweig)

Von Experten lernen: Eine Delphi-Studie zur Integration des MAL-Systems in Schulbuchkonzepte

Programm thematisch

S3: Sekundarstufe I Sebastian Rezat (Paderborn)

Di 09:55 H6.232	L	Reinhard Oldenburg (Augsburg) Ungleichungen und Logik – ein leider exotisches Thema
Di 10:40 H6.232	L	Nils Buchholtz (Oslo) Außerschulisches Lernen von Mathematisieren durch App-basierte mathematische Stadtpaziergänge
Di 09:55 H6.238	L	Annika M. Wille (Klagenfurt) Materialien für den Mathematikunterricht gehörloser Schülerinnen und Schüler
Di 10:40 H6.238	L	Kora Maria Deweis (Klagenfurt) Reflektieren im Mathematikunterricht anhand von Schulbuchaufgaben? Erste Ergebnisse eines Projekts zu reflexionsorientiertem Mathematikunterricht anhand österreichischer Schulbücher der 8. Schulstufe
Di 11:35 H4.329	L	Kirstin Erath (Dortmund) Individuelle Vorstellungen zum Vergrößern in der Ähnlichkeitsgeometrie
Di 12:20 H4.329	L	Katharina Skutella (Berlin) Dialogisches Lernen am gemeinsamen Gegenstand im Mathematikunterricht
Di 11:35 H 5.231	L	Roland Gunesch (Feldkirch) Messung der Motivation von Schüler/-innen für MINT-Fächer: erste Untersuchungsergebnisse eines Projekts, das Schulen und Industrieunternehmen zusammenbringt, um die Motivation zu erhöhen
Di 12:20 H 5.231	L	Heike Hagelgans (Halle (Saale)) Möglichkeiten und Grenzen eines problemorientierten Mathematikunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler – Einblicke in ein Unterrichtsentwicklungsprojekt
Di 11:35 H6.203	L	Christoph Hammer (Osnabrück) Geometrie handelnd erleben
Di 12:20 H6.203	L	Johanna Heitzer (Aachen) Relationen in sozialen Netzwerken – Mathematische Grundbegriffe sensibilisieren für verständige Techniknutzung

Di 11:35 H6.238	L	Wilfried Herget (Wennigsen) Was mir wirklich wichtig ist... Mathe auf den Punkt bringen
Di 12:20 H6.238	L	Udo Käser (Bonn), Marc Holzinger (Bonn) Der Zusammenhang zwischen Lesekompetenz und der Fähigkeit zum Lösen textbasierter mathematischer Aufgaben
Di 11:35 H6.232	L	Vera Körkel (Münster) "Was machst du in deiner Freizeit? Jaa, also ich beschäftige mich sehr viel mit Mathematik." – Informelles Mathematiklernen mathematisch begabter Jugendlicher
Di 12:20 H6.232	L	Matthias Ludwig (Frankfurt a. M.) MoMaTrE – Mobile Math Trails in Europe
Di 14:15 H4.329	L	Anne Möller (Essen) Schülererklärungen zur Mittelsenkrechte – Planung einer Interviewstudie
Di 15:00 H4.329	L	Malte Mink (Mainz) Verschiedene Motivationen für Termumformungen
Di 14:15 H 5.231	L	Stella Pede (Kassel) Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Interesse für Mathematik und Leistungsentwicklung im geblockten und verschachtelten Mathematikunterricht
Di 15:00 H 5.231	L	Selina Pfenniger (Windisch) Erklärsituationen in Schülergruppen mit mathematischen Kurzfilmen anregen
Di 14:15 H6.203	L	Birte Pöhler (Dortmund) Konzeptuelle und lexikalische Lernpfade und Lernwege zu Prozenten
Di 15:00 H6.203	L	Silvia Schöneburg-Lehnert (Leipzig), Thomas Krohn (Leipzig) Erhebung von Schülervorstellungen zum Logarithmus am Ende der Sekundarstufe I
Di 14:15 H6.232	L	Heinz Schumann (Waldburg) Raumgeometrisches Entdecken: Billardbahnen in einfachen Polyedern

Programm thematisch

S3: Sekundarstufe I Sebastian Rezat (Paderborn)

Di 15:00 H6.232		Jan Franz Wörler (Lemgo) Externe Repräsentation und Variationsvielfalt als Kriterien der Differenzierung von digitalen Simulationen
Di 14:15 H6.238	L	Ute Sproesser (Heidelberg) Begriffswissen zu linearen Funktionen und algebraisch-graphischer Darstellungswechsel: Schülerfehler vs. Lehrereinschätzung
Di 15:00 H6.238	L	Christian van Randenborgh (Bielefeld) Das Modell der didaktischen Reflexion am Unterrichtsbeispiel der Begriffsbildung "Erweitern und Kürzen von Brüchen"
Di 14:15 H6	L	Daniel Barton (Bielefeld) Medienprojekte im Mathematikunterricht – Eine Untersuchung zum Einfluss medialer Projektarbeit auf affektive und kognitive Merkmale in mathematischen Lernsituationen
Di 15:00 H6	L	Tanja Wassermair (Linz) Unterrichtsmaterialien leichter finden: GeoGebra goes Social
Mi 09:55 H4.329		Sabrina Heiderich (Dortmund), Stephan Hußmann (Dortmund) (Hoch-)Begabung, mathematische Leistungsstärke bzw. Potentiale zum algebraischen Denken für heterogene Lerngruppen nutzbar machen
Mi 10:40 H4.329		Stefan Hoch (München) The possibility to use benchmarking strategies speeds up adults' response times in fraction comparison tasks
Mi 09:55 H 5.231		Hans-Jürgen Elschenbroich (Korschenbroich) Rettet die Anschauung!
Mi 10:40 H 5.231		David Kollosche (Berlin) Vom Meiden des Mathematikunterrichts: Befunde und Ursachen

Mi 09:55 H6.203		Boris Girnat (Hildesheim) Operative und sachbezogene Fertigkeiten in der Bruchrechnung: unterwegs zu einem empirisch validierten Kompetenzmodell
Mi 10:40 H6.203		Christian Fahse (Landau) "Didactics" gibt es nicht. Zum Problem des kulturellen Hintergrundes mathematikdidaktischer Veröffentlichungen in einer Fremdsprache
Mi 11:35 H4.329		Lucas Geitel (Jena) Spitze braucht Breite – Vergleich zweier Begabungsförderungskonzepte
Mi 12:20 H4.329		Mirko Getzin (Osnabrück) Mathematikaufgaben einschätzen – Wie blicken Schülerinnen und Schüler auf Aufgaben der Inhaltsbereiche Funktionen und Geometrie?
Mi 11:35 H 5.231		Angelika Bikner-Ahsbahr (Bremen) Komplementäres Scaffolding: digital und haptisch
Mi 12:20 H 5.231		Edith Lindenbauer (Linz) Interaktive Arbeitsblätter im Kontext von SchülerInnenvorstellungen zu funktionalen Abhängigkeiten in der Sekundarstufe 1
Mi 11:35 H6.203		Thomas Hahn (Kassel) Fachdidaktisches Wissen von Lehrkräften zu Funktionen
Mi 12:20 H6.203		Mutfried Hartmann (Karlsruhe), Thomas Borys (Karlsruhe), Hidemichi Okamoto (Gifu City) Theoriebildung zu Fermi-Aufgaben
Do 11:35 H4.329		Brigitte Lutz-Westphal (Berlin), Alexander Schulte (Berlin) Produktiver Umgang mit Recherchetätigkeiten im Kontext forschenden Lernens im Mathematikunterricht
Do 12:20 H4.329		Pauline Linke (Berlin) Das "Spot-Modell" im Mathematikunterricht – forschendes und entdeckendes Lernen fundiert anwenden
Do 11:35 H 5.231		Helmut Linneweber-Lammerskitten (Biel) Gemeinsamkeiten und Differenzen in den Konzeptionen von PISA und den Schweizer Bildungsstandards im Fach Mathematik.

Programm thematisch

S3: Sekundarstufe I Sebastian Rezat (Paderborn)

Do 12:20 H 5.231	Iwan Gurjanow (Frankfurt a. M.) Punkte, Leaderboard und Co. – Welchen motivationalen Einfluss hat Gamification auf Neuntklässlern bei der Bearbeitung eines Mathtrails?
Do 11:35 H6.203	Angel Mizzi (Essen) Hürden von Lernenden bei der Bewältigung räumlich-verbaler Anforderungen
Do 12:20 H6.203	Lisa Göbel (Essen) "Power of Speed" oder "Discovery by Slowness": Technologie-gestütztes Guided Discovery bei der Konzeptualisierung von Parametern bei quadratischen Funktionen
Do 11:35 H6.232	Alexander Aichinger (Salzburg), Reingard Knittel (Salzburg) Lernstandserhebung beim Übertritt von der Primar - in die Sekundarstufe
Do 12:20 H6.232	Yoshiki Nisawa (Kyoto) Function understanding of learners' aspects
Do 11:35 H6.238	Elisabeth Brunner (Berlin) Ein "Atlas der Schulmathematik der Sekundarstufe I" für die Reise durch den Lernalltag
Do 12:20 H6.238	Walther Dietrich Paravicini (Göttingen) "Die Aussagen kommen einfach zu mir." – Eine Fallstudie zu intuitiven Theoriekonstrukten eines hochbegabten Zehnjährigen zur Zahlentheorie
Fr 08:45 Q1.203	Tobias Rolfes (Landau), Boris Girnat (Hildesheim), Christian Fahse (Landau) Schülerkompetenzen zum Wahrscheinlichkeitsbegriff in der Sekundarstufe I
Fr 09:55 H4.203	Uwe Schallmaier (Bremen) Mathematische Anforderungssituationen und mathematische Kompetenzen im beruflichen Alltagshandeln von Kaufräubern und -männern im Einzelhandel
Fr 10:40 H4.203	Edith Schneider (Klagenfurt) Reflexionsorientierung im Mathematikunterricht

Fr 09:55 H4.329	Patrick Weber (Regensburg) Natürliche Häufigkeiten zur Lösung Bayesianischer Aufgaben – Systematische Vermeidung statt effektiver Nutzung
Fr 10:40 H4.329	Robert von Hering (Kiel) Mathematische Kompetenzen in der Ausbildung für Industriekaufleute – Eine qualitative Studie zur Modellvalidierung
Fr 09:55 H 5.231	Torsten Fritzlar (Halle (Saale)), Karin Richter (Halle (Saale)) Mathematik als Beruf – Welche Vorstellungen werden in Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern deutlich?
Fr 10:40 H 5.231	Alexander Wolff (Hildesheim) Umformen und Lösen von Quadratischen Gleichungen
Fr 09:55 H6.203	Joerg Zender (Frankfurt a. M.) Einsatz von Mathtrails im Schulunterricht der Sekundarstufe I – Eine Studie über Zylinderprobleme mit Neuntklässlern zu Unterschieden in den Leistung
Fr 10:40 H6.203	Christos Itsios (Essen) Potenzen und Potenzrechnung – eine Herausforderung
Fr 09:55 Q1.203	Jan Schumacher (Paderborn) Semiotische Analysen von Sinnkonstruktionsprozessen bei einem innermathematischen Zugang zum Erlernen negativer Zahlen
Fr 10:40 Q1.203	Constanze Schadl (München) Vorwissen für den Erwerb des Bruchkonzepts – Erhebungsinstrumente aus dem Projekt EWIWE

S4: Sekundarstufe II Stefanie Rach (Paderborn)

Di 09:55 C3.232	L	Petra Hauer-Typelt (Wien) Spieltheoretische Experimente im Klassenzimmer 1: Ursprung und Erhalt von Kooperation
Di 10:40 C3.232	L	Christoph Ableitinger (Wien) Spieltheoretische Experimente im Klassenzimmer 2: Fairness versus Eigennutz

Programm thematisch

S4: Sekundarstufe II

Stefanie Rach (Paderborn)

Di 09:55 H1	L	Beat Jaggi (Bern) Mathematik ist...
Di 10:40 H1	L	Carl Peter Fitting (Bonn) Ein redlicher Blick auf die Eulersche Zahl – trotz Kompetenzen
Di 09:55 H2	L	Henning Körner (Oldenburg) Grenzprozesse und propädeutischer Grenzwertbegriff
Di 10:40 H2	L	Daniel Frohn (Bielefeld) Die orthogonale Projektion als fundamentale Idee in der elementaren und analytischen Geometrie – Vorschläge zur Herausbildung von Grundvorstellungen
Di 11:35 C3.232	L	Hans Walser (Frauenfeld) Rechtwinkliges Dreieck und Binomialverteilung
Di 12:20 C3.232	L	Karl Fuchs (Salzburg) Experimentieren in einem Unterricht mit Technologie Welche Methoden bieten sich an?
Di 11:35 H1	L	Martin Erik Horn (Berlin) Die aber auch allereinfachste Darstellung der Lorentz-Transformation mit und ohne GAALOP
Di 12:20 H1	L	Stefan-Harald Kaufmann (Köln) Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu vektoriellen Geradenbeschreibungen
Di 11:35 H2	L	Christian van Randenborgh (Bielefeld) Eine Stickmaschine im Mathematikunterricht?! Von historischen Erfindungen zu Entdeckungen im Mathematikunterricht
Di 12:20 H2	L	Markus Hohenwarter (Linz) Smartphone statt Taschenrechner – neue GeoGebra Apps mit Prüfungsmodus
Di 14:15 C3.232	L	Hans-Jürgen Elschenbroich (Korschenbroich) Raumgeometrie konkret: Von Kristallen und Polyedern

Di 15:00 C3.232	L	Maja Četić (Klagenfurt) Reflexionsaufgaben in Mathematikschulbüchern der Sekundarstufe II
Di 14:15 H1	L	Eva Sattlberger (Wien) Einflussfaktoren auf geschlechtsspezifische Mathematikleistungen
Di 15:00 H1	L	Alexander Heinz (Herdecke) Strukturen in Raum und Zeit: Bewegliche Gelenk-Ketten. Der hohe Erlebniswert weckt Interesse an Konstruktion und Kinematik. Rhythmische Bewegungsabläufe zeigen Gemeinsamkeiten mit Musik und Sprache.
Di 14:15 H2	L	Frank Loose (Tübingen) Fachdidaktische Kompetenzen bei angehenden Gymnasiallehrer/innen der Mathematik: Verhältnis zu fachwissenschaftlichen Kompetenzen, Struktur und Bedingungsfaktoren
Di 15:00 H2	L	Stephanie Gleich (Nürnberg) Über einen neuen (?) Aufgabentyp zu Dreieckskonstruktionen
Mi 09:55 H7.312		Simon Plangg (Salzburg), Gregor Milicic (Salzburg) Was kann bzw. soll die Numerische Mathematik im Kontext von Schule und Bildung leisten?
Mi 10:40 H7.312		Melanie Tomaschko (Linz) Benutzerfreundlichkeit von mobilen Mathe-Apps am Beispiel von GeoGebra
Mi 11:35 H7.312		Andreas Eichler (Kassel) Konzepte von Lernenden zur Analysis
Mi 12:20 H7.312		Lukas Baumanns (Köln) Problem Posing – Ergebnisse einer empirischen Analyse zum Prozess des strukturierten Aufwerfens mathematischer Probleme

Programm thematisch

S4: Sekundarstufe II

Stefanie Rach (Paderborn)

Do 11:35 H7.312	Susanne Spies (Siegen) Kategorien bereichsspezifischer Auffassungen von Schulanalysen als stoffdidaktische Untersuchungsperspektive
Do 12:20 H7.312	Yoshinari Inaba (Uji) On points of attention about teaching to make good use of knowledge of data analysis – From survey after data analysis class in Japan
Do 11:35 H1	Volker Ulm (Bayreuth), Reinhard Oldenburg (Augsburg), Hans-Georg Weigand (Würzburg) Grundvorstellungen zu Ableitungen und Integralen – eine theoretische Konzeption und empirische Überprüfung
Do 12:20 H1	Dilan Sahin-Gür (Dortmund) Fach- und sprachintegrierte Förderung zu Bestand und Änderung durch Darstellungsvernetzung und Formulierungsvariation
Fr 09:55 H6.238	Preda Mihailescu (Göttingen) Mathematiklabor mit Aufgaben aus der deutschen Industrie
Fr 10:40 H6.238	Marcel Sackarendt (Paderborn) Zur Verwendung der lokalen linearen Approximationseigenschaft der Ableitung in ökonomischen Anwendungskontexten anhand ausgewählter Schulbuchbeispiele
Fr 09:55 H7.312	Hannes Stoppel (Münster) Gegenseitige Einflüsse der Auffassung von Mathematik und des selbstregulierten Lernens
Fr 10:40 H7.312	Birgit Gries (Paderborn) Unterrichtsentwicklung durch Professionelle Lerngemeinschaften – Umsetzung der Inhalte einer Fortbildung in konkreten Unterricht
Fr 09:55 H1	Jan Guncaga (Bratislava) Verwendung von GeoGebra bei der Behandlung von Aufgaben in historisch-mathematischen Lehrbüchern

Fr 10:40 H1	Marvin Titz (Aachen) Numerik – Angewandte Mathematik mit Schulrelevanz?
Fr 09:55 H2	Christian Dorner (Graz) AmadeUs – Analyse mathematikdidaktischer Elemente in Unterrichtssituationen
Fr 10:40 H2	Eva Treiber (Kiel) Welche Rolle spielt der Mathematikunterricht bei der Begabtenförderung in Physik? – Mathematische Lernvoraussetzungen für die PhysikOlympiade

S5: Lehrerbildung (außer Mathematikausbildung) Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)

Di 09:55 H3	Kerstin Arndt (Berlin) Professionelle Handlungskompetenz für den Bereich mathematisches Modellieren – Was müssen Lehrkräfte wissen und können um Modellierungskompetenzen im Grundschulunterricht anzubahnen?
Di 10:40 H3	Marie-Elene Bartel (Landau) Der Einfluss von Video- bzw. Transkriptvignetten auf die Bearbeitung von Diagnoseaufgaben
Di 09:55 H4	Teresa Beck (Chemnitz) Wer sind eigentlich diese "Seiteneinsteiger"? Ein erster Zugang zum Einsatz von Seiteneinsteiger_innen in der Primarstufe
Di 10:40 H4	Ralf Benölken (Münster) Fachfremder Mathematikunterricht in schulischer Inklusion – Forschungseinblicke und Ausblicke auf Professionalisierungsangebote
Di 09:55 H5	Anna-Sophia Bock (Hamburg) Professionalisierung von Lehrkräften für den inklusiven Mathematikunterricht
Di 10:40 H5	Birgit Brandt (Chemnitz), Ronny Sitter (Chemnitz) Produktorientierter Umgang mit digitalen Medien in der Lehramtsausbildung für die Grundschule
Di 11:35 H3	L Timo Dexel (Münster) Diversität und Inklusion im Mathematikunterricht der Grundschule – Anforderungen an GrundschullehrerInnen und Hochschullehre aus Sicht von ExpertInnen

Programm thematisch

S5: Lehrerbildung (außer Mathematikausbildung) Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)

Di 12:20 H3		Patrizia Enenkiel (Landau) Diagnostische Fähigkeiten von Lehramtsstudierenden mithilfe von Videovignetten fördern – Der Einfluss von Feedback
Di 11:35 H4		Nadine Puschner (Erfurt), Heike Hahn (Erfurt) Digitale Medien in Hochschule und Schule
Di 12:20 H4		Mia Lücke (Hannover), Jana Peters (Hannover) Interprofessionelle Kooperation im Fachpraktikum Mathematik
Di 11:35 H5		Dorothea Tubach (Dortmund) Mathematische Lernprozesse initiieren und adaptiv begleiten – Entwicklung und Erforschung einer Seminarkonzeption zum Fördern von Kindern mit Schwierigkeiten beim Rechnen
Di 12:20 H5	L	Moritz Walz (Landau) Die Auswirkung der prozessdiagnostischen Kompetenz von Studierenden auf deren Interventionen in Gruppenarbeitsprozesse von Schülerinnen und Schülern
Di 14:15 H3		Lara Huethorst (Dortmund) Entwicklung und Erforschung einer Lehrerfortbildungsmaßnahme für fachfremd Unterrichtende mit dem Schwerpunkt "Aufgabenformate zur Entwicklung der prozessbezogenen Kompetenzen"
Di 15:00 H3		Katharina Manderfeld (Koblenz) Rekonstruktion von Studierendenvorstellungen zum Wesen der Mathematikdidaktik – "Didaktik kommt zu 95% aus dem Herzen und zu 5% aus dem Kopf"
Di 14:15 H4	L	Andreas Kittel (Weingarten) Mathematische Grundbildung im Erwachsenenalter
Di 15:00 H4	L	Brigitte Lutz-Westphal (Berlin), Damian Klimke (Berlin) Dialogisches Lernen im Mathematikunterricht – Der Dialog als grundlegendes Prinzip und Handreichungen für Lehrkräfte

Di 14:15 H5		Nadine Krosanke (Hamburg) Sensibilisierung von Mathematiklehramtsstudierenden für sprachliche Aspekte beim fachlichen Lernen und Lehren
Di 15:00 H5		Svenja Lesemann (Bielefeld) Kennen und Erkennen besonderer Schwierigkeiten beim Mathematiklernen – Mehrwert von Vignetten zur Erfassung des diagnostischen Wissens von Lehrerinnen und Lehrern?!
Mi 09:55 H3		Nikola Leufer (Bremen) Beispielwissen im, für und über das Unterrichten: Bildungssoziologische Überlegungen zum Umgang mit disseminierbaren Fortbildungsmaterialien zur Sprachförderung
Mi 10:40 H3		Natalie Hock (Kassel) Förderung der (kognitions-)diagnostischen Kompetenz angehender Mathematiklehrkräfte in den Sekundarstufen
Mi 11:35 H3		Anne Hilgers (Hannover) Brücke in die Lehramts-Praxis: Kohärenz als Herausforderung Diagnose und Förderung bei Rechenschwäche – Konzepte erproben und reflektieren im Hannoveraner Modellprojekt "Inklusive Schulpraxis"
Mi 12:20 H3		Henrike Allmendinger (Luzern), Susanne Spies (Siegen) Quellenarbeit in der Lehrerbildung
Do 11:35 H3		Sebastian Olschak (Essen) Erklärkompetenz als Teil professioneller Handlungskompetenz am Beispiel des Ableitungsbegriffs
Do 12:20 H3		Anna Barbara Orschulik (Hamburg) Entwicklung der Wahrnehmungskompetenz von Studierenden in universitären Praxisphasen
Do 11:35 H4		Arne Pöhls (Hamburg), Astrid Desenhuis (Hamburg) Wie wird der Mathematikunterricht sprachsensibel? Überlegungen zu Modulkonzeptionen für sprachsensiblen Mathematikunterricht in der Lehrkräftefortbildung

Programm thematisch

S5: Lehrerbildung (außer Mathematikausbildung) Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)

Do 12:20 H4	Norbert Oleksik (Würzburg) Das Lösen von Gleichungen mit CAS – als Bestandteil einer Lehrerfortbildung
Fr 08:45 H3	Andrea Hoffkamp (Dresden) Mit fachdidaktischen Prinzipien die Komplexität von Mathematikunterricht erschließen – eine stoffdidaktische Erörterung am Beispiel des Permanenzprinzips
Fr 09:55 H3	Sarina Scharnberg (Lüneburg) Problemlösen in der Sekundarstufe I – Evaluationsergebnisse eines Theorie-Praxis-Seminars in Kooperation mit Lehrkräften der Leuphana Campusschulen
Fr 10:40 H3	Nele Stubbemann (Bremen) Der Einfluss von Metakognition auf geometrische Beweisprozesse – Eine Untersuchung bei Lehramtsstudierenden
Fr 09:55 H5	Nicole Wellensiek (Bielefeld) Die Reflexionsprüfung zum Praxissemester – ein mündliches Prüfungsformat zur Theorie-Praxis-Verknüpfung in der Lehrerausbildung
Fr 10:40 H5	Erich Ch. Wittmann (Dortmund) Von der Ideologie der Selbstbeschränkung zur Exklusion: "Wissenschaftliche" Mathematikdidaktik ohne Mathematik

Schnittstellen Sektionen

S1: Übergang Schule/Hochschule Mathias Hattermann (Paderborn), Wolfram Koepp (Kassel)

Di 09:55 J2.213	Kim Laura Austers Schmidt (Bielefeld) Studienanfänger/innen in Fächern mit mathematischen Lehrinhalten: Nutzung und Nutzen mathematischer Vor- und Brückenkurse, mathematikbezogene Einstellungen und Kompetenzen
Di 10:40 J2.213	Sarah Bebermeier (Kalletal) Wie werden Unterstützungsmaßnahmen in Fächern mit mathematischen Studieninhalten genutzt und was können sie bewirken?

Di 09:55 J2.220	L Andreas Frank (Regensburg) Wer Schule kann, der kann auch Hochschule?
Di 10:40 J2.220	Sebastian Geisler (Bochum), Eva Glasmachers (Bochum) Das Projekt "2. Start" – eine Unterstützungsmaßnahme für Studienanfänger im Fach Mathematik
Di 09:55 J2.226	L Georg Hoefer (Aachen) Vorkenntnisse zu Studienbeginn, Vorkursteilnahme und Studienerfolg – Untersuchungen in Studiengängen der Elektrotechnik und der Informatik an der FH Aachen
Di 10:40 J2.226	Valentina Kluge (Flensburg) Konzept für ein einsemestriges Orientierungsstudium: Erleichterter Einstieg in das Ingenieurstudium durch intensive Unterstützung im Fach Mathematik an der Hochschule Flensburg.
Di 11:35 J2.213	Ingrid Bennecke (Wolfenbüttel), Jan Malec (Wolfenbüttel) Erstsemester studierfähig machen?! Erwartungsabgleich und Übergangsgestaltung an der Schwelle zur Hochschule
Di 12:20 J2.213	Sarah Berndt (Magdeburg) Welches Unterstützungspotential besitzen Vorkurse in der Studieneingangsphase? Eine kritische Überprüfung der Wirkung des Vorkursprogramms "MINT@OVGU"
Di 11:35 J2.220	Tobias Bruch (Bielefeld) Mathematische Fachkultur als Hindernis für Studienanfänger?
Di 12:20 J2.220	L Stefan Halverscheid (Göttingen) Wie kann man das mathematische Formulieren beim Argumentieren und Beweisen üben? Das DIN-A4-Schreibprojekt im Mathematischen Propädeutikum.
Di 11:35 J2.226	Gerd Christian Krizek (Wien) Inanspruchnahme, Effektivität und inhaltliche Relevanz der Mathematik-Brückenkurse an der Fachhochschule Technikum Wien

Programm thematisch

S1: Übergang Schule/Hochschule

Mathias Hattermann (Paderborn), Wolfram Koepf (Kassel)

Di 12:20 J2.226		Christiane Kuklinski (Hannover) Relevanzmodell für das Mathematikstudium für Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase
Di 14:15 J2.213		Christian Düsi (Mannheim) Überlinearisierung als latente Variable von Distraktoren mit erhöhtem diagnostischem Potential
Di 15:00 J2.213		Gerhard Götz (Mosbach) Selbstwirksamkeit im Übergang zwischen Schule und Hochschule und deren Veränderung in Blended Learning Mathematikvorkursen
Di 14:15 J2.220	L	Maren Hattebuhr (Karlsruhe) Komplexe Modellierung: Trump gegen die Wissenschaft – Gibt es den Klimawandel wirklich? – Perspektiven eines Projekttag
Di 15:00 J2.220		Daniel C. Heinrich (Paderborn) Einfluss digitaler Lernumgebungen auf das Kommunikationsverhalten von Dyaden
Di 14:15 J2.226		Elisa Lankeit (Paderborn) Wirkungen von Mathematikvorkursen auf Einstellungen, Selbstkonzepte und mathematische Kompetenz von Studierenden
Di 15:00 J2.226	L	Anke Leiser (Saarbrücken), Anselm Lambert (Saarbrücken) Mathe-MAX – Großes entsteht immer im Kleinen
Mi 09:55 J2.213		Michael Liebendörfer (Hannover) Auswirkungen von innovativen Vorlesungen für Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase
Mi 10:40 J2.213		Tim Lutz (Heidelberg) Diagnose und Förderung im Bereich der elementaren Algebra an der Schnittstelle Übergang Schule-Hochschule
Mi 09:55 J2.220		Melanie Platz (Siegen) Etablierung von Videovignettenstimulierten Video-Clubs im Bereich der Mathematikdidaktik zur Erhöhung der Quote der männlichen Studierenden im Bereich des Lehramtes für Grundschulen: Erste Einblicke

Mi 10:40 J2.220		Sylvia Reiners (Osnabrück) Mathematische Kenntnis- und Kompetenzanalyse bei Studienanfängerinnen und Studienanfängern mathematikaffiner Studiengänge
Mi 11:35 J2.213		Klaudia Singer (Graz), Silvia Schöneburg (Leipzig) Projekt AEZ – Altersstufenübergreifend: Elementares Verständnis im Umgang mit Zahlen in verschiedenen Repräsentationsformen – Teilprojekt: Größenvergleich von Zahlen in Bruchdarstellung
Mi 12:20 J2.213		Gero Stoffels (Siegen) Warum k(o)nnen Lehramtsstudierende keine Wahrscheinlichkeitsrechnung? – Oder: Wie sie diese k(o)nnen lernen!
Do 11:35 J2.213		Nadine Nether (Kaiserslautern) Komplexe Modellierung: Gestaltung und Erfahrungserkenntnisse zu Modellierungsprojekten und Fortbildungen des Kompetenzzentrums für mathematische Modellierung in MINT-Projekten in der Schule (KOMMS)
Do 12:20 J2.213		Guido Pinkernell (Heidelberg) Referenzmodelle für die summative Konkretisierung grundlegenden Wissens und Könnens am Ende der Sekundarstufe
Do 11:35 J2.220		Hendrikje Schmidtpott-Schulz (Kassel) Mathematische Online-Arbeitsmaterialien in Ingenieurstudiengängen
Do 12:20 J2.220		Sarah Schönbrodt (Aachen) Komplexe Modellierung: Chancen für Machine Learning im Mathematikunterricht
Fr 08:45 J2.213		Maike Sube (Aachen) Komplexe Modellierung: Kann man mit Mathematik Wahlen gewinnen? Big Data Analysen von sozialen Netzwerken mit Schülerinnen und Schülern der Sek. II
Fr 09:55 J2.213		Kirsten Wohak (Karlsruhe) Komplexe Modellierung: Wie funktionieren eigentlich Animationsfilme und was hat das mit Mathe zu tun? – Vorstellung eines Projekttag
Fr 10:40 J2.213		Maria-Anna Worth (Köln) Der MatheHelpDesk der TH Köln – Ein Praxisbericht

Programm thematisch

S1: Übergang Schule/Hochschule

Mathias Hattermann (Paderborn), Wolfram Koepf (Kassel)

Fr 09:55 J2.220	Daniel Ullrich (Mosbach), David Schönwälder (Mosbach), Myriam Hamich (Mosbach) Summative Referenzmodelle für ausgewählte Bereiche grundlegenden Wissens und Könnens am Ende der Sekundarstufe
Fr 10:40 J2.220	Felix Wlassak (Leipzig) Offener Matheraum – Ein Unterstützungsangebot zum effektiveren Lernen mathematischer Arbeitstechniken

S2: Hochschuldidaktik der Mathematik und Hochschullehre in Mathematik

Rolf Biehler (Paderborn), Walther Paravicini (Göttingen)

Di 09:55 J3.213	Marianne Schäfer (Kassel) Generierungsaufgaben – Erste Ergebnisse aus Inter- views und Feedbackbögen "Sag es mir, und ich ver- gesse es. Zeige es mir, und ich erinnere mich. Lass es mich tun, und ich behalte es." [Konfuzius]
Di 10:40 J3.213	Regula Krapf (Koblenz) Auswirkungen einer aktiven Beteiligung am Übungs- betrieb auf den Studienerfolg und mögliche Unterstüt- zungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase
Di 11:35 J3.213	Thomas Stenzel (Essen) Entwicklung und Durchführung einer semesterbeglei- tenden Maßnahme zur Förderung des Problemlöse- und Lernverhaltens von Studienanfänger*innen
Di 12:20 J3.213	Yael Fleischmann (Paderborn) Analyse der Erkundung von Untervektorräumen bei der Bearbeitung von Präsenzaufgaben durch Studie- rende in der linearen Algebra
Di 14:15 J3.213	Julia Joklitschke (Essen) Was kann Mentoring? – fachspezifische Anpassungen eines Konzepts zum selbstregulierten Lernen
Di 15:00 J3.213	Detlev Jan Friedewold (Hamburg), Jörn Schnieder (Lübeck) Lernberatung Hochschulmathematik: Eine Beratungs- kartei zur Unterstützung selbstständigen Mathematik- lernens bei Studierenden.

Mi 09:55 J3.213	Bahne Christiansen (Elmshorn) Medienvielfalt zur Aktivierung der Studierenden und Erfahrungen mit der Mathe-App TeachMatics
Mi 10:40 J3.213	Franz Embacher (Wien) Minimal Inverted Classroom in einer universitären Analysis-Vorlesung
Mi 11:35 J3.213	Klaus Giebertmann (Mülheim an der Ruhr) Einsatzszenarien digitaler Mathematikaufgaben
Mi 12:20 J3.213	Jörn Loviscach (Bielefeld) Video-Werkzeuge aus der Praxis für die Praxis
Do 11:35 J2.226	Pia Raab (Mannheim) eduScrum – ein methodischer Rahmen in einer Mathe- matik-Vorlesung in der Grundausbildung von Ingenieuren. Vorstellung der Methode und erste Untersuchungen
Do 11:35 J3.213	Wieland Wilzek (Essen) Interaktive dynamische Visualisierungen als optiona- les Unterstützungsangebot im fachmathematischen Studium – Untersuchung von Wirkungen auf das Be- griffsverständnis und die Art Beweise zu führen
Do 12:20 J3.213	Paul Wolf (Stralsund) Wer lesen kann, ist klar im Vorteil – Über die Proble- matik und Lösungsansätze zum Lesen und Verstehen mathematischer Texte im Studium
Fr 08:45 J2.226	Claudia Böttinger (Essen) Differenzierung in Mathematik-Veranstaltungen mit- hilfe von Lernumgebungen am Beispiel "Einführung in die mathematische Logik"
Fr 09:55 J2.226	Andreas Datzmann (Passau) Ein defragmentierendes Lehr-Lern-Format in der gymnasialen Lehrerbildung

Programm thematisch

S2: Hochschuldidaktik der Mathematik und Hochschullehre in Mathematik

Rolf Biehler (Paderborn), Walther Paravicini (Göttingen)

Fr 10:40 J3.226	Florian Berens (Göttingen) Statistische Attitudes als Moderatorvariablen in der Evaluation aktivierender Methoden in Statistikvorlesungen
Fr 09:55 J3.213	Martin Erik Horn (Berlin) Sind verallgemeinerte Moore-Penrose-Matrizeninversen vollständig?
Fr 10:40 J3.213	Jörn Schnieder (Lübeck) Philosophie, Mathematik, Lesen, Schreiben – eine theoretisch und praktisch fruchtbare Verbindung, die uns direkt in den HADES führt

S3: Mathematikausbildung von Lehrkräften

Christian Haase (Berlin), Stefanie Rach (Paderborn)

Di 09:55 J3.220	L	Dörte Haftendorn (Lüneburg) Keine Straße ohne Klothoide, Anwendungen von Kurven in unserer Welt
Di 10:40 J3.220		Ana Donevska-Todorova (Berlin), Maryna Viazovska (Lausanne) Higher Dimensional Geometry from a Didactical Perspective
Di 11:35 J3.220		Dirk Eikmeyer (Münster) Der Einfluss des Praxissemesters in NRW auf die Überzeugungen von Studierenden im Fach Mathematik der Grundschule
Di 12:20 J3.220	L	Andreas Eberl (Regensburg) "Wozu brauche ich das überhaupt? Ich will doch nur Lehrer werden!" – Mathematische Grundbegriffe zwischen Schule und Hochschule
Di 14:15 J3.220	L	Regine Wallraf (Aachen) Eindeutig mehrdeutig – Tücken der Mehrdeutigkeit sprachlicher Zeichen im MU am Beispiel des Minuszeichens

Di 15:00 J3.220	Silvia Becher (Paderborn) Wie kann man Einstellungen von Studierenden zur fachmathematischen Ausbildung erfassen? Entwicklung eines Interviewleitfadens und erste Ergebnisse
Mi 09:55 J3.220	Valentin Katter (Bielefeld) Die Ableitung der Sinusfunktion
Mi 10:40 J3.220	Christian Kraller (Innsbruck), Karl Fuchs (Salzburg) Sinn und Nachhaltigkeit als Themen der Mathematikdidaktik – Aufgabendidaktische Überlegungen zu einem bekannten Beispiel
Do 11:35 J3.220	Anselm Strohmaier (München), Maria Waldleitner (München) Erfassung von mathematischer Argumentationskompetenz an der Hochschule: Überprüfung von Kompetenzstrukturmodellen in der Teilbarkeitslehre
Do 12:20 J3.220	Ann Sophie Stuhlmann (Hamburg) Beweisprozesse von Mathematiklehramtsstudierenden in der Studieneingangsphase
Do 11:35 J3.330	Andreas Ostermann (Freiburg i. Br.), Michael Besser (Freiburg i. Br.) Fachdidaktik gut – Fachwissenschaft schlecht? Implizite Assoziationen von Mathematik-Lehramtsstudierenden zur Rolle von Fachwissenschaft und Fachdidaktik an der Hochschule
Do 12:20 J3.330	Renate Motzer (Augsburg) Wo kommen Inhalte der Linearen Algebra in der Schule vor und wie können Schulinhalte eine Vorlesung zur Linearen Algebra bereichern?
Fr 08:45 J3.220	Adrian Schlotterer (Augsburg), Dilan Bacaru (Augsburg) Mathematik als dynamische Wissenschaft erleben – ein Seminar für Lehramtsstudierende
Fr 08:45 J3.330	Jessica Hoth (Kiel) Entwicklung des professionellen Wissens angehender Mathematiklehrkräfte während des Studiums
Fr 09:55 J3.220	Florian Stampfer (Innsbruck) Teufelskreis Natural Number Bias – Primarstufenstudierende im Fokus

Programm thematisch

S3: Mathematikausbildung von Lehrkräften

Christian Haase (Berlin), Stefanie Rach (Paderborn)

Fr 10:40 J3.220	Daniel Nolting (Hildesheim), Jan-Hendrik de Wiljes (Hildesheim) Das Hildesheimer Proseminar – Förderung mathematischer Arbeitstechniken zum Studienanfang
Fr 09:55 J3.330	Marianne Nolte (Hamburg) Problemlösen: Zugänge zu kindlichen Lösungsräumen und fachmathematischem Hintergrund
Fr 10:40 J3.330	Tobias Jaschke (Ludwigsburg) Welchen Beitrag können fachwissenschaftliche Veranstaltungen der ersten Phase für die im Rahmen der Unterrichtsplanung erforderliche Rekonstruktion mathematischer Schulinhalte leisten?

S4: Geschichte und Philosophie der Mathematik und des Mathematikunterrichts

Ralf Krömer (Wuppertal), Katja Krüger (Paderborn), Gregor Nickel (Siegen)

Di 09:55 J3.330	Bodo v. Pape (Oldenburg) Neusis-Lösungen in der Rezeption der Antike – Von der Beschreibung einer Figur zu ihrer Konstruktion mit einer "organischen" Kurve
Di 10:40 J3.330	Ladislav Kvasz (Prag) Prinzipien des genetischen Konstruktivismus
Di 11:35 J3.330	L Wilhelm Sternemann (Lüdinghausen) Zwischenzeitlicher Zins im 17. Jahrhundert bei Leibniz und Bernoulli – Vergleich zweier historischer Schriften zu Zinsen unter Einbeziehung von Reihen von Leibniz 1683 und Jakob Bernoulli 1690
Di 12:20 J3.330	L Michael Bürker (Tübingen) "Die Sprache der Natur ist die Mathematik" – Highlights aus der Geschichte unseres Weltbilds
Di 14:15 J3.330	L Henning Heske (Krefeld) Umbruch im mathematischen Unterricht? – Bruno Kersts Forderungen an das Schulfach Mathematik im Nationalsozialismus

Di 15:00 J3.330	Holger Wuschke (Leipzig) Über die Neulehrerausbildung im Fach Mathematik (1945–1953)
Mi 09:55 J3.330	Ingo Althöfer (Jena) Das Leben von Dr. Ralf Lohan
Mi 10:40 J3.330	Robert Päßler (Dresden) Zur Bedeutung materieller mathematischer Lehrmodelle in Deutschland nach 1920
Mi 11:35 J3.330	Gerda Werth (Paderborn) Guter Raumlehreunterricht in der Volksschule nach dem Arbeitsschulkonzept
Mi 12:20 J3.330	Tanja Hamann (Hildesheim) Rekontextualisierungen im Zuge der "Mengenlehre" – ein Modell zur historischen Beschreibung von Unterrichtsreformen
Do 11:35 J4.219	Andrea Reichenberger (Paderborn) Marie Deutschbeins und Walther Brands "Einführung in die philosophischen Grundlagen der Mathematik" (1929): ein Buch für Lehre und Unterricht?
Do 12:20 J4.219	Martin Rathgeb (Köln) Alexander Israel Wittenberg. Ein Mathematikphilosoph wirkt als Mathematikdidaktiker
Fr 09:55 J4.219	Joachim Bromand (Bonn) Wittgenstein und die Philosophie der Mathematik
Fr 10:40 J4.219	Philipp Ullmann (Frankfurt a. M.) Qibla

Programm thematisch

Postersession		Donnerstag 09:55 Uhr
P 1 Q0.101	Maria Afrooz (Vellmar) Wünschenswerte Erschwernisse im Mathematikunterricht – Verschachteltes Lernen mittels E-Learning	
P 2 Q0.101	Alexander Aichinger (Salzburg), Reingard Knittel (Salzburg) Die IKM als Instrument zur evidenzorientierten Unterrichtsentwicklung	
P 3 Q0.101	Astrid Anger (Wien) AmadEUs – Analyse mathematikdidaktischer Elemente in Unterrichtssituationen	
P 4 Q0.101	Ruth Bebernik (Essen) Geometrie inklusiv unterrichten!? – Eine empirische Studie zum gemeinsamen Lernen in der Sek I	
P 5 Q0.101	Kirsten Benecke (Hamburg) Messung von Unterrichtsqualität durch Unterrichtsbeobachtungen – eine Studie zum Vergleich von Live- und Video-Rating	
P 6 Q0.101	Daniel Birnbaum (Frankfurt a. M.) Augmented Reality als Lern- und Hilfsmittel in der Mathematik	
P 7 Q0.101	Elisa Bitterlich (Dresden) "Grad in Mathe hat man immer die dabei, die Bombe sind und die, die es überhaupt nicht verstehen" – Kollektive Orientierungen Lehramtsstudierender bezüglich einer heterogenen Schülerschaft	
P 8 Q0.101	Silvia Blum (Essen) Diskontinuität in der Linearen Algebra: Was bedeutet der höhere Standpunkt? – Konkretisierung einer Denkfigur und qualitative Untersuchungen zu verschiedenen Zeitpunkten in der LehrerInnenbiographie	
P 9 Q0.101	Jessica Feiertag (Rostock) Lerngelegenheiten im Rahmen der berufsbegleitenden fachlichen und fachdidaktischen Professionalisierung nutzen – ein Blick auf Mathematiklehrpersonen in Mecklenburg-Vorpommern im Sekundarbereich	

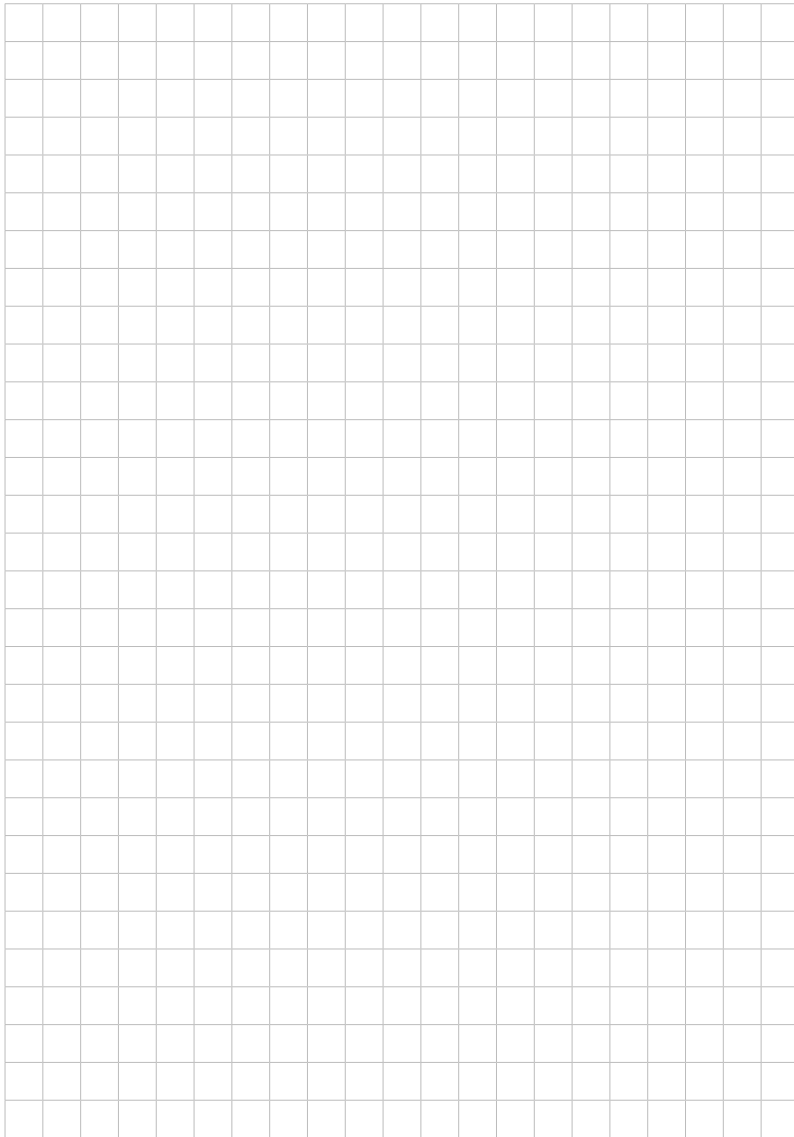
P 10 Q0.101	Rachel-Ann Friesen (Dresden) Jahrgangsgemischter Mathematikunterricht – Einstellungen und Konzepte von Lehrkräften und Studierenden in Sachsen
P 11 Q0.101	Stefan Hoch (München) Geschlechtsunterschiede beim Umgang mit dem interaktiven Schulbuch ALICE: Bruchrechnen – eine Analyse von Prozessdaten
P 12 Q0.101	Simone Jablonski (Frankfurt a. M.) Veränderung und Förderung der Argumentationskompetenzen von begabten Kindern durch "Mathe für kleine Asse"
P 13 Q0.101	Jean-Marie Lantau (Kaiserslautern), Nadine Nether (Kaiserslautern) Komplexe Modellierung: Gestaltung von Modellierungsprojekten des Kompetenzzentrums für mathematische Modellierung in MINT-Projekten in der Schule (KOMMS)
P 14 Q0.101	Antonia Lemensiek (Leipzig) Grundlegungen des Bruchzahlbegriffs: Längsschnittliche Fallstudien zur Zahlbegriffsentwicklung von Schulbeginn bis zum Übergang in die Sekundarstufe I
P 15 Q0.101	Katja Lenz (Freiburg i. Br.) In welcher Weise lassen sich konzeptuelles und prozedurales Wissen im Bereich der Bruchrechnung erfassen?
P 16 Q0.101	Alexander Mang (Saarbrücken) Kategorien zweifarbiger Paarpartitionen mit neutralen Blöcken – Alle Banica-Speicher-Quantengruppen zwischen der klassischen unitären Gruppe und der freien unitären Quantengruppe
P 17 Q0.101	Wolfram Meyerhöfer (Paderborn) Stellenwertlogisch konsistente Konstruktion der Zahlwörter im Deutschen.
P 18 Q0.101	Victoria Möller (Frankfurt a. M.) Grundschullehramtsstudierende reflektieren mathematische und mathematikdidaktische Lernanlässe

Programm thematisch

Postersession		Donnerstag 09:55 Uhr
P 19 Q0.101	Marianne Nack (Hildesheim)	Was ist das gleich? Zum Verständnis des Gleichheitszeichens in der Grundschule
P 20 Q0.101	Karin Niebuhr (Freiburg i. Br.)	Qualität instruktionaler Erklärungen beim Thema Äquivalenzumformungen – Erforschung der Rolle von Visualisierungen anhand von Erklär-Videos
P 21 Q0.101	Hidemichi Okamoto (Gifu City)	Lösungsprozesse bei Fermi-Aufgabe beobachten – Entwicklung eines Instruments
P 22 Q0.101	Benjamin Peters (Freiburg i. Br.)	Lernende beurteilen die Arbeit mit dem Prozentstreifen: Ergebnisse einer Analyse aufgabengeleiteter Interviews mit AchtklässlerInnen
P 23 Q0.101	Jana Peters (Hannover)	Zur Verwendung von Konzepten der Anthropologischen Theorie der Didaktik in der einführenden fachdidaktischen Lehre
P 24 Q0.101	Melanie Platz (Siegen)	Förderung von Argumentationskompetenzen in der Primarstufe mit Hilfe eines elektronischen Beweissystems: Ein erster Ansatz
P 25 Q0.101	Maximilian Pohl (Essen)	Das digitale Schulbuch – Ansätze einer veränderten Schulbuchkultur
P 26 Q0.101	Nazanin Roushanaei (Frankfurt a. M.)	Wie funktioniert Inklusion in der Hauptschule? Einsichten und Beispiele aus der Schulpraxis.
P 27 Q0.101	Kinga Szücs (Jena)	Inklusiver Mathematikunterricht mit hörenden und hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern – exemplarische Ergebnisse aus dem QL-Projekt

P 28 Q0.101	Anne-Kathrin Warzecha (Bielefeld)	Studierendenbefragung zur Lehrentwicklung: Welche Kenntnisse haben Studienanfänger? Welche Probleme entstehen, wenn man den Lückenschluss versucht?
P 29 Q0.101	Viktor Werner (Hamburg)	Voruntersuchung zu mathematischen Kompetenzen bei jungen gehörlosen Kindern in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
P 30 Q0.101	Lena Wessel (Freiburg i. Br.)	Entwicklung und Erforschung von e-Selbstlernmodulen im Service-Bereich Mathematik
P 31 Q0.101	Susanne Wöller (Leipzig)	Räumlich-geometrische Konzepte und Verständnis über Begriffshierarchien bei 8- bis 12-Jährigen
P 32 Q0.101	Moritz Zehnder (Bayreuth)	Identifikation mathematischer Begabung in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Arbeitskreise		16:30–18:00 Uhr
Mo 16:30 C3.203	Gabriele Kaiser (Hamburg), Timo Leuders (Freiburg)	Empirische Bildungsforschung
Mo 16:30 C3.212	Andreas Filler (Berlin), Anselm Lambert (Saarbrücken)	Geometrie
Mo 16:30 C3.222	Christine Bescherer (Ludwigsburg), Walther Paravicini (Göttingen), Marc Zimmermann (Ludwigsburg)	Hochschulmathematikdidaktik
Mo 16:30 C3.232	Birgit Brandt (Chemnitz), Kerstin Tiedemann (Bielefeld)	Interpretative Forschung in der Mathematikdidaktik
Mo 16:30 C4.208	Henrike Allmendinger (Luzern), David Kollosche (Frankfurt a. M.)	Mathematik und Bildung



PROGRAMM CHRONOLOGISCH

Tagesübersicht Montag, 05.03.2018

🕒	Mo, 5.3.2018	
10:00	Registrierung Foyer Audimax	
13:00	Registrierung / Kaffee	
13:30	Eröffnung Audimax	
14:45	Pause	
15:00	Hauptvortrag Susanne Prediger (Dortmund) Audimax	L1
16:00	Kaffeepause	
16:30	Hauptvortrag Andrea Bertozzi (Los Angeles) Audimax	Arbeitskreise Gebäude C, D (bis 18:00)
18:30 – 22:00	Eröffnungabend (Einlass ab 18:00) Mensa Academica	

Detailprogramm Montag, 05.03.2018

13:30–14:45 Uhr

13:30 Audimax	Eröffnung der Tagung Grußworte Ernennung von Winfried Scharlau zum Ehrenmitglied der DMV Preisverleihung für die besten Vorträge der Studierendenkonferenz mit musikalischer Umrahmung
------------------	--

15:00–16:00 Uhr

SS / HV

15:00 Audimax	Susanne Prediger (Dortmund) Wie kann man Lernende unterstützen, mathematische Strukturen zu erfassen? Einblicke in Fachdidaktische Entwicklungsforschung
------------------	--

16:30–17:30 Uhr

DMV / HV

16:30 Audimax	Andrea L. Bertozzi (Los Angeles) Geometric graph-based methods for high dimensional data
------------------	--

16:30–18:00 Uhr

Arbeitskreise

16:30 C3.203	Arbeitskreis: Empirische Bildungsforschung
16:30 C3.212	Arbeitskreis: Geometrie
16:30 C3.222	Arbeitskreis: Hochschulmathematikdidaktik
16:30 C3.232	Arbeitskreis: Interpretative Forschung in der Mathematikdidaktik
16:30 C4.208	Arbeitskreis: Mathematik und Bildung
16:30 C4.216	Arbeitskreis: Mathematikgeschichte und Unterricht
16:30 C4.224	Arbeitskreis: Mathematikunterricht und digitale Werkzeuge

Detailprogramm Montag, 05.03.2018

16:30–18:00 Uhr		Arbeitskreise
16:30 C4.234	Arbeitskreis: Mathematikunterricht und Mathematikdidaktik in Österreich	
16:30 D1.320	Arbeitskreis: Problemlösen	
16:30 D1.328	Arbeitskreis: Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik	
16:30 D1.338	Arbeitskreis: Ungarn	
18:30–22:00 Uhr		
18:30 Mensa Academica	Eröffnungsabend	

Tagesübersicht Dienstag, 06.03.2018

	Di, 6.3.2018			
08:30	Hauptvortrag Franco Flandoli (Pisa) Hörsaal G	Hauptvortrag  Petra Scherer (Essen) Audimax	Tag für Lehrerinnen und Lehrer Gebäude L (Siehe Seite 36)	
09:30	Kaffeepause			
09:55	Hauptvortrag Eva Viehmann (München) Hörsaal G	Mini-symposien / Sektionen Gebäude C, J, H		Mini-symposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q
11:20	Pause			
11:35	Mini-symposien / Sektionen Gebäude A, C, D	Mini-symposien / Sektionen Gebäude C, J, H	Mini-symposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q	
13:00	Mittagspause			
14:15	Mini-symposien / Sektionen Gebäude A, C, D	Mini-symposien / Sektionen Gebäude C, J, H	Mini-symposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q	
15:40	Kaffeepause			
16:15	Mini-symposien / Sektionen Gebäude A, C, D	Tandemvortrag  Thomas Bauer (Marburg) Lisa Hefendehl-Hebeker (Essen) Audimax		
17:40	Pause			
18:00	Mitgliederversammlung DMV Raum O2			
19:30	Orgelkonzert im Paderborner Dom (Einlass ab 19:00)			

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

08:30–09:30 Uhr DMV / HV

08:30 Franco Flandoli (Pisa)
 G **On the 2D Euler equations with random initial conditions**

08:30–09:30 Uhr GDM / HV

08:30 Petra Scherer (Duisburg-Essen)
 Audimax **Mathematik Inklusiv – Herausforderungen und Möglichkeiten für Unterricht und Lehrerbildung**
 L7

09:55–10:55 Uhr DMV / HV

09:55 Eva Viehmann (München)
 G **The geometry of affine Deligne-Lusztig varieties**
Emmy-Noether-Vorlesung

09:55–11:20 Uhr GDM / MS 7

09:55 Alexander Schüler-Meyer (Dortmund), Taha Kuzu (Dortmund)
 B2 **Prozess- und Objektvorstellungen zu Brüchen entwickeln – die Rolle der Mehrsprachigkeit**

10:40 L Birgit Werner (Heidelberg)
 B2 **"Eigentlich ist's doch einfach, wenn man die Aufgabe halt mal versteht" – bildungstheoretische und fachdidaktische Überlegungen für den Sekundarbereich I**

GDM / MS 9

09:55 L Jens Holger Lorenz (Frankfurt a. M.)
 C4.208 **Repräsentation von Wissen über Zahlen**

10:40 Axel Schulz (Bielefeld)
 C4.208 **Orientierung am Zahlenstrahl – Strategien und Verständnis**

GDM / MS 17

09:55 Marcus Nührenbörger (Dortmund), Lisann Lass (Dortmund)
 H6 **Mathematische Teilhabeprozesse von Kindern im inklusiven Unterricht der Grundschule**

10:40 Ulrike Oechsle (Freiburg i. Br.)
 H6 **Fallstudien zu gemeinsamen Lernsituationen im inklusiven Mathematikunterricht**

09:55–11:20 Uhr GDM / MS 18

09:55 Stefan Ufer (München)
 Q1.101 **Modelle diagnostischer Kompetenz von Lehrpersonen – nediko, cosima und DiaKom**

10:40 Sabine Kowalk (Freiburg i. Br.)
 Q1.101 **Förderung diagnostischer Kompetenzen im Zusammenhang mit zentralen Diagnosetests (Lernstand 5)**

GDM / MS 19

09:55 Anselm Strohmaier (München), Matthias Lehner (München),
 Q1.203 Stanislaw Schukajlow (Münster), Kristina Reiss (München)
Einführung in das Minisymposium 19 – Kognitive Anforderungen beim Lesen mathematischer Texte

10:40 Dominik Leiss (Lüneburg), Jennifer Plath (Lüneburg)
 Q1.203 **Die Analyse zentraler Einflussfaktoren im Verstehensprozess realitätsbezogener Textaufgaben**

GDM / MS 20

09:55 L Christina Drüke-Noe (Weingarten)
 C3.222 **Aufgabenbasierte Diagnose mathematischer Basiskompetenzen in den Klassen 8 und 9**

10:40 L Nora Feldt-Caesar (Darmstadt)
 C3.222 **Anforderungen an diagnostische Testaufgaben im Mindeststandardbereich**

GDM / MS 21

10:00 L Anika Dreher (Freiburg i. Br.)
 Q1.219 **Teacher Noticing in Taiwan und Deutschland – Wie stark prägen kulturelle Normen das Verständnis von Unterrichtsqualitätsmerkmalen?**

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 22

- 09:55
Q2.101 Anke Lindmeier (Kiel)
Mathematisches Argumentieren im Kindergarten (MAiK): Erkenntnisse zu Kompetenzen bei fünfjährigen Kindern
- 10:40
Q2.101 Esther Brunner (Kreuzlingen)
Mathematisches Argumentieren im Kindergarten fördern lernen: Erste Erkenntnisse zur Entwicklung der Lehrpersonen

GDM/MS 24

- 09:55
Q2.113 Julia Matz (Gießen), Christof Schreiber (Gießen)
Digitale Medien in allen drei Phasen der Lehrerbildung
- 10:40
Q2.113 Anje Ostermann (Kiel)
Medieneinsatz im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht – Entwicklung einer Modulkonzeption zur Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften

GDM/MS 27

- 09:55
Q2.122 Kirsten Winkel (Mainz)
Frühkindliche Förderung grundlegender mathematischer Kompetenzen: Gestaltung lernwirksamer Kommunikations- und Argumentationsprozesse beim frühen Mathematiklernen
- 10:40
Q2.122 L Laura Martignon (Ludwigsburg)
Intensionales und extensionales Schließen: Verzerrungen bei Konjunktionen und Inferenzen

GDM/MS 28

- 09:55
Q2.228 Marcus Schütte (Dresden)
Bildungssprache und Bildungsdiskurse beim Mathematiklernen
- 10:40
Q2.228 Elisa Bitterlich (Dresden)
Bildungssprache im Klassengespräch, Alltagssprache bei Partnerarbeit? Der Einfluss der Situation auf die sprachlichen Beiträge der Lernenden

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 34

- 09:55
H7 Klaus Stiller (Regensburg)
Animationen und Videos: Empirisch fundierte Gestaltungsprinzipien und ihre theoretischen Erklärungen
- 10:40
H7 L Klaus Viertel (Bielefeld), Jörn Loviscach (Bielefeld)
Binge-Viewing in der Mathematik?

GDM/MS 35

- 09:55
B1 Jessica Hoth (Kiel), Björn Schwarz (Vechta)
Professionelle Entwicklungen von Lehramtsstudierenden in Praxisphasen – Eine qualitative Längsschnittanalyse von Planungsprozessen
- 10:40
B1 Judith Huget (Bielefeld)
Die Entwicklung des Professionswissens angehender Lehrkräfte im Bereich Daten und Zufall

GDM/MS 37

- 09:55
C2 Daniel Frischmeier (München)
Förderung der Datenkompetenz in der Primarstufe unter Verwendung digitaler Werkzeuge
- 10:40
C2 Christian Büscher (Dortmund)
Mathematisieren und Reflektieren auf individuellen Wegen – eine Entwicklungsforschungsstudie zu statistischen Maßen in Klasse 7

GDM/Sektion 2

- 09:55
H3.203 L Christine Bescherer (Ludwigsburg)
Mathematische Vorstellungen entwickeln durch Programmieren
- 10:40
H3.203 Christina Bierbrauer (Saarbrücken)
Eine Tablet-App zur Unterstützung beim Lösen von Textaufgaben

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/Sektion 2

- 09:55 L Denise van der Velden (Berlin)
H4.113 **Lernen die Welt mathematisch zu betrachten – Modellierungsaufgaben in der Grundschule**
- 10:40 L Daniela Götze (Dortmund)
H4.113 **Multiplikationsverständnis sprachsensibel fördern – Ergebnisse einer Interventionsstudie im inklusiven Setting**

GDM/Sektion 2

- 09:55 L Frank Heinrich (Braunschweig)
H4.203 **Grundschulkinder bauen und sortieren Dreieckskörper**
- 10:40 L Clara Nehr Korn (Potsdam)
H4.203 **Ideelle Objekte real erleben – SchülerInnen entwickeln ihre Vorstellung zu Geraden durch Draußen-Mathematik Aufgaben**

GDM/Sektion 3

- 09:55 L Monika Musilek (Wien)
H4.329 **HdMa on tour – differenziert**
- 10:40 L Natascha Albersmann (Köln)
H4.329 **Lernen am gemeinsamen Gegenstand im inklusiven Mathematikunterricht der Sekundarstufe I**

GDM/Sektion 3

- 09:55 L Beat Wälti (Bern)
H 5.231 **Produkte begleiten und bewerten**
- 10:40 L Annegret Nydegger (Bern)
H 5.231 **Produkte im Mathematikunterricht – begleiten und bewerten**

GDM/Sektion 3

- 09:55 L Thomas Borys (Karlsruhe)
H6.203 **"Krypto im Advent" – Einladung zum Rätseln und Mitmachen**
- 10:40 L Maike Braukmüller (Braunschweig)
H6.203 **Von Experten lernen: Eine Delphi-Studie zur Integration des MAL-Systems in Schulbuchkonzepte**

09:55–11:20 Uhr GDM/Sektion 3

- 09:55 L Reinhard Oldenburg (Augsburg)
H6.232 **Ungleichungen und Logik – ein leider exotisches Thema**
- 10:40 L Nils Buchholtz (Oslo)
H6.232 **Außerschulisches Lernen von Mathematisieren durch App-basierte mathematische Stadtpaziergänge**

GDM/Sektion 3

- 09:55 L Annika M. Wille (Klagenfurt)
H6.238 **Materialien für den Mathematikunterricht gehörloser Schülerinnen und Schüler**
- 10:40 L Kora Maria Deweis (Klagenfurt)
H6.238 **Reflektieren im Mathematikunterricht anhand von Schulbuchaufgaben? Erste Ergebnisse eines Projekts zu reflexionsorientiertem Mathematikunterricht anhand österreichischer Schulbücher der 8. Schulstufe**

GDM/Sektion 4

- 09:55 L Petra Hauer-Typelt (Wien)
C3.232 **Spieltheoretische Experimente im Klassenzimmer 1: Ursprung und Erhalt von Kooperation**
- 10:40 L Christoph Ableitinger (Wien)
C3.232 **Spieltheoretische Experimente im Klassenzimmer 2: Fairness versus Eigennutz**

GDM/Sektion 4

- 09:55 L Beat Jaggi (Bern)
H1 **Mathematik ist ...**
- 10:40 L Carl Peter Fitting (Bonn)
H1 **Ein redlicher Blick auf die Eulersche Zahl – trotz Kompetenzen**

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/Sektion 4

- 09:55 L Henning Körner (Oldenburg)
H2 **Grenzprozesse und propädeutischer Grenzwertbegriff**
- 10:40 L Daniel Frohn (Bielefeld)
H2 **Die orthogonale Projektion als fundamentale Idee in der elementaren und analytischen Geometrie – Vorschläge zur Herausbildung von Grundvorstellungen**

GDM/Sektion 5

- 09:55 Kerstin Arndt (Berlin)
H3 **Professionelle Handlungskompetenz für den Bereich mathematisches Modellieren – Was müssen Lehrkräfte wissen und können um Modellierungskompetenzen im Grundschulunterricht anzubahnen?**
- 10:40 Marie-Elene Bartel (Landau)
H3 **Der Einfluss von Video- bzw. Transkriptvignetten auf die Bearbeitung von Diagnoseaufgaben**

GDM/Sektion 5

- 09:55 Teresa Beck (Chemnitz)
H4 **Wer sind eigentlich diese "Seiteneinsteiger"? Ein erster Zugang zum Einsatz von Seiteneinsteiger_innen in der Primarstufe**
- 10:40 Ralf Benölken (Münster)
H4 **Fachfremder Mathematikunterricht in schulischer Inklusion – Forschungseinblicke und Ausblicke auf Professionalisierungsangebote**

GDM/Sektion 5

- 09:55 Anna-Sophia Bock (Hamburg)
H5 **Professionalisierung von Lehrkräften für den inklusiven Mathematikunterricht**
- 10:40 Birgit Brandt (Chemnitz), Ronny Sitter (Chemnitz)
H5 **Produktorientierter Umgang mit digitalen Medien in der Lehramtsausbildung für die Grundschule**

09:55–11:20 Uhr SS/MS 39

- 09:55 Janko Böhm (Kaiserslautern)
C1 **Computeralgebra – vom Vorlesungsthema zum Forschungsthema**
- 10:40 Michael Kallweit (Bochum)
C1 **STACK-Aufgaben im Praxiseinsatz**

SS/MS 42

- 09:55 Philipp Kunde (Hamburg), Michael Kallweit (Bochum), Mikko Vasko (Karlsruhe)
J4.219 **Einführung in das Minisymposium 42 – Digitale Mathematik-Aufgaben in der Hochschullehre**
- 10:40 Mike Altieri (Mülheim), Marcel Klinger (Essen)
J4.219 **Projekt learnbase: Erste Ergebnisse einer Online-Diagnostik und -Förderung mathematischer Basiskompetenzen zum Studieneinstieg**

SS/MS 45

- 09:55 L Peter Ullrich (Koblenz)
C4.216 **Nicht nur Kreise, Geraden und Kegelschnitte: "Mechanische Kurven" zwischen Antike und früher Neuzeit**
- 10:40 Christoph Kirfel (Bergen)
C4.216 **Die logarithmischen Spirale – Ein dankbares Studienobjekt**

SS/MS 49

- 09:55 L Norbert Christmann (Kaiserslautern)
H7.312 **Mathematik hinter Musik – Musik über Mathematik Anregungen zum fächerübergreifenden Thema Mathematik und Musik im Mathematikunterricht der Sekundarstufen**
- 10:40 L Tobias Schlemmer (Dresden)
H7.312 **Live-Temperierung vom MIDI-Instrumenten mit MUTA-BOR – Demonstration und mathematischer Hintergrund**

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

09:55–11:20 Uhr SS/MS 51

- 09:55 Michael Besser (Lüneburg)
C4.224 **Kompetenzorientiertes Fachwissen von Mathematik-Lehramtsstudierenden**
- 10:40 Insa Maria Schreiber (Darmstadt)
C4.224 **Befragungsergebnisse zu Phänomenen am Übergang Schule-Hochschule bei Mathematikstudierenden**

SS/Sektion 1

- 09:55 Kim Laura Austerschmidt (Bielefeld)
J2.213 **Studienanfänger/innen in Fächern mit mathematischen Lehrinhalten: Nutzung und Nutzen mathematischer Vor- und Brückenkurse, mathematikbezogene Einstellungen und Kompetenzen**
- 10:40 Sarah Bebermeier (Kalletal)
J2.213 **Wie werden Unterstützungsmaßnahmen in Fächern mit mathematischen Studieninhalten genutzt und was können sie bewirken?**

SS/Sektion 1

- 09:55 L Andreas Frank (Regensburg)
J2.220 **Wer Schule kann, der kann auch Hochschule?**
- 10:40 Sebastian Geisler (Bochum), Eva Glasmachers (Bochum)
J2.220 **Das Projekt "2. Start" – eine Unterstützungsmaßnahme für Studienanfänger im Fach Mathematik**

SS/Sektion 1

- 09:55 L Georg Hoever (Aachen)
J2.226 **Vorkenntnisse zu Studienbeginn, Vorkursteilnahme und Studienerfolg – Untersuchungen in Studiengängen der Elektrotechnik und der Informatik an der FH Aachen**
- 10:40 Valentina Kluge (Flensburg)
J2.226 **Konzept für ein einsemestriges Orientierungsstudium: Erleichterter Einstieg in das Ingenieurstudium durch intensive Unterstützung im Fach Mathematik an der Hochschule Flensburg.**

09:55–11:20 Uhr SS/Sektion 2

- 09:55 Marianne Schäfer (Kassel)
J3.213 **Generierungsaufgaben – Erste Ergebnisse aus Interviews und Feedbackbögen "Sag es mir, und ich vergesse es. Zeige es mir, und ich erinnere mich. Lass es mich tun, und ich behalte es." [Konfuzius]**
- 10:40 Regula Krapf (Koblenz)
J3.213 **Auswirkungen einer aktiven Beteiligung am Übungsbetrieb auf den Studienerfolg und mögliche Unterstützungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase**

SS/Sektion 3

- 09:55 L Dörte Haftendorn (Lüneburg)
J3.220 **Keine Straße ohne Klothoide, Anwendungen von Kurven in unserer Welt**
- 10:40 Ana Donevska-Todorova (Berlin), Maryna Viazovska (Lausanne)
J3.220 **Higher Dimensional Geometry from a Didactical Perspective**

SS/Sektion 4

- 09:55 Bodo v. Pape (Oldenburg)
J3.330 **Neusis-Lösungen in der Rezeption der Antike – Von der Beschreibung einer Figur zu ihrer Konstruktion mit einer "organischen" Kurve**
- 10:40 Ladislav Kvasz (Prag)
J3.330 **Prinzipien des genetischen Konstruktivismus**

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

11:35–13:00 Uhr DMV / MS 1

11:35 A1	Oliver Matte (Aalborg) Feynman-Kac formulas and lower bounds on the spectrum of the ultraviolet renormalized Nelson Hamiltonian
12:05 A1	Christian Hainzl (Tübingen) On electron interaction in metals
12:35 A1	Alissa Geisinger (Tübingen) The Ginzburg-Landau equations and BCS theory

DMV / MS 2

11:35 A2	Mathias Wilke (Regensburg) On critical spaces for parabolic evolution equations and applications
12:05 A2	Karoline Disser (Darmstadt) Extrapolation of maximal parabolic regularity, non-autonomous and quasilinear parabolic problems
12:35 A2	Jonas Sauer (Leipzig) Partially Periodic Instationary Generalized Stokes Equations and Application to Stability of Viscoelastic Poiseuille-Type Flows

DMV / MS 4

11:35 A4	Eduard Feireisl (Praha) Weak solution approach in fluid mechanics
12:35 A4	Christina Lienstromberg (Hannover) Travelling Waves in Dilatant Non-Newtonian Thin Films

DMV / Sektion 1

11:35 A5	Alexander Ivanov (Bonn) Affine Deligne-Lusztig theory
12:35 A5	Katharina Hübner (Heidelberg) The tame site

11:35–13:00 Uhr DMV / Sektion 3

11:35 A6	Alfred Wassermann (Bayreuth) q-Analoga von Designs, Subspace Codes und verwandte Objekte
12:35 A6	Christian Kaspers (Magdeburg) Nonisomorphic 2-designs from difference families in finite fields and Galois rings

DMV / Sektion 3

11:35 D1.338	Andreas-Stephan Elsenhans (Paderborn) Berechnungen zur Geometrie und Arithmetik algebraischer Flächen
12:05 D1.338	Matthias Junge (Oldenburg) Asymptotically fast arithmetic in the degree zero Picard group of algebraic curves
12:35 D1.338	Sebastian Gutsche (Siegen) A constructive model for coherent sheaves over a normal toric variety

DMV / Sektion 4

11:35 A3.301	Michał Marcinkowski (Regensburg) Entropy and Quasimorphisms
12:05 A3.301	Alessandro Carderi (Dresden) Asymptotic invariants of lattices in locally compact groups
12:35 A3.301	Dawid Kielak (Bielefeld) Three-manifolds, fibering and the Bieri-Neumann-Strebel invariants

DMV / Sektion 5

11:35 D1	Stefan Schreieder (München) The rationality problem for quadric bundles
-------------	---

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

11:35–13:00 Uhr DMV/Sektion 6

11:35 D2	Armando Jose Cabrera Pacheco (Tübingen) Explicit gluing constructions and extensions for Riemannian 3-manifolds in the context of Mathematical Relativity
-------------	---

DMV/Sektion 7

11:35 C3.212	Michael Hartz (St. Louis) Interpolating sequences and Kadison-Singer
12:35 C3.212	András Bátkai (Feldkirch) Some recent results concerning delay equations

DMV/Sektion 8

11:35 D1.303	Jens Rademacher (Bremen) Dynamics of some one-dimensional interfaces by singularity unfolding
12:35 D1.303	Calin Martin (Cork) Hamiltonian formulation for wave-current interactions in stratified rotational flows.

DMV/Sektion 9

11:35 A3	Martin Wendler (Greifswald) A random walk between long and short range dependence
12:05 A3	Elena Perfilev (Augsburg) Local asymptotics for the area under the random walk excursion
12:35 A3	Tobias Kuna (Reading) The discrete truncated moment problem

11:35–13:00 Uhr DMV/Sektion 10

11:35 D1.312	Fernando Gaspoz (Stuttgart) Design and Convergence Analysis of a Time-Stepping Adaptive Finite Element Method
12:05 D1.312	Alfred Schmidt (Bremen) Finite element methods for problems on time dependent domains
12:35 D1.312	Andreas Luttmann (Bremen) Modellierung und Simulation des Material- und Wärmetransportes für Prozesse mit fest-flüssig Phasenübergang und freiem Kapillarrand

DMV/Sektion 11

11:35 D1.320	Sandra Müller (Wien) Projective homogeneous spaces and the Wadge hierarchy
12:35 D1.320	Merlin Carl (Konstanz) Ordinal Regularity

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 7

11:35 B2	L Rebecca Müller (Heidelberg) "Mathematik auf Arabisch" – Eine explorative Studie zur Betrachtung mathematischer Kompetenzen im interkulturellen Vergleich
12:20 B2	L Frank Sprütten (Dortmund) Sprache und Mathematik lernen – Integrierte Ansätze für Neu Zugewanderte

GDM/MS 9

11:35 C4.208	Alexander Salle (Osnabrück) Gesten als Repräsentationen mathematischer Inhalt
12:20 C4.208	L Sebastian Kollhoff (Bielefeld) Transferprozesse und Darstellungswechsel in der Entwicklung elementarer Bruchzahlvorstellungen

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 17

11:35 H6	L Ria-Friederike Kirchhof (Dortmund) Aufbau eines fundierten Bruchzahlverständnisses im Kontext unterrichtsintegrierter Förderung zu Beginn der Sekundarstufe I – auch für rechenschwache Schülerinnen und Schüler?
12:20 H6	Judith Strucksberg (Dortmund) Mathe verstehen für alle – Erste Erkenntnisse für den inklusiven Mathematikunterricht am Beispiel der Prozentrechnung

GDM/MS 18

11:35 Q1.101	Andreas Ostermann (Freiburg i. Br.) Komponenten fachdidaktischer Diagnosekompetenz. Zum Einfluss von fachdidaktischem Wissen auf die diagnostischen Urteile.
12:20 Q1.101	Timo Leuders (Freiburg i. Br.), Hannes Klotz (Freiburg i. Br.) Intuitive und analytische diagnostische Urteile zur Bruchrechnung

GDM/MS 19

11:35 Q1.203	Anselm Strohmaier (München) Blickbewegungen beim Lesen von Textaufgaben – Neue Wege bei der Nutzung von Eye-Tracking-Daten
12:20 Q1.203	Sabine Schlager (Essen) Wie tief geht das Lesen und Bearbeiten von Textaufgaben? – Fundierung und Operationalisierung des Konstrukts "Oberflächlichkeit"

GDM/MS 20

11:35 C3.222	L Andreas Büchter (Essen) "Mathematik ist eine beweisende Disziplin" – auch im nordrhein-westfälischen Zentralabitur? Theoretische und empirische Aufgabenanalysen sowie mögliche Konsequenzen
12:20 C3.222	Johannes Beck (Würzburg) CAS- und Nicht-CAS-Abituraufgaben – in Bayern – im Vergleich

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 21

11:35 Q1.219	Hedwig Gasteiger (Osnabrück) Frühe mathematische Bildung in Deutschland, Taiwan und der Schweiz – ein Vergleich der Ausgangslagen
12:20 Q1.219	Ana Kuzle (Potsdam), Peter Klöpping (Potsdam) Mathematisches Argumentieren in der Grundschule: eine kulturelle Vergleichsperspektive zwischen Deutschland und Taiwan

GDM/MS 22

11:35 Q2.101	Frederike Welsing (Wuppertal) Grundschulkinder argumentieren mit Anschauungsmitteln – Epistemologisch orientierte Analyse von Argumentationsprozessen im Kontext anschaulich dargestellter struktureller Zahleigenschaften
12:20 Q2.101	Eva Müller-Hill (Rostock) Hypothesengenerierung im Rahmen von argumentativen Sequenzen in kooperativen Problembearbeitungsprozessen – die Rolle von operativen Invarianten

GDM/MS 24

11:35 Q2.113	L Katja Eilerts (Berlin) Ein interdisziplinäres Projekt zur Entwicklung und Erforschung digital unterstützter Lehr-Lernumgebungen für den Inhaltsbereich Raum und Form im Mathematikunterricht der Primarstufe
12:20 Q2.113	Angelika Bikner-Ahsbahr (Bremen), Thomas Janßen (Bremen) "Intelligente Plättchen" zum Algebra-Lernen – neue Aufgaben für neues Lernmaterial

GDM/MS 27

11:35 Q2.122	Jens Krummenauer (Ludwigsburg) Interpretationen von Daten als Ausgangspunkt von Argumentationen
12:20 Q2.122	Laura Martignon (Berlin) Verschiedene Zugänge zu Schlussfolgerungen in der Arithmetik

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 28

11:35 Q2.228	David Bednorz (Bielefeld) Evaluation von sprachlichen Schwierigkeiten bei Mathematikaufgaben
12:20 Q2.228	Kerstin Tiedemann (Bielefeld) Sprache als Medium des gemeinsamen Lernens

GDM/MS 30

11:35 C1	L Marina Fromme (Herzebrock-Clarholz) Stellenwertverständnis: Materialdeutung, Zahlendreher und inverses Schreiben
12:20 C1	L Klaus Rödler (Frankfurt a. M.) Stellenwertverständnis und Rechenkompetenz im inklusiven Unterricht aufbauen

GDM/MS 34

11:35 H7	L Oliver Bülles (Düren) Interaktive Lernvideos als Ausgangspunkt für individuelle Förderung im "Inverted Classroom Mastery Model" – ein Praxisbericht aus dem "geflippten" Mathematikunterricht
12:20 H7	Mike Altieri (Mülheim) Größerer Lernerfolg durch Pausen in Lernvideos? Eine Untersuchung zu segmentierten Lernvideos in der Ingenieurmathematik

GDM/MS 35

11:35 B1	Hannah Heinrichs (Hamburg) Messung und Förderung fehlerdiagnostischer Kompetenz von Mathematik-Lehramtsstudierenden
12:20 B1	Macarena Larrain (Müllheim) Development of the diagnostic competence of pre-service primary teachers – first results of an empirical study in Chile

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 37

11:35 C2	Candy Walter (Hildesheim) Eine empirische Untersuchung zur Planung und Durchführung statistischer Untersuchungen von Lernenden aus 9ten und 10ten Schuljahrgängen – Studienergebnisse
12:20 C2	Christine Plicht (Tübingen) Ausgewählte empirische Befunde zum Einsatz von Diagrammen im Unterrichtsfach Biologie

GDM/Sektion 2

11:35 H3.203	L Maïke Schindler (Köln) Vorgehensweisen bei der Anzahlerfassung am 100er Feld und 100er Rahmen. Eine Eye-Tracking Studie bei Kindern mit und ohne Rechenschwierigkeiten sowie sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
12:20 H3.203	L Daniel Walter (Dortmund), Axel Schulz (Bielefeld) Stellenwertverständnis festigen: Eine Übungssoftware zum Darstellungswechsel mehrstelliger Zahlen

GDM/Sektion 2

11:35 H4.113	Shajahan Haja-Becker (Konz) Investigating student teachers' use of Cinderella, 2.8 in primary classroom through Artefact-Centric-Activity Theory (ACAT) framework
12:20 H4.113	L Cathleen Heil (Lüneburg) Zusammenhang räumlicher Fähigkeiten von Grundschulkindern in schriftlichen und realen Settings – Implikationen einer Strukturgleichungsanalyse für den Geometrieunterricht

GDM/Sektion 2

11:35 H4.203	Gerhard N. Müller (Bad Bentheim) Forschen und Finden für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule
12:20 H4.203	L Friederike Heinz (Gießen) "Lernhürden beim Rechnenlernen" spielend diagnostizieren?!

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/Sektion 3

- 11:35 L Kirstin Erath (Dortmund)
H4.329 **Individuelle Vorstellungen zum Vergrößern in der Ähnlichkeitsgeometrie**
- 12:20 L Katharina Skutella (Berlin)
H4.329 **Dialogisches Lernen am gemeinsamen Gegenstand im Mathematikunterricht**

GDM/Sektion 3

- 11:35 L Roland Gunesch (Feldkirch)
H 5.231 **Messung der Motivation von Schüler/-innen für MINT-Fächer: erste Untersuchungsergebnisse eines Projekts, das Schulen und Industrieunternehmen zusammenbringt, um die Motivation zu erhöhen**
- 12:20 L Heike Hagelgans (Halle (Saale))
H 5.231 **Möglichkeiten und Grenzen eines problemorientierten Mathematikunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler- Einblicke in ein Unterrichtsentwicklungsprojekt**

GDM/Sektion 3

- 11:35 L Christoph Hammer (Osnabrück)
H6.203 **Geometrie handelnd erleben**
- 12:20 L Johanna Heitzer (Aachen)
H6.203 **Relationen in sozialen Netzwerken – Mathematische Grundbegriffe sensibilisieren für verständige Techniknutzung**

GDM/Sektion 3

- 11:35 L Wilfried Herget (Wennigsen)
H6.238 **Was mir wirklich wichtig ist ... Mathe auf den Punkt bringen**
- 12:20 L Udo Käser (Bonn), Marc Holzinger (Bonn)
H6.238 **Der Zusammenhang zwischen Lesekompetenz und der Fähigkeit zum Lösen textbasierter mathematischer Aufgaben**

11:35–13:00 Uhr GDM/Sektion 3

- 11:35 L Vera Körkel (Münster)
H6.232 **"Was machst du in deiner Freizeit? Ja, also ich beschäftige mich sehr viel mit Mathematik." – Informelles Mathematiklernen mathematisch begabter Jugendlicher.**
- 12:20 L Matthias Ludwig (Frankfurt a. M.)
H6.232 **MoMaTrE – Mobile Math Trails in Europe**

GDM/Sektion 4

- 11:35 L Hans Walser (Frauenfeld)
C3.232 **Rechtwinkliges Dreieck und Binomialverteilung**
- 12:20 L Karl Fuchs (Salzburg)
C3.232 **Experimentieren in einem Unterricht mit Technologie-Welche Methoden bieten sich an?**

GDM/Sektion 4

- 11:35 L Martin Erik Horn (Berlin)
H1 **Die aber auch allereinfachste Darstellung der Lorentz-Transformation mit und ohne GAALOP**
- 12:20 L Stefan-Harald Kaufmann (Köln)
H1 **Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu vektoriellen Geradenbeschreibungen**

GDM/Sektion 4

- 11:35 L Christian van Randenborgh (Bielefeld)
H2 **Eine Stickmaschine im Mathematikunterricht?! Von historischen Erfindungen zu Entdeckungen im Mathematikunterricht**
- 12:20 L Markus Hohenwarter (Linz)
H2 **Smartphone statt Taschenrechner – neue GeoGebra Apps mit Prüfungsmodus**

GDM/Sektion 5

- 11:35 L Timo Dixel (Münster)
H3 **Diversität und Inklusion im Mathematikunterricht der Grundschule – Anforderungen an GrundschullehrerInnen und Hochschullehre aus Sicht von ExpertInnen**

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

12:20 H3 Patrizia Enenkiel (Landau)
Diagnostische Fähigkeiten von Lehramtsstudierenden mithilfe von Videovignetten fördern – Der Einfluss von Feedback

11:35–13:00 Uhr GDM/Sektion 5

11:35 H4 Nadine Puschner (Erfurt), Heike Hahn (Erfurt)
Digitale Medien in Hochschule und Schule

12:20 H4 Mia Lücke (Hannover), Jana Peters (Hannover)
Interprofessionelle Kooperation im Fachpraktikum Mathematik

GDM/Sektion 5

11:35 H5 Dorothea Tubach (Dortmund)
Mathematische Lernprozesse initiieren und adaptiv begleiten – Entwicklung und Erforschung einer Seminar-konzeption zum Fördern von Kindern mit Schwierigkeiten beim Rechnen

12:20 H5 L Moritz Walz (Landau)
Die Auswirkung der prozessdiagnostischen Kompetenz von Studierenden auf deren Interventionen in Gruppenarbeitsprozesse von Schülerinnen und Schülern.

11:35–13:00 Uhr SS/MS 42

11:35 J4.219 Miriam Weigel (Mannheim)
Potential von STACK-Aufgaben im formativen eAssessment: Automatisiertes Feedback und Fehleranalyse

12:20 J4.219 L Marcel Schaub (Darmstadt)
Einsatz des Elementarisierenden Testens im Ein- und Ausgangstest des online-Vorkurses VEMINT

SS/MS 45

11:35 C4.216 L Stephan Berendonk (Essen)
Kardioidenjagd – Vom Sammelsurium zum Satz

12:20 C4.216 L Tilman Sauer (Mainz)
Warum die Kettenlinie keine Parabel ist

11:35–13:00 Uhr SS/MS 49

11:35 H7.312 Hans Peter Nutzinger (Schwäbisch Gmünd)
Von Mustern und Strukturen – Mathematik und Musik in der Grundschule

12:20 H7.312 L Rose Vogel (Frankfurt a. M.)
Mathematisches Lernen zwischen Mathematik und Musik – Erfahrungen aus dem Projekt "European Music Portfolio (EMP) – Maths: "Sounding Ways into Mathematics"

SS/MS 51

11:35 C4.224 Stefanie Rach (Paderborn), Stefan Ufer (München)
Welches Wissen brauchen Mathematikstudierende für einen erfolgreichen Studieneinstieg? Eine Reanalyse von Daten aus mehreren Studieneingangsbefragungen

12:20 C4.224 Christoph Pigge (Kiel)
Mathematische Lernvoraussetzungen für MINT-Studiengänge: Ergebnisse einer Delphi-Studie mit Hochschul-lehrenden

SS/Sektion 1

11:35 J2.213 Ingrid Bennecke (Wolfenbüttel), Jan Malec (Wolfenbüttel)
Erstsemester studierfähig machen?! Erwartungsabgleich und Übergangsgestaltung an der Schwelle zur Hochschule

12:20 J2.213 Sarah Berndt (Magdeburg)
Welches Unterstützungspotential besitzen Vorkurse in der Studieneingangsphase? Eine kritische Überprüfung der Wirkung des Vorkursprogramms "MINT@OVGU"

SS/Sektion 1

11:35 J2.220 Tobias Bruch (Bielefeld)
Mathematische Fachkultur als Hindernis für Studienanfänger?

12:20 J2.220 L Stefan Halverscheid (Göttingen)
Wie kann man das mathematische Formulieren beim Argumentieren und Beweisen üben? Das DIN-A4-Schreibprojekt im Mathematischen Propädeutikum.

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

11:35–13:00 Uhr

SS/Sektion 1

11:35 J2.226	Gerd Christian Krizek (Wien) Inanspruchnahme, Effektivität und inhaltliche Relevanz der Mathematik-Brückenkurse an der Fachhochschule Technikum Wien
12:20 J2.226	Christiane Kuklinski (Hannover) Relevanzmodell für das Mathematikstudium für Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase

SS/Sektion 2

11:35 J3.213	Thomas Stenzel (Essen) Entwicklung und Durchführung einer semesterbegleitenden Maßnahme zur Förderung des Problemlöse- und Lernverhaltens von Studienanfänger*innen
12:20 J3.213	Yael Fleischmann (Paderborn) Analyse der Erkundung von Untervektorräumen bei der Bearbeitung von Präsenzaufgaben durch Studierende in der linearen Algebra

SS/Sektion 3

11:35 J3.220	Dirk Eikmeyer (Münster) Der Einfluss des Praxissemesters in NRW auf die Überzeugungen von Studierenden im Fach Mathematik der Grundschule
12:20 J3.220	L Andreas Eberl (Regensburg) "Wozu brauche ich das überhaupt? Ich will doch nur Lehrer werden!" – Mathematische Grundbegriffe zwischen Schule und Hochschule

SS/Sektion 4

11:35 J3.330	L Wilhelm Sternemann (Lüdinghausen) Zwischenzeitlicher Zins im 17. Jahrhundert bei Leibniz und Bernoulli – Vergleich zweier historischer Schriften zu Zinsen unter Einbeziehung von Reihen von Leibniz 1683 und Jakob Bernoulli 1690
12:20 J3.330	L Michael Bürker (Tübingen) "Die Sprache der Natur ist die Mathematik" – Highlights aus der Geschichte unseres Weltbilds

14:15–15:40 Uhr

DMV/MS 1

14:15 A1	Jacob Schach Möller (Aarhus) On the metric Laplacian on (the edges of) the cubic lattice
14:45 A1	Jonas Dahlbæk (København) Analysis of the Fröhlich Polaron Model in the Weak Coupling Regime by Means of a Reduction to a One Particle System
15:15 A1	Jean-Claude Cuenin (München) Embedded eigenvalues of generalized Schrödinger operators

DMV/MS 2

14:15 A2	Petra Wittbold (Essen) Entropy solutions of doubly nonlinear integro-differential equations
14:45 A2	Matthias Köhne (Düsseldorf) Global Strong Solutions for a Class of Heterogeneous Catalysis Models
15:15 A2	Sebastian Throm (Garching) Trend to equilibrium for Smoluchowski's coagulation equation with forcing

DMV/MS 4

14:15 A4	Vít Pruša (Praha) Thermodynamics of complex fluids
15:15 A4	Judith Stein (Heidelberg) Modeling of drug distribution in the human vitreous

DMV/Sektion 1

14:15 A5	Stephane Bijakowski (Palaiseau) p-divisible groups with Pappas-Rapoport condition
15:15 A5	Johannes Sprang (Regensburg) Real-analytic Eisenstein series via the Poincaré bundle

14:15–15:40 Uhr DMV / Sektion 3

14:15 A6	Andreas Alpers (Garching) Combinatorial Models for Tomographic Particle Tracking
14:45 A6	Viviana Ghiglione (Garching) Small Switching Components in Number Theory
15:15 A6	Moritz Firsching (Berlin) The classification of polytopal 3-spheres with 9 vertices into polytopes and nonpolytopes

DMV / Sektion 3

14:15 D1.338	Henning Seidler (Berlin) Circuit Polynomials for Simplex Newton Polytopes
14:45 D1.338	Janko Böhm (Kaiserslautern) Massively parallel computations in algebraic geometry

DMV / Sektion 4

14:15 A3.301	Fabian Ziltener (Utrecht) Coisotropic Submanifolds of Symplectic Manifolds and Leafwise Fixed Points
14:45 A3.301	Jan Swoboda (München) The large scale geometry and degenerations of Higgs bundle moduli spaces
15:15 A3.301	Stefan Witzel (Bielefeld) Lattices on exotic buildings

DMV / Sektion 5

14:15 D1	Stéphanie Cupit-Foutou (Bochum) Momentum polytopes & Toric degenerations of spherical varieties
15:15 D1	Konstantin Jakob (Essen) Rigid Irregular Connections of Type G_2

DMV / Sektion 6

14:15 D2	Ilka Agricola (Marburg) Generalisations of 3-Sasakian manifolds and their compatible connections with skew torsion
-------------	--

14:15–15:40 Uhr DMV / Sektion 7

14:15 C3.212	Felix Schwenninger (Hamburg) Open problems in functional calculus
15:15 C3.212	Hafida Laasri (Hagen) On evolution families governed by non-autonomous forms

DMV / Sektion 8

14:15 D1.303	David Hasler (Jena) Eigenstates in non-relativistic QED
15:15 D1.303	Ksenia Fedosova (Freiburg i. Br.) Selberg zeta function for hyperbolic orbifolds: transfer approach

DMV / Sektion 9

14:15 A3	David Berger (Ulm) On quasi-infinitely divisible distributions
14:45 A3	Tomasz Luks (Paderborn) Multiple points of operator stable Lévy processes
15:15 A3	Felix Lindner (Kassel) Strong approximation of constrained stochastic dynamics

DMV / Sektion 10

14:15 D1.312	Michael Feischl (Karlsruhe) Rate optimal adaptivity for the Stokes problem
14:45 D1.312	Winnifried Wollner (Darmstadt) A priori error analysis for optimization with elliptic PDE constraints

DMV / Sektion 11

14:15 D1.320	Thilo Weinert (Wien) Choiceless Ramsey Theory for Linear Orders
14:45 D1.320	Andres Aranda (Dresden) Independent sets in partitions of homogeneous Kn-free graphs
15:15 D1.320	Tobias Kaiser (Passau) Holomorphic extension of definable functions

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

14:15–15:40 Uhr GDM/MS 9

14:15 C4.208		Thomas Rottmann (Bielefeld), Kerstin Tiedemann (Bielefeld) Mit Repräsentationen rechnen – Vorstellungsentwicklung zwischen Sprache und Material
15:00 C4.208	L	Lara Vanflorep (Wuppertal) Darstellungswechsel im Spannungsfeld individueller und diskursiver Aushandlungsprozesse am Beispiel des Großen Multiplikationsbretts Maria Montessoris

GDM/MS 14

14:15 B2	L	Meike Ohlendorf (Braunschweig) Die Rückschauphase beim unterrichtlichem Problemlösen an Gymnasien
15:00 B2	L	Ralph Thielbeer (Loitsche-Heinrichsberg) Inszenierungsvariablen problemorientierten Mathematikunterrichts (Arbeitstitel)

GDM/MS 18

14:15 Q1.101		Elias Codreanu (München) VISIT-Math – Eine Simulation zur Erfassung von Diagnosekompetenzen beim mathematischen Argumentieren von Schülerinnen und Schülern
15:00 Q1.101		Angelika Wildgans (München) Analyse der Diagnosekompetenzen von Studierenden des Grundschullehramtes in simulationsbasierten Lernumgebungen

GDM/MS 19

14:15 Q1.203	L	Johann Sjuts (Leer) So einfach wie möglich, aber nicht einfacher ...
15:00 Q1.203		Matthias C. Lehner (München) Blickbewegungen von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden beim Lösen von Aufgaben mit und ohne zusätzliche Informationen

14:15–15:40 Uhr GDM/MS 20

14:15 C3.222	L	Jan Block (Braunschweig) Aufgaben werden zu Aufgaben
15:00 C3.222	L	Simon Zell (Schwäbisch Gmünd) Inhaltliches Lösen von Gleichungen herbeiführen durch geeignetes Abändern von Standardaufgaben

GDM/MS 21

14:15 Q1.219		Janina Krawitz (Münster) Helfen Leseverständnisfragen Modellierungsaufgaben zu lösen? Deutsche und taiwanesischen Schüler im Vergleich
15:00 Q1.219		Aiso Heinze (Kiel) Schätzen von Längen – deutsche und taiwanesischen Grundschulkindern im Vergleich

GDM/MS 22

14:15 Q2.101		Kerstin Hein (Dortmund) Deduktives Schließen lernen in Klasse 8–12 – Ein Entwicklungsforschungsprojekt zur Spezifizierung und Förderung notwendiger logischer Strukturen und sprachlicher Mittel
15:00 Q2.101	L	Sabrina Scheffler (Augsburg) Mathematisch Argumentieren im Analysisunterricht

GDM/MS 24

14:15 Q2.113		Matthias Müller (Jena) Digitale Werkzeuge als (Sprach-)Brücke im bilingualen Mathematikunterricht – Erste Ergebnisse der videogestützten Evaluation des Projektes MIT Global Teaching Lab am SFZ Jena
15:00 Q2.113		Christian Dohrmann (Potsdam), Heiko Etzold (Potsdam) Tätigkeitstheoretische Begriffsbildung – ACAT-basierte Entwicklung von Material am Beispiel des Winkelfeldes

14:15–15:40 Uhr GDM / MS 27

14:15
Q2.122 Stefan Ufer (München)
Geometrisches Problemlösen und Beweisen in Taiwan und Deutschland – Ergebnisse einer experimentellen Vergleichsstudie

GDM / MS 28

14:15
Q2.228 Simeon Schlicht (Köln)
Inklusiver Mathematikunterricht durch Elementarisierung – Zugänge zur halbschriftlichen Addition ermöglichen

15:00
Q2.228 Rachel-Ann Friesen (Dresden)
Partizipation von Schülerinnen und Schülern an kollektiven Argumentationen in jahrgangsgemischtem Mathematikunterricht

GDM / MS 30

14:15 L C1 Wolfram Meyerhöfer (Paderborn)
Rechnen ohne Stellenwertverständnis?

GDM / MS 34

14:15
H7 Maik Beege (Chemnitz)
Designelemente in Lehr-/Lernvideos zur Förderung mathematischer und statistischer Behaltens- und Verständnisleistung

GDM / MS 35

14:15
B1 Karin Binder (Regensburg)
Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften in COACTIV und deren Auswirkung auf Unterrichtsqualität und den Lernzuwachs von Schülerinnen und Schülern

GDM / MS 37

14:15
C2 Nelli Schmelzer (Bielefeld)
Grundvorstellungen zum Wahrscheinlichkeitsbegriff
 15:00
C2 Susanne Schnell (Paderborn)
Qualifizierung fachfremd unterrichtender Lehrkräfte zur Stochastik

14:15–15:40 Uhr GDM / Sektion 2

14:15 L H3.203 Katja Eilerts (Berlin)
Digital unterstützte Lehr-Lernumgebungen am Bsp. der Apps "Pentominos" und "Inter-Netzzo" zum Inhaltsbereich Raum und Form

15:00 L H3.203 Nina Sturm (Landau), Tobias Rolfes (Landau)
Fähigkeiten und Schwierigkeiten von Grundschülerinnen und -schülern im Umgang mit dem Wahrscheinlichkeitsbegriff

GDM / Sektion 2

14:15 L H4.113 Belgüzar Kara (Essen)
Soziale Disparitäten in Mathematik – Eine Analyse von Problemlöseprozessen von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher sozialer Herkunft

15:00 H4.113 Judith Jung (Dresden)
Gemeinsames Lernen im inklusiven Mathematikunterricht aus interaktionistischer Perspektive

GDM / Sektion 2

14:15 L H4.203 Xenia Lamprecht (Bamberg)
Eigenschaften von Operationen erkennen und nutzen – Qualitative Analyse im Projekt FeDeR

15:00 L H4.203 Lara Billion (Frankfurt a. M.), Rose Vogel (Frankfurt a. M.)
Multimedial gestaltete Lernumgebungen – ein Beispiel aus dem Mathematikunterricht der Primarstufe

GDM / Sektion 3

14:15 L H4.329 Anne Möller (Essen)
Schülererklärungen zur Mittelsenkrechte – Planung einer Interviewstudie

15:00 L H4.329 Malte Mink (Mainz)
Verschiedene Motivationen für Termumformungen

14:15–15:40 Uhr GDM/Sektion 3

- 14:15
H 5.231 L Stella Pede (Kassel)
Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Interesse für Mathematik und Leistungsentwicklung im geblockten und verschachtelten Mathematikunterricht
- 15:00
H 5.231 L Selina Pfnigler (Windisch)
Erklärsituationen in Schülergruppen mit mathematischen Kurzfilmen anregen

GDM/Sektion 3

- 14:15
H6.203 L Birte Pöhler (Dortmund)
Konzeptuelle und lexikalische Lernpfade und Lernwege zu Prozenten
- 15:00
H6.203 L Silvia Schöneburg-Lehnert (Leipzig), Thomas Krohn (Leipzig)
Erhebung von Schülervorstellungen zum Logarithmus am Ende der Sekundarstufe I

GDM/Sektion 3

- 14:15
H6.232 L Heinz Schumann (Waldburg)
Raumgeometrisches Entdecken: Billardbahnen in einfachen Polyedern
- 15:00
H6.232 Jan Franz Wörler (Lemgo)
Externe Repräsentation und Variationsvielfalt als Kriterien der Differenzierung von digitalen Simulationen

GDM/Sektion 3

- 14:15
H6.238 L Ute Sproesser (Heidelberg)
Begriffswissen zu linearen Funktionen und algebraisch-graphischer Darstellungswechsel: Schülerfehler vs. Lehrereinschätzung
- 15:00
H6.238 L Christian van Randenborgh (Bielefeld)
Das Modell der didaktischen Reflexion am Unterrichtsbeispiel der Begriffsbildung "Erweitern und Kürzen von Brüchen"

14:15–15:40 Uhr GDM/Sektion 3

- 14:15
H6 L Daniel Barton (Bielefeld)
Medienprojekte im Mathematikunterricht – Eine Untersuchung zum Einfluss medialer Projektarbeit auf affektive und kognitive Merkmale in mathematischen Lernsituationen
- 15:00
H6 L Tanja Wassermair (Linz)
Unterrichtsmaterialien leichter finden: GeoGebra goes Social

GDM/Sektion 4

- 14:15
C3.232 L Hans-Jürgen Elschenbroich (Korschenbroich)
Raumgeometrie konkret: Von Kristallen und Polyedern
- 15:00
C3.232 L Maja Četić (Klagenfurt)
Reflexionsaufgaben in Mathematikschulbüchern der Sekundarstufe II

GDM/Sektion 4

- 14:15
H1 L Eva Sattlberger (Wien)
Einflussfaktoren auf geschlechtsspezifische Mathematikleistungen
- 15:00
H1 L Alexander Heinz (Herdecke)
Strukturen in Raum und Zeit: Bewegliche Gelenk-Ketten. Der hohe Erlebniswert weckt Interesse an Konstruktion und Kinematik. Rhythmische Bewegungsabläufe zeigen Gemeinsamkeiten mit Musik und Sprache.

GDM/Sektion 4

- 14:15
H2 L Frank Loose (Tübingen)
Fachdidaktische Kompetenzen bei angehenden Gymnasiallehrer/innen der Mathematik: Verhältnis zu fachwissenschaftlichen Kompetenzen, Struktur und Bedingungsfaktoren
- 15:00
H2 L Stephanie Gleich (Nürnberg)
Über einen neuen (?) Aufgabentyp zu Dreieckskonstruktionen

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

14:15–15:40 Uhr GDM/Sektion 5

14:15 H3	Lara Huethorst (Dortmund) Entwicklung und Erforschung einer Lehrerfortbildungsmaßnahme für fachfremd Unterrichtende mit dem Schwerpunkt "Aufgabenformate zur Entwicklung der prozessbezogenen Kompetenzen"
15:00 H3	Katharina Manderfeld (Koblenz) Rekonstruktion von Studierendenvorstellungen zum Wesen der Mathematikdidaktik – "Didaktik kommt zu 95% aus dem Herzen und zu 5% aus dem Kopf"

GDM/Sektion 5

14:15 H4	L Andreas Kittel (Weingarten) Mathematische Grundbildung im Erwachsenenalter
15:00 H4	L Brigitte Lutz-Westphal (Berlin), Damian Klimke (Berlin) Dialogisches Lernen im Mathematikunterricht – Der Dialog als grundlegendes Prinzip und Handreichungen für Lehrkräfte

GDM/Sektion 5

14:15 H5	Nadine Krosanke (Hamburg) Sensibilisierung von Mathematiklehramtsstudierenden für sprachliche Aspekte beim fachlichen Lernen und Lehren
15:00 H5	Svenja Lesemann (Bielefeld) Kennen und Erkennen besonderer Schwierigkeiten beim Mathematiklernen – Mehrwert von Vignetten zur Erfassung des diagnostischen Wissens von Lehrerinnen und Lehrern?!

14:15–15:40 Uhr SS/MS 42

14:15 J4.219	Susanne Kreim (Mannheim) Entwicklung einer didaktisch fundierten, digitalen Aufgabenkultur zur individuellen Förderung von Studierenden des Ingenieurwesens in der Mathematik Grundausbildung
15:00 J4.219	Eva Glasmachers (Bochum) Elemente zur Motivationssteigerung und individuellen Leistungsförderung beim Einsatz digitaler Aufgaben

SS/MS 49

14:15 H7.312	Thomas Noll (Torgau) Die Nachbarschaft von Tönen nach grossen und kleinen Tonschritten und ihre Verwandtschaft nach Quinten und Quarten: Algebraische Untersuchungen zur dualen Konstitution musikalischer Tonbeziehungen
15:00 H7.312	L Karlheinz Schöffler (Willich) Algebra und Analysis in der Arithmetik musikalischer Intervallsysteme

SS/MS 50

14:15 C4.216	L Stephanie Schiemann (Berlin) Mathematik Schülerwettbewerbe im Überblick: Wer bietet was für wen?
15:00 C4.216	Robert Wöstenfeld (Berlin) Das Zusammenwirken von Wettbewerbs- und didaktischem Konzept bei "Mathe im Advent"

SS/MS 51

14:15 C4.224	Gilbert Greefrath (Münster), Katharina Kirsten (Münster), Ronja Kürten (Münster) Einstieg in die Hochschulmathematik: Unterstützungsmaßnahmen an Universität und Fachhochschule in Münster
15:00 C4.224	Jennifer Lung (Koblenz) Konzeption eines semesterbegleitenden Brückenkurses zur Wiederholung und Vernetzung von mathematischem Schulwissen

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

14:15–15:40 Uhr SS/Sektion 1

14:15 J2.213	Christian Düsi (Mannheim) Überlinearisierung als latente Variable von Distraktoren mit erhöhtem diagnostischem Potential
15:00 J2.213	Gerhard Götz (Mosbach) Selbstwirksamkeit im Übergang zwischen Schule und Hochschule und deren Veränderung in Blended Learning Mathematikvorkursen

SS/Sektion 1

14:15 J2.220	L Maren Hattebuhr (Karlsruhe) Komplexe Modellierung: Trump gegen die Wissenschaft – Gibt es den Klimawandel wirklich? – Perspektiven eines Projekttag
15:00 J2.220	Daniel C. Heinrich (Paderborn) Einfluss digitaler Lernumgebungen auf das Kommunikationsverhalten von Dyaden

SS/Sektion 1

14:15 J2.226	Elisa Lankeit (Paderborn) Wirkungen von Mathematikvorkursen auf Einstellungen, Selbstkonzepte und mathematische Kompetenz von Studierenden
15:00 J2.226	L Anke Leiser (Saarbrücken), Anselm Lambert (Saarbrücken) Mathe-MAX – Großes entsteht immer im Kleinen

SS/Sektion 2

14:15 J3.213	Julia Joklitschke (Essen) Was kann Mentoring? – fachspezifische Anpassungen eines Konzepts zum selbstregulierten Lernen
15:00 J3.213	Detlev Jan Friedewold (Hamburg), Jörn Schnieder (Lübeck) Lernberatung Hochschulmathematik: Eine Beratungskartei zur Unterstützung selbstständigen Mathematiklernens bei Studierenden.

14:15–15:40 Uhr SS/Sektion 3

14:15 J3.220	L Regine Wallraf (Aachen) Eindeutig mehrdeutig – Tücken der Mehrdeutigkeit sprachlicher Zeichen im MU am Beispiel des Minuszeichens
15:00 J3.220	Silvia Becher (Paderborn) Wie kann man Einstellungen von Studierenden zur fachmathematischen Ausbildung erfassen? Entwicklung eines Interviewleitfadens und erste Ergebnisse

SS/Sektion 4

14:15 J3.330	L Henning Heske (Krefeld) Umbruch im mathematischen Unterricht? – Bruno Kersts Forderungen an das Schulfach Mathematik im Nationalsozialismus
15:00 J3.330	Holger Wuschke (Leipzig) Über die Neulehrerausbildung im Fach Mathematik (1945–1953)

16:15–17:40 Uhr DMV/MS 1

16:15 A1	Dirk Hundertmark (Karlsruhe) On semi-classical bounds for the kinetic energy of Fermions
16:45 A1	Konstantin Merz (München) On the Atomic Density on the Semiclassical Length Scale in Relativistic Quantum Mechanics
17:15 A1	Peter Pickl (München) Bogoliubov corrections and trace norm convergence for the Hartree dynamics

Detailprogramm Dienstag, 05.03.2018

16:15–17:40 Uhr DMV / MS 2

16:15 A2	Emil Wiedemann (Hannover) Localised Relative Energy for Compressible Fluids
16:45 A2	Anna Geyer (Delft) Spectral stability of periodic waves in the generalized reduced Ostrovsky equation
17:15 A2	Calin Martin (Cork) Hamiltonian formulation for wave-current interactions in stratified rotational flows

DMV / MS 4

16:15 A4	Reinhard Farwig (Darmstadt) Optimal and almost optimal initial values for the Navier-Stokes equations
17:15 A4	Tomoyuki Nakatsuka (Praha) On time-periodic Navier-Stokes flows with fast spatial decay in the whole space

DMV / Sektion 1

16:15 A5	Jakob Scholbach (Münster) Towards a motivic Satake equivalence
17:15 A5	Michael Fütterer (Heidelberg) p-adic L-functions with canonical motivic periods for families of modular forms

DMV / Sektion 3

16:15 A6	Christopher Borger (Magdeburg) On mixed defectivity of full-dimensional point configurations
16:45 A6	Michael Schubert (Paderborn) Circular flows on signed graphs
17:15 A6	Alexander Cant (Braunschweig) Hall polynomials for finitely generated torsion-free nilpotent groups

16:15–17:40 Uhr DMV / Sektion 4

16:15 A3.301	Bram Petri (Bonn) Random surfaces
16:45 A3.301	Caterina Campagnolo (Karlsruhe) Simplicial volume of surface bundles
17:15 A3.301	Manuel Amann (Augsburg) Orbifolds with all geodesics closed

DMV / Sektion 5

16:15 D1	Ana-Maria Brecan (Bayreuth) Deformations of twistor spaces of K3 surfaces
-------------	---

DMV / Sektion 6

16:15 D2	Jakob Schütt (Paderborn) Inifinite dimensional supermanifolds and superdiffeomorphisms
-------------	--

DMV / Sektion 8

16:15 D1.303	Thomas Østergaard Sørensen (München) Regularity of Coulombic electron densities
-----------------	---

DMV / Sektion 11

16:15 D1.320	Stefan Mengel (Lens) Conjunctive Queries on Databases
17:15 D1.320	Lorenzo Galeotti (Amsterdam) Order types of models of reducts of Peano Arithmetic and their fragments

16:15–17:15 Uhr SS / HV

Di 16:15 Audimax LT	Thomas Bauer (Marburg) / Lisa Hefendehl-Hebeker (Essen) Das gymnasiale Lehramtsstudium – widerstreitende Anforderungen und vermittelnde Ansätze
-------------------------------------	---

Tagesübersicht Mittwoch, 07.03.2018

🕒	Mi, 7.3.2018		
08:30	Hauptvortrag Maryna Viazovska (Lausanne) Hörsaal G	Hauptvortrag Andreas Vohns (Klagenfurt) Audimax	LT1
09:30	Kaffeepause		
09:55	Minisymposien / Sektionen Gebäude A, C, D	Minisymposien / Sektionen Gebäude C, D, J	Minisymposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q
11:20	Pause		
11:35	Minisymposien / Sektionen Gebäude A, C, D	Minisymposien / Sektionen Gebäude C, D, J	Minisymposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q
13:00	Mittagspause		
13:15	Ausflüge Siehe Seite 25		

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

08:30–09:30 Uhr		DMV / HV
08:30 G	Maryna Viazovska (Lausanne)	Sphere packings and modular forms
08:30–09:30 Uhr		GDM / HV
08:30 Audimax LT1	Andreas Vohns (Klagenfurt)	Mathematische Bildung am Ausgang ihrer Epoche? Keine bloß rhetorische Frage
09:55–11:20 Uhr		DMV / MS 1
09:55 A1	Marcello Porta (Tübingen)	Mean field evolution of fermions with Coulomb interaction
10:25 A1	Soeren Petrat (Bremen)	Derivation of the Hartree-Fock Dynamics for Coulomb Interaction
10:55 A1	Chiara Saffirio (Zürich)	From the Hartree-Fock dynamics to the Vlasov equation. We discuss the semiclassical limit from the Hartree dynamics towards the Vlasov equation, proving explicit convergence rate.
		DMV / MS 2
09:55 A2	Joachim Escher (Hannover)	A note on model reduction for microelectromechanical systems
10:25 A2	Sebastian Herr (Bielefeld)	The cubic Dirac equation and the Dirac-Klein-Gordon system
10:55 A2	Katerina Vassi (Hannover)	Positivity for a hinged convex plate with stress

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr DMV / MS 3

09:55 A3	Li Chen (Mannheim) Nonlocal nonlinear reaction preventing blow-up in Keller-Segel system
10:55 A3	Johannes Lankeit (Paderborn) On a virus infection model with chemotaxis

DMV / MS 4

09:55 A4	Paul Deuring (Calais) Finite element discretization of diffusion-convection-reaction equations: analysis of the constant in error and stability estimates
10:55 A4	Simon Dörsam (Heidelberg) The simulation of the drug distribution in the human vitreous body

DMV / MS 5

09:55 C4.234	L Peter Koepke (Bonn) Von Cantor zu Hausdorff: die Begründung der modernen Mengenlehre
10:55 C4.234	Reinhard Kahle (Caparica) Von Cantor zu Hilbert

09:55–13:05 Uhr DMV / Sektion 1

09:55 A5	Fabian Januszewski (Heidelberg) p-adische L-Funktionen in Hida-Familien und Nichtverschwinden zentraler L-Werte
10:50 A5	Jie Lin (Bures-sur-Yvette) On special values of automorphic L-functions
11:45 A5	Andreas Nickel (Essen) The equivariant Tamagawa number conjecture
12:40 A5	Preda Mihailescu (Göttingen) Die Kummer – Vandiver Vermutung

09:55–11:20 Uhr DMV / Sektion 3

09:55 A6	William Hart (Kaiserslautern) The OSCAR Computer Algebra System
10:55 A6	Tommy Hofmann (Kaiserslautern) Hecke: A Fresh Approach to Computational Algebraic Number Theory

DMV / Sektion 4

09:55 A3.301	Holger Kammeyer (Karlsruhe) Profinite commensurability of S-arithmetic groups
10:25 A3.301	Grigori Avramidi (Münster) An analogue of the rational Tits building for nonpositively curved manifolds
10:55 A3.301	Federica Fanoni (Heidelberg) Curve graphs for infinite type surfaces

DMV / Sektion 5

09:55 D1	Victoria Hoskins (Berlin) Group actions on quiver varieties and applications
-------------	--

DMV / Sektion 6

09:55 D2	Frank Reidegeld (Dortmund) G2-orbifolds with ADE-singularities
-------------	--

DMV / Sektion 8

09:55 D1.303	Rainer Mandel (Karlsruhe) Dual ground states for a nonlinear Helmholtz system
10:55 D1.303	Simon Plazotta (Garching) Construction of Gradient Flows in Abstract Metric Spaces via BDF2

DMV / Sektion 10

09:55 D1.312	Stefan Turek (Dortmund) Numerical Benchmarking for 3D Multiphase Flow
10:55 D1.312	Elfriede Friedmann (Heidelberg) Solution strategies for coupled systems

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 6

- 09:55 Judith Blomberg (Münster)
 Q1.203 **Skizze? Brauche ich nicht! Einfluss affektiver Faktoren auf Strategienutzung beim Modellieren**
- 10:40 Neruja Suriakumaran (Bremen)
 Q1.203 **Ausdifferenzierung der Werte von Lernenden mittels Sinnkonstruktionen im Fach Mathematik**

GDM/MS 8

- 09:55 Benjamin Rott (Köln), Elmar Cohors-Fresenborg
 Q1.219 (Osnabrück), Edyta Nowinska (Köln)
Methodische und konzeptionelle Herausforderungen einer zuverlässigen Beschreibung und Beurteilung von Unterrichtsqualität

GDM/MS 9

- 09:55 Barbara Ott (St. Gallen)
 C4.208 **Mathematische Strukturen in Textaufgaben und grafischen Darstellungen**
- 10:40 Felix Lensing (Berlin)
 C4.208 **»Aber Papa, die 1 ist doch gerade!« – Reflexionen zur Frage der Repräsentation am Beispiel des Zahl- und Funktionsbegriffs**

GDM/MS 10

- 09:55 Ingo Witzke (Siegen)
 Q2.122 **3D-Drucker: Eine Idee für den Mathematikunterricht? Mathematikdidaktische Perspektiven auf ein neues Medium für den Unterricht**

GDM/MS 11

- 09:55 Sebastian Walcher (Aachen)
 H4.203 **Heinrich Winters Werk aus der Perspektive eines Mathematikers**
- 10:40 Regina Bruder (Einhausen)
 H4.203 **Theorie und Empirie des Entdeckenden Lernens im Mathematikunterricht**

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 13

- 09:55 Raphael Weiß (Münster)
 H4 **Metawissen zum mathematischen Modellieren – Aspekte professioneller Diagnose- und Aufgabenkompetenz zum Lehren mathematischen Modellierens im Lehr-Labor**
- 10:40 Heiner Klock (Koblenz)
 H4 **Förderung adaptiver Interventionskompetenz in komplexen kooperativen Modellierungsprozessen – ein Aspekt professioneller Kompetenz zum Lehren mathematischer Modellierung**

GDM/MS 14

- 09:55 Gerrit Welzel (Wennigsen)
 H6.238 **Vorwärts- oder Rückwärtsarbeiten: Was führt zum Erfolg?**
- 10:40 Gabriella Ambrus (Budapest)
 H6.238 **Rückwärtsarbeiten mit Lehramtsstudierenden – Problemlöselernen in der Lehrerbildung und in der Schule**

GDM/MS 15

- 09:55 Priska Schöner (Karlsruhe)
 H1 **Strukturwahrnehmung von Kindern im letzten Kindergartenjahr bei der Anzahlbestimmung**
- 10:40 Miriam Lücken (Bielefeld)
 H1 **Kompetenzen und Strategien 3- bis 5-jähriger Kindergartenkinder bei Aktivitäten mit Musterfolgen**

GDM/MS 16

- 09:55 Bettina Rösken-Winter (Berlin)
 C1 **Das Drei-Tetraeder-Modell für gegenstandsspezifische Professionalisierungsforschung – Forschungsrahmen und methodische Herausforderungen**
- 10:40 Susanne Prediger (Dortmund)
 C1 **Gegenstandsbezogene Lernstände und -prozesse von Lehrkräften integriert erfassen – Methodische Ansätze und Herausforderungen aus dem Projekt "Sprachbildend unterrichten lernen"**

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 17

09:55 H6	Ninja Katherina Del Piero (Paderborn), Uta Häsel-Weide (Paderborn) Differenzsensible Lernumgebungen zu Raum und Form – Designprinzipien und Erkenntnisprozesse von Lernenden zwischen gemeinsamen und individuellen Ideen
10:40 H6	Kristina Hähn (Essen) Gemeinsame Lernsituationen im inklusiven Mathematikunterricht der Grundschule: Analyse von Partnerarbeitsphasen innerhalb einer geometrischen Lernumgebung

GDM/MS 18

09:55 Q1.101	Larissa Kaltefleiter (München) Messung diagnostischer Kompetenz von Studierenden des Lehramts Mathematik in simulierten Diagnoseinterviews
-----------------	--

GDM/MS 20

09:55 Q1.213	Torsten Linnemann (Basel) Konstruktionskriterien für Aufgaben zum Wachhalten von Grundwissen und Grundkönnen
10:40 Q1.213	Marcel Klinger (Essen) Zielgerichtete Entwicklung von verstehensorientierten Leistungstestaufgaben am Beispiel des Funktionalen Denkens in der frühen Analysis der Oberstufe

GDM/MS 22

09:55 Q2.101	Daniel Sommerhoff (München) Was macht mathematische Beweise aus? Akzeptanzkriterien von Beweisen in der universitären Lehre
10:40 Q2.101	Florian Füllgrabe (Kassel) Beweisakzeptanz bei Studierenden des Lehramts

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 24

09:55 Q2.113	Elena Jedtke (Münster) Der wiki-basierte Lernpfad "Quadratische Funktionen erkunden" aus Sicht von Lehrenden und Lernenden – eine qualitative Studie
10:40 Q2.113	Hana Ruchniewicz (Essen) Das SAFE Tool: Digitales Self-Assessment im Bereich des Funktionalen Denkens

GDM/MS 25

09:55 C2	Rita Hofmann (Landau) Von der Situation zum Graph und umgekehrt – Hindernisse und Schülervorstellungen
10:40 C2	Felix Johlke (Darmstadt) E-Feedback – Digitale (interaktive) und individuelle Feedbackvarianten zu Fehlern Lernender bei digital gestellten Mathematikaufgaben

GDM/MS 26

09:55 H2	Katharina Bitzer (Landau) Überzeugungen von Lehrkräften zu arithmetischen Anschauungsmitteln und deren Einsatz im Anfangsunterricht
10:40 H2	Henning Sievert (Kiel) Effekte des Schulbuchs auf das geschickte Rechnen von Grundschulkindern: Ergebnisse einer dreijährigen Längsschnittstudie

GDM/MS 28

09:55 Q2.228	Birgit Gysin (Ludwigsburg) Lerndialoge von Kindern in einem jahrgangsgemischten Anfangsunterricht Mathematik – Chancen für eine mathematische Grundbildung
10:40 Q2.228	Maximilian Moll (Köln) Überzeugung im Werden Interpretative Rekonstruktionen zur individuellen Festigung von mathematischen Inhalten

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 29

- 09:55
H6.232 Susanne Podworny (Paderborn)
Enhancing civic statistical knowledge: A seminar course for secondary preservice teachers for mathematics at the University of Paderborn
- 10:40
H6.232 Iddo Gal (Haifa)
A Framework for understanding data about society

GDM/MS 30

- 09:55
H5 Ulrich Kortenkamp (Potsdam), Silke Ladel (Saarbrücken)
Flexibles Stellenwertverständnis und anschlussfähige Grundvorstellungen
- 10:40
H5 Alexandra Scherrmann (Ludwigsburg)
Bitte keinen "Bruch"! Ein durchgängiges Konzept zur Förderung von Einsichten in das dezimale Stellenwertsystem von den natürlichen zu den rationalen Zahlen!?

GDM/MS 33

- 09:55
H7 Alexander Willms (München)
Das Prozentband als Arbeitsmittel im Mathematikunterricht der Sekundarstufe. Ergebnisse einer Interventionsstudie zur Prozentrechnung in Klasse 6
- 10:40
H7 Frank Reinhold (München)
Konzeptuelles Verständnis von Brüchen mit Visualisierungen auf iPads fördern: Eine empirische Studie

GDM/MS 35

- 09:55
B1 Armin Jentsch (Hamburg)
Zusammenhänge zwischen professionellen Kompetenzen von Mathematiklehrkräften und fachspezifischer Unterrichtsqualität

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 36

- 09:55
B2 Konrad Krainer (Klagenfurt)
20 Jahre IMST – Ansatz und ausgewählte Wirkungen einer österreichischen MINT-Initiative
- 10:40
B2 Michael Besser (Lüneburg)
Lehrerfortbildungen unter der Lupe: Welche Lehrkraft profitiert besonders von Fortbildungen?

GDM/MS 38

- 09:55
C3.203 Andreas Eichler (Kassel)
Aufgaben als Brücke zwischen Schulmathematik und Hochschulmathematik
- 10:40
C3.203 Thomas Bauer (Marburg)
Schnittstellenaufgaben als Ansatz zur Vernetzung von Schul- und Hochschulmathematik

GDM/Sektion 2

- 09:55
H3.203 Hannah Klaproth (Siegen)
"Arithmetik? Rechnen mit Zahlen und Buchstaben" – Beliefs von StudienanfängerInnen des Grundschullehramts zur Arithmetik
- 10:40
H3.203 Peter Ludes-Adamy (Dresden)
Kooperatives Lernen in Mathematik und Informatik-Lernumgebungen

GDM/Sektion 2

- 09:55
H4.113 Michael Meyer (Köln)
Inklusiv Unterricht gestalten – theoretische Denkwege am Beispiel Flächeninhalt empirisch realisiert
- 10:40
H4.113 Katharina Mros (Essen)
Das Wechselspiel von Anwendungs- und Strukturorientierung im Mathematikunterricht der Grundschule – Interpretative Rekonstruktion epistemologischer Deutungsanforderungen

Montag, 05.03.

Dienstag, 06.03.

Mittwoch, 07.03.

Donnerstag, 08.03.

Freitag, 09.03.

Montag, 05.03.

Dienstag, 06.03.

Mittwoch, 07.03.

Donnerstag, 08.03.

Freitag, 09.03.

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM / Sektion 3

- 09:55
H4.329 Sabrina Heiderich (Dortmund), Stephan Hußmann (Dortmund)
(Hoch-)Begabung, mathematische Leistungsstärke bzw. Potentiale zum algebraischen Denken für heterogene Lerngruppen nutzbar machen
- 10:40
H4.329 Stefan Hoch (München)
The possibility to use benchmarking strategies speeds up adults' response times in fraction comparison tasks

GDM / Sektion 3

- 09:55
H 5.231 Hans-Jürgen Elschenbroich (Korschenbroich)
Rettet die Anschauung!
- 10:40
H 5.231 David Kollosche (Berlin)
Vom Meiden des Mathematikunterrichts: Befunde und Ursachen

GDM / Sektion 3

- 09:55
H6.203 Boris Girnat (Hildesheim)
Operative und sachbezogene Fertigkeiten in der Bruchrechnung: unterwegs zu einem empirisch validierten Kompetenzmodell
- 10:40
H6.203 Christian Fahse (Landau)
"Didactics" gibt es nicht. Zum Problem des kulturellen Hintergrundes mathematikdidaktischer Veröffentlichungen in einer Fremdsprache

GDM / Sektion 4

- 09:55
H7.312 Simon Plangg (Salzburg), Gregor Milicic (Salzburg)
Was kann bzw. soll die Numerische Mathematik im Kontext von Schule und Bildung leisten?
- 10:40
H7.312 Melanie Tomaschko (Linz)
Benutzerfreundlichkeit von mobilen Mathe-Apps am Beispiel von GeoGebra

09:55–11:20 Uhr GDM / Sektion 5

- 09:55
H3 Nikola Leufer (Bremen)
Beispielwissen im, für und über das Unterrichten: Bildungssoziologische Überlegungen zum Umgang mit disseminierbaren Fortbildungsmaterialien zur Sprachförderung
- 10:40
H3 Natalie Hock (Kassel)
Förderung der (kognitions-)diagnostischen Kompetenz angehender Mathematiklehrkräfte in den Sekundarstufen

09:55–11:20 Uhr SS / MS 40

- 09:55
C3.222 Nicola Oswald (Hannover)
Selbständiges Verknüpfen von Wissen? Eine Fallstudie zu Knowledge Maps in der Hochschuldidaktik.
- 10:40
C3.222 Dmitri Nedrenco (Würzburg)
Axiomatisieren lernen mit Papierfalten

SS / MS 42

- 09:55
J4.219 Florian Heiderich (Siegen)
WeBWork in der mathematischen Hochschullehre und freie Aufgabensammlungen
- 10:40
J4.219 Mikko Vasko (Karlsruhe)
Interaktive grafische Aufgaben mit STACK und JSXGraph

SS / MS 43

- 09:55
C3.212 Mathias Hattermann (Paderborn), Alexander Salle (Osnabrück), Reinhard Hochmuth (Hannover)
Den Hochschulübergang mit digitalen Konzepten sanfter gestalten – warum, wie und wohin?
- 10:40
C3.212 Jörn Loviscach (Bielefeld)
Gelehrt ist noch nicht gelernt – auch in Zeiten digitaler Medien

SS / MS 44

- 09:55
C3.232 Albrecht Beutelspacher (Gießen)
Moderne Kryptographie – ein ideales Gebiet für den Mathematikunterricht

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr SS/MS 45

- 09:55 Rainer Kaenders (Bonn)
C4.216 **Der Graph – verwandelt kehrt er als derselbe wieder**
- 10:40 Ysette Weiss (Mainz)
C4.216 **Kegelschnitte im Mathematikunterricht der letzten 150 Jahre**

SS/MS 47

- 09:55 Andrea Kohlhasse (Neu-Ulm)
C4.224 **Mathematik im Web – unendliche Weiten: Mathematische Angebote und deren Rezeption**
- 10:40 Olaf Teschke (Berlin), Andreas Kühnemund (Berlin)
C4.224 **Digitale Mathematische Bibliotheken, zbMATH und Linked Data**

SS/MS 48

- 09:55 Rainer Voßkamp (Kassel)
D1.320 **Veränderungen der mathematischen Kompetenzen von Studienanfänger/innen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge in den Jahren 2009 bis 2017 – Art, Umfang, Ursachen, Wirkungen und Konsequenzen**
- 10:40 Burkhard Alpers (Aalen)
D1.320 **Unterschiedliche Sichtweisen von Mathematikern und Maschinenbauingenieuren auf die Mathematik am Beispiel der Stetigkeit**

SS/MS 50

- 09:55 Hinrich Lorenzen (Flensburg)
D1.328 **Die Mathematik-Olympiade in Schleswig-Holstein**
- 10:40 Ariane Beier (Berlin)
D1.328 **Der digitale MATHEON-Adventskalender – Nachwuchsförderung zur Weihnachtszeit**

09:55–11:20 Uhr SS/MS 51

- 09:55 Edith Mechelke-Schwede (Mannheim), Jan Franz Wörler (Lemgo)
D1.338 **optes – Optimierung der Selbststudiumsphase: Konzepte, Inhalte & Ideen**
- 10:40 Alexander Schüler-Meyer (Dortmund)
D1.338 **Praktiken des Definierens in Brückenkursen anbahnen**

SS/MS 53

- 09:55 Hans Fischer (Eichstätt)
J2.226 **Moderne, Antimoderne und angewandte Mathematik: das Beispiel der Wahrscheinlichkeitstheorie**
- 10:40 Karin Richter (Halle (Saale))
J2.226 **Zur Bedeutung mathematischer Instrumente für die Entwicklung naturwissenschaftlicher Forschung im ausgehenden 19. Jahrhundert am Beispiel von Herrmann Knoblochs Ellipsen-Fusspunkt-kurvenzeichner**

SS/Sektion 1

- 09:55 Michael Liebendörfer (Hannover)
J2.213 **Auswirkungen von innovativen Vorlesungen für Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase**
- 10:40 Tim Lutz (Heidelberg)
J2.213 **Diagnose und Förderung im Bereich der elementaren Algebra an der Schnittstelle Übergang Schule-Hochschule**

SS/Sektion 1

- 09:55 Melanie Platz (Siegen)
J2.220 **Etablierung von Videovignettenstimulierten Video-Clubs im Bereich der Mathematikdidaktik zur Erhöhung der Quote der männlichen Studierenden im Bereich des Lehramtes für Grundschulen: Erste Einblicke**
- 10:40 Sylvia Reiners (Osnabrück)
J2.220 **Mathematische Kenntnis- und Kompetenzanalyse bei Studienanfängerinnen und Studienanfängern mathematikaffiner Studiengänge**

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

09:55–11:20 Uhr SS / Sektion 2

09:55 J3.213	Bahne Christiansen (Elmshorn) Medienvielfalt zur Aktivierung der Studierenden und Erfahrungen mit der Mathe-App TeachMatics
10:40 J3.213	Franz Embacher (Wien) Minimal Inverted Classroom in einer universitären Analysis-Vorlesung

SS / Sektion 3

09:55 J3.220	Valentin Katter (Bielefeld) Die Ableitung der Sinusfunktion
10:40 J3.220	Christian Kräler (Innsbruck), Karl Fuchs (Salzburg) Sinn und Nachhaltigkeit als Themen der Mathematikdidaktik – Aufgabendidaktische Überlegungen zu einem bekannten Beispiel

SS / Sektion 4

09:55 J3.330	Ingo Althöfer (Jena) Das Leben von Dr. Ralf Lohan
10:40 J3.330	Robert Päßler (Dresden) Zur Bedeutung materieller mathematischer Lehrmodelle in Deutschland nach 1920

11:35–13:00 Uhr DMV / MS 1

11:35 A1	Benjamin Schlein (Zürich) Excitation Spectra of Bose Gases
12:35 A1	Dirk Hundertmark (Karlsruhe) Convergence towards the Hartree dynamics in topologies of expectation values of unbounded observables

11:35–13:00 Uhr DMV / MS 2

11:35 A2	Aleksandra Zimmermann (Essen) On a pseudomonotone evolution equation with multiplicative noise
12:05 A2	Manuel Gnann (Garching) The Navier-slip thin-film equation in three dimensions: existence and uniqueness
12:35 A2	Marcel Braukhoff (Wien) Global existence of solution of a strongly non-linear Vlasov equation with a linear relaxation time collision operator

DMV / MS 3

11:35 A3	Alf Gerisch (Darmstadt) A comparison of integro-PDE models of cellular adhesion derived from a space-jump process
12:35 A3	Tobias Black (Paderborn) Global generalized solutions to a parabolic-elliptic Keller-Segel system with singular sensitivity

DMV / MS 4

11:35 A4	Toshiaki Hishida (Nagoya) Large time behavior of a generalized Oseen evolution operator, with applications to the Navier-Stokes flow past a rotating obstacle
12:35 A4	Felix Brinkmann (Heidelberg) Mechanochemical Pattern Formation in Biological Tissues

DMV / MS 5

11:35 C4.234	Volker Peckhaus (Paderborn) Georg Cantor und die Anfänge der Grundlagenforschung
12:35 C4.234	Gregor Nickel (Siegen) Nikolaus von Kues und Georg Cantor – Ein Strukturvergleich des Wechselspiels von Mathematik und Metaphysik.

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

11:35–13:00 Uhr DMV / Sektion 3

11:35
A6 Alexander May (Bochum)
Recent Advances in Decoding Random Binary Linear Codes with Implications to Cryptography

12:35
A6 Rainer Sinn (Berlin)
Matrixvervollständigung vom geometrischen Standpunkt

DMV / Sektion 4

Mi
11:35
A3.301 Thomas Vogel (München)
Rigidity results for overtwisted contact structures

DMV / Sektion 5

11:35
D1 Timo Richarz (Essen)
We study families of algebraic spaces with Gm-action, prove Braden's theorem on hyperbolic localization for arbitrary base schemes, and give several examples and applications.

DMV / Sektion 7

11:35
D2 Moritz Weber (Saarbrücken)
Quantum symmetry – basic idea and concrete examples

12:35
D2 Maximilian Hanusch (Würzburg)
The regularity problem for Milnor's infinite dimensional Lie groups

DMV / Sektion 8

11:35
D1.303 Constanza Rojas-Molina (Bonn)
Random Schroedinger Operators arising in the study of aperiodic media

12:35
D1.303 Philipp Kunde (Hamburg)
Real-analytic AbC-constructions

11:35–13:00 Uhr DMV / Sektion 10

11:35
D1.312 Daniel Peterseim (Augsburg)
Numerical simulation of nonlinear Schrödinger equations with disorder potentials

12:35
D1.312 Mira Schedensack (Münster)
Mixed finite element discretizations for polyharmonic equations

11:35–13:00 Uhr GDM / MS 6

11:35
Q1.203 Stefan Ufer (München)
Adaptive Funktionen positiver und negativer Emotionen für das Generieren und Evaluieren von Ideen in der Geometrie

12:20
Q1.203 Stefanie Rach (Paderborn)
Interesse an Schulmathematik und an akademischer Mathematik: Wie entwickeln sich diese im ersten Semester?

GDM / MS 8

11:35
Q1.219 Benjamin Rott (Köln)
Problemlösen im Klassenraum – eine Analyse metakognitiver Aktivitäten in Plenumsgespräche

GDM / MS 9

11:35
C4.208 Marc Sauerwein (Bonn)
Sprechen über Figurierte Zahlen – Punktmuster, Zahlenfolgen und Terme zugleich

12:20
C4.208 Anna Susanne Steinweg (Bamberg)
Variablen im Fokus – Notation, Repräsentation, Vorstellung

GDM / MS 10

11:35
Q2.122 Eva Hoffart (Köln)
Kantenmodelle mal anders – Eine Lernumgebung zur Förderung der geometrischen Begriffsentwicklung

12:20
Q2.122 Stefan Halverscheid (Göttingen)
Polyeder mit 3D-Druck als Anlass für das Operieren mit Koordinaten

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 13

11:35
H4
Maïke Hagena (Kassel)
Die Wirkung von Größenvorstellungen auf mathematische Modellierungskompetenz: Ergebnisse einer Interventionsstudie

12:20
H4
Catharina Adamek (Münster)
Digitale und strategische Instrumente beim mathematischen Modellieren – Ergebnisse aus dem Projekt LIMO

GDM/MS 14

11:35
H6.238
Ana Kuzle (Potsdam)
Analyse des Begleitheftes für Lehrkräfte hinsichtlich der Unterstützung und Entwicklung ihrer Professionswissenskompetenzen zum Problemlösen: Eine Fallstudie

12:20
H6.238
Raja Herold-Blasius (Essen)
Problemlösen mit Strategieschlüsseln: Der Einfluss von heuristischen Hilfekarten auf das Problemlösen. Ergebnisse einer Studie.

GDM/MS 15

11:35
H1
Susanne Kuratli Geeler (St. Gallen)
Die mathematische Leistungsentwicklung von Kindergartenkindern: Erste Ergebnisse einer Längsschnittstudie

12:20
H1
Sebastian Fricke (Bielefeld)
"Ich habe noch immer Probleme damit, eine konkrete Situation zu finden." – Fortbildungsbedarfe pädagogischen Personals in Bezug auf frühe mathematische Bildungsprozesse.

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 16

11:35
C1
Nadine Wilhelm (Dortmund)
Referenzkontexte angehender Multiplikator_Innen im Hinblick auf die Planung und Gestaltung von Fortbildungen zum Thema "Rechenschwierigkeiten"

12:20
C1
Sven Schüler (Berlin)
Professionelle Wahrnehmung von Lerngelegenheiten in Mathematikfortbildungen: Eine videobasierte Qualifizierung von Multiplikator*innen, um gegenstandsspezifische Lernunterstützung proximal zu üben

GDM/MS 17

11:35
H6
Natascha Korff (Hannover)
Veränderte Professionalisierung durch kooperative Lehre? Vernetzung Inklusions- und mathematikdidaktischer Kenntnisse zur Entwicklung inklusiver Lernumgebungen.

12:20
H6
Doris Kluge-Schöpp (Essen)
Vorbereitung von Lehramtsstudierenden für einen inklusiven Mathematikunterricht – Konzepte und Erfahrungen im Lehramt Grundschule

GDM/MS 19

11:35
Q1.101
Matthias Böckmann (Münster)
Einfluss von Bildern auf das Verstehen, Leistungen und motivationale Merkmale beim Modellieren

12:20
Q1.101
Jennifer Dröse (Dortmund)
Textaufgaben bewältigen lernen – ein Förderkonzept und seine Wirkungen

GDM/MS 20

11:35
Q1.213
Frank Föckler (Freiburg i. Br.)
Die selbstdifferenzierende Aufgabe als Form der Differenzierung im Mathematikunterricht

12:20
Q1.213
Isabell Bausch (Darmstadt)
MAKOS – Kompetenzorientierte Lehr- und Lernmaterialien für die Sekundarstufe II

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 22

- 11:35
Q2.101 Silke Neuhaus (Paderborn)
Beweisverständnis in der Studieneingangsphase – Konzeptualisierung und erste Ergebnisse
- 12:20
Q2.101 Katharina Kirsten (Münster)
Validieren im Beweisprozess – Verschiedene Formen des Validierens und ihre Relevanz für studentische Beweis-konstruktionen

GDM/MS 24

- 11:35
Q2.113 Kathrin Winter (Flensburg)
Diagnostische Online-Tests mit individuellem, förder-wirksamem Feedback (dOT) für Schülerinnen und Schü-ler zur Vorbereitung auf Studienzugangsprüfungen als Open Education Ressource (OER)
- 12:20
Q2.113 Ulrike Roder (Darmstadt)
BASICS-Mathematik – Eine online-Plattform zur Diagno-se und Förderung von Grundwissen und Grundkönnen am Übergang in die Oberstufe

GDM/MS 25

- 11:35
C2 Ulrike Dreher (Freiburg i. Br.)
Spezifische Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lernenden bei der Arbeit mit Repräsentationen von Linearen Funktionen
- 12:20
C2 Katharina Siefer (Freiburg i. Br.)
Leistung und Selbstwirksamkeitsüberzeugung beim Um-gang mit Funktionen – Identifizierung von Kompetenz-profilen

GDM/MS 26

- 11:35
H2 Laura Korten (Dortmund)
Gemeinsam individuell Lernen: Zieldifferente För-derung flexibler Rechenkompetenzen im inklusiven Mathematikunterricht – Herausforderung und Chance zugleich
- 12:20
H2 Elisabeth Rathgeb-Schnierer (Kassel)
Zahlenblickschulung in Lerngruppen mit besonderer Heterogenität – Theoretische Überlegungen und prakti-sche Schlussfolgerungen

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 28

- 11:35
Q2.228 Julia Rey (Köln)
Versuche und Experimente im Mathematikunterricht
- 12:20
Q2.228 Anna-Christin Söhling (Köln)
Zur Wirkungsweise von Hilfen beim Problemlösen

GDM/MS 29

- 11:35
H6.232 Andreas Proemmel (Gotha)
Civic stats at school – a project of promoting statistical literacy
- 12:20
H6.232 Christoph Wassner (Nürnberg)
Promoting real data competence in the classroom

GDM/MS 30

- 11:35
H5 Michael Gaidoschik (Brixen)
"Orientierung im Zahlenraum" anstelle von, vor oder auf Grundlage von Stellenwertverständnis? Ein Beitrag zur Kritik neuropsychologischer und anderer Verwen-dungen des Zahlenstrahls

GDM/MS 31

- 11:35
H4.203 Ann-Katrin Brüning (Münster)
"Lernen zum Quadrat" – Evaluation eines Lehr-Lern-La-bors in der mathematikdidaktischen Lehramtsausbil-dung an der WWU Münster
- 12:20
H4.203 Christian Rütten (Essen), Stephanie Weskamp (Essen)
Lernumgebungen für alle – Die Fibonacci-Folge natür-lich differenzierend erkunden

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 33

11:35 H7 Lars Holzäpfel (Freiburg i. Br.), Anika Dreher (Freiburg i. Br.)
Unterstützen Visualisierungen konzeptuelles Wissen zentraler mathematischer Konzepte der Sekundarstufe I bei Oberstufenschüler(inne)n?

12:20 H7 Fabian Grünig (Heidelberg)
Dynamisierte Darstellungsumgebungen – zur Einschätzung von computergestützten Lernmaterialien durch Mathematiklehrkräfte

GDM/MS 35

11:35 B1 Natalie Ross (Hamburg)
Klassifikation von Mathematikaufgaben zur Untersuchung mathematisch-kognitiver Aspekte von Schülerleistungstests und von Unterrichtsqualität

12:20 B1 Dennis Meyer (Hamburg), Nils Buchholtz (Oslo)
Struktur und Entwicklung von professioneller Kompetenz und Beliefs von Primarstufenlehrkräften

GDM/MS 36

11:35 B2 Thomas Bardy (Freiburg i. Br.)
Lernwege von Lehrkräften in einer langfristigen Fortbildung zum Differenzieren im Mathematikunterricht

12:20 B2 Jennifer Bertram (Bochum)
Gegenstandsspezifische Lernwege von Lehrpersonen sichtbar machen – Portfolioarbeit im Rahmen eines Fortbildungsprojekts zu inklusivem Mathematikunterricht

GDM/MS 39

11:35 J2.220 Daniel Haase (Karlsruhe)
Der Onlinebrückenkurs Mathematik des VE&MINT-Projekts

12:20 J2.220 Volker Bach (Braunschweig)
Der Online Mathematik Brückenkurs OMB+

11:35–13:00 Uhr GDM/Sektion 2

11:35 H3.203 Ana Donevska-Todorova (Berlin), Lennart Goecke (Berlin)
Entwicklung eines Kriteriensystems zur Potentialanalyse digital unterstützter Lehr-Lernumgebung im Inhaltsbereich Raum und Form für den Mathematikunterricht der Primarstufe

12:20 H3.203 Anne Fellmann (Klagenfurt)
Entwicklung eines Verständnisses für Brüche als besondere Darstellung von Bruchzahlen von SchülerInnen, untersucht an der Schnittstelle Primar- und Sekundarstufe – Längsschnittliche Analysen

GDM/Sektion 2

11:35 H4.113 Daniela Götz (Osnabrück)
Typische Schülerfehler bei der Achsenspiegelung – Eine Analyse von Schülerantworten

12:20 H4.113 Andreas Schulz (Zürich)
Welchen Beitrag leisten multiplikatives Denken sowie Fähigkeiten zum Erkennen und Nutzen von Zahlbeziehungen zur erfolgreichen halbschriftlichen und schriftlichen Division?

GDM/Sektion 3

11:35 H4.329 Lucas Geitel (Jena)
Spitze braucht Breite – Vergleich zweier Begabungsförderungskonzepte

12:20 H4.329 Mirko Getzin (Osnabrück)
Mathematikaufgaben einschätzen – Wie blicken Schülerinnen und Schüler auf Aufgaben der Inhaltsbereiche Funktionen und Geometrie?

GDM/Sektion 3

11:35 H 5.231 Angelika Bikner-Ahsbahr (Bremen)
Komplementäres Scaffolding: digital und haptisch

12:20 H 5.231 Edith Lindenbauer (Linz)
Interaktive Arbeitsblätter im Kontext von SchülerInnenvorstellungen zu funktionalen Abhängigkeiten in der Sekundarstufe 1

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM / Sektion 3

11:35 H6.203	Thomas Hahn (Kassel) Fachdidaktisches Wissen von Lehrkräften zu Funktionen
12:20 H6.203	Mutfried Hartmann (Karlsruhe), Thomas Borys (Karlsruhe), Hidemichi Okamoto (Gifu City) Theoriebildung zu Fermi-Aufgaben

GDM / Sektion 4

11:35 H7.312	Andreas Eichler (Kassel) Konzepte von Lernenden zur Analysis
12:20 H7.312	Lukas Baumanns (Köln) Problem Posing – Ergebnisse einer empirischen Analyse zum Prozess des strukturierten Aufwerfens mathematischer Probleme

GDM / Sektion 5

11:35 H3	Anne Hilgers (Hannover) Brücke in die Lehramts-Praxis: Kohärenz als Herausforderung Diagnose und Förderung bei Rechenschwäche – Konzepte erproben und reflektieren im Hannoveraner Modellprojekt "Inklusive Schulpraxis"
12:20 H3	Henrike Allmendinger (Luzern), Susanne Spies (Siegen) Quellenarbeit in der Lehrerbildung

11:35–13:00 Uhr SS / MS 40

11:35 C3.222	Lisa Hilken (Tübingen) Elementare Differentialgeometrie zum Anfassen: Ein Seminar für Lehramtsstudierende mit konstruktiven, instruktiven und praktischen Anteilen
12:20 C3.222	Thomas Pawlaschyk (Wuppertal) Forschungsbasiertes Lernen durch Übungsaufgaben – des Kaisers neue Kleider?

11:35–13:00 Uhr SS / MS 41

11:35 C3.203	Martin Pieper (Jülich) Lernzielorientierte Kurse und Stack Aufgaben in der Mathematikausbildung
12:20 C3.203	Florian Schacht (Düsseldorf) Digitalisierung in der Mathematiklehrausbildung

SS / MS 42

11:35 J4.219	Natascha Scheibke (Essen) Auslotung des Potenzials von digitalen Aufgaben in der Anfängervorlesung Lineare Algebra 1
12:20 J4.219	Olga Wälder (Senftenberg) Ein Jahr Digital statt Analog – Ein Erfahrungsbericht über die Verwendung digitaler Testformate

SS / MS 43

11:35 C3.212	Mathias Bärtl (Offenburg) Nutzungsmuster bei digitalen Medien
12:20 C3.212	Tatyana Podgayetskaya (Mannheim) Konzeptuelle Entscheidung für die eLearning-Szenarien in der Studieneingangsphase im Rahmen des Projektes optes.

SS / MS 44

11:35 C3.232	Hans-Georg Weigand (Würzburg) Natürlich diskret, aber beachte die Folgen – ein diskreter Zugang zu den Grundlagen der Analysis
12:20 C3.232	Carina Rauf (Hildesheim) Graphentheorie in der Grundschullehramtsausbildung an der Universität Hildesheim

SS / MS 45

11:35 C4.216	Hannes Stoppel (Münster) Anwendung elliptischer Kurven in der Kryptographie im Unterricht der Schule
12:20 C4.216	Hartmut Müller-Sommer (Vechta) Unterrichtliche Zugänge zu ebenen Kurven

Detailprogramm Mittwoch, 07.03.2018

11:35–13:00 Uhr SS/MS 47

- 11:35 Wolfgang Dalitz (Berlin), Hagen Chrapary (Berlin)
 C4.224 **Software Knowledge Management und swMATH**
- 12:20 Michael Kohlhasse (Erlangen)
 C4.224 **Mathematisches Publizieren – wie bringt man mathematisches Wissen ins Web**

SS/MS 48

- 11:35 Frode Rønning (Trondheim)
 D1.320 **Methoden zur Studentenaktivierung in der Ingenieurausbildung**
- 12:20 Hans M. Dietz (Paderborn)
 D1.320 **Zum Problem der Selbstregulation im Mathematikservice**

SS/MS 50

- 11:35 Milena Damrau (Bielefeld), Hernán Villamizar (Wien)
 D1.328 **Am Ball bleiben: Eine Paneldatenanalyse der Persistenz und Leistung von Schulkindern im Schülerwettbewerb "Mathe im Advent"**
- 12:20 Elena Klimova (Schwäbisch Gmünd)
 D1.328 **Teamwettbewerbe zur Förderung mathematischer Begabungen in der Sekundarstufe: fachliche Grundlagen und Besonderheiten sowie methodische Gestaltung**

SS/MS 51

- 11:35 Klaus Dürschnabel (Karlsruhe)
 D1.338 **Der Übergang Schule-Hochschule – cosh und der Mindestanforderungskatalog**
- 12:20 Christine Bescherer (Ludwigsburg)
 D1.338 **Mathematische Selbstwirksamkeitserwartung bei Studienanfängerinnen und -anfängern**

SS/MS 52

- 11:35 Joachim Hilgert (Paderborn)
 J3.220 **Zur Auswahl von Inhalten und Lehrformen im Mathematikstudium**

11:35–13:00 Uhr SS/MS 53

- 11:35 Peter Ullrich (Koblenz)
 J2.226 **Ein Quantenmechaniker in der höheren Algebra: Wolfgang Pauli, Emil Artin und die Darstellungstheorie halbeinfacher Systeme**

SS/Sektion 1

- 11:35 Klaudia Singer (Graz), Silvia Schöneburg (Leipzig)
 J2.213 **Projekt AEZ – Altersstufenübergreifend: Elementares Verständnis im Umgang mit Zahlen in verschiedenen Repräsentationsformen – Teilprojekt: Größenvergleich von Zahlen in Bruchdarstellung**
- 12:20 Gero Stoffels (Siegen)
 J2.213 **Warum k(o)ennen Lehramtsstudierende keine Wahrscheinlichkeitsrechnung? – Oder: Wie sie diese k(o)ennen lernen!**

SS/Sektion 2

- 11:35 Klaus Giebertmann (Mülheim an der Ruhr)
 J3.213 **Einsatzszenarien digitaler Mathematikaufgaben**
- 12:20 Jörn Loviscach (Bielefeld)
 J3.213 **Video-Werkzeuge aus der Praxis für die Praxis**

SS/Sektion 4

- 11:35 Gerda Werth (Paderborn)
 J3.330 **Guter Raumlehreunterricht in der Volksschule nach dem Arbeitsschulkonzept**
- 12:20 Tanja Hamann (Hildesheim)
 J3.330 **Rekontextualisierungen im Zuge der "Mengenlehre" – ein Modell zur historischen Beschreibung von Unterrichtsreformen**

Tagesübersicht Donnerstag, 08.03.2018

	Do, 8.3.2018		
08:30	Hauptvortrag Pierre-Emmanuel Caprace (Louvain-la-Neuve) Hörsaal G	Hauptvortrag Iddo Gal (Haifa) Audimax	
09:30	Kaffeepause		
09:55	Minisymposien / Sektionen Gebäude A, C, D	Tandemvortrag Daniel Grieser (Oldenburg) / Reinhard Hochmuth (Hannover) Audimax	
11:20	Pause		
11:35	Hauptvortrag Gerd Faltings (Bonn) Audimax	Minisymposien / Sektionen Gebäude C, D, J	Minisymposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q
12:35	Mittagspause		
13:00	Mittagsseminar: Mathematik in	Mittagspause	
14:15	Industrie und Gesellschaft Raum O1 Siehe Seite 38	Arbeitskreise Gebäude C	
15:45	Kaffeepause		
16:00	Minisymposien / Sektionen Gebäude A, D	Mitgliederversammlung GDM Audimax (bis 19:00 Uhr)	
17:30			
19:00			
19:30	Gesellschaftsabend mit Dinner und Livemusik Schützenhof Paderborn Schützenplatz 1 33102 Paderborn Siehe Seite 28		

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

08:30–09:30 Uhr		DMV / HV
08:30 G	Pierre-Emmanuel Caprace (Louvain-la-Neuve)	Finite and infinite quotients of discrete and indiscrete groups
		GDM / HV
08:30 Audimax LT	Iddo Gal (Haifa)	Developing statistical literacy in mathematics education? Navigating between current gaps and new needs, contents, and tools
09:55–11:20 Uhr		SS / HV
09:55 Audimax LT	Daniel Grieser (Oldenburg), Reinhard Hochmuth (Hannover)	Mathematik lehren an der Hochschule: Perspektiven aus Mathematik und Didaktik
09:55–11:20 Uhr		DMV / MS 1
09:55 A1	Thanh Nam Phan (München)	Recent progress on the ionization problem
10:25 A1	Tobias Ried (Karlsruhe)	Smoothing properties of the homogeneous Boltzmann equation for Debye-Yukawa type Maxwellian molecules
10:55 A1	Sergey Morozov (München)	Lower bounds on the moduli of Coulomb-Dirac operators and their applications
		DMV / MS 3
09:55 A3	Andreas Deutsch (Dresden)	Biological lattice-gas cellular automaton models for the analysis of collective cell behaviour
10:55 A3	Aydar Uatay (Kaiserslautern)	Multiscale model of cell migration with contractility

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

09:55–11:20 Uhr DMV / MS 4

- 09:55 Maria Specovius-Neugebauer (Kassel)
A4 **The Helmholtz decomposition of weighted L_q spaces in domains with boundary singularities**
- 10:55 Aday Celik (Darmstadt)
A4 **Time-periodic solution to the Stokes equation with inhomogeneous Dirichlet boundary conditions in the half space**

DMV / MS 5

- 09:55 L Merlin Carl (Konstanz), Eva-Maria Engelen (Berlin)
C4.234 **Gödel's Bemerkungen zur Mengenlehre**
- 10:55 Katharina Habermann (Göttingen)
C4.234 **Georg Cantor (1845–1918) privat: als rührender Ehemann und besorgter Familienvater**

DMV / Sektion 1

- 09:55 Robert Pollack (Boston)
A5 **Computing weight 1 forms: a p-adic approach**
- 10:55 Andrea Conti (Bonn)
A5 **Trianguline Galois representations and Schur functors**

DMV / Sektion 3

- 09:55 Jens Zumbrägel (Passau)
A6 **Einfache Semiringe und Postquanten-Kryptographie**
- 10:55 Morten Wesche (Braunschweig)
A6 **Enumeration of nilpotent associative algebras of class 2 over arbitrary finite fields**

DMV / Sektion 3

- 09:55 Stephen Forrest (Aachen)
D1.338 **Uniting Symbolic Computation with Satisfiability Checking: A Maple Perspective**
- 10:25 Mario Kummer (Leipzig)
D1.338 **An algebro-geometric view on semidefinite programming**
- 10:55 Christoph Thiel (Minden)
D1.338 **Computer Algebra – Die fehlende Variable in der Digitalisierung**

09:55–11:20 Uhr DMV / Sektion 4

- 09:55 Markus Land (Regensburg)
A3.301 **L-Theory of C^* -algebras and applications to isomorphism conjectures**
- 10:25 Robert Löwe (Berlin)
A3.301 **Secondary fans and secondary polyhedra of punctured Riemann surfaces**
- 10:55 Kathlén Kohn (Berlin)
A3.301 **Der Komplex der nicht-chromatischen Skalen**

DMV / Sektion 5

- 09:55 Rafael Andrist (Wuppertal)
D1 **On the classification of affine surfaces with the density property**
- 10:25 Valdemar Tsanov (Göttingen)
D1 **Geometric Invariant Theory on Homogeneous Varieties**

DMV / Sektion 6

- 09:55 Benjamin Küster (Paderborn)
D2 **Klassische Resonanzen auf lokal-symmetrischen Räumen**

DMV / Sektion 7

- 09:55 Johannes Alt (Wien)
D1.328 **Density of states and the self-consistent density of states**
- 10:55 Patryk Pagacz (Kraków)
D1.328 **The limit resolvent and the limit spectrum of special random matrices**

DMV / Sektion 8

- 09:55 Mads Kyed (Darmstadt)
D1.303 **Occurrence of resonance in a thin elastic structure interacting with a viscous fluid.**
- 10:55 Thomas Eiter (Darmstadt)
D1.303 **Falling drop in an unbounded liquid reservoir: Steady-state solutions**

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

09:55–11:20 Uhr DMV / Sektion 10

09:55	Dietmar Gallistl (Karlsruhe)
D1.312	On the algorithmic use of commuting quasi-interpolation in the numerical homogenization of $H(\text{curl})$ problems
10:25	Barbara Verfürth (Münster)
D1.312	Numerical multiscale methods for Maxwell's equations

09:55–11:20 Uhr Poster Session

P 1 Q0.101	Maria Afrooz (Vellmar) Wünschenswerte Erschwernisse im Mathematikunterricht – Verschachteltes Lernen mittels E-Learning
P 2 Q0.101	Alexander Aichinger (Salzburg), Reingard Knittel (Salzburg) Die IKM als Instrument zur evidenzorientierten Unterrichtsentwicklung
P 3 Q0.101	Astrid Anger (Wien) AmadEUs – Analyse mathematikdidaktischer Elemente in Unterrichtssituationen
P 4 Q0.101	Ruth Bebernik (Essen) Geometrie inklusiv unterrichten!? – Eine empirische Studie zum gemeinsamen Lernen in der Sek I
P 5 Q0.101	Kirsten Benecke (Hamburg) Messung von Unterrichtsqualität durch Unterrichtsbeobachtungen – eine Studie zum Vergleich von Live- und Video-Rating
P 6 Q0.101	Daniel Birnbaum (Frankfurt a. M.) Augmented Reality als Lern- und Hilfsmittel in der Mathematik
P 7 Q0.101	Elisa Bitterlich (Dresden) "Grad in Mathe hat man immer die dabei, die Bombe sind und die, die es überhaupt nicht verstehen" – Kollektive Orientierungen Lehramtsstudierender bezüglich einer heterogenen Schülerschaft
P 8 Q0.101	Silvia Blum (Essen) Diskontinuität in der Linearen Algebra: Was bedeutet der höhere Standpunkt? – Konkretisierung einer Denkfigur und qualitative Untersuchungen zu verschiedenen Zeitpunkten in der LehrerInnenbiographie

P 9 Q0.101	Jessica Feiertag (Rostock) Lerngelegenheiten im Rahmen der berufsbegleitenden fachlichen und fachdidaktischen Professionalisierung nutzen – ein Blick auf Mathematiklehrpersonen in Mecklenburg-Vorpommern im Sekundarbereich
P 10 Q0.101	Rachel-Ann Friesen (Dresden) Jahgangsgemischter Mathematikunterricht – Einstellungen und Konzepte von Lehrkräften und Studierenden in Sachsen
P 11 Q0.101	Stefan Hoch (München) Geschlechtsunterschiede beim Umgang mit dem interaktiven Schulbuch ALICE: Bruchrechnen – eine Analyse von Prozessdaten
P 12 Q0.101	Simone Jablonski (Frankfurt a. M.) Veränderung und Förderung der Argumentationskompetenzen von begabten Kindern durch "Mathe für kleine Asse"
P 13 Q0.101	Jean-Marie Lantau (Kaiserslautern), Nadine Nether (Kaiserslautern) Komplexe Modellierung: Gestaltung von Modellierungsprojekten des Kompetenzzentrums für mathematische Modellierung in MINT-Projekten in der Schule (KOMMS)
P 14 Q0.101	Antonia Lemensiek (Leipzig) Grundlegungen des Bruchzahlbegriffs: Längsschnittliche Fallstudien zur Zahlbegriffsentwicklung von Schulbeginn bis zum Übergang in die Sekundarstufe I
P 15 Q0.101	Katja Lenz (Freiburg i. Br.) In welcher Weise lassen sich konzeptuelles und prozedurales Wissen im Bereich der Bruchrechnung erfassen?
P 16 Q0.101	Alexander Mang (Saarbrücken) Kategorien zweifarbiger Paarpartitionen mit neutralen Blöcken – Alle Banica-Speicher-Quantengruppen zwischen der klassischen unitären Gruppe und der freien unitären Quantengruppe
P 17 Q0.101	Wolfram Meyerhöfer (Paderborn) Stellenwertlogisch konsistente Konstruktion der Zahlwörter im Deutschen.

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

09:55–11:20 Uhr

Poster Session

P 18 Q0.101	Victoria Möller (Frankfurt a. M.) Grundschullehramtsstudierende reflektieren mathematische und mathematikdidaktische Lernanlässe
P 19 Q0.101	Marianne Nack (Hildesheim) Was ist das gleich? Zum Verständnis des Gleichheitszeichens in der Grundschule
P 20 Q0.101	Karin Niebuhr (Freiburg i. Br.) Qualität instruktionaler Erklärungen beim Thema Äquivalenzumformungen – Erforschung der Rolle von Visualisierungen anhand von Erklär-Videos
P 21 Q0.101	Hidemichi Okamoto (Gifu City) Lösungsprozesse bei Fermi-Aufgabe beobachten – Entwicklung eines Instruments
P 22 Q0.101	Benjamin Peters (Freiburg i. Br.) Lernende beurteilen die Arbeit mit dem Prozentstreifen: Ergebnisse einer Analyse aufgabengeleiteter Interviews mit AchtklässlerInnen
P 23 Q0.101	Jana Peters (Hannover) Zur Verwendung von Konzepten der Anthropologischen Theorie der Didaktik in der einführenden fachdidaktischen Lehre
P 24 Q0.101	Melanie Platz (Siegen) Förderung von Argumentationskompetenzen in der Primarstufe mit Hilfe eines elektronischen Beweissystems: Ein erster Ansatz
P 25 Q0.101	Maximilian Pohl (Essen) Das digitale Schulbuch – Ansätze einer veränderten Schulbuchkultur
P 26 Q0.101	Nazanin Roushaneai (Frankfurt a. M.) Wie funktioniert Inklusion in der Hauptschule? Einsichten und Beispiele aus der Schulpraxis.
P 27 Q0.101	Kinga Szücs (Jena) Inklusiver Mathematikunterricht mit hörenden und hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern – exemplarische Ergebnisse aus dem QL-Projekt

P 28 Q0.101	Anne-Kathrin Warzecha (Bielefeld) Studierendenbefragung zur Lehrentwicklung: Welche für das Biologiestudium relevanten mathematischen Kenntnisse haben Studienanfänger? Welche Probleme entstehen, wenn man den Lückenschluss versucht?
P 29 Q0.101	Viktor Werner (Hamburg) Voruntersuchung zu mathematischen Kompetenzen bei jungen gehörlosen Kindern in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
P 30 Q0.101	Lena Wessel (Freiburg i. Br.) Entwicklung und Erforschung von e-Selbstlernmodulen im Service-Bereich Mathematik
P 31 Q0.101	Susanne Wöller (Leipzig) Räumlich-geometrische Konzepte und Verständnis über Begriffshierarchien bei 8- bis 12-Jährigen
P 32 Q0.101	Moritz Zehnder (Bayreuth) Identifikation mathematischer Begabung in den Jahrgangsstufen 9 und 10

11:35–12:35 Uhr

DMV / HV

11:35 Audimax L1	Gerd Faltings (Bonn) Arakelov Geometrie Festvortrag des Trägers der Cantor-Medaille 2017
-------------------------------	--

11:35–13:00 Uhr

GDM / MS 6

11:35 H4.203	Michael Liebendörfer (Hannover) Psychologische Grundbedürfnisse im frühen Mathematikstudium
12:20 H4.203	Nicole Koppitz (Lich) Motivation von Studierenden im Lehramt an Grundschulen – Entwicklung im Verlauf der ersten Studienhälfte

GDM / MS 8

11:35 Q1.101	Elmar Cohors-Fresenborg (Osnabrück) Der Stellenwert von Diskursivität in einer mehrdimensionalen Beurteilung der Qualität metakognitiver Aktivitäten im Unterricht
-----------------	--

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 10

- 11:35
Q1.203 Felicitas Pielsticker (Siegen)
"3D-Druck konsequent" Der nachhaltige Einsatz des 3D-Drucks in einer 8. Klasse
- 12:20
Q1.203 Ingo Witzke (Siegen)
Vorschläge zum Einsatz der 3D-Druck-Technologie für den Analysisunterricht Funktionen zum "Anfassen"

GDM/MS 11

- 11:35
Q1.213 Nicola Haas (Essen)
Wintersche Leitgedanken angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen – ein Blick in die Praxis des Mathematikunterrichts an einer "internationalen Schule"
- 12:20
Q1.213 Hans Walser (Frauenfeld)
Entdeckungen an einem halbregulären Fünfeck

GDM/MS 13

- 11:35
Q1.219 Katrin Vorhölter (Hamburg)
Erhebung und Förderung metakognitiver Modellierungskompetenzen
- 12:20
Q1.219 Lisa Wendt (Hamburg), Alexandra Krüger (Hamburg)
Bedeutung und Nutzen metakognitiver Strategien beim Bearbeiten mathematischer Modellierungsaufgaben aus der Sicht von Lehrkräften und Lernenden

GDM/MS 14

- 11:35
Q2.101 Frank Heinrich (Braunschweig)
Strategische Flexibilität von Grundschulkindern beim Bearbeiten mathematischer Probleme
- 12:20
Q2.101 Frank Förster (Braunschweig), Daniela Aßmus (Halle (Saale)), Torsten Fritzlar (Halle (Saale))
Ähnlichkeiten und Analogien zwischen mathematischen Problemstellungen aus Schülersicht

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 15

- 11:35
Q2.113 Simone Dunekacke (Kiel)
Effekte professioneller Kompetenz frühpädagogischer Fachkräfte im Bereich Mathematik auf den Wissenszuwachs von Kindergartenkindern
- 12:20
Q2.113 Lara Pohle (Berlin)
MiA-Num: Ein domänenspezifisches Beobachtungsinstrument zur Messung der Anregungsqualität von frühpädagogischen Fachkräften im Projekt Pro-KomMa

GDM/MS 16

- 11:35
Q2.122 Ralf Nieszporek (Paderborn)
Kompetenzzuwächse von Lehrkräften in einer Fortbildung zum Thema Stochastik und dem Einsatz digitaler Medien, gemessen mit Hilfe von retrospektiver Kompetenzselbsteinschätzung (ReKos)

GDM/MS 23

- 11:35
Q2.228 Sebastian Kuntze (Ludwigsburg)
Kompetenzen von Mathematiklehrkräften – von Konstrukten zu Untersuchungsdesigns
- 12:20
Q2.228 Colin Jeschke (Kiel)
Handeln unter Zeitdruck: Was macht diese Teilkompetenz von Lehrkräften aus?

GDM/MS 24

- 11:35
B1 Daniel Walter (Dortmund), Roland Rink (Braunschweig)
Denk- und Sachaufgaben 2.0 – Eine App zur virtuellen Unterstützung der Texterschließung bei Sachaufgaben
- 12:20
B1 Sina Römer (Dortmund)
Entdeckerfilme im Mathematikunterricht der Grundschule – Entwicklung und Erforschung von videobasierten Lernumgebungen

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 25

- 11:35 B2 Michaela Lichti (Landau)
Bearbeitungsprozesse bei Aufgaben zu funktionalen Zusammenhängen – Der Einfluss von Computer-Simulationen und gegenständlichen Materialien
- 12:20 B2 Stephan Günster (Würzburg)
Am operativen Prinzip orientierte Aufgaben zur Entwicklung funktionalen Denkens

GDM/MS 26

- 11:35 C1 Anna Körner (Bremen)
Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen im Verlauf der ersten beiden Schuljahre
- 12:20 C1 Susannah Unteregge (Dortmund)
Algebraische Gleichheitsbeziehungen im Kontext des Arithmetikunterrichts der Grundschule

GDM/MS 29

- 11:35 C2 Achim Schiller (Ludwigsburg)
Civic Statistics in the training of pre-service mathematics teachers
- 12:20 C2 Manfred Borovcnik (Klagenfurt)
Some Points to Reflect on the Role of Statistics for Civic Empowerment

GDM/MS 31

- 11:35 H2 Michael Kleine (Bielefeld), Nicole Wellensiek (Bielefeld)
Forschendes Lernen – Ein Ansatz im teutolab-mathematik für heterogene Lehr-Lerngruppen
- 12:20 H2 Jenny Charon (Halle (Saale)), Karin Richter (Halle)
Mit- und voneinander lernen – Forschungsansätze für inklusives Lernen im Lehr-Lern-Labor

11:35–13:00 Uhr GDM/MS 33

- 11:35 H7 Katharina Böcherer-Linder (Freiburg i. Br.)
Anteile und Wahrscheinlichkeiten visualisieren
- 12:20 H7 Karin Binder (Regensburg)
Bayesianische Aufgaben mit mehreren Testergebnissen – Wann sind Baumdiagramme in komplexeren medizinischen Entscheidungsfindungsprozessen hilfreich?

GDM/MS 36

- 11:35 H5 Joyce Peters-Dasdemir (Essen)
PFaD –Professionalisierung von Lehrpersonen durch Fortbildungen am Beispiel des Lehrens und Lernens mit Digitalen Werkzeugen im Mathematikunterricht
- 12:20 H5 Steffen Lünne (Paderborn)
Erfassung fachdidaktischer Kompetenz fachfremd Mathematik unterrichtender Lehrkräfte bei der Auswahl von Aufgaben nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme

GDM/MS 38

- 11:35 C3.203 Henning Körner (Oldenburg)
"Wir fühlten uns richtig wie Forscher" – Geht das im Lehramtsstudium?
- 12:20 C3.203 Roland Keller (Zürich)
Schulmathematik zum Weiterdenken

GDM/MS 39

- 11:35 C3.212 Alice Niemeyer (Aachen)
Das CAS Maple in der Bachelor- und Lehrerausbildung
- 12:20 C3.212 Thorsten Jörgens (Frankfurt a. M.)
SAGE in der Studieneingangsphase und E-Learning-Aspekte

Montag, 05.03.

Dienstag, 06.03.

Mittwoch, 07.03.

Donnerstag, 08.03.

Freitag, 09.03.

Montag, 05.03.

Dienstag, 06.03.

Mittwoch, 07.03.

Donnerstag, 08.03.

Freitag, 09.03.

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM/Sektion 1

11:35 H6	Stephanie Schuler (Landau), Gerald Wittmann (Freiburg) Zur Konzeptualisierung allgemeiner mathematischer Kompetenzen für den Elementarbereich
12:20 H6	Michael Dziubany (Saarbrücken) Von Fingermengendarstellungen durch Multi-Touch-Technologie zu einem Teil-Ganze-Verständnis

GDM/Sektion 2

11:35 H3.203	Sandra Strunk (Hildesheim), Julia Wichers (Hildesheim) ELIP: Eigenständige Lernzielentwicklung und Inhaltserschließung am Problem – eine neue kompetenz- und motivationsfördernde Gestaltung von problemorientiertem Mathematikunterricht?
12:20 H3.203	Jakob Kelz (Graz) Mathematik und Geschlechtsdisparitäten- Eine Analyse in der Schuleingangsphase

GDM/Sektion 2

11:35 H4.113	Moritz Sümmermann (Köln) Touchbasierte Lernumgebung für Homotopien
12:20 H4.113	Kirsten Winkel (Mainz) Effekte eines computerbasierten Arbeitsgedächtnistrainings auf mathematische Leistungen – Evidenz aus einem kontrolliert-randomisierten Feldexperiment mit Erstklässlern

GDM/Sektion 3

11:35 H4.329	Brigitte Lutz-Westphal (Berlin), Alexander Schulte (Berlin) Produktiver Umgang mit Recherchetätigkeiten im Kontext forschenden Lernens im Mathematikunterricht
12:20 H4.329	Pauline Linke (Berlin) Das "Spot-Modell" im Mathematikunterricht – forschendes und entdeckendes Lernen fundiert anwenden

11:35–13:00 Uhr GDM/Sektion 3

11:35 H 5.231	Helmut Linneweber-Lammerskitten (Biel) Gemeinsamkeiten und Differenzen in den Konzeptionen von PISA und den Schweizer Bildungsstandards im Fach Mathematik.
12:20 H 5.231	Iwan Gurjanow (Frankfurt a. M.) Punkte, Leaderboard und Co. – Welchen motivationalen Einfluss hat Gamification auf Neuntklässlern bei der Bearbeitung eines Mathtrails?

GDM/Sektion 3

11:35 H6.203	Angel Mizzi (Essen) Hürden von Lernenden bei der Bewältigung räumlich-verbaler Anforderungen
12:20 H6.203	Lisa Göbel (Essen) "Power of Speed" oder "Discovery by Slowness": Technologie-gestütztes Guided Discovery bei der Konzeptualisierung von Parametern bei quadratischen Funktionen

GDM/Sektion 3

11:35 H6.232	Alexander Aichinger (Salzburg), Reingard Knittel (Salzburg) Lernstandserhebung beim Übertritt von der Primar- in die Sekundarstufe
12:20 H6.232	Yoshiki Nisawa (Kyoto) Function understanding of learners' aspects

GDM/Sektion 3

11:35 H6.238	Elisabeth Brunner (Berlin) Ein "Atlas der Schulmathematik der Sekundarstufe I" für die Reise durch den Lernalltag
12:20 H6.238	Walther Dietrich Paravicini (Göttingen) "Die Aussagen kommen einfach zu mir." – Eine Fallstudie zu intuitiven Theoriekonstrukten eines hochbegabten Zehnjährigen zur Zahlentheorie

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

11:35–13:00 Uhr GDM / Sektion 4

- 11:35
H7.312 Susanne Spies (Siegen)
Kategorien bereichsspezifischer Auffassungen von Schul-analysis als stoffdidaktische Untersuchungsperspektive
- 12:20
H7.312 Yoshinari Inaba (Uji)
On points of attention about teaching to make good use of knowledge of data analysis – From survey after data analysis class in Japan

GDM / Sektion 4

- 11:35
H1 Volker Ulm (Bayreuth), Reinhard Oldenburg (Augsburg), Hans-Georg Weigand (Würzburg)
Grundvorstellungen zu Ableitungen und Integralen – eine theoretische Konzeption und empirische Überprüfung
- 12:20
H1 Dilan Sahin-Gür (Dortmund)
Fach- und sprachintegrierte Förderung zu Bestand und Änderung durch Darstellungsvernetzung und Formulierungsvariation

GDM / Sektion 5

- 11:35
H3 Sebastian Olschak (Essen)
Erklärkompetenz als Teil professioneller Handlungskompetenz am Beispiel des Ableitungsbegriffs
- 12:20
H3 Anna Barbara Orschulik (Hamburg)
Entwicklung der Wahrnehmungskompetenz von Studierenden in universitären Praxisphasen

GDM / Sektion 5

- 11:35
H4 Arne Pöhls (Hamburg), Astrid Deseniess (Hamburg)
Wie wird der Mathematikunterricht sprachsensibel? Überlegungen zu Modulkonzeptionen für sprachsensiblen Mathematikunterricht in der Lehrkräftefortbildung
- 12:20
H4 Norbert Oleksik (Würzburg)
Das Lösen von Gleichungen mit CAS – als Bestandteil einer Lehrerfortbildung

11:35–13:00 Uhr SS / MS 40

- 11:35
C3.222 Jörg Härterich (Bochum)
Lerngelegenheiten schaffen in Mathematikübungen und darüber hinaus
- 12:20
C3.222 Juliane Püschl (Paderborn)
Zwischen Dozent und Studierenden – Wie TutorInnen ihre Lehre möglichst studierendengerecht gestalten

SS / MS 41

- 11:35
D1.338 Helena Barbas (Hamburg)
Der Hamburger Online-Mathematiktest "MINTFIT Mathe-test" für SchülerInnen und MINT-Studieninteressierte – Aufbau, Nutzungsweisen und Verbreitung
- 12:20
D1.338 Eva Decker (Offenburg)
Vorlesung per Tablet. Über die Chance zur Förderung von Aktivierung und strukturierter Ergebnissicherung bei Studienanfängern

SS / MS 43

- 11:35
C3.232 Rolf Biehler (Paderborn), Alexander Gold (Paderborn), Yael Fleischmann (Paderborn)
Konzepte für die Gestaltung von Online-Vorkursen für Mathematik und für ihre Integration in Blended-Learning-Szenarien
- 12:20
C3.232 Thorsten Hüls (Bielefeld)
Visualisierung mathematischer Konzepte – Computersimulationen zur Steigerung des Lernerfolgs

SS / MS 44

- 11:35
C4.208 Melissa Windler (Hildesheim)
Auswirkungen graphentheoretischer Konzepte auf psychologische Konstrukte im Mathematikunterricht der Grundschule
- 12:20
C4.208 Alexander Schulte (Berlin)
Mathematische Optimierung in der Schule

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

11:35–13:00 Uhr SS/MS 47

- 11:35 Moritz Schubotz (Berlin)
 C4.224 **Mathematische Formeln in Wikipedia**
- 12:20 Claudia-Susanne Günther (Potsdam)
 C4.224 **MathEduc zieht um: Ein Neustart in Madipedia**

SS/MS 48

- 11:35 Frank Feudel (Berlin)
 D1.320 **Verständnis der Ableitung im Kontext der Grenzkosten in der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**
- 12:20 Julia Gradwohl (Kassel)
 D1.320 **Entwicklung mathematikbezogener Studierendenprofile im Bereich der Ingenieurwissenschaften**

SS/MS 50

- 11:35 Alexander Unger (Berlin)
 D1.328 **Motiviert Mathe machen – Ansätze des Känguru-Wettbewerbs**
- 12:20 Petra Carina Tebaartz (Gießen)
 D1.328 **Beweisen bei der Mathematik-Olympiade – Anforderungen an Schülerinnen und Schüler und Einblicke in ihr Können**

SS/MS 52

- 11:35 Anja Panse (Paderborn)
 C4.234 **Lehrinnovationen mit angehenden Gymnasiallehrern**
- 12:20 Christian Haase (Berlin)
 C4.234 **Aufbau der akademischen Grundausbildung in wissenschaftlicher Mathematik – ein Streitgespräch**

SS/MS 53

- 11:35 Günther Wirsching (Eichstätt)
 D1.312 **"The Logic of Quantum Mechanics" (1936), vorher und nachher**
- 12:20 Rita Meyer-Spasche (Garching)
 D1.312 **Über den Einfluß von mechanischen Rechenmaschinen auf die Entwicklung der Numerischen Mathematik**

11:35–13:00 Uhr SS/Sektion 1

- 11:35 Nadine Nether (Kaiserslautern)
 J2.213 **Komplexe Modellierung: Gestaltung und Erfahrungserkenntnisse zu Modellierungsprojekten und Fortbildungen des Kompetenzzentrums für mathematische Modellierung in MINT-Projekten in der Schule (KOMMS)**

- 12:20 Guido Pinkernell (Heidelberg)
 J2.213 **Referenzmodelle für die summative Konkretisierung grundlegenden Wissens und Könnens am Ende der Sekundarstufe**

SS/Sektion 1

- 11:35 Hendrikje Schmidtpott-Schulz (Kassel)
 J2.220 **Mathematische Online-Arbeitsmaterialien in Ingenieurstudiengängen**

- 12:20 Sarah Schönbrodt (Aachen)
 J2.220 **Komplexe Modellierung: Chancen für Machine Learning im Mathematikunterricht**

SS/Sektion 2

- 11:35 Pia Raab (Mannheim)
 J2.226 **eduScrum – ein methodischer Rahmen in einer Mathematik-Vorlesung in der Grundausbildung von Ingenieuren. Vorstellung der Methode und erste Untersuchungen**

SS/Sektion 2

- 11:35 Wieland Wilzek (Essen)
 J3.213 **Interaktive dynamische Visualisierungen als optionales Unterstützungsangebot im fachmathematischen Studium – Untersuchung von Wirkungen auf das Begriffsverständnis und die Art Beweise zu führen**

- 12:20 Paul Wolf (Stralsund)
 J3.213 **Wer lesen kann, ist klar im Vorteil – Über die Problematik und Lösungsansätze zum Lesen und Verstehen mathematischer Texte im Studium**

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

11:35–13:00 Uhr SS/Sektion 3

11:35 J3.220	Anselm Strohmaier (München), Maria Waldleitner (München) Erfassung von mathematischer Argumentationskompetenz an der Hochschule: Überprüfung von Kompetenzstrukturmodellen in der Teilbarkeitslehre
12:20 J3.220	Ann Sophie Stuhlmann (Hamburg) Beweisprozesse von Mathematiklehramtsstudierenden in der Studieneingangsphase

SS/Sektion 3

11:35 J3.330	Andreas Ostermann (Freiburg i. Br.), Michael Besser (Lüneburg) Fachdidaktik gut – Fachwissenschaft schlecht? Implizite Assoziationen von Mathematik-Lehramtsstudierenden zur Rolle von Fachwissenschaft und Fachdidaktik an der Hochschule
12:20 J3.330	Renate Motzer (Augsburg) Wo kommen Inhalte der Linearen Algebra in der Schule vor und wie können Schulinhalt eine Vorlesung zur Linearen Algebra bereichern?

SS/Sektion 4

11:35 J4.219	Andrea Reichenberger (Paderborn) Marie Deutschbeins und Walther Brands "Einführung in die philosophischen Grundlagen der Mathematik" (1929): ein Buch für Lehre und Unterricht?
12:20 J4.219	Martin Rathgeb (Köln) Alexander Israel Wittenberg. Ein Mathematikphilosoph wirkt als Mathematikdidaktiker

13:00–15:45 Uhr DMV

13:00 O1	Mittagsseminar: Mathematik in Industrie und Gesellschaft
-------------	---

14:15–15:45 Uhr Arbeitskreise

14:15 C3.203	Renate Motzer (Augsburg) Arbeitskreis: Frauen und Mathematik
14:15 C3.212	Gilbert Greefrath (Münster) Arbeitskreis: ISTRON-Gruppe: Realitätsbezüge im Mathematikunterricht

14:15 C3.222	Jürgen Roth (Landau) Arbeitskreis: Lehr-Lern-Labore Mathematik
14:15 C3.232	Daniel Walter (Dortmund) Arbeitskreis: PriMaMedien – Lernen, Lehren und Forschen mit digitalen Medien im Mathematikunterricht der Primarstufe
14:15 C4.208	Katja Krüger (Paderborn) Arbeitskreis: Stochastik
14:15 C4.216	Astrid Brinkmann (Iserlohn) Arbeitskreis: Vernetzungen im Mathematikunterricht

16:00–19:00 Uhr GDM

16:00 Audimax	Mitgliederversammlung GDM
------------------	----------------------------------

16:00–17:30 Uhr DMV/MS 1

16:00 A1	Li Chen (Mannheim) The Mean Field Kinetic Equation for a Pedestrian Flow Model: Existence and Uniqueness of weak solution, Mean Field Derivation.
17:00 A1	Christian Hirsch (München) Large deviations in quantum quasi-1D Coulomb systems

DMV/MS 3

16:00 A3	Nikolaos Sfakianakis (Heidelberg) From cell motility to tissue formation: the first many-cell investigations under the FBLM-FEM
17:00 A3	Niklas Kolbe (Mainz) A mass transport finite element method for PDE models of cell migration

Detailprogramm Donnerstag, 08.03.2018

16:00–17:30 Uhr		DMV / MS 4
16:00 A4	Jürgen Saal (Düsseldorf)	Turbulence in Active Fluids Caused by Self-propulsion
16:30 A4	Vladislav Olkhovskiy (Heidelberg)	Development and Simulation of the Aqueous Humor flow in the Anterior Chamber for healthy and pathological eyes.
17:00 A4	Linda Kuppel (Heidelberg)	Existence and uniqueness for models of miscible liquids
		DMV / Sektion 1
16:00 A5	Arthur-César Le Bras (Bonn)	Banach-Colmez spaces
17:00 A5	Alexandre Pyvovarov (Essen)	Some new cases of the Breuil-Schneider conjecture
		DMV / Sektion 2
16:00 A3.301	Andrei Razin (Moskau)	Eine Theorie der quasi Wurfmatrizen
16:30 A3.301	Tobias Moede (Braunschweig)	Coclass graphs for nilpotent associative algebras
		DMV / Sektion 3
16:00 A6	Shuxing Li (Magdeburg)	Linking systems of difference sets
16:30 A6	Christian Eder (Kaiserslautern)	Aktuelle Entwicklungen bei Open-Source Gröbner Basen Algorithmen
17:00 A6	Fabian Klemm (Garching)	Constrained clustering via diagrams: A unified theory and its application to electoral district design
		DMV / Sektion 5
16:00 D1	Hans Franzen (Bochum)	Cohomology Rings of Moduli of Point Configurations on the Projective Line

16:00–17:30 Uhr		DMV / Sektion 6
16:00 D2	Florian Hanisch (Potsdam)	Supersymmetric path integrals: Integrating differential forms on the loop space
		DMV / Sektion 8
16:00 D1.303	Anna Zhigun (Kaiserslautern)	On global existence for a degenerate haptotaxis model
16:30 D1.303	Cordula Reisch (Braunschweig)	Comparison of two modeling approaches for liver infections
17:00 D1.303	Dirk Langemann (Braunschweig)	Finding the mathematics in all the epistemological questions on modeling
		DMV / Sektion 10
16:00 D1.312	Manuel Torrilhon (Aachen)	Hierarchical Boltzmann simulations and m(odel)-refinement
17:00 D1.312	Leon Escobar (Tübingen)	Asymptotics of solutions of a hyperbolic formulation of the constraint equations in General Relativity
		DMV / Sektion 11
16:00 D1.320	Jakob Piribauer (Freiburg i. Br.)	The Modal Logic of Generic Multiverses
16:30 D1.320	Yurii Khomskii (Hamburg)	Filter-Laver measurability
17:00 D1.320	Wolfgang Wohofsky (Hamburg)	Non-stationary topology on $2^{\mathbb{K}}$

Tagesübersicht Freitag, 09.03.2018

🕒	Fr, 9.3.2018		
08:30	Hauptvortrag Simon Brendle (New York) Audimax		
08:45		Sektionen Gebäude C, D, J	Sektionen Gebäude B, C, H, Q
09:30	Kaffeepause		
09:55	Hauptvortrag Mathias Schacht (Hamburg) Audimax	Minisymposien / Sektionen Gebäude C, D, J	Minisymposien / Sektionen Gebäude B, C, H, Q
11:20	Pause		
11:35	Hauptvortrag Bernd Sturmfels (Berkeley) Audimax		
12:35	Abschluss		
13:00	Mittagessen		

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

08:30–09:30 Uhr		DMV / HV
08:30	Simon Brendle (New York)	Singularity formation in geometric flows
Audimax		
08:45–09:30 Uhr		GDM / MS 8
08:45	Edyta Nowinska (Köln)	Stabilität der metakognitiv-diskursiven Unterrichtsqualität zwischen den Unterrichtsstunden in einer Klasse
Q1.101		
		GDM / MS 23
08:45	Marita Eva Friesen (Ludwigsburg)	Welche Rolle spielt die Beschaffenheit von Vignetten für deren Analyse?
H4.113		
		GDM / MS 38
08:45	Alexander Rachel (München), Constanze Schadl (München)	Problemorientierte Aufgaben zur Intensivierung des Berufsfeldbezugs im Lehramtsstudium Mathematik
C3.203		
		GDM / Sektion 1
08:45	Laura Birklein (Bamberg)	Digitale Aufgabenformate zur Wahrnehmung und Bestimmung von Anzahlen bis 10 – Eine qualitative Analyse
H6		
		GDM / Sektion 2
08:45	Julia Bruns (Osnabrück)	Entwicklung des Begriffsverständnisses zu Vierecksfiguren in der Grundschule – Erste Ergebnisse aus dem Projekt BegriV
H3.203		
		GDM / Sektion 3
08:45	Tobias Rolfes (Landau), Boris Girnat (Hildesheim), Christian Fahse (Landau)	Schülerkompetenzen zum Wahrscheinlichkeitsbegriff in der Sekundarstufe I
Q1.203		

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

08:45–09:30 Uhr SS/MS 44

08:45 Anna Maria Hartkopf (Berlin)
 C4.208 **Patenschaft für Polyeder**

SS/MS 46

08:45 Matthias Knauer (Bremen)
 C4.216 **Hinterm Horizont geht's weiter: Forschertag Optimierung**

SS/MS 50

08:45 Elizaveta Dagaeva (Berlin)
 D1.328 **Aufgabenanalyse: Wettbewerb "Mathe im Advent"**

SS/Sektion 1

08:45 Maike Sube (Aachen)
 J2.213 **Komplexe Modellierung: Kann man mit Mathematik Wahlen gewinnen? Big Data Analysen von sozialen Netzwerken mit Schülerinnen und Schülern der Sek. II**

SS/Sektion 2

08:45 Claudia Böttinger (Essen)
 J2.226 **Differenzierung in Mathematik-Veranstaltungen mithilfe von Lernumgebungen am Beispiel "Einführung in die mathematische Logik"**

SS/Sektion 3

08:45 Adrian Schlotterer (Augsburg), Dilan Bacaru (Augsburg)
 J3.220 **Mathematik als dynamische Wissenschaft erleben – ein Seminar für Lehramtsstudierende**

SS/Sektion 3

08:45 Jessica Hoth (Kiel)
 J3.330 **Entwicklung des professionellen Wissens angehender Mathematiklehrkräfte während des Studiums**

09:55–10:55 Uhr DMV/HV

09:55 Mathias Schacht (Hamburg)
 Audimax **Extremal Problems for Hypergraphs**

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 6

09:55 Stefanie Schumacher (Osnabrück)
 Q2.101 **Motivationale Merkmale bei Studienanfängerinnen und –anfängern im Kontext beschreibender Statistik**

10:40 Max Hettmann (Bielefeld)
 Q2.101 **Erwerb professioneller Kompetenzen zur Motivationsförderung für den Mathematikunterricht**

GDM/MS 8

09:55 Lena Schlesinger (Hamburg)
 Q1.101 **Zur faktoriellen Struktur fachspezifischer Unterrichtsqualität im Mathematikunterricht**

GDM/MS 11

09:55 Hans Humenberger (Wien)
 C2 **Experimente an gefüllten Prismen – was haben Schwerpunkte damit zu tun?**

10:40 Lisa Hefendehl-Hebeker (Essen)
 C2 **Weiter Horizont, klarer Kurs – Heinrich Winters wertvolles Vermächtnis**

GDM/MS 13

09:55 Johannes Beck (Würzburg), Stephan Günster (Würzburg),
 H4 Jan F. Wörler (Würzburg)
Geleitetes Modellieren – Einsatz von Modellen im Schülerlabor

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 15

- 09:55
Q2.113 Stephanie Schuler (Landau)
Zur Wirksamkeit der Lernbegleitung von Spielen mit mathematischem Potenzial im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule
- 10:40
Q2.113 Anna-Marietha Vogler (Siegen)
"Die sehen alle unterschiedlich aus. VerSCHIEDen!" – Analysen zu begünstigenden Faktoren für eine Partizipation an indirekten Lernprozessen in Erzieher*innen Kind Interaktionen im Kindergarten

GDM/MS 23

- 09:55
H4.113 Melanie Beck (Frankfurt a. M.)
Entwicklung mathematisch fundierter Wahrnehmungs- und Analysekompetenz angehender Lehrpersonen im Rahmen ihrer universitären Ausbildung
- 10:40
H4.113 Stefan Krauss (Regensburg)
Die Psychometrie des Lehrerprofessionswissens – Betrachtungen zur Validität verschiedener empirischer Zugänge

GDM/MS 24

- 09:55
B1 Dagmar Bönig (Bremen)
Lernen mit digitalen Medien in Grundschule und Lehrerbildung
- 10:40
B1 Günter Krauthausen (Hamburg)
Mathematikunterricht in der Grundschule mit Tablet-Unterstützung – Zwischenbericht zum Projekt "APPsicht"

GDM/MS 25

- 09:55
B2 Carina Zindel (Dortmund)
Sprachliche Anforderungen beim Umgang mit funktionalen Zusammenhängen – Mögliche Hürden und Lernchancen
- 10:40
B2 Marcel Klinger (Essen)
Der Einfluss des Geschlechts beim Darstellungswechsel funktionaler Zusammenhänge

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 26

- 09:55
C1 Sandra Gleißberg (Schwäbisch Gmünd)
Auswendig wissen muss man das ja doch – Behandlung der Multiplikation zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 10:40
C1 Barbara Krauth (Darmstadt)
Ergebnisse des Diagnostischen Interviews KIWIS als Basis für die Entwicklung grundlegender Strategievielfalt im Bereich der Arithmetik der Jahrgangsstufen 5/6

GDM/MS 31

- 09:55
Q2.122 Ronja Kürten (Münster), Raphael Weiß (Münster)
Potentialorientierter Umgang mit Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung – Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im mathematikdidaktischen Lehr-Labor
- 10:40
Q2.122 Anna Noll (Landau)
Lehr-Lern-Labore inklusiv! – Grundlagenforschung zur Gestaltung von Lernmaterialien

GDM/MS 33

- 09:55
H7 Vanessa Bräuer (Lüneburg)
Erfolgreicher Modellieren mit Skizze? – Effekte des Zeichnens von Skizzen bei Modellierungsaufgaben zum Satz des Pythagoras und linearen Funktionen
- 10:40
H7 Johanna Rellensmann (Münster)
"Zeichne eine Skizze" = Wirkungsvolle Intervention? Effekte von Visualisierungsaufforderungen beim mathematischen Modellieren

GDM/MS 38

- 09:55
C3.203 Max Hoffmann (Paderborn)
Schnittstellen-Aufgaben in der Gymnasiallehramtsausbildung an der Universität Paderborn – Aufgaben und Erfahrungen aus verschiedenen Veranstaltungen in den ersten beiden Studienjahren.
- 10:40
C3.203 Benedikt Weygandt (Berlin)
Mathematik entdecken lernen – Aufgabenformate zum genetischen Erkunden der Mathematik zu Studienbeginn

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/MS 39

- 09:55 Rainer Kaenders (Bonn)
 C3.212 **GeoGebra – eine der schönsten Nebensachen der Welt**
- 10:40 Jürgen Richter-Gebert (Garching)
 C3.212 **Interaktive Mathematik auf Computer und Tablets – Trends und Möglichkeiten**

GDM/Sektion 1

- 09:55 Sarah Keuch (Chemnitz)
 H6 **Sprachliche Hürden auf dem Weg zu einem ersten Verständnis von Größen in der frühen mathematischen Bildung**
- 10:40 Ergi Acar Bayraktar (Frankfurt a. M.)
 H6 **Eine unterstützende Aktivität während der Realisierung verschiedener Partizipationsprofile- Interaktionstheoretische Überlegungen zu einem Spiel mit Holzquadern in der Familie**

GDM/Sektion 2

- 09:55 Nicolai von Schroeders (Nürnberg)
 H3.203 **Eine explorative Analyse latenter Klassen des Merkmals Rechenschwäche basierend auf der Normierungsstichprobe einer computergestützten Diagnostik**
- 10:40 Dana Farina Weiher (Lüneburg)
 H3.203 **Operationalisierung des Konstrukts "Schätzen von Längen, Flächeninhalten und Volumina" für Grundschulkin-der**

GDM/Sektion 3

- 09:55 Uwe Schallmaier (Bremen)
 H4.203 **Mathematische Anforderungssituationen und mathematische Kompetenzen im beruflichen Alltagshandeln von Kauffrauen und -männern im Einzelhandel**
- 10:40 Edith Schneider (Klagenfurt)
 H4.203 **Reflexionsorientierung im Mathematikunterricht**

09:55–11:20 Uhr GDM/Sektion 3

- 09:55 Patrick Weber (Regensburg)
 H4.329 **Natürliche Häufigkeiten zur Lösung Bayesianischer Aufgaben – Systematische Vermeidung statt effektiver Nutzung**
- 10:40 Robert von Hering (Kiel)
 H4.329 **Mathematische Kompetenzen in der Ausbildung für Industriekaufleute – Eine qualitative Studie zur Modellvalidierung**

GDM/Sektion 3

- 09:55 Torsten Fritzlar (Halle (Saale)), Karin Richter (Halle (Saale))
 H 5.231 **Mathematik als Beruf – Welche Vorstellungen werden in Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern deutlich?**
- 10:40 Alexander Wolff (Hildesheim)
 H 5.231 **Umformen und Lösen von Quadratischen Gleichungen**

GDM/Sektion 3

- 09:55 Joerg Zender (Frankfurt a. M.)
 H6.203 **Einsatz von Mathtrails im Schulunterricht der Sekundarstufe I – Eine Studie über Zylinderprobleme mit Neuntklässlern zu Unterschieden in den Leistung**
- 10:40 Christos Itsios (Essen)
 H6.203 **Potenzen und Potenzrechnung – eine Herausforderung**

GDM/Sektion 3

- 09:55 Jan Schumacher (Paderborn)
 Q1.203 **Semiotische Analysen von Sinnkonstruktionsprozessen bei einem innermathematischen Zugang zum Erlernen negativer Zahlen**
- 10:40 Constanze Schadl (München)
 Q1.203 **Vorwissen für den Erwerb des Bruchkonzepts – Erhebungsinstrumente aus dem Projekt EWIWE**

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

09:55–11:20 Uhr GDM/Sektion 4

- 09:55 Preda Mihailescu (Göttingen)
 H6.238 **Mathematiklabor mit Aufgaben aus der deutschen Industrie**
- 10:40 Marcel Sackarendt (Paderborn)
 H6.238 **Zur Verwendung der lokalen linearen Approximations-eigenschaft der Ableitung in ökonomischen Anwendungskontexten anhand ausgewählter Schulbuchbeispiele**

GDM/Sektion 4

- 09:55 Hannes Stoppel (Münster)
 H7.312 **Gegenseitige Einflüsse der Auffassung von Mathematik und des selbstregulierten Lernens**
- 10:40 Birgit Griese (Paderborn)
 H7.312 **Unterrichtsentwicklung durch Professionelle Lerngemeinschaften – Umsetzung der Inhalte einer Fortbildung in konkreten Unterricht**

GDM/Sektion 4

- 09:55 Jan Guncaga (Bratislava)
 H1 **Verwendung von GeoGebra bei der Behandlung von Aufgaben in historisch-mathematischer Lehrbücher**
- 10:40 Marvin Titz (Aachen)
 H1 **Numerik – Angewandte Mathematik mit Schulrelevanz?**

GDM/Sektion 4

- 09:55 Christian Dorner (Graz)
 H2 **AmadEUs – Analyse mathematikdidaktischer Elemente in Unterrichtssituationen**
- 10:40 Eva Treiber (Kiel)
 H2 **Welche Rolle spielt der Mathematikunterricht bei der Begabtenförderung in Physik? – Mathematische Lernvoraussetzungen für die PhysikOlympiade**

GDM/Sektion 5

- 09:55 Sarina Scharnberg (Lüneburg)
 H3 **Problemlösen in der Sekundarstufe I – Evaluationsergebnisse eines Theorie-Praxis-Seminars in Kooperation mit Lehrkräften der Leuphana Campusschulen**

- 10:40 Nele Stubbemann (Bremen)
 H3 **Der Einfluss von Metakognition auf geometrische Beweisprozesse – Eine Untersuchung bei Lehramtsstudierenden**

GDM/Sektion 5

- 08:45 Andrea Hoffkamp (Dresden)
 H3 **Mit fachdidaktischen Prinzipien die Komplexität von Mathematikunterricht erschließen – eine stoffdidaktische Erörterung am Beispiel des Permanenzprinzips**

GDM/Sektion 5

- 09:55 Nicole Wellensiek (Bielefeld)
 H5 **Die Reflexionsprüfung zum Praxissemester – ein mündliches Prüfungsformat zur Theorie-Praxis-Verknüpfung in der Lehrerbildung**
- 10:40 Erich Ch. Wittmann (Dortmund)
 H5 **Von der Ideologie der Selbstbeschränkung zur Exklusion: "Wissenschaftliche" Mathematikdidaktik ohne Mathematik**

09:55–11:20 Uhr SS/MS 40

- 09:55 Sarah Beumann (Wuppertal)
 C3.222 **Reflektierendes Lernen durch Selbstbewertungsaufgaben im regulären Übungsbetrieb**
- 10:40 Martin Pieper (Bielefeld)
 C3.222 **Förderung forschenden Lernens mithilfe eines virtuellen Lerntagebuchs**

SS/MS 41

- 09:55 Rose Vogel (Frankfurt a. M.), Lara Billion (Frankfurt a. M.)
 C4.208 **Digitale Lehr-Lern-Einheiten in der Grundschullehrerbildung im Fach Mathematik**
- 10:40 Florian Heiderich (Siegen)
 C4.208 **Digitale Aufgaben in der mathematischen Hochschullehre**

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

09:55–11:20 Uhr SS/MS 43

- 09:55 Ralph Hofrichter (Pforzheim)
 C3.232 **Mathematiklernen mit digitalen Medien am Beispiel von moodle-Lernmodulen**
- 10:40 Christian Steinert (Senftenberg)
 C3.232 **Digitale Memory Spiele zur Förderung der mathematisch korrekten Ausdrucksweise von Ingenieursstudierenden**

SS/MS 46

- 09:55 Ulrich Kortenkamp (Potsdam), Johanna Goral (Potsdam)
 C4.216 **Aussichtstürme schaffen – den Horizont erweitern, ohne dorthin zu laufen**
- 10:40 Christine Knipping (Bremen)
 C4.216 **Lehramtsstudierende erkunden Mathematik hinterm Horizont – Brücken-Projekte zwischen Mathematik und Mathematikdidaktik**

SS/MS 47

- 09:55 Manfred Minimair (South Orange)
 C4.224 **Online Kollaboration für Mathematische Berechnungen**
- 10:40 Andreas Schneider (Vélez-Málaga)
 C4.224 **Mathebibel.de – Ein Blick hinter die Kulissen des beliebtesten Mathematik-Lernportals Deutschlands**

SS/MS 48

- 09:55 Stefan Büchele (Kassel)
 D1.320 **Kurz- und mittelfristige Wirkungsevaluationen von mathematischen Vor- und Brückenkursen im wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudium. Eine kausale Analyse mit ökonometrischen Methoden.**
- 10:40 Alexander Gold (Paderborn)
 D1.320 **Untersuchung der von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften benötigten mathematischen Kompetenzen am Beispiel der Makroökonomik**

09:55–11:20 Uhr SS/MS 50

- 09:55 Karl Fegert (Neu-Ulm)
 D1.328 **Mathematik-Wettbewerbe Ein Erfahrungsbericht nach 40 Jahren Unterricht am Gymnasium**
- 10:40 Marina Kremer (Walferdange)
 D1.328 **Mathematik ohne Grenzen – ein internationaler Schülerwettbewerb als Breitenförderung im Fach Mathematik**

SS/MS 52

- 09:55 Peter Riegler (Wolfenbüttel)
 C4.234 **Die Prüfung steuert Lernverhalten – Lassen Sie uns das nutzen!**

SS/MS 53

- 09:55 Rudolf Seising (München)
 D1.338 **Die Mathematik in den Zeiten der Computerisierung – von der Statistik zur Algorithmik**
- 10:40 Frank Rosemeier (Hamm)
 D1.338 **John Horton Conway – modern oder postmodern?**

SS/Sektion 1

- 09:55 Kirsten Wohak (Karlsruhe)
 J2.213 **Komplexe Modellierung: Wie funktionieren eigentlich Animationsfilme und was hat das mit Mathe zu tun? – Vorstellung eines Projekttag**
- 10:40 Maria-Anna Worth (Köln)
 J2.213 **Der MatheHelpDesk der TH Köln – Ein Praxisbericht**

SS/Sektion 1

- 09:55 Daniel Ullrich (Mosbach), David Schönwälder (Mosbach), Myriam Hamich (Mosbach)
 J2.220 **Summative Referenzmodelle für ausgewählte Bereiche grundlegenden Wissens und Könnens am Ende der Sekundarstufe**
- 10:40 Felix Wlassak (Leipzig)
 J2.220 **Offener Matheraum – Ein Unterstützungsangebot zum effektiveren Lernen mathematischer Arbeitstechniken**

Detailprogramm Freitag, 09.03.2018

09:55–11:20 Uhr SS/Sektion 2

- 09:55 Andreas Datzmann (Passau)
J2.226 **Ein defragmentierendes Lehr-Lern-Format in der gymnasialen Lehrerbildung**
- 10:40 Florian Berens (Göttingen)
J2.226 **Statistische Attitudes als Moderatorvariablen in der Evaluation aktivierender Methoden in Statistikvorlesungen**

SS/Sektion 2

- 09:55 Martin Erik Horn (Berlin)
J3.213 **Sind verallgemeinerte Moore-Penrose-Matrizeninversen vollständig?**
- 10:40 Jörn Schnieder (Lübeck)
J3.213 **Philosophie, Mathematik, Lesen, Schreiben – eine theoretisch und praktisch fruchtbare Verbindung, die uns direkt in den HADES führt**

SS/Sektion 3

- 09:55 Florian Stampfer (Innsbruck)
J3.220 **Teufelskreis Natural Number Bias – Primarstufenstudierende im Fokus**
- 10:40 Daniel Nolting (Hildesheim), Jan-Hendrik de Wiljes (Hildesheim)
J3.220 **Das Hildesheimer Proseminar – Förderung mathematischer Arbeitstechniken zum Studienanfang**

SS/Sektion 3

- 09:55 Marianne Nolte (Hamburg)
J3.330 **Problemlösen: Zugänge zu kindlichen Lösungsräumen und fachmathematischem Hintergrund**
- 10:40 Tobias Jaschke (Ludwigsburg)
J3.330 **Welchen Beitrag können fachwissenschaftliche Veranstaltungen der ersten Phase für die im Rahmen der Unterrichtsplanung erforderliche Rekonstruktion mathematischer Schulinhalte leisten?**

09:55–11:20 Uhr SS/Sektion 4

- 09:55 Joachim Bromand (Bonn)
J4.219 **Wittgenstein und die Philosophie der Mathematik**
- 10:40 Philipp Ullmann (Frankfurt a. M.)
J4.219 **Qibla**

11:35–12:35 Uhr SS/HV

- 11:35 Bernd Sturmfels (Berkeley)
Audimax **Von Matrizen zu Tensoren**
L1

12:35–13:00 Uhr

- 12:35 **Rückblick und Dank**
Audimax **Abschluss der Tagung**

Teilnehmerliste

Christoph Ableitinger
 Universität Wien, AT

Ergi Acar Bayraktar
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Catharina Adamek
 WWU Münster

Walter Affolter
 Steffisburg, CH

Maria Afrooz
 Vellmar

Ilka Agricola
 Philipps-Universität Marburg

Alexander Aichinger
 BIFIE Salzburg, AT

Fatma Albay
 Bergische Universität Wuppertal

Natascha Albersmann
 Köln

Helmut Albrecht
 PH Schwäbisch Gmünd

Claudia Alfes-Neumann
 Universität Paderborn

Henrike Allmendinger
 PH Luzern, CH

Andreas Alpers
 Technische Universität München

Burkhard Alpers
 Hochschule Aalen

Johannes Alt
 Institute of Science and Technology,
 AT

Ingo Althöfer
 Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mike Altieri
 Hochschule Ruhr West

Alina Alwast
 Universität Hamburg

Manuel Amann
 Universität Augsburg

Gabriella Ambrus
 Eötvös Lóránd University, HU

Heinz Amstad
 Zug, CH

Rafael Andrist
 Bergische Universität Wuppertal

Lukas Andritsch
 Karl-Franzens-Universität Graz, AT

Astrid Anger
 Universität Wien, AT

Kristina Appell
 Universität Würzburg

Andres Aranda
 TU Dresden

Sarah Armbrust
 Universität Bayreuth

Kerstin Arndt
 Humboldt-Universität zu Berlin

Daniela Aßmus
 MLU Halle-Wittenberg

Kim Laura Austerschmidt
 Bielefeld

Grigori Avramidi
 WWU Münster

Volker Bach
 TU Braunschweig

Annica Baiker
 TU Dortmund

Helena Barbas
 Universität Hamburg

Thomas Bardy
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Marie-Elene Bartel
 Universität Koblenz

Mathias Bärthel
 Hochschule Offenburg

Daniel Barton
 Universität Bielefeld

Bärbel Barzel
 Universität Duisburg-Essen

András Bátkai
 Pädagogische Hochschule Vorarlberg,
 AT

Sebastian Bauer
 Universität Duisburg-Essen

Thomas Bauer
 Philipps-Universität Marburg

Andreas Baumann
 Deutscher Volkshochschul-Verband
 e.V. Bonn

Lukas Baumanns
 Universität zu Köln

Isa Baumgart
 mathe.lotsen Hamburg

Isabell Bausch
 TU Darmstadt

Sarah Bebermeier
 Universität Bielefeld

Ruth Bebernik
 Universität Duisburg-Essen

Silvia Becher
 Universität Paderborn

Johannes Beck
 Universität Würzburg

Melanie Beck
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Teresa Beck
 TU Chemnitz

Christian Becker
 Universität Kassel

Ronny Becker
 Universität Siegen

David Bednorz
 Universität Bielefeld

Maik Beege
 TU Chemnitz

Oliver Beermann
 Kalletal

Ariane Beier
 Technische Universität Berlin

Josef Bemelmans
 RWTH Aachen University

Roland Bender
 Universität Paderborn

Teilnehmerliste

Kirsten Benecke
 Universität Hamburg

Ingrid Bennecke
 Ostfalia Hochschule

Jürgen Bennies
 Hochschule Magdeburg-Stendal

Ralf Benölken
 Bergische Universität Wuppertal

Christiane Benz
 Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Stephan Berendonk
 Universität Duisburg-Essen

Florian Berens
 Universität Göttingen

David Berger
 Universität Ulm

Sarah Berndt
 Otto-von-Guericke-Universität
 Magdeburg

Andrea Bertozzi
 University of California Los Angeles,
 US

Jennifer Bertram
 Ruhr-Universität Bochum

Christine Bescherer
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Michael Besser
 Leuphana Universität Lüneburg

Sarah Beumann
 Bergische Universität Wuppertal

Albrecht Beutelspacher
 Mathematikum Gießen

Angela Bezold
 Universität Würzburg

Rolf Biehler
 Universität Paderborn

Christina Bierbrauer
 Universität des Saarlandes

Franziska Bierbrodt
 Grundschule Overberg-Dom

Stephane Bijakowski
 Ecole polytechnique Palaiseau, FR

Angelika Bikner-Ahsbahs
 Universität Bremen

Lara Billion
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Karin Binder
 Universität Regensburg

Elke Binner
 Deutsches Zentrum für Lehrerbildung
 Mathematik Berlin

Laura Birklein
 Universität Bamberg

Daniel Birnbaum
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Elisa Bitterlich
 TU Dresden

Katharina Bitzer
 Universität Koblenz

Tobias Black
 Universität Paderborn

Vjosa Blakaj
 Technische Universität München

Jan Block
 Gaußschule Braunschweig

Judith Blomberg
 WWU Münster

Sabrina Blum
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Silvia Blum
 Universität Duisburg-Essen

Andrea Blume
 Gesamtschule Brakel

Katharina Böcherer-Linder
 PH Freiburg

Anna-Sophia Bock
 Universität Hamburg

Matthias Böckmann
 Universität Münster

Manuel Bodirsky
 TU Dresden

Bertalan Bodor
 TU Dresden

Janko Böhm
 TU Kaiserslautern

Annika Bohnert
 Meißenheim

Dagmar Bönig
 Universität Bremen

Jacqueline Bonow
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Christopher Borger
 Otto-von-Guericke-Universität
 Magdeburg

Manfred Borovcnik
 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
 AT

Thomas Borys
 PH Karlsruhe

Claudia Böttinger
 Universität Duisburg-Essen

Matthias Brandl
 Universität Passau

Birgit Brandt
 TU Chemnitz

Vanessa Bräuer
 Leuphana Universität Lüneburg

Marcel Braukhoff
 Vienna University of Technology, AT

Maike Braukmüller
 Braunschweig

Fiene Bredow
 Universität Bremen

Simon Brendle
 New York, US

Alexander Brill
 Pelizaeus-Gymnasium Paderborn

Teilnehmerliste

Carolín Brillo
Höxter

Astrid Brinkmann
WWU Münster

Felix Brinkmann
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Beate Brockmeyer
ZfSL Paderborn

Joachim Bromand
Universität Bonn

Tobias Bruch
Universität Bielefeld

Georg Bruckmaier
Pädagogische Hochschule FHNW
Liestal, CH

Regina Bruder
TU Darmstadt

Svenja Bruhn
Universität Bielefeld

Ann-Katrin Brüning
WWU Münster

Elisabeth Brunner
Freie Universität Berlin

Esther Brunner
Pädagogische Hochschule Thurgau,
CH

Julia Bruns
Universität Osnabrück

Stefan Büchele
Universität Kassel

Nils Buchholtz
University of Oslo, NO

Andreas Büchter
Universität Duisburg-Essen

Andrea Budde
Bad Lippspringe

Julia Budde
Universität Paderborn

Jana Bugzel
WWU Münster

Anja Buhrmann
Birger-Forell-Sekundarschule
Espelkamp

Oliver Bülles
Simmerath

Silja Burgarth
Bremen

Michael Bürker
Tübingen

Christian Büscher
TU Dortmund

Nicole-Barbara Buschle
Hochschule Fulda

Armando Cabrera Pacheco
Eberhard Karls Universität Tübingen

Caterina Campagnolo
Karlsruher Institut für Technologie

Alexander Cant
TU Braunschweig

Pierre-Emmanuel Caprace
Université catholique de Louvain, BE

Alessandro Carderi
TU-Dresden

Merlin Carl
Universität Konstanz

Aday Celik
TU Chemnitz

Maja Cetec
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
AT

Jenny Charon
Halle (Saale)

Li Chen
University of Mannheim

Bahne Christiansen
NORDAKADEMIE Elmshorn

Norbert Christmann
TU Kaiserslautern

Elias Codreanu
Technische Universität München

Elmar Cohors-Fresenborg
Universität Osnabrück

Seth Colbert-Pollack
Freie Universität Berlin

Andrea Conti
Max-Planck-Institut für Mathematik
Bonn

Florian Crämer
Berlin

Jean-Claude Cuenin
Mathematisches Institut der LMU
München

Stéphanie Cupit-Foutou
Ruhr-Universität Bochum

Elizaveta Dagaeva
Berlin

Jonas Dahlbæk
Aalborg University, DK

Wolfgang Dalitz
Zuse Institute Berlin (ZIB)

Anna Dall'Acqua
Universität Ulm

Milena Damrau
Universität Bielefeld

Rainer Danckwerts
Universität Siegen

Lea Mareike Dasenbrock
Universität Leipzig

Andreas Datzmann
Universität Passau

Jan-Hendrik de Wiljes
Universität Hildesheim

Eva Decker
Hochschule Offenburg

Maria Degeling
Bergische Universität Wuppertal

Ninja Katherina Del Piero
Universität Paderborn

Teilnehmerliste

Astrid Deseniss
 Universität Hamburg

Paul Deuring
 Université du Littoral Côte d'Opale,
 FR

Andreas Deutsch
 ZIH, TU Dresden

Kora Maria Deweis
 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
 AT

Timo Dixel
 WWU Münster

Lars Diening
 University Bielefeld

Hans M. Dietz
 Universität Paderborn

Frederik Dilling
 Universität Siegen

Steffen Dingemans
 Universität Bielefeld

Karoline Disser
 TU Darmstadt

Susanne Dögnitz
 Universität Leipzig

Christian Dohrmann
 Universität Potsdam

Martina Döhrmann
 Universität Vechta

Ana Donevska-Todorova
 Humboldt-Universität zu Berlin

Nicole Döpke
 Hildesheim

Christian Dorner
 Karl-Franzens-Universität Graz, AT

Simon Dörsam
 Institute of Applied Mathematics
 Heidelberg

Anika Dreher
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Ulrike Dreher
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Jennifer Dröse
 TU Dortmund

Annalisa Drösemeier
 Universität Bayreuth

Christina Drücke-Noe
 PH Weingarten

Simone Dunekacke
 IPN Kiel

Klaus Dürrschnabel
 Hochschule Karlsruhe

Christian Düsi
 DHBW Mosbach

Michael Dziubany
 Universität des Saarlandes
 Saarbrücken

Andreas Eberl
 Universität Regensburg

Patrick Ebers
 Universität Duisburg-Essen

Christian Eder
 TU Kaiserslautern

Andreas Eichler
 Universität Kassel

Sabine Eickelberg
 Universität Vechta

Dirk Eikmeyer
 WWU Münster

Katja Eilerts
 Humboldt-Universität zu Berlin

Thomas Eiter
 TU Darmstadt

Hans-Jürgen Elschenbroich
 Korschebroich

Andreas-Stephan Elsenhans
 Universität Paderborn

Franz Embacher
 Universität Wien, AT

Etienne Emmrich
 Technische Universität Berlin

Astrid Emmrich-Wanless
 GS Overberg-Dom

Grischa Ende
 Gesamtschule Friedenstal Herford

Patrizia Enenkiel
 Universität Koblenz-Landau

Joachim Engel
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Eva-Maria Engelen
 Berlin-Brandenburgische Akademie
 der Wissenschaften Berlin

Anna-Teresa Engl
 Technische Universität München

Arne Engström
 Karlstad University, SE

Kirstin Erath
 TU Dortmund

Joachim Escher
 Leibniz Universität Hannover

Leon Escobar
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Heiko Etzold
 Universität Potsdam

Christian Fahse
 Universität Koblenz-Landau

Gerd Faltings
 Max-Planck-Institut für Mathematik
 Bonn

Diana Fanghänel
 Universität Kassel

Federica Fanoni
 Heidelberg University

Reinhard Farwig
 TU Darmstadt

Ksenia Fedosova
 Freiburg im Breisgau

Karl Fegert
 Lessing-Gymnasium Neu-Ulm

Jessica Feiertag
 Universität Rostock

Eduard Feireisl
 Czech Academy of Sciences Prag, CZ

Teilnehmerliste

Michael Feischl
 KIT Karlsruhe

Nora Feldt-Caesar
 TU Darmstadt

Anne Fellmann
 Pädagogische Hochschule Kärnten, AT

Frank Feudel
 Humboldt-Universität

Moritz Firsching
 Freie Universität Berlin

Hans Fischer
 Katholische Universität
 Eichstätt-Ingolstadt

Carl Peter Fitting
 Rhein. Friedrich-Wilhelms-
 Universität Bonn

Franco Flandoli
 Scuola Normale Superiore of Pisa, IT

Christian Fleischhack
 Universität Paderborn

Yael Fleischmann
 Universität Paderborn

Jon Florin
 Fachhochschule Nordwestschweiz
 FHNW Liestal, CH

Nina Flottmann
 Universität Bielefeld

Peter Flury
 PH Zürich, CH

Frank Föckler
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Stephen Forrest
 Maplesoft Europe GmbH Aachen

Frank Förster
 TU Braunschweig

Andreas Frank
 Universität Regensburg

Hans Franzen
 Ruhr-Universität Bochum

Sebastian Fricke
 Universität Rostock

Stefan Friedenberg
 Hochschule Stralsund

Elfriede Friedmann
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Jan Friedrich
 Universität Mannheim

Hauke Friedrich
 Universität Paderborn

Silke Friedrich
 Universität Kassel

Marita Friesen
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Rachel-Ann Friesen
 TU Dresden

Daniel Frischemeier
 Universität Paderborn

Julia Fritz
 TU Braunschweig

Torsten Fritzlar
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Daniel Frohn
 Universität Bielefeld

Marina Fromme
 Schloß Holte-Stukenbrock

Anne Frühbis-Krüger
 Leibniz Universität Hannover

Karl Josef Fuchs
 Universität Salzburg, AT

Florian Füllgrabe
 Universität Kassel

Michael Fütterer
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Laura Gabler
 LMU München

Michael Gaidoschik
 Free University of Bolzano - Bozen, IT

Iddo Gal
 University of Haifa, IS

Lorenzo Galeotti
 Universität Hamburg

Dennis Gallaun
 Universität Hamburg

Dietmar Gallistl
 Karlsruher Institut für Technologie

Nina Gantert
 Technische Universität München

Stefan Garcia
 Pädagogische Hochschule FHNW
 Basel, CH

Christine Gärtner
 Freie Universität Berlin

Hanna Gärtner
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Fernando Gaspoz
 Universität Stuttgart

Martin Gassel
 Main-Taunus-Schule Hofheim

Hedwig Gasteiger
 Universität Osnabrück

Inga Gebel
 Universität Potsdam

Penelope Gehring
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Rainer Geiger
 Miltenberger Verlag Offenburg

Alissa Geisinger
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Sebastian Geisler
 Ruhr-Universität Bochum

Anke Geißler
 Universität Leipzig

Lucas Geitel
 Friedrich-Schiller-Universität Jena

Barbara Gentz
 Universität Bielefeld

Teilnehmerliste

Alf Gerisch
 TU Darmstadt

Mirko Getzin
 Universität Osnabrück

Anna Geyer
 Delft University of Technology, NL

Viviana Ghiglione
 Technische Universität München

Klaus Giebertmann
 Hochschule Ruhr West Mülheim a.
 d. Ruhr

Hans-Joachim Girlich
 Universität Leipzig

Boris Girnat
 Universität Hildesheim

Matthias Glade
 Universität Duisburg-Essen

Brigitte Glaser
 Praxis für Integrative Lerntherapie
 bei Dyskalkulie Stade

Eva Glasmachers
 Ruhr-Universität Bochum

Stephanie Gleich
 Universität Erlangen-Nürnberg

Sandra Gleißberg
 PH Schwäbisch Gmünd

Helge Glöckner
 Universität Paderborn

Manuel Gnann
 Technische Universität München

Lisa Göbel
 Universität Duisburg-Essen

Alexander Gold
 Universität Paderborn

Johanna Goral
 Universität Potsdam

Daniela Götz
 Universität Osnabrück

Gerhard Götz
 DHBW Mosbach

Daniela Götze
 TU Dortmund

Friedrich Götze
 Universität Bielefeld

Julia Gradwohl
 Universität Kassel

Günter Graumann
 Universität Bielefeld

Tatiana Graunke
 TU Dortmund

Gilbert Greefrath
 WWU Münster

Saskia Greve
 Birger-Forell-Sekundarschule
 Espelkamp

Birgit Grieser
 Universität Paderborn

Daniel Grieser
 Carl von Ossietzky Universität
 Oldenburg

Sabrina Gründling
 Minden

Fabian Grünig
 Pädagogische Hochschule Heidelberg

Martin Guljamow
 Berlin

Ilka Gummels
 Universität Vechta

Jan Guncaga
 Faculty of Education of the Comenius
 University Bratislava, SL

Roland Gunesch
 PH Vorarlberg Feldkirch, AT

Stephan Günster
 Universität Würzburg

Christian Günther
 Universität Paderborn

Claudia-Susanne Günther
 Universität Potsdam

Iwan Gurjanow
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Alina Guther
 Universität Paderborn

Sebastian Gutsche
 Universität Siegen

Birgit Gysin
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Nicola Haas
 Goetheschule Essen

Christian Haase
 Freie Universität Berlin

Daniel Haase
 Karlsruher Institut für Technologie

Katharina Habermann
 Nds. Staats- und
 Universitätsbibliothek Göttingen

Nora Haberzettl
 Studienseminar GHRF
 Kassel/Eschwege

Dörte Haftendorn
 Leuphana Universität Lüneburg

Heike Hagelgans
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Maike Hagena
 Universität Kassel

Heike Hahn
 Universität Erfurt

Thomas Hahn
 Universität Kassel

Kristina Hähn
 Universität Duisburg-Essen

Christian Hainzl
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Shajahan Haja-Becker
 Universität des Saarlandes Konz

Stefan Halverscheid
 Georg-August-Universität Göttingen

Maximilian Hamann
 LMU München

Teilnehmerliste

Tanja Hamann
 Universität Hildesheim

Myriam Hamich
 DHBW Mosbach

Christoph Hammer
 Universität Osnabrück

Sabine Hammer
 Hochschule München

Florian Hanisch
 Universität Potsdam

Sönke Hansen
 Paderborn

Maximilian Hanusch
 Universität Würzburg

William Hart
 TU Kaiserslautern

Danny Härtel
 Universität Potsdam

Jörg Härterich
 Ruhr-Universität Bochum

Anna Maria Hartkopf
 Freie Universität Berlin

Mutfried Hartmann
 Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Michael Hartz
 Washington University in St. Louis, US

Uta Häsel-Weide
 Universität Paderborn

David Hasler
 Friedrich-Schiller-Universität Jena

Maren Hattebuhr
 Karlsruher Institut für Technologie

Mathias Hattermann
 Universität Paderborn

Petra Hauer-Typelt
 Kirchlich Pädagogische Hochschule
 Wien/Krems, AT

Lisa Hefendehl-Hebeker
 Universität Duisburg-Essen

Marleen Heid
 Freie Universität Bozen, IT

Florian Heiderich
 Universität Siegen

Sabrina Heiderich
 TU Dortmund

Cathleen Heil
 Lüneburg

Kerstin Hein
 TU Dortmund

Jochen Heinloth
 Essen

Daniel Heinrich
 Universität Paderborn

Frank Heinrich
 TU Braunschweig

Hannah Heinrichs
 Universität Hamburg

Gaby Heintz
 ZfsL Neuss

Alexander Heinz
 Geometa.com Herdecke

Friederike Heinz
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Aiso Heinze
 IPN Kiel

Peter Heinzner
 Ruhr Universität Bochum

Johanna Heitzer
 RWTH Aachen

Eugen Hellmann
 WWU Münster

Barbara Hellwig
 Universität Hohenheim

Markus Helmerich
 Universität Siegen

Hans-Wolfgang Henn
 TU Dortmund

Esther Henschen
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Ursula Herberg
 Reckenberg-Berufskolleg
 Rheda-Wiedenbrück

Christian Hercher
 Europa-Universität Flensburg

Wilfried Herget
 Universität Halle-Wittenberg

Johanna Herkenhoff
 Universität Vechta

Raja Herold-Blasius
 Universität Duisburg-Essen

Sebastian Herr
 Universität Bielefeld

Jakob Herrenbrück
 Universität Paderborn

Henning Heske
 Zentrum für schulpraktische
 Lehrerbildung Krefeld

Max Hettmann
 Universität Bielefeld

Lukas Hieber
 PH Schwäbisch Gmünd

Anne Hilgers
 Leibniz Universität Hannover

Joachim Hilgert
 Universität Paderborn

Lisa Hilken
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Michaela Hillebrand
 Nieheim

Angelika Hillmann
 PH Schwäbisch Gmünd

Felix Hinkel
 Pestalozzi-Schule Hofheim

Antonia Hintze
 Universität Vechta

Steffen Hintze
 Universität Leipzig

Christian Hirsch
 LMU München

Teilnehmerliste

Toshiaki Hishida
 Nagoya University, JP

Stefan Hoch
 Technische Universität München

Reinhard Hochmuth
 Leibniz Universität Hannover

Natalie Hock
 Kassel

Georg Hoever
 RWTH Aachen University

Eva Hoffart
 Universität zu Köln

Andrea Hoffkamp
 TU Dresden

Max Hoffmann
 Universität Paderborn

Rita Hofmann
 Universität Koblenz Landau

Tommy Hofmann
 Technische Universität Kaiserslautern

Ralph Hofrichter
 Hochschule Pforzheim

Markus Hohenwarter
 Johannes Kepler Universität Linz, AT

Barbara Höhtker
 PH Zürich, CH

Kathrin Holten
 Universität Siegen

Lars Holzäpfel
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Gudrun Hönemann
 Anne-Frank-Schule

Martin Erik Horn
 Hochschule für Wirtschaft und Recht
 Berlin

Christina Hörnberger
 Gesamtschule Eiserfeld

Kevin-Lee Hörnberger
 Gesamtschule Eiserfeld

Philip Hörter
 WWU Münster

Victoria Hoskins
 Freie Universität Berlin

Jessica Hoth
 IPN Kiel

Karina Höveler
 WWU Münster

Katharina Hübner
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Lara Huethorst
 TU Dortmund

Judith Huget
 Universität Bielefeld

Tobias Huhmann
 PH Weingarten

Thorsten Hüls
 Universität Bielefeld

Hans Humenberger
 Universität Wien, AT

Dirk Hundertmark
 KIT Karlsruhe

Melanie Hunger
 Universität Wien, AT

Ingrid Hupp
 Universität Koblenz-Landau

Stephan Hußmann
 TU Dortmund

Yurie Ignatieff
 Ausbildungskomplex "Sued-West"
 Moskau, RU

Yoshinari Inaba
 Ritsumeikan Uji Senior High School,
 JP

Oleg Boruch Ioffe
 Universität Kassel

Dorina Ismaili
 Technische Universität München

Christos Itsios
 Universität Duisburg-Essen

Alexander Ivanov
 Universität Bonn

Simone Jablonski
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Birgit Jacob
 Bergische Universität Wuppertal

Beat Jaggi
 Pädagogische Hochschule Bern, CH

Hans Niels Jahnke
 Universität Duisburg-Essen

Thomas Jahnke
 Universität Potsdam

Konstantin Jakob
 Universität Duisburg-Essen

Mara Jakob
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Thomas Janßen
 Universität Bremen

Fabian Januszewski
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Tobias Jaschke
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Elena Jedtke
 WWU Münster

Armin Jentsch
 Universität Hamburg

Colin Jeschke
 IPN Kiel

Felix Johlke
 TU-Darmstadt

Julia Joklitschke
 Universität Duisburg-Essen

Manuel Joppen
 Paderborn

Thorsten Jörgens
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Judith Jung
 TU Dresden

Teilnehmerliste

Matthias Junge

Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Gert Kadunz

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
AT

Rainer Kaenders

Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Reinhard Kahle

Universidade Nova de Lisboa, PT

Gabriele Kaiser

Universität Hamburg

Tobias Kaiser

Universität Passau

Michael Kallweit

Ruhr-Universität Bochum

Larissa Kaltefleiter

München

Holger Kammeyer

Karlsruher Institut für Technologie

Friedhelm Käpnick

WWU Münster

Belgüzar Kara

Universität Duisburg-Essen

Udo Käser

Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Christian Kaspers

Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

Valentin Katter

Bielefeld

Stefan-Harald Kaufmann

Max-Ernst-Gymnasium Brühl

Tetsushi Kawasaki

Gifu University, JP

Roland Keller

PH Zürich, CH

Jakob Kelz

Karl-Franzens-Universität Graz, AT

Gregor Kemper

Technische Universität München

Karin Kempfer

Dortmund

Sarah Keuch

TU Chemnitz

Sarah Khellaf

Leibniz Universität Hannover

Yurii Khomskii

Universität Hamburg

Dawid Kielak

Bielefeld University

Pascal Kilian

Eberhard Karls Universität Tübingen

Christine Kindt

Soest

Ria-Friederike Kirchhof

TU Dortmund

Christoph Kirfel

Univerity of Bergen, NO

Katharina Kirsten

WWU Münster

Andreas Kittel

PH Weingarten

Sebastian Kitz

Bergische Universität Wuppertal

Karl-Heinz Kiyek

Universität Paderborn

Hannah Klaproth

Universität Siegen

Michael Kleine

Universität Bielefeld

Fabian Klemm

Technische Universität München

Damian Klimke

Freie Universität Berlin

Elena Klimova

PH Schwäbisch Gmünd

Marcel Klinger

Universität Duisburg-Essen

Heiner Klock

Universität Koblenz-Landau

Peter Klöpping

Universität Potsdam

Hannes Klotz

Freiburg im Breisgau

Valentina Kluge

Hochschule Flensburg

Doris Kluge-Schöpp

Universität Duisburg Essen

Jürgen Klüners

Universität Paderborn

Matthias Knauer

Universität Bremen

Christine Knipping

Universität Bremen

Judith Knüwer

Paderborn

Christoph Koböke

Gymnasium Schloß Neuhaus

Tom Köcher

Universität Bayreuth

Sabine Koelpin

ZfsL Paderborn

Wolfram Koepf

Universität Kassel

Jan Kohlhaase

Universität Duisburg-Essen

Michael Kohlhase

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Andrea Kohlhase

Hochschule Neu-Ulm

Kathlén Kohn

TU Berlin

Matthias Köhne

Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Niklas Kolbe

Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Teilnehmerliste

Christoph Kolbe
 Realschule Steinhagen

Sebastian Kollhoff
 Universität Bielefeld

Konrad Kollnig
 Mülheim an der Ruhr

David Kollosche
 PH Vorarlberg, AT

Nicole Koppitz
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Natascha Korff
 Leibniz Universität Hannover

Vera Körkel
 WWU Münster

Anna Körner
 Universität Bremen

Henning Körner
 Oldenburg

Laura Korten
 TU Dortmund

Ulrich Kortenkamp
 Universität Potsdam

Michael Kortmann
 TU Dortmund

Melanie Koser
 Technische Universität Berlin

Sabine Kowalk
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Konrad Krainer
 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
 AT

Christian Kraller
 Universität Innsbruck, AT

Jürg Kramer
 Humboldt-Universität zu Berlin

Regula Krapf
 Universität Koblenz-Landau

Stefan Krauss
 Universität Regensburg

Barbara Krauth
 TU Darmstadt

Günter Krauthausen
 Universität Hamburg

Janina Krawitz
 Münster

Susanne Kreim
 Hochschule Mannheim

Marina Kremer
 Walferdange, LU

Gerd Christian Krizek
 FH Technikum Wien, AT

Thomas Krohn
 Universität Leipzig

Ralf Krömer
 Bergische Universität Wuppertal

Nadine Krosanke
 Universität Hamburg

Friedrich-Wilhelm Kruel
 Detmold

Jeannette Krügel
 Espelkamp

Alexandra Krüger
 Universität Hamburg

Katja Krüger
 Universität Paderborn

Jens Krummenauer
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Sebastian Krusekamp
 Leuphana Universität Lüneburg

Andreas Kuch
 Bretten

Nora Kühme
 Holtsee

Dietrich Kuhn
 Oldenburg

Sabine Kühn
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Emir Kujovic
 Hamm

Christiane Kuklinski
 Leibniz Universität Hannover

Mario Kummer
 Max Planck Institute for Mathematics
 in the Sciences Leipzig

Tobias Kuna
 University of Reading, UK

Philipp Kunde
 Universität Hamburg

Julia Künnemann
 Universität Osnabrück

Anja Kunstmann
 Laborschule Bielefeld

Sebastian Kuntze
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Linda Kuppel
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Susanne Kuratli Geeler
 Flawil, CH

Ronja Kürten
 WWU Münster

Benjamin Küster
 Universität Paderborn

Ana Kuzle
 Universität Potsdam

Mads Kyed
 TU Darmstadt

Hafida Laasri
 FernUniversität Hagen

Silke Ladel
 Universität des Saarlandes,
 Saarbrücken

Petra Lämmel
 Universität Rostock

Xenia Lamprecht
 Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Markus Land
 Universität Regensburg

Vera Landgraf
 Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Teilnehmerliste

Marie-Theres Landsmann
 TU Braunschweig

Dirk Langemann
 TU Braunschweig

Barbara Langfeld
 IPN Kiel

Elisa Lankeit
 Universität Paderborn

Johannes Lankeit
 Universität Paderborn

Jean-Marie Lantau
 Technische Universität Kaiserslautern

Macarena Larraín
 Universität Hamburg

Michael Laska
 Siegburg

Arthur-César Le Bras
 Universität Bonn

Uwe Leck
 Europa-Universität Flensburg

Jaqueline Leddin
 Bergische Universität Wuppertal

Matthias C. Lehner
 Technische Universität München

Jörg Lehnert
 MPI für Mathematik in den
 Naturwissenschaften Leipzig

Ralf Lehnert
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Andreas Leinigen
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Anke Leiser
 htw saar Saarbrücken

Dominik Leiss
 Leuphana Universität Lüneburg

Antonia Lemensiek
 Universität Leipzig

Katja Lengnink
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Felix Lensing
 Freie Universität Berlin

Daniel Lenz
 Friedrich-Schiller-Universität Jena

Katja Lenz
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Svenja Lesemann
 Universität Bielefeld

Timo Leuders
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Nikola Leufer
 Uni Bremen und Uni Münster

Shuxing Li
 Otto-von-Guericke-Universität
 Magdeburg

Michaela Lichti
 Universität Koblenz-Landau

Michael Liebendörfer
 Leibniz Universität Hannover

Christina Lienstromberg
 Leibniz Universität Hannover

Matthias Liesenfeld
 Universität Paderborn

Jie Lin
 Bures-sur-Yvette, FR

Edith Lindenbauer
 PH Oberösterreich Linz, AT

Anke Lindmeier
 IPN Kiel

Felix Lindner
 Universität Kassel

Pauline Linke
 Hamburg

Torsten Linnemann
 Fachhochschule Nordwestschweiz
 Basel, CH

**Helmut Linneweber-
 Lammerskitten**
 PH FHNW Biel, CH

Frank Loose
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Jens Holger Lorenz
 Frankfurt a. M.

Marc Lorenz
 Düsseldorf

Hinrich Lorenzen
 Europa-Universität Flensburg

Joachim Lotz
 Universität Bielefeld

Jörn Loviscach
 FH Bielefeld

Robert Löwe
 Technische Universität Berlin

Mia Lücke
 Leibniz Universität Hannover

Peter Ludes-Adamy
 TU Dresden

Jenny Ludwig
 Technische Hochschule Brandenburg

Matthias Ludwig
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Miriam Lügen
 Universität Bielefeld

Tomasz Luks
 Universität Paderborn

Jennifer Lung
 Universität Koblenz-Landau, Campus
 Koblenz

Steffen Lünne
 Universität Paderborn

Maike Lüssenhop
 Universität Hamburg

Anna Luther
 Hochschule Mannheim

Andreas Luttmann
 Universität Bremen

Tim Lutz
 Pädagogische Hochschule Heidelberg

Teilnehmerliste

Brigitte Lutz-Westphal
 Freie Universität Berlin

Katja Maaß
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Peter Mahns
 Universität Potsdam

Tobias Mai
 Universität Paderborn

Mona-Lisa Maisano
 Universität zu Köln

Jan Malec
 Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel

Elvira Malitte
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Rainer Mandel
 Karlsruhe

Katharina Manderfeld
 Universität Koblenz-Landau

Alexander Mang
 Saarbrücken

Elisabeth Mantel
 Universität Erfurt

Michał Marcinkowski
 Regensburg University & Wrocław
 University, PL

Laura Martignon
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg & MPI Berlin

Michael Marxer
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Alexander Matei
 TU Darmstadt

Bogdan Matioc
 Universität Regensburg

Oliver Matte
 Aalborg University, DK

Julia Matz
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Lisa Maute
 Europa-Universität Flensburg

Alexander May
 Ruhr Universität Bochum

Edith Mechelke-Schwede
 DHBW Mannheim

Kathrin Meier
 Bochum

Viola Mendler
 Universität Rostock

Stefan Mengel
 CNRS Lens, FR

Konstantin Merz
 LMU München

Uwe Messinger
 Bielefeld

Ina Mette
 American Mathematical Society

Dennis Meyer
 Universität Hamburg

Jörg Meyer
 Hameln

Michael Meyer
 Universität zu Köln

Wolfram Meyerhöfer
 Universität Paderborn

Rita Meyer-Spasche
 MPI für Plasmaphysik Garching

Preda Mihailescu
 Georg-August-Universität Göttingen

Lisa Milfeitt
 Universität Paderborn

Gregor Milicic
 Universität Salzburg, AT

Manfred Minimair
 Seton Hall University, US

Malte Mink
 Johannes Gutenberg-Universität
 Mainz

Angel Mizzi
 Universität Duisburg-Essen

Sophie Möckel
 Universität Potsdam

Tobias Moede
 TU Braunschweig

Martin Möhle
 Eberhard Karls Universität Tübingen

Maximilian Moll
 Universität zu Köln

Anne Möller
 Universität Duisburg-Essen

Victoria Möller
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Jacob Schach Møller
 Aarhus University, DK

Sergey Morozov
 LMU München

Elisabeth Moser Opitz
 Universität Zürich, CH

Jeremias Moser-Fendel
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Renate Motzer
 Universität Augsburg

Katharina Mros
 Universität Duisburg-Essen

Gerhard N. Müller
 TU Dortmund

Lara Müller
 Universität Bielefeld

Matthias Müller
 Friedrich-Schiller-Universität Jena

Rebecca Müller
 Sonderpädagogik Heidelberg

Sandra Müller
 Universität Wien, AT

Winfried Müller
 Universität Potsdam

Eva Müller-Hill
 Universität Rostock

Teilnehmerliste

Hartmut Müller-Sommer
 Liebfrauenschule Vechta

Monika Musilek
 Pädagogische Hochschule Wien, AT

Marianne Nack
 Frankfurt a. M.

Tomoyuki Nakatsuka
 Czech Academy of Sciences, CZ

Henrike Naumann
 Sophie -Scholl- Gesamtschule Hamm

Dmitri Nedrenco
 Universität Würzburg

Clara Nehr Korn
 Universität Potsdam

Nadine Nether
 Technische Universität Kaiserslautern

Bernd Neubert
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Michael Neubrand
 Carl von Ossietzky Universität
 Oldenburg

Philipp Neugebauer
 TU Dortmund

Silke Neuhaus
 Universität Paderborn

Rainer Neumann
 Universität Siegen

Robert Neumann
 Lehrerseminar für Waldorfpädagogik
 Kassel

Andreas Nickel
 Universität Duisburg-Essen

Gregor Nickel
 Universität Siegen

Karin Niebuhr
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Alice Niemeyer
 RWTH Aachen University

Ralf Nieszporek
 Universität Paderborn

Kathrin Nilsson
 LMU München

Yoshiki Nisawa
 Bukkyo University, JP

Anna Noll
 Universität Koblenz-Landau

Thomas Noll
 Torgau

Marianne Nolte
 Universität Hamburg

Benjamin Nölte
 Bielefeld

Daniel Nolting
 Stiftung Universität Hildesheim

Edyta Nowinska
 Universität zu Köln

Marcus Nührenbörger
 TU Dortmund

Hans Peter Nutzinger
 PH Schwäbisch Gmünd

Annegret Nydegger
 Pädagogische Hochschule Bern, CH

Anna Oberdieck
 Heinrich-Drake Realschule Detmold

Ulrike Oechsle
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Meike Ohlendorf
 Ricarda-Huch Schule Braunschweig

Hidemichi Okamoto
 Gifu University, JP

Reinhard Oldenburg
 Universität Augsburg

Norbert Oleksik
 Universität Würzburg

Vladislav Olkhovskiy
 Institute of Applied Mathematics
 Heidelberg

Sebastian Olschak
 Universität Duisburg-Essen

Andre Opris
 Universität Passau

Anna Barbara Orschulik
 Universität Hamburg

Markus Osenberg
 Bergische Universität Wuppertal

Anje Ostermann
 IPN Kiel

Andreas Ostermann
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Laura Ostsieker
 Universität Paderborn

Nicola Oswald
 Leibniz Universität Hannover

Andreas Ott
 Universität Heidelberg

Barbara Ott
 Pädagogische Hochschule
 St. Gallen, CH

Friedhelm Padberg
 Universität Bielefeld

Patryk Pagacz
 Jagiellonian University, Krakau, PL

Michael Pangerl
 Universität zu Köln

Anja Panse
 Universität Paderborn

Walther Paravicini
 Georg-August-Universität Göttingen

Robert Päßler
 TU Dresden

Thomas Pawlaschyk
 Bergische Universität Wuppertal

Sylvie Paycha
 Universität Potsdam

Volker Peckhaus
 Universität Paderborn

Stella Pede
 Kassel

Teilnehmerliste

Elena Perfilev

Universität Augsburg

Luzia Pesch

Universität des Saarlandes
 Saarbrücken

Andrea Peter-Koop

Universität Bielefeld

Benjamin Peters

Pädagogische Hochschule Freiburg

Franziska Peters

Justus-Liebig-Universität Gießen

Jana Peters

Leibniz Universität Hannover

Joyce Peters-Dasdemir

Universität Duisburg-Essen

Daniel Peterseim

Universität Augsburg

Soeren Petrat

Jacobs University, Bremen

Bram Petri

University of Bonn

Georg Pfeiffer

Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Selina Pfenniger

PH FHNW Windisch, CH

Thanh Nam Phan

LMU München

Kathleen Philipp

Pädagogische Hochschule FHNW

Peter Pickl

LMU München

Felicitas Pielsticker

Universität Siegen

Martin Pieper

FH Aachen

Martin Pieper

Universität Bielefeld

Christoph Pigge

IPN Kiel

Alexandra Pilgrim

Universität Hamburg

Guido Pinkernell

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Jakob Piribauer

Freiburg im Breisgau

Simon Plangg

Universität Salzburg, AT

Jennifer Plath

Leuphana Universität Lüneburg

Melanie Platz

Universität Siegen

Daniel Plaumann

TU Dortmund

Simon Plazotta

Technische Universität München

Christine Plicht

PH Heidelberg

Tatyana Podgayetskaya

DHBW Mannheim

Susanne Podworny

Universität Paderborn

Anke Pohl

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Maximilian Pohl

Universität Duisburg-Essen

Lara Pohle

Humboldt-Universität zu Berlin

Birte Pöhler

TU Dortmund

Stefan Pohlkamp

RWTH Aachen University

Arne Pöhls

Landesinstitut für Lehrerbildung und
 Schulentwicklung Hamburg

Robert Pollack

Boston University/MPIM, US

Anca Popa

Universität Paderborn

Marcello Porta

Eberhard Karls Universität Tübingen

Katja Poser-Kempe

Universität Leipzig

Alexander Pott

Otto-von-Guericke-Universität
 Magdeburg

Susanne Prediger

TU Dortmund

Jürgen Prestin

Universität zu Lübeck

Sylvia Prinz

Universität zu Köln

Andreas Prömmel

Gymnasium Ernestinum Gotha

Vít Pruša

Charles University, Prag, CZ

Juliane Püschl

Universität Paderborn

Nadine Puschner

Universität Erfurt

Alexandre Pyvovarov

Universität Duisburg-Essen

Pia Raab

Hochschule Mannheim

Stefanie Rach

Paderborn

Alexander Rachel

LMU München

Jens Rademacher

Universität Bremen

Lena Radünz

WWU Münster

Anne Rahn

Universität Siegen

Martin Rathgeb

Universität zu Köln

Elisabeth Rathgeb-Schnierer

Universität Kassel

Leonie Ratte

Universität Duisburg-Essen

Teilnehmerliste

Carina Rauf
Universität Hildesheim

Charlotte Rechtsteiner
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg

Andrea Reichenberger
Universität Paderborn

Frank Reidegeld
TU Dortmund

Johannes Reimann
Aldegrevier-Gymnasium

Sylvia Reiners
Universität Osnabrück

Frank Reinhold
Technische Universität München

Simone Reinhold
Universität Leipzig

Cordula Reisch
TU Braunschweig

Kristina Reiss
Technische Universität München

Judith Reiting
Christine-Brückner-Schule Bad Emstal

Karen Reitz-Koncebovski
Universität Potsdam

Johanna Rellensmann
WWU Münster

Julia Rey
Universität zu Köln

Sebastian Rezat
Universität Paderborn

Andreas Richard
Pädagogisches Zentrum Basel, CH

Timo Richarz
Universität Duisburg-Essen

Gerd Richter
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Karin Richter
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Jürgen Richter-Gebert
Technische Universität München

Thomas Richthammer
Universität Paderborn

Tobias Ried
Karlsruher Institut für Technologie

Peter Riegler
Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel

Andreas Rieu
Pädagogische Hochschule Freiburg

Roland Rink
TU Braunschweig

Michael Röckner
Universität Bielefeld

Edith Rodehuts Kors
Paderborn

Ulrike Roder
TU Darmstadt

Klaus Rödler
Frankfurt a. M.

Constanza Rojas-Molina
University of Bonn

Tobias Rolfes
Universität Koblenz-Landau

Katrin Rolka
Ruhr-Universität Bochum

Tanja Röhl
Universität Kassel

Sina Römer
TU Dortmund

Frode Rønning
Trondheim, NO

Frank Rosemeier
SRH Hochschule Hamm

Tim Rosendahl
Mülheim an der Ruhr

Jasmin Rosenwinkel
Universität Vechta

Bettina Rösken-Winter
Humboldt-Universität zu Berlin

Margit Rösler
Universität Paderborn

Natalie Ross
Universität Hamburg

Jürgen Roth
Universität Koblenz-Landau

Jennifer Rothe
Universität Leipzig

Ernst Röthlisberger
PH der Fachhochschule
Nordwestschweiz Liestal, CH

Benjamin Rott
Universität zu Köln

Thomas Rottmann
Universität Bielefeld

Nazanin Roushanaei
Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Rebecca Roy
Reutlingen

Matthias Rubart
Universität Bielefeld

Hana Ruchniewicz
Universität Duisburg-Essen

Markus Ruppert
Würzburg

Christian Rütten
Universität Duisburg-Essen

Silke Ruwisch
Leuphana Universität Lüneburg

Jürgen Saal
Heinrich-Heine-University Düsseldorf

Marcel Sackarendt
Universität Paderborn

Chiara Saffirio
Universität Zürich, CH

Dilan Sahin-Gür
TU Dortmund

Teilnehmerliste

Alexander Salle
 Osnabrück

Philippe Sasdi
 PH Bern, CH

Eva Sattlberger
 Bundesministerium für Bildung,
 Wissenschaft und Forschung Wien, AT

Jonas Sauer
 Max-Planck-Institut für Mathematik in
 den Naturwissenschaften Leipzig

Martin Sauer
 WWU Münster

Roman Sauer
 Karlsruher Institut für Technologie

Tilman Sauer
 Johannes Gutenberg-Universität
 Mainz

Marc Sauerwein
 Rheinische Friedrich-Wilhelms-
 Universität Bonn

Florian Schacht
 Universität Duisburg-Essen

Mathias Schacht
 Universität Hamburg

Bastian Schade
 Schulen der Brede

Tilla Schade
 Hochschule Harz

Constanze Schadl
 LMU München

Anna Schäfer
 Universität Paderborn

Ingolf Schäfer
 Universität Bremen

Marianne Schäfer
 Universität Kassel

André Schäkel
 Weser-Kolleg Minden

Ann Karolin Schalk
 Hauptschule Lohfeld

Uwe Schallmaier
 Universität Bremen

Christine Scharlach
 Freie Universität Berlin

Sarina Scharnberg
 Leuphana Universität Lüneburg

Marcel Schaub
 TU Darmstadt

Mira Schedensack
 WWU Münster

Sabrina Scheffler
 Universität Augsburg

Natascha Scheibke
 Universität Duisburg-Essen

Petra Scherer
 Universität Duisburg-Essen

Alexandra Scherrmann
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Stephanie Schiemann
 Freie Universität Berlin

Achim Schiller
 Pädagogische Hochschule
 Ludwigsburg

Maike Schindler
 Universität zu Köln

Sabine Schlager
 Universität Duisburg-Essen

Benjamin Schlein
 Universität Zürich, CH

Tobias Schlemmer
 TU Dresden

Lena Schlesinger
 Universität Hamburg

Simeon Schlicht
 Universität zu Köln

Wolfgang Schlöglmann
 Universität Linz, AT

Adrian Schlotterer
 Universität Augsburg

Margret Schmassmann
 PH Zürich, CH

Nelli Schmelzer
 Universität Bielefeld

Alfred Schmidt
 Universität Bremen

Kai-Uwe Schmidt
 Universität Paderborn

Hendrikje Schmidt-pott-Schulz
 Universität Kassel

Barbara Schmidt-Thieme
 Universität Hildesheim

Angela Schmitz
 TH Köln

Lina Sophie Schmitz
 Langenhagen

Michael Schmitz
 Europa-Universität Flensburg

Andreas Schneider
 Velez-Malaga, ES

Edith Schneider
 Alpen-Adria Universität Klagenfurt,
 AT

Martina Schneider
 Bergische Universität Wuppertal

Susanne Schnell
 Universität Paderborn

Jörn Schnieder
 Universität zu Lübeck

Jakob Scholbach
 WWU Münster

Sarah Schönbrodt
 RWTH Aachen University

Silvia Schöneburg-Lehnert
 Universität Leipzig

Stephan Schönenberger
 Pädagogische Hochschule
 St. Gallen, CH

Priska Schöner
 Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Teilnehmerliste

David Schönwälder
 DHBW Mosbach

Theresa Schopferer
 Universität Osnabrück

Sebastian Schorcht
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Sabine Schorein
 Universität Duisburg-Essen

Christian Schöttler
 Universität Paderborn

Christof Schreiber
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Insa Maria Schreiber
 TU Darmstadt

Stefan Schreieder
 LMU München

Katrin Schröder
 WWU Münster

Ihno Schrot
 Heidelberg

Manfred Schubert
 Bezirksregierung Münster

Michael Schubert
 Universität Paderborn

Moritz Schubotz
 Universität Konstanz

Gabriela Schuerch
 PH Luzern, CH

Karlheinz Schöffler
 HHU Düsseldorf

Stanislaw Schukajlow
 Universität Münster

Stephanie Schuler
 Universität Koblenz-Landau

Sven Schüler
 Humboldt-Universität zu Berlin

Alexander Schüler-Meyer
 TU Dortmund

Alexander Schulte
 Humboldt-Universität zu Berlin

Andreas Schulz
 PH Zürich, CH

Axel Schulz
 Universität Bielefeld

Jan Schumacher
 Universität Paderborn

Stefanie Schumacher
 Universität Osnabrück

Heinz Schumann
 PH Weingarten

Berthold Schuppar
 Dortmund

Uwe Schürmann
 Dortmund

Peter Schuster
 Universität Siegen

Jakob Schütt
 Universität Paderborn

Marcus Schütte
 TU Dresden

Franziska Schwab
 Hamburg

Nicky Schwartz
 Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh

Bernd Schwarz
 Bielefeld

Björn Schwarz
 Universität Vechta

Carmen Schwarz
 Hamburg

Siegfried Schwehr
 Gew. Hausw. Sozialpfl. Schulen
 Emmendingen

Iris Schweizer
 Bergische Universität Wuppertal

Felix Schwenninger
 Universität Hamburg

Christoph Schwubbe
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Realschule
 Bad Driburg

Irene Seel
 Lübbecke

Karen Seidel
 Potsdam

Henning Seidler
 TU Berlin

Rudolf Seising
 Deutsches Museum München

Nikolaos Sfakianakis
 Heidelberg University

Zain Shaikh
 Universität Paderborn

Nikta Shayanfar
 Hochschule Ostwestfalen-Lippe
 Lemgo

Shafie Shokrani
 Universität Siegen

Franziska Siebel
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Heinz Siedentop
 LMU München

Katharina Siefer
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Annika Sieper
 Pestalozzi Schule Hofheim

Henning Sievert
 IPN Kiel

Hans-Dieter Sill
 Universität Rostock

Hans-Stefan Siller
 Universität Würzburg

Christian Simon
 Vlotho

Klaudia Singer
 Pädagogische Hochschule
 Steiermark, AT

Rainer Sinn
 Freie Universität Berlin

Ronny Sitter
 TU Chemnitz

Teilnehmerliste

Johann Sjuts
 Leer (Ostfriesland)

Thomas Skill
 HS Bochum

Katharina Skutella
 Freie Universität Berlin

Elke Söbbeke
 Bergische Universität Wuppertal

Rolf Socher
 Technische Hochschule Brandenburg

Anna-Christin Söhling
 Universität zu Köln

Adriane Sommer
 Fachhochschule Südwestfalen

Julia Sommer
 Hochschule Kaiserslautern

Daniel Sommerhoff
 LMU München

Thomas Østergaard Sørensen
 LMU München

Birte Specht
 Universität Oldenburg

Maria Specovius-Neugebauer
 Universität Kassel

Roland Speicher
 Universität des Saarlandes

Susanne Spies
 Universität Siegen

Johannes Sprang
 Universität Regensburg

Verena Spratte
 Georg-August-Universität Göttingen

Ute Sproesser
 Pädagogische Hochschule Heidelberg

Frank Sprütten
 TU Dortmund

Maria Stampfer
 Staats- und Universitätsbibliothek
 Göttingen

Florian Stampfer
 Universität Innsbruck, AT

Eckhard Steffen
 Universität Paderborn

Aileen Steffen
 Universität Vechta

Judith Stein
 Institute of Applied Mathematics

Christian Steinert
 BTU Cottbus-Senftenberg

Anna Susanne Steinweg
 Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Peter Stender
 Universität Hamburg

Thomas Stenzel
 Universität Duisburg-Essen

Wilhelm Sternemann
 Lüdinghausen

Klaus Stiller
 Universität Regensburg

Christian Stinner
 TU Darmstadt

Gero Stoffels
 Universität Siegen

Hannes Stoppel
 Universität Münster

Rudolf Sträßer
 Münster

Dorothea Strauer
 Philipps Universität Marburg

Christine Streit
 PH FHNW Liestal, CH

Anselm Strohmaier
 Technische Universität München

Dietlinde Stroop
 Pelizaeus Gymnasium

Franziska Strübbe
 Osnabrück

Judith Strucksberg
 TU Dortmund

Sandra Strunk
 Universität Hildesheim

Horst Struve
 Universität zu Köln

Nele Stubbemann
 Universität Bremen

Ann Sophie Stuhlmann
 Universität Hamburg

Nina Sturm
 Universität Koblenz-Landau

Bernd Sturmfels
 Max-Planck-Institut für Mathematik

Maïke Sube
 RWTH Aachen University

Moritz Sümmermann
 Universität zu Köln

Neruja Suriakumaran
 Universität Bremen

Christina Surulescu
 Technische Universität Kaiserslautern

Szilárd Svitek
 Komárno, SK

Jan Swoboda
 LMU München

Kinga Szűcs
 Friedrich-Schiller-Universität Jena

Petra Carina Tebaartz
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Brigitte Tepper
 Gesamtschule Paderborn-Elsen

Olaf Teschke
 FIZ Karlsruhe

Bernd Thaller
 Karl-Franzens-Universität Graz, AT

Christoph Thiel
 Minden

Ralph Thielbeer
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg

Teilnehmerliste

Jana Thiele
 WWU Münster

Silke Thies
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Bernadette Thöne
 Universität Bremen

Sebastian Throm
 Limbach

Kerstin Tiedemann
 Universität Bielefeld

Franziska Tilke
 Universität Siegen

Marvin Titz
 RWTH Aachen University

Melanie Tomaschko
 JKU Linz, AT

Manuel Torrilhon
 RWTH Aachen University

Eva Treiber
 IPN Kiel

Valdemar Tsanov
 Georg-August-Universität Göttingen

Dorothea Tubach
 TU Dortmund

Stefan Turek
 TU Dortmund

Aydar Uatay
 Technical University of Kaiserslautern

Stefan Ufer
 LMU München

Alexander Ullmann
 CAU Kiel

Philipp Ullmann
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Daniel Ullrich
 Würzburg

Peter Ullrich
 Universität Koblenz-Landau, Campus
 Koblenz

Volker Ulm
 Universität Bayreuth

Annika Umierski
 Universität Bielefeld

Alexander Unger
 Mathematikwettbewerb Känguru e.V.
 Berlin

Susannah Unteregge
 TU Dortmund

Ángela Uribe
 TU Dortmund

Denise van der Velden
 Humboldt-Universität zu Berlin

Christian van Randenborgh
 ZfsL Bielefeld

Ödön Vancsó
 Eötvös Lóránd University, HU

Lara Vanflorep
 Bergische Universität Wuppertal

Mikko Vasko
 Hochschule Karlsruhe - Technik und
 Wirtschaft

Katerina Vassi
 Leibniz Universität Hannover

Beate Vedder-Stute
 Fachhochschule Südwestfalen

Barbara Verfürth
 WWU Münster

Maryna Viazovska
 Lausanne, CH

Eva Viehmann
 Technische Universität München

Klaus Viertel
 Fachhochschule Bielefeld

Hernán G. Villamizar M.
 Wien, AT

Dorothee Vitt
 Hermann-Hesse-Schule Gütersloh

Rose Vogel
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Thomas Vogel
 LMU München

Anna-Marietha Vogler
 Universität Siegen

Andreas Vohns
 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
 AT

Maike Vollstedt
 Universität Bremen

Rudolf vom Hofe
 Universität Bielefeld

Robert von Hering
 IPN Kiel

Bodo von Pape
 Oldenburg

Nicolai von Schroeders
 FAU Erlangen-Nürnberg

Katrin Vorhölter
 Universität Hamburg

Rainer Voßkamp
 Universität Kassel

Oliver Wagener
 Universität Duisburg-Essen

Kristina Wagner
 Universität Koblenz-Landau

Sebastian Walcher
 RWTH Aachen University

Olga Wälder
 Brandenburgische Technische
 Universität Cottbus-Senftenberg

Maria Waldleitner
 Bad Endorf

Christoph Walker
 Leibniz Universität Hannover

Regine Wallraf
 RWTH Aachen University

Hans Walser
 Frauenfeld, CH

Candy Walter
 Universität Hildesheim

Daniel Walter
 TU Dortmund

Marion Walter
 Brüder-Grimm Schule / Uni Bielefeld

Teilnehmerliste

Sandra Walter

Berufskolleg Schloß Neuhaus
Paderborn

Beat Wälti

PH Bern, CH

Guido Walz

Wilhelm Büchner Hochschule
Pfungstadt

Moritz Walz

Universität Koblenz-Landau

Anne-Kathrin Warzecha

Universität Bielefeld

Tanja Wassermair

Johannes Kepler Universität Linz, AT

Alfred Wassermann

Universität Bayreuth

Christoph Wassner

Martin-Beheim-Gymnasium
Nürnberg

Thomas Wassong

Universität Paderborn

Constanze Weber

Technische Universität München

Moritz Weber

Universität des Saarlandes
Saarbrücken

Patrick Weber

Universität Regensburg

Markus Wehrle

PH Weingarten

Tobias Weich

Universität Paderborn

Hans-Georg Weigand

Universität Würzburg

Miriam Weigel

DHBW Mannheim

Wolfgang Weigel

Universität Würzburg

Dana Farina Weiher

Leuphana Universität Lüneburg

Thilo Weinert

Vienna University of Technology, AT

Rico Weiske

Technische Universität Berlin

Ysette Weiss

Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Charlene Weiß

Universität Paderborn

Nicole Wellensiek

Bielefeld

Frederike Welsing

Bergische Universität Wuppertal

Gerrit Welzel

Wennigsen

Martin Wendler

Universität Greifswald

Lisa Wendt

Universität Hamburg

Bernhard Werner

Technische Universität München

Birgit Werner

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Johanna Werner

Delbrück

Viktor Werner

Universität Hamburg

Annalena Wernz

RWTH Aachen University

Gerda Werth

Universität Paderborn

Morten Wesche

TU Braunschweig

Stephanie Weskamp

Universität Duisburg-Essen

Silvia Weske

August-Everding-Realschule Bottrop

Jürgen Wesp

Hochschule Augsburg

Raphael Weiß

WWU Münster

Hildegard Wessel

Berufskolleg Schloß Neuhaus
Paderborn

Lena Wessel

Pädagogische Hochschule Freiburg

Benedikt Weygandt

Freie Universität Berlin

Julia Wichers

Universität Hildesheim

Emil Wiedemann

Leibniz Universität Hannover

Christian Wieners

KIT Karlsruhe

Stefan Wiese

Porta Westfalica

Angelika Wildgans

TUM School of education, München

Nadine Wilhelm

TU Dortmund

Mathias Wilke

Universität Regensburg

Sarah Wilke-Runnebaum

Universität Vechta

Annika Wille

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, AT

Alexander Willms

LMU München

Wieland Wilzek

Universität Duisburg-Essen

Melissa Windler

Universität Hildesheim

Kirsten Winkel

Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Michael Winkler

Universität Paderborn

Teilnehmerliste

Kathrin Winter
 Europa-Universität Flensburg

Martin Winter
 Universität Vechta

Janet Winzen
 WWU Münster

Günther Wirsching
 Katholische Universität Eichstätt-
 Ingolstadt

Eva-Maria Wißing
 Bergische Universität Wuppertal

Petra Wittbold
 Universität Duisburg-Essen

Dieter Wittke
 Universität Gießen

Daniel Wittmann
 Widukind-Gymnasium Enger

Erich Ch. Wittmann
 TU Dortmund

Gerald Wittmann
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Manuela Witzel
 Universität Kassel

Stefan Witzel
 Bielefeld

Ingo Witzke
 Universität Siegen

Felix Wlassak
 Universität Leipzig

Kirsten Wohak
 Karlsruher Institut für Technologie

Wolfgang Wohofsky
 Universität Hamburg

Paul Wolf
 Hochschule Stralsund

Alexander Wolff
 Universität Hildesheim

Markus Wolff
 Mössingen

Susanne Wöller
 Universität Leipzig

Winnifried Wollner
 TU Darmstadt

Christina Wollschläger
 Universität Hildesheim

Daniela Worack
 LMU München

Jan Franz Wörler
 Hochschule Ostwestfalen-Lippe
 Lemgo

Maria-Anna Worth
 TH Köln

Robert Wöstenfeld
 Mathe im Leben gGmbH Berlin

Otto Wurnig
 Graz, AT

Rita Wurth
 Öhningen

Holger Wuschke
 Universität Leipzig

Moritz Zehnder
 Universität Bayreuth

Simon Zell
 PH Schwäbisch Gmünd

Joerg Zender
 Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Moritz Zessin
 Justus-Liebig-Universität Gießen

Anna Zhigun
 Technische Universität Kaiserslautern

Fabian Ziltener
 Utrecht University, NL

Aleksandra Zimmermann
 Universität Duisburg-Essen

Carina Zindel
 TU Dortmund

Marion Zöggeler
 Universität Salzburg, AT

Jens Zumbrägel
 Universität Passau

(Stand 12.02.2018)

Sponsoren und Aussteller GDMV2018

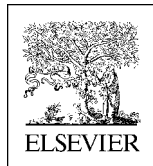
Platin Sponsor



Gold Sponsor



Aussteller



Sponsoren und Aussteller Tag für Lehrerinnen und Lehrer

Hauptsponsor – Tag für Lehrerinnen und Lehrer

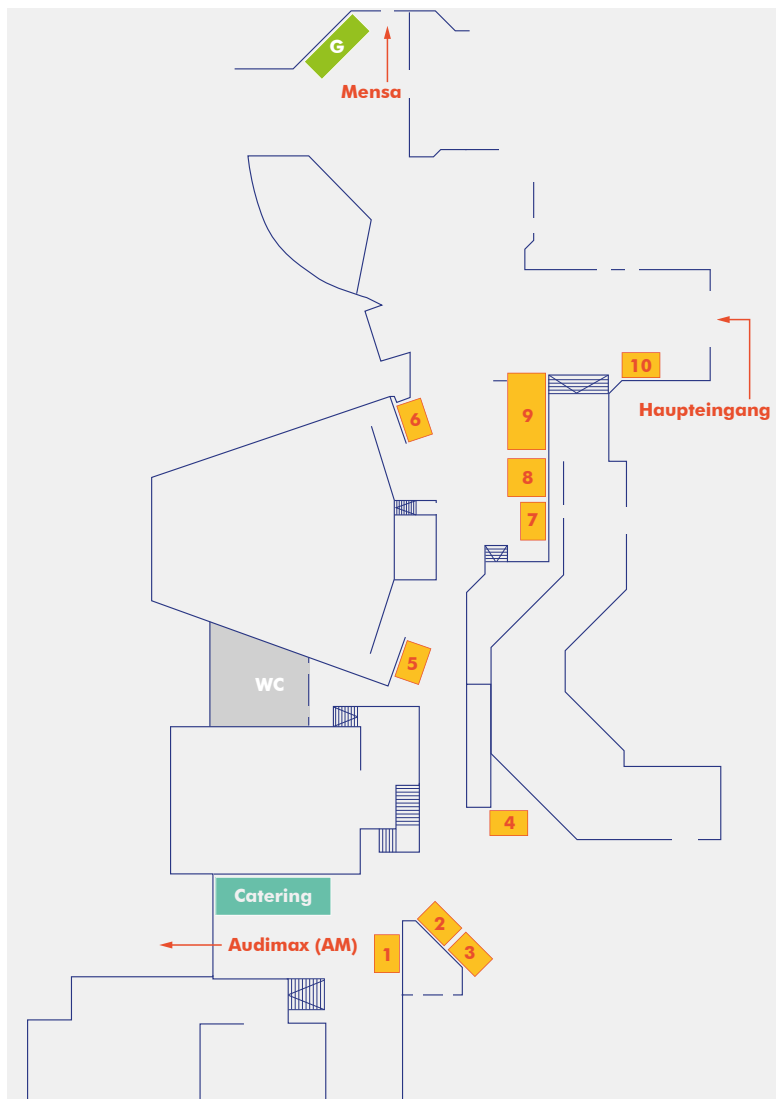


Aussteller – Tag für Lehrerinnen und Lehrer

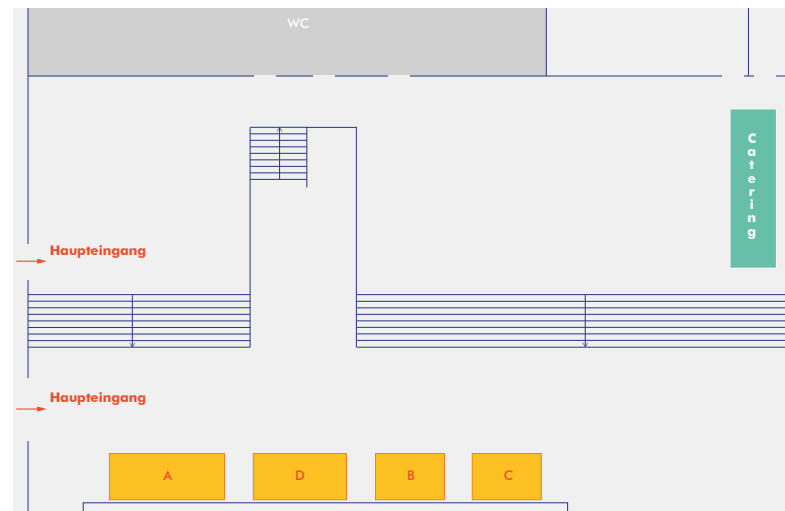


Lagepläne Ausstellungsstände

Gebäude C



Gebäude L



Nr.	Firma Gebäude G
5	ADDITIVE GmbH
7	American Mathematical Society
1	DE GRUYTER
10	Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV)
8	dSPACE GmbH
6	Elsevier B. V.
9	Springer Spektrum
3	Waxmann Verlag GmbH
4	WTM-Verlag Stein / Stiftung Rechnen
2	FIZ Karlsruhe/zbMATH
	Catering
	Garderobe

Nr.	Firma Gebäude L
A	Casio Europe GmbH
B	Cornelsen Verlag GmbH
C	Texas Instruments Education Technology GmbH
D	Westermann Gruppe
	Catering

Übersichtsplan vom Campus

Notizen

Gebäudeplan

In den blau markierten Gebäuden werden in der Regel die Veranstaltungen der DMV stattfinden, in den grün markierten Gebäuden die der GDM. Die Schnittstellenveranstaltungen finden Sie in den orange markierten Gebäuden. Im Gebäude L finden die Veranstaltungen des Tags für Lehrerinnen und Lehrer statt und im Gebäude O das Mittagseminar: Mathematik in Industrie und Gesellschaft. Beide Gebäude sind grau markiert. Bei dem gelben Gebäude ME handelt es sich um das Mensa-Gebäude. Hier finden Sie im Erdgeschoss die Mensa Forum (Mittagessen und Snacks zwischendurch) und im Obergeschoss die Mensa Academica (Eröffnungsabend und Mittagessen am Montag und Freitag).

Die Markierungen TP 1, TP 2, TP 3 sind als Treffpunkte für die Ausflüge relevant.



1	Mo, 5.3.2018		Mi, 7.3.2018		Do, 8.3.2018		Fr, 9.3.2018					
8:30		HV F. Flandelli Horsdal G	HV P. Scherer Audimax	HV M. Vrazovska Horsdal G	HV A. Vohns Audimax	HV P.-E. Caprace Horsdal G	HV I. Göl Audimax	HV S. Brendle Audimax				
8:45												
9:30		Kaffeepause		Kaffeepause		Kaffeepause			Kaffeepause	Kaffeepause	MS/Sektionen Gebäude B, C, H, Q	
9:55	Registrierung Foyer Audimax	HV E. Vehnemann Horsdal G	MS/Sektionen Gebäude B, C, H, J, Q	MS/Sektionen Gebäude A, C, D	MS/Sektionen Gebäude B, C, D, H, J, Q	MS/ Sektionen Gebäude A, D	Tandenvortrag D. Grieser/R. Hochmuth Audimax	Posteression Raum Q0.101				
11:20												
11:35		MS/Sektionen Gebäude A, C, D	MS/Sektionen Gebäude B, C, H, J, Q	MS/Sektionen Gebäude A, C, D	MS/Sektionen Gebäude B, C, D, H, J, Q	Pause		MS/Sektionen Gebäude B, C, D, H, J, Q				
12:35												
13:00	Registrierung/Kaffee	Mittagspause		Mittagspause		Mittagspause Mathematik in Industrie und Gesellschaft Raum O1	Mittagspause	HV B. Sturmfels Audimax				
13:30	Eröffnung Audimax	Ausflüge										
14:15		MS/Sektionen Gebäude A, C, D	MS/Sektionen Gebäude B, C, H, J, Q			MS/Sektionen Gebäude B, C, D, H, J, Q	AK Gebäude C					
14:45	Pause											
15:00	HV S. Prediger Audimax	Kaffeepause				MS/Sektionen Gebäude A, D	Mittgliederversamm- lung GDM Audimax					
15:45												
16:00	Kaffeepause			MS/Sektionen Gebäude A, C, D	Tandenvortrag T. Bauer, L. Hefendehl-Hebeler Audimax							
16:15												
16:30	HV A. Bertozzi Audimax	AK Gebäude D, J										
17:40												
18:00		Mittgliederversammlung DMV Raum O2										
18:30	Eröffnungabend (Einlass ab 18:00) Mensa Academica											
19:00							Gesellschaftsabend mit Dinner und Livemusik Schützenhof Paderborn Schützenplatz 1, 33102 Paderborn					
19:30		Orgelkonzert im Paderborner Dom (Einlass ab 19:00)										

GDMV

2018

Gemeinsame Jahrestagung